This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

UC-NRLF
$B 64 413

Kurzgefaßte

griechische Schulgrammatik

von

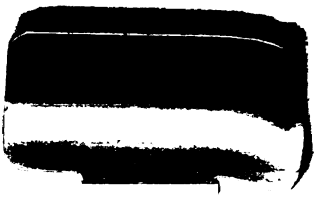
A. Kaegi.

Fünfte Auflage

Digitized by Google

GIFT OF
Benjamin Ide Wheeler

T43
H11

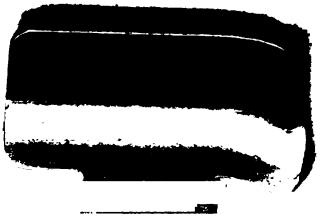


Digitized by Google

Digitized by Google

GIFT OF
Benjamin Ide Wheeler

143
H11
B



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

# Kurzgefaßte Griechische Schulgrammatik.

Nach den Bestimmungen der neuen Lehrpläne für die höheren Schulen

bearbeitet

von

Dr. Adolf Kaegi,
Professor an der Universität zu Zürich.

Sechste Auflage.

UNIV. OF CALIFORNIA

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1896.

Digitized by Google

Alle Rechte vorbehalten.

UNIV. OF CALIFORNIA

Digitized by Google

# Vorwort zur ersten Auflage.

Neben meiner „Griechischen Schulgrammatik", die soeben in dritter, mit der zweiten wesentlich gleichlautender Auflage erschienen ist, auch eine „Kurzgefaßte Griechische Schulgrammatik" zu bearbeiten, veranlaßten mich die neuen Preußischen Lehrpläne vom Januar 1892. Anerkanntermaßen ist mein Buch in der Verminderung des Lernstoffes zuerst auf Grund sorgfältiger Statistik und „vorsichtig, aber gleichzeitig entschieden vor- und den andern vorangegangen". Schon im Vorwort zur ersten Auflage (S. XI fg.) wies ich, mitten aus den fast endlosen Vorarbeiten heraus und im Anschluß an bewährte Pädagogen, darauf hin, wie „es insbesondere gerade für die Konzentration des Elementarunterrichts sehr ersprießlich sein würde, wenn von maßgebender Seite ein Kanon der Schulautoren, bez. der Schullektüre festgestellt würde". Es könnte in diesem Falle, bei enger gezogenem Kreis der Schriftsteller, die Kürzung des Lernstoffs noch ziemlich weiter gehen, als ich sie damals absichtlich vornahm. In der zweiten Auflage that ich dann einen weiteren Schritt, indem ich Arrian, Lucian, Plutarch (Aristophanes, Aeschylos, Euripides und die Lyriker) aus dem Kanon der Schulautoren strich und demgemäß alles das, was s. Z. nur wegen der genannten Autoren im Lernstoff Aufnahme gefunden hatte, daraus tilgte. „Jetzt schon — schrieb ich damals (1889) Vorw. S. XVI — in der Beschränkung viel weiter zu gehen, bevor man sich über die Abgrenzung der Gymnasiallektüre näher ausgesprochen, fand ich nicht rätlich, denke aber mit der Zeit — unter eingehender Begründung des Einzelnen — die Sache weiter zu fördern." Wie E. Albrecht in der Z. f. G.-W. 1890. Bd. 44, 578 fg. nachgewiesen hat, stimmt der Litteraturkreis, auf dem der von mir dort gebotene Lernstoff beruht, ziemlich genau mit dem auf deutschen Gymnasien üblichen Lesestoff überein[1]). Deshalb und mit Rücksicht auf die vielen

[1]) S. 585: „Vergleiche ich zum Schluß den von mir aus dem consensus der maßgebenden Faktoren gefolgerten Kanon mit dem Kaegischen, so unterscheidet er sich von diesem durch die Ausscheidung einiger Dialoge Platos (Alkibiad. I, Charm., Euthyd., Meno, Menex.), einiger Reden des Demosthenes (20. 23. 54. 57), Lysias (1. 10. 14. 15) und Isokrates (1. 5. 9) und der Trachinierinnen des Sophokles."



411400

Digitized by Google

Schulen, in denen mein Buch Eingang gefunden, konnte die dritte Auflage (gemäß meiner Erklärung Z. f. G.-W. 1890. Bd. 44, 365 f.) im wesentlichen unverändert bleiben.

Nun brachten die neuen „Lehrpläne für die höhern Schulen Preußens“ im Januar 1892 neben der autoritativen Forderung, den grammatischen Lernstoff auf das für eine gründliche Lektüre Notwendige zu beschränken, ein Verzeichnis der „Schriftsteller und Schriften, welche in den betreffenden Schuljahren gelesen werden müssen“, also den längst gewünschten bindenden Kanon, neben welchem „die Provinzial-Schulkollegien ermächtigt sind, auch andere Schriftsteller oder Schriften zuzulassen, vorausgesetzt, daß dieselben nach Form und Inhalt zur Schullektüre auf dieser Stufe sich eignen und ein Einlesen in die verbindlichen Klassenschriftsteller durch diese erweiterte Lektüre nicht behindert wird“ (S. 73). Damit schien mir der Zeitpunkt gekommen, mein früher gegebenes Versprechen zu lösen: auf der neuen Grundlage die Verminderung und Beschränkung des grammatischen Lernstoffes, die jetzt infolge der verminderten Stundenzahl um so nötiger ist, weiter zu führen und denselben in derjenigen Abgrenzung und Form zu bieten, welche die neuen Lehrpläne für Preußen fordern.

Als verbindlich für alle Schulen bezeichnen die Lehrpläne die Lektüre von ausgewählten Abschnitten

aus Xenophons Anab., Hellen. und Memorab.;
aus Plato u. Thukydides („mit Ausschluß schwieriger Reden“);
des Demosthenes olynthische und philippische Reden;

ferner Herodot (d. i. wohl vorzugsweise die Bücher V—IX);

Homer und Sophokles (wohl mit Ausschluß der Trach.).

Aus der dankenswerten Darlegung Albrechts a. a. O. glaubte ich sodann mit ziemlicher Sicherheit entnehmen zu dürfen, daß von Plato nur Apologie, Krito, Phädo (Anfang und Ende), Euthyphro, Laches und Protagoras, und von den fakultativen Schriftwerken höchstens noch Lysias (in der Rauchensteinschen Auswahl), des Demosthenes Reden 5. und 8. und Platos Gorgias für den Kanon der eigentlichen Schullektüre in Betracht fallen, d. h. Berücksichtigung im eigentlichen Lernstoff beanspruchen und finden dürfen[2]).

Für diesen enger umschriebenen Kreis von Schriftwerken, der mir allerdings von Anfang an im Vordergrund stand (Vorwort zur 1. Aufl. S. VIII), stellte ich unter nochmaliger Prüfung und Vervollständigung

[2]) Wenn dann auch einmal Plutarch, oder Lykurgs Leokratea mit *λαβέ, περιρρεῦσαι*, oder andere Schriftwerke mit andern Besonderheiten an die Reihe kommen, so darf das den allgemein verbindlichen Lernstoff nicht beschweren. Die Kyropädie wird nunmehr wohl auch sehr zurücktreten; gerade ihre Ausscheidung erwies sich für die Entlastung sehr fruchtbar.

Digitized by Google

meiner Sammlungen das statistische Material fest, dessen Beschaffung ja auch die Direktoren-Konferenzen wiederholt als erstes und grundlegendes Erfordernis bezeichnet haben. Sodann wurden neuerdings, und jetzt mit noch größerer Strenge und Sicherheit als früher, nach dem von Anfang an von mir verfochtenen Grundsatz: „der grammatische Unterricht hat der Lektüre zu dienen und soll durch diese seine Begrenzung erhalten", alle nur vereinzelt vorkommenden Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten aus dem Lernstoff getilgt und in die beiden Nachschlagparagraphen 60 und 112, oder ganz aus dem Buch verwiesen. Wenn ich in der ersten Auflage gegenüber den damals „Beschränkung auf das Notwendigste" verheißenden Lehrmitteln die Komparationsformen *ἀκρατέστερος* (*-έστατος*), *ἀρπαγίστερος*, *ἀσμενέστερος*, *ἡσυχαίτερος*, *ἰσαίτερος*, *λαλίστερος*, *μεσαίτερος*, *ὀψιαίτερος*, *παραπλησιαίτερος*, *πλησιαίτερος*, *πρωϊαίτερος*, *ὑβριστότερος* u. a. stigmatisierte, so mußten diesmal auch *παλαίτερος* (*-τατος*), *σχολαίτερος*, *χαριέστερος* und *πενέστερος* folgen, da innerhalb des oben umschriebenen Rahmens

*παλαίτερος* nur An. 4, 5, 35; Her. 1, 60.
*παλαίτατος* nur Mem. 3, 5, 9 (var.); Thuc. 1, 4, 1. 13, 1;
*σχολαίτερος* nur An. 1, 5, 9; Thuc. 1, 84. 2, 75, 6. 4, 47, 3. 7, 15, 2. [81, 2; Her. 9, 6.
*σχολαίτατος* nur Hell. 6, 3, 6;
*χαριέστερος* nur Mem. 3, 13, 5; Pl. Prot. 320, c; Hom. Od. 9, 5.
*χαριέστατος* nur Pl. Lach. 180, d; Prot. 309, b = Hom. Od. 10, 279.
*πενέστερος* nur Hell. 2, 4, 40. [Il. 24, 348; 6, 90. 271;
*πενέστατος* nur Lys. 32, 22

nachweisbar sind. Und wenn ich bei der attischen Reduplikation nach Tilgung von *ἀγείρω*, *ἀλείφω*, *ἀλέω*, *ἀρόω*, *ἐγείρω*, (*ἐγήγερκα*, *-μαι*), *ἐμέω*, *ἐρείδω* u. a. damals nur *ἀκήκοα*, *ἐγρήγορα*, *ἐλήλεγμαι*, *ὀρώρυγμαι* beibehielt, so durfte nunmehr in § 88, 5 nur *ἀκήκοα* stehen bleiben, da der Schüler

*ἐγρήγορα* höchstens An. 4, 6, 22. 5, 7, 10; Dem. 6, 18; Pl. Prot. 310, b; Phaed. 71, c;
*ἐλήλεγμαι* höchstens Dem. 2, 8; Pl. Gorg. 471, d. 473, e;
*ὀρώρυγμαι* höchstens An. 4, 5, 29. 7, 8, 14; Dem. 9, 28; Her. I—IV

antreffen kann. Ebenso mußten in § 29 die Völkernamen und *ὦ δέσποτα*, in § 40 *τὸν Ἀπόλλω*, in § 44, 2 *τὸ κέρας* (vgl. § 39, 3), in § 47, 2 *ὁ πῆχυς* u. s. f.[3]), kurz eine ganze Reihe von Unregelmäßigkeiten im Nomen und Verbum, und eine ganz beträchtliche Anzahl von Verben in der

[3]) *ὦ δέσποτα* nur bei Her. und Soph.; *τὸν Ἀπόλλω* nur An. 3, 1, 6; Hell. 4, 7, 2; Phaed. 60, d; Dem. 9, 65; Thuc. 2, 102. 4, 97; Soph. O. C. 1091; *κέρως*, *κέρᾳ* außer Thuc. nur An. 1, 7, 1; Hell. 1, 7, 29. 6, 2, 30; 7, 5, 22; *ὁ πῆχυς*, *εως* nur An. 4, 7, 16; Thuc. 7, 36 (Her. hat *πήχεος*, *πήχεες*, *πηχέων*); *κερδᾶναι* nur Mem. 2, 1, 25; Dem. 9, 29 (doch Blaß 1885: *κερδῆναι*); Soph. O. C. 72. Ai. 107, u. s. f. Andere Nachweise später.

Digitized by Google

Kasuslehre[4]) aus dem Lernstoff ausgeschieden werden. Findet man dann wirklich einmal solche Dinge bei der Lektüre, so haben die Nachschlagparagraphen, das Lexikon und vor allem der Lehrer zu helfen, dem ja die neuen Lehrpläne überhaupt einen großen Teil der früher dem Schüler überlassenen Präparationsarbeit zuweisen. Er soll die Sache aber kurz abthun und dem Schüler nicht zumuten, daß er jeder an sich vielleicht recht lehrreichen Singularität dasselbe Interesse entgegenbringe, welches sie für den Philologen hat. In den Verbaltabellen habe ich auch hier (wie in der 3. Aufl.) durch kleinern Druck diejenigen Verba kenntlich gemacht, die in der ersten Prosalektüre seltener vorkommen und daher bei der ersten Durchnahme weggelassen werden können, aber dann sachgemäß bei der erweiternden Repetition in Untersekunda mitzunehmen sind. Anderseits habe ich die regelmäßig gebildeten Formen, auch wo sie klassisch nicht belegt sind, hinzugefügt, um für die Zukunft das Mißverständnis zu verhüten, als würde ich „verlangen, daß der Schüler auch lerne, was nicht vorkommt", damit er gut attisch schreibe. Nur das Perf. Akt. macht sich als Ausnahme geltend; daß dieses Tempus von vielen Verben nicht gebildet wurde, lernt der Schüler von Anfang an (§ 81, 2), und dasselbe fordert ja auch hinsichtlich der Bedeutung durchweg besondere Beachtung (§ 92. 99, 2. 105 u. a.).

Zu den genannten Änderungen und Kürzungen, welche sich aus einer zielbewußten Verwertung des statistischen Materials unmittelbar ergaben, kam eine Menge weiterer hinzu: überall wurde noch mehr als früher knappste Regelfassung und klar zusammenfassende Übersichtlichkeit angestrebt, die das Lernen erleichtern und auch das Ortsgedächtnis unterstützen. Die Ergebnisse der neuesten Sprachforschung liegen der Darstellung überall zu Grunde, und diese kommt streng wissenschaftlicher Erklärung durchweg entgegen; das Lernbuch bietet davon aber nur, was der Schüler durchaus wissen muß, und überläßt weiteres der Ergänzung und dem Takt des Lehrers; vgl. Z. f. G.-W. 1886. Bd. 40, 350 fg. Da ferner nunmehr jede Rücksicht auf systematische Vollständigkeit und auf deutsch-griechische Schreibübungen wegfällt und überall nur die Herübersetzung ins Auge zu fassen ist, konnte vieles aus dem Lernstoff wegbleiben, in der Laut- und Formenlehre, wie in der Syntax z. B. beim Inf. Am wenigsten Veränderungen zeigt die Moduslehre. Diese durfte und darf m. E. keine wesentliche Einschränkung mehr erfahren, wenn wirkliches Verständnis, sicheres Können erreicht werden soll; anderseits dürfte das

[4]) Natürlich benutzte ich dankbarst die Arbeiten von Joost (Sprachgebrauch Xen. in der Anabasis. Berlin 1892), Mahn (über den Accus. in Anab. u. Hellen. Progr. [145] von Lissa. 1888) und Buchwald (über den Gen. in den Hellen. Progr. von Görlitz. 1892); doch war ich für den größten Teil auf eigene Sammlungen angewiesen.

Digitized by Google

hier Gebotene dafür vollständig genügen[5]). Freunde strengster Konsequenz wünschten vielleicht den mehr lexikalischen Stoff der §§ 160 und 204 aus dem Lernbuch ausgeschlossen; ich habe mich nach reiflicher Überlegung für die Beibehaltung entschieden und denke, daß schon der kleinere Druck etwa zu fürchtenden Mißbrauch verhüten sollte. Die §§ 205—210 „zum epischen Dialekt", im Grundgedanken mit Henkes „Stichworten" zusammentreffend[6]), dürften in kürzester Form der geforderten „gelegentlichen Zusammenfassung beim Lesen" als Grundlage dienen; ein Abschnitt über Herodot schien mir bei der nun vorgeschriebenen Behandlungsweise entbehrlich. Ebenso glaubte ich bei dieser kürzern Fassung von der Beigabe der Repetitionstabellen absehen zu dürfen; wer dieselben jedoch wünscht, dem sind sie im Sonderabdruck zur Verfügung gestellt.

Nach meinen frühern Darlegungen darf ich wohl hoffen, daß man meinen Ausscheidungen und Aufstellungen das Vertrauen entgegenbringe, sie seien alle sorgfältig erwogen und begründet. Sobald es mir irgend möglich sein wird, denke ich die rechtfertigenden Nachweise und die Erörterung verschiedener Einwürfe und strittiger Punkte zu veröffentlichen, — nicht etwa dem „Besserwissenwollen" zuliebe. Vielmehr soll dann näher ausgeführt werden, wie der hier gebotene Lernstoff für das Verständnis des vorgeschriebenen Autorenkreises und sogar für eine noch wesentlich erweiterte Lektüre vollständig ausreicht, wenn der grammatische Unterricht zwar mit aller Strenge auf die absolut notwendige Sicherheit in der attischen Formenlehre und den Hauptregeln der Syntax dringt, aber eben doch nur als Mittel zum Zweck betrachtet und darum auf das unumgänglich Notwendige beschränkt wird. Freilich müssen zu allererst die Lehrer sich in die neuen Verhältnisse finden und einleben; sie müssen vor allem sich von alten, ob auch lieb gewordenen Gewohnheiten befreien, sich auf den neuen Boden mit seinen veränderten Forderungen stellen, die neuen Lehrmittel nicht nur benutzen, sondern sich mit ihnen vertraut machen, sie recht eigentlich ausnutzen und die dadurch gewonnene Zeit auf Erweiterung der Lektüre mit allseitiger sachlicher Erklärung verwenden. Dann wird der griechische Unterricht trotz der verminderten Stundenzahl seinen Zweck so gut oder besser als früher erreichen.

Auch dieser meiner Arbeit kam der sachkundige Rat und die werkthätige Hilfe dreier geschätzter Kollegen zu statten, der Herren Prof.

---

[5]) Wer mehr Beispielsätze wünscht, findet solche für die ganze Syntax zusammengestellt in L. Kochs „Xenophonsätzen" (Berlin 1890), die sich dem Gange meiner Grammatik anschließen.

[6]) Vgl. die Lehrpläne des Gymnasiums in Barmen, herausgegeben von Dr. Oskar Henke, Gymnasialdirektor. I. Teil. Homer, bearbeitet von Direktor Dr. Henke (Programm von Barmen. 1892), S. 35 f.

Digitized by Google

Dr. O. Kohl in Kreuznach, Prof. Dr. Rose in Lüneburg und vor allem des Herrn Prof. Dr. Surber in Zürich. Die beiden ersten hatten die Güte, mir auf Grund der 2. Aufl. der Schulgrammatik zum ganzen Buch ihre Bemerkungen, Winke und Änderungsvorschläge mitzuteilen. Herrn Kollegen Surber legte ich zahlreiche Fragen und Erwägungen vor, und immer war mir sein bereitwilliger Rat und sein wohlerwogenes Urteil wertvoll, oft entscheidend[7]). Auch bei der Korrektur war mir seine äußerst sorgfältige Beihülfe wiederum vom größten Wert. Für jegliche Förderung sei den genannten Herren, und ebenso dem Herrn Verleger für die Bereitwilligkeit, mit der er meinen Intentionen entgegenkam, auch öffentlich der herzlichste Dank ausgesprochen.

Zürich, im Oktober 1892.

**Dr. Ad. Kaegi.**

---

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Gegenüber der ersten weist diese zweite Auflage hinsichtlich des Stoffes nur folgende Veränderungen auf.

1) § 25, 5 wurde die Anmerkung mit den zwei Verweisungen eingeschoben.

2) § 111, 6 wurde *εἰδομην*, und ebendaselbst und § 71, 12. d die durch Sprachwissenschaft und Tradition übereinstimmend geforderte Form *ἰδέ* gestrichen, resp. in den Nachschlagparagraphen 112 verwiesen, weil diese Accentuation dem Schüler nur An. 4, 1, 20 und Euth. 11, e vorkommen kann, während die Ausgaben bei Homer Od. 8, 443. 22, 233. Il. 17, 179 und Soph. O. C. 1462 immer noch *ἴδε* lesen.

3) § 141, 3 (oder 144, 1) mußte *φείδομαι* hinzugefügt werden; es steht mit Gen. z. B. Hell. 2, 3, 33. 34. 7, 1, 24. 26. Mem. 1, 2, 22. 3, 5, 22. Pl. Apol. 31, a. Lach. 201, a. Phaed. 78, a. 117, a. Dem. 9, 66. Thuc. 1, 82, 4. 90, 3. 3, 74, 2. 4, 11, 4. 7, 29, 4. Lys. 19, 24, 30, 27. Soph. Ai. 844. El. 716. Phil. 749. — Her. 8, 68, 1. 9, 39. 41. Hom. Od. 9, 277. 15, 185. 22, 54. Il. 5, 202. 20, 464. 21, 101. 24, 158. 187. 236.

4) § 144, 2 mußte über *δέομαί τινός τι* genaueres gelehrt werden. Diese Verbindung kommt bei neutralem Pronomen der Sache überall

---

[7]) Sein Eigentum ist auch die neue Fassung von § 193 (vgl. § 190, 1 u. 195, 1. 2), die allerdings eigentlich die entsprechende Behandlung im Lateinischen voraussetzt, hier aber unbedenklich aufgenommen werden durfte, da die Freunde der alten Erklärungsweise die frühern Bezeichnungen (Subjekt, Objekt) leicht herstellen können.

Digitized by Google

vor; dagegen ist die für den Fall, daß die Sache durch ein Substantiv ausgedrückt wird, als 'notwendig' bezeichnete Konstruktion *δέομαί τινός τινος* (s. Krüger zu Thuc. 1, 32, 4. Her. 5, 81. Hertlein-Nitsche zur Cyr. 5, 5, 35) aus der Schullektüre meines Wissens nur nachgewiesen bei Thuc. 1, 32, 5. Her. 5, 40. 81. Soph. O. C. 1170 (u. Cyr. 8, 3, 19), fällt also für den Kanon so gut wie außer Betracht. Das von einzelnen Schulbüchern gebotene und von Jacobitz-Seiler als 'attisch' bezeichnete *δεῖσθαι παρά τινος* wage ich nicht zu lehren, da ich es nur aus Lucian und andern Spätern kenne und Krüger zur An. 5, 9, 26 ausdrücklich bemerkt, daß „*δεῖσθαι παρά τινος* erst Spätere sagen". Die gewählte neue Fassung ist also wohl erwogen und praktisch einfach.

5) § 187, 4 wurde die Regel über *πρίν* leicht verändert.

Außerdem wurden nur in den Nachschlagparagraphen 60 und 112 einige Zusätze gemacht, die den Unterricht in keiner Weise stören können, und der Ausdruck da und dort verbessert; sonst aber sah ich mich zu keinen Änderungen oder Erweiterungen veranlaßt. Daß „*τέθηκα* sich bis jetzt in keiner Ausgabe findet" (Neue Philol. Rundschau. 1893. S. 352), ist (seit 1888) nicht mehr richtig[1]), und ebensowenig kann ich zugeben, daß z. B. § 130 *ἐπιλείπω τινά*, oder § 133 die Verba des ‚Belehrens und Verheimlichens, des An- und Ausziehens' „fehlen", d. h. für den Schüler notwendig und nachzutragen seien. *Διδάσκω* und *παιδεύω τινά τι* kommen im Umfang des jetzigen Kanons m. W. nur Hell. 4, 4, 1. 8, 12. 6, 3, 7. Mem. 3, 1, 5. Euth. 6, d. e. Dem. 2, 11. Soph. O. R. 554. Her. 6, 138 (Mem. 4, 4, 5. S. O. C. 919); *κρύπτω* und *ἀποκρύπτω τινά τι* (mit Med.) nur Apol. 24, a. Her. 7, 28. Lys. 32, 7. Soph. El. 957. Phil. 915 (An. 1, 9, 19. Mem. 2, 6, 29); *ἐπιλείπω τινά* nur An. 1, 5, 6. Thuc. 5, 103. Her. 7, 21. Lys. 22, 12; *ἀποδύω, ἐκδύω, ἐνδύω, ἀμφιέννυμί τινά τι* in Prosa gar nicht[2]) (bei Homer jene vereinzelt, *ἕννυμι* häufig) vor; ich habe sie darum aus dem Lernstoff gestrichen und werde sie auch im Übungsbuch nicht üben lassen. Wer mich deshalb tadeln und deren ‚Rehabilitation' verlangen will, gebe Nachweise; willkürlicher Eklekticismus hat heute keinen Anspruch auf Beachtung mehr.

---

[1]) Obschon mein Schüler Meisterhans schon 1885 nachgewiesen, daß *τέθεικα* erst im 1. Jahrh. v. Chr. aufkommt, schreiben allerdings noch fast alle Ausgaben stetsfort diese hellenistische Form. Nur Blaß hat sich seit 1888 zum Richtigen gewendet; nachdem er Dem. 3, 12. 8, 34. 20, 8. 55. 99. 21, 173. 22, 16 noch *τέθεικε* geschrieben, korrigiert er die Form der Handschriften von 24, 44 an an mehr als zwanzig Stellen seiner Textausgabe, und bemerkt in der Schulausgabe (8. Aufl. 1893) zu 3, 12: „*τεθήκασι* ist nach den Inschriften die att. Form des Perf.: *τέθηκα ἔθηκα* wie *δέδωκα ἔδωκα* (*τέθεικα* hellenistisch)." Also endlich ein Anfang!

[2]) Das Paradebeispiel der Grammatiken für diese Gruppe ist (seit Fischer zum Weller) Cyr. 1, 3, 17.

Digitized by Google

Zu meinem Bedauern haben Amtspflichten und ein Augenleiden, welches seit vorigem Herbst meine Arbeitszeit leider sehr wesentlich beschränkt, mich bis jetzt gehindert, für alle meine Ausscheidungen und Aufstellungen die rechtfertigenden Nachweise zu publizieren. Um so freudiger begrüße ich es, daß solche nun für einen großen Teil der Formenlehre von anderer Seite fast vollständig beigebracht sind, nämlich von Dr. Emil Albrecht in der „Wissenschaftlichen Beilage zum Jahresbericht des Friedrichs-Gymnasiums zu Berlin". Ostern 1894: „Zur Vereinfachung der griechischen Schulgrammatik" (1894. Progr. Nr. 54), die mir durch die Güte des Verfassers in diesen Tagen zugegangen ist. Indem diese Arbeit aus dem von mir (oben S. IV) zu Grunde gelegten Kanon, welcher allgemein zu berücksichtigen sei, mit vorzüglicher Sorgfalt und Gründlichkeit „zu einer großen Anzahl grammatischer Erscheinungen, bei denen man zweifelhaft sein kann, ob und in welchem Umfang sie in den Lernstoff der Schulgrammatik gehören, im wesentlichen im Anschluß an die Grammatik von Franke-Bamberg, die einschlägigen Stellen liefert", bietet sie faktisch zu meiner Formenlehre fast durchweg eine eingehende Rechtfertigung, auf die hinweisen zu können mir zur großen Genugthuung gereicht[3]). Albrecht hebt hervor, wie in keinem von allen andern Lehrbüchern aus älterer, neuerer und neuester Zeit, so sehr sie alle — das eine mehr, das andere weniger — bestrebt seien, den Lernstoff zu kürzen, die Vereinfachung wirklich „auf Grund eines planmäßig gesammelten Materials erfolgt, sondern teils in Anlehnung an Kaegi, teils rein nach Gutdünken in jener eklektischen Manier, die Kaegi mit Recht schon vor Jahren getadelt hat", und er anerkennt: „So ist es denn wiederum Kaegi, der in seiner ‚Kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik' (1893), mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet, den Bestimmungen der neuen Lehrpläne am meisten gerecht wird." Möglichst bald nachzuweisen, daß dies Urteil auch für die von Albrecht nicht behandelten Teile der Formenlehre und für die Syntax seine Gültigkeit hat, wird mir angenehme Pflicht sein.

Zum Schluß sei nur noch darauf hingewiesen, daß die Grammatik

---

[3]) Wo Albrechts Forderungen und meine Aufstellungen auseinander gehen, ist dies fast ausnahmslos entweder darin begründet, daß ich Homer und Herodot V—IX zwar immer nur subsidiär, aber doch umfassender berücksichtige als er, oder darin, daß ich „der Vollständigkeit der Reihen wegen" auch im Kanon zufällig nicht vorkommende regelmäßige Formen in die Paradigmen einsetze, ein Verfahren, das gewiß eine Erleichterung bedeutet (s. oben S. VI) und auch von Albrecht gelegentlich gut geheißen wird, z. B. S. 17 für ὁλῶ (welches übrigens außer Soph. El. 831. OR. 448. Phil. 817. 1388. Gorg. 518, c auch noch Ant. 751 und neunmal bei Her. steht: 6, 91 bis. 7, 140. 141. 142. 209. 8, 60, α. 9, 18 bis).

Digitized by Google

über die von mir aus dem Lernstoff ausgeschlossenen Einzelheiten doch Aufschluß giebt in den Nachschlagparagraphen 60 und 112, und daß der Index dem Bedürfnis des Schülers in weitgehendem Maße entgegen kommt[4]). Zudem werde ich dafür sorgen, daß dies auch in der nächsten Auflage von Benselers Schulwörterbuch noch mehr als bisher geschieht und die noch etwa fehlenden Verweisungen auch dort hinzugefügt werden.

Den Freunden Surber und Walder, Professoren am hiesigen Gymnasium, habe ich abermals für treue Unterstützung bei der Korrektur zu danken; ihre Beihülfe war mir gerade diesmal wegen meines Augenleidens und weil der Neudruck sehr rasch ausgeführt werden mußte, besonders erwünscht und wertvoll.

Zürich, den 21. März 1894.

**Dr. Ad. Kaegi.**

## Vorwort zur dritten Auflage.

Die zu Ostern d. J. erfolgte Einführung der Grammatik an fast hundert Schulen hat auch die zweite Auflage in wenig Wochen zu Ende gehen lassen; die vorliegende dritte ist ein unveränderter Abdruck der zweiten.

Zürich, den 6. April 1894.

**Dr. Ad. Kaegi.**

## Vorwort zur vierten und fünften Auflage.

Auf Seite 46 und 52 ist nunmehr als Bildesilbe des Plusquamperfekts für den ganzen Plural -κε- angegeben; κλέπτω, dessen Formen in § 112 verzeichnet sind, wurde in § 86, 3 und § 87, 3. d. getilgt, in § 96, 22 durch ῥίπτω ersetzt; φείδομαι steht, entsprechend seiner Etymologie, nicht mehr in § 141, 3, sondern in § 144, 1, was anderwärts zu begründen sein wird.

Sonst hat der Text des Buches keine stofflichen Änderungen erfahren; dagegen wurde der Index erweitert im Sinne meiner Bemerkungen in der Z. f. G.-W. 1886. Bd. 40, 348 f. Während im Text des syntaktischen

[4]) Nicht nur ἀλείφω, ἀλέω, δάκνω, ἐγείρω, ἐσθίω, sondern auch ἀλήλιμμαι, ἀλήλε(σ)μαι, δέδηγμαι, δήξομαι, δηχθῆναι, ἐγρήγορα, ἐλήλεγμαι, ἠφίειν, κεκλῆο, κεκτήμεθα, μεμνῆο, ἐρώρυγμαι u. a. sind aufgenommen.

Digitized by Google

Lernstoffes absichtlich nur die gebräuchlichsten Verba und Adjektiva aufgeführt werden, sind in das griechische Wortregister eine Reihe weiterer Beispiele aufgenommen worden mit der Zahl desjenigen Paragraphen, welcher die Konstruktion der ganzen entsprechenden Begriffskategorie behandelt, in welchem also, bei vollständiger Aufzählung aller nachweisbaren Beispiele, auch die jetzt nur im Index angeführten Verba u. s. w. alle vorkommen müßten. Auf diese Weise kann die Grammatik in ihrem Texte Lernbuch sein, und durch die Register bis zu einem gewissen Grade die Vorzüge eines größern Nachschlagbuches bieten; vereinzelte Erscheinungen bleiben allerdings ausgeschlossen und unerwähnt.

Die fünfte Auflage ist ein unveränderter Abdruck der vierten.

Zürich, im Januar und April 1895.

**Dr. Ad. Kaegi.**

---

## Vorwort zur sechsten Auflage.

In Übereinstimmung mit der im vorigen Herbst erschienenen vierten Auflage der größern ‚Schulgrammatik' habe ich nun auch hier die wissenschaftlich geforderten Schreibungen *ἀνύτω*, *ἀποθνήσκω*, *μιμνήσκω*, *οἰκτίρω*, *μείγνυμι*, *μείξω*, *τείσω* u. s. f. durchgeführt, die hoffentlich auch in den Schultexten sich bald vollständig einbürgern werden, und auf S. 158 die Bestimmungen der Längenmaße nach den Untersuchungen von Dörpfeld (Mitt. des kais. Deutschen Archäol. Instituts. Athenische Abteilung 1890. Bd. 15, 167 fg.) umgeändert. Zu weitern Änderungen lag, abgesehen von der Verbesserung § 74, 3, kein Grund vor.

Zürich, im Januar 1896.

**Dr. Ad. Kaegi.**

---

Digitized by Google

UNIV. OF CALIFORNIA

# Erster Teil: Lautlehre.

## § 1. Schrift und Aussprache.

1. Das griechische Alphabet besteht aus folgenden 24 Buchstaben: 1

| Zeichen | | Laute | Namen | |
|---|---|---|---|---|
| der großen Kapital- oder Uncial-Schrift | der kleinen Kursiv-Schrift | | | |
| Α | α | a | Alpha | Ἄλφα |
| Β | β | b | Bēta | Βῆτα |
| Γ | γ | g | Gamma | Γάμμα |
| Δ | δ | d | Delta | Δέλτα |
| Ε | ε | ĕ | Epsīlon | Ἒ ψῑλόν |
| Ζ | ζ | z | Zēta | Ζῆτα |
| Η | η | ē | Eta | Ἦτα |
| Θ | ϑ | th | Thēta | Θῆτα |
| Ι | ι | i | Iōta | Ἰῶτα |
| Κ | κ | k | Kappa | Κάππα |
| Λ | λ | l | Lambda | Λάμβδα |
| Μ | μ | m | My | Μῦ |
| Ν | ν | n | Ny | Νῦ |
| Ξ | ξ | x | Xi | Ξῖ |
| Ο | ο | ŏ | Omīkron | Ὂ μῑκρόν |
| Π | π | p | Pi | Πῖ |
| Ρ | ϱ | r | Rho | Ῥῶ |
| Σ | σ, ς | s | Sigma | Σῖγμα |
| Τ | τ | t | Tau | Ταῦ |
| Υ | υ | y | Ypsīlon | Υ̓͂ ψῑλόν |
| Φ | φ | ph | Phi | Φῖ |
| Χ | χ | ch | Chi | Χῖ |
| Ψ | ψ | ps | Psi | Ψῖ |
| Ω | ω | ō | Omĕga | Ὦ μέγα |

2. σ braucht man am Anfang und im Innern, ς am Ende der Wörter; z. B. σάκος, σεισμός. Auch εἰς-βάλλω neben εἰσ-βάλλω u. ä.

Anm. In älterer Zeit brauchte man für den Laut w das Zeichen ϝ (Digamma, Doppelgamma); z. B. ϝοῖκος = vicus, ὄϝις = ovis.



Digitized by Google

3. Für die Aussprache ist zu merken:

γ vor γ, κ, χ, ξ lautet wie n vor g, k, ch, x; z. B.
ἄγγελος angelos Engel, Ἀγχίσης Anchises,
ἄγκῡρα ancora Anker, Σφίγξ Sphinx.

ζ ist weich wie ds zu sprechen, nicht wie z = ts.

ϑ ist von τ deutlich zu unterscheiden;
z. B. ϑείνω ich schlage, von τείνω ich spanne.

ι ist als Vokal, nicht wie Jod zu sprechen: Ἰωνία I-onia.

σχ sind getrennt zu sprechen (s-ch), nicht wie sch.

τι lautet immer wie ti, nie wie zi; also αἰτία = aitia.

## § 2. Einteilung der Laute.

1. Die einfachen **Vokale** sind ihrer Quantität nach entweder kurz (ε, ο), oder lang (η, ω), oder schwankend (ᾰ, ῐ, ῠ).

2. Eigentliche **Doppellaute** oder Diphthonge sind:
αι, ει, οι, υι, z. B. in Μαῖα, Λαρεῖος, Κροῖσος, Ἅρπυιαι,
und αυ, ευ, ου, ηυ, z. B. in Γλαῦκος, Ζεύς, Μοῦσα, ηὔξανον.

3. Uneigentliche Diphthonge nennt man die Verbindung eines der langen Vokale ᾱ, η, ω mit folgendem, (jetzt) stummem ι, also ᾳ, ῃ, ῳ mit iota subscriptum; z. B. ᾄδω, ᾖδον, ᾠδή — oder Αι, Ηι, Ωι mit iota adscriptum; z. B. Ἅιδης, Ὠιδεῖον.

4. Die einfachen **Konsonanten** werden teils nach den sie hervorbringenden Organen (Sprachwerkzeugen), teils nach den Eigenschaften ihres Lautes folgendermaßen eingeteilt:

| Laut-Eigenschaft | Lautstufe | Gutturale, Kehllaute (K-Laute) | Labiale, Lippenlaute (P-Laute) | Dentale, Zahnlaute (T-Laute) |
|---|---|---|---|---|
| Mutae, stumme (od. Explosivae, momentane) | Tenues, harte | κ | π | τ |
| | Mediae, weiche | γ | β | δ |
| | Aspiratae, gehauchte | χ | φ | ϑ |
| Semivocales, tönende (od. Continuae, dauernde) | Liquidae, flüssige | λ | | ρ |
| | Nasales, nasalierte | γ = ng | μ | ν |
| | Spirantes, hauchende | j | ϝ | σ |

Anm. Die Bezeichnung Liquidae wird oft für die eigentlichen Liquidä und die Nasale μ und ν, also für die Laute λ, μ, ν, ρ gebraucht.

5. **Doppelkonsonanten** sind ξ = κσ, ψ = πσ, ζ = ds.

Digitized by Google

## § 3. Spiritus und Accente.

1. Jeder anlautende Vokal oder Diphthong ist mit einem **Hauch-zeichen** oder **spiritus** versehen, deren es zwei giebt, nämlich

a) den **spiritus asper** (῾), welcher dem deutsch-lateinischen h entspricht: ἥρως heros, Αἵμων Haemon;

b) den **spiritus lenis** (᾽), welcher nicht ausgesprochen wird: Ἔρως Eros, Αἴγινα Aegina.

2. Jedes anlautende ρ erhält den spiritus asper; z. B. ῥήτωρ rhetor, Ῥόδος Rhodos.

Doppeltes ρ im Inlaut wird entweder ohne jeden, oder mit doppeltem Spiritus geschrieben; z. B. entweder Πύρρος oder Πύῤῥος Pyrrhus.

3. Die **Betonung** der Wörter bezeichnen **drei Accente**, nämlich:

a) der **Circumflex** (῀) den **gedehnten** Ton: ἅγις, ἀθῆναι, ὀρθῶς.

b) der **Acut** (΄) den **scharfen** Ton: ἄγω, ἀγέλη, ὀρθός.

c) der **Gravis** (`) den **gedämpften** Ton: ὀρθὸς ἦν ὁ λόγος.

4. **Stellung der Spiritus und Accente.** Sie stehen

bei **Vokalen** in **kleiner Schrift über** dem Vokal: ὁ ἀνήρ,

in **großer Schrift oben vor** dem Vokal: ἡ Ἑλλάς,

bei **Diphthongen** über dem **zweiten** Vokal: Αἰγαί, εἰ, εὐπολιτος.

Treffen Spiritus und Accent auf dem gleichen Vokal zusammen, so steht der Spiritus **vor** dem Acut oder Gravis, aber **unter** dem Circumflex: Αἴας ὤμοσεν, ὃς ἄριστος ἦν.

Bei uneigentlichen Diphthongen (§ 2, 3) stehen Spiritus und Accent in großer Schrift **vor** dem **ersten** Vokal: Ἅιδης, Ὠιδεῖον — ᾄδω, ᾠδή.

## § 4. Andere Lese- und Interpunktionszeichen.

1. Die **Trennungspunkte** (¨), puncta diaeresis, zeigen an, daß zwei Vokale, welche gewöhnlich einen Diphthongen bilden, getrennt zu sprechen sind; z. B. Ἀτρεΐδης, πραΰνω.

Diese Trennungspunkte können indes wegbleiben, wo Accent und Spiritus die Diärese deutlich machen: ἀυτή, ὅις.

2. Von den Interpunktionen schreibt man

**Punkt** und **Komma** wie im Lateinischen und Deutschen,

**Kolon** und **Semikolon** als Punkt oberhalb der Linie (·),

das **Fragezeichen** wie ein deutsches Semikolon (;).



Digitized by Google

## § 5. Abteilung und Quantität der Silben.

5 1. Jeder einzelne Konsonant und jede Konsonantengruppe, mit der ein griechisches Wort beginnen kann, wird zum folgenden Vokal gezogen; z. B. ἔ-χο-μεν, ἐ-σθής, ὅ-πλον, δε-σμός, νυ-κτός, ἕ-στροφα, — aber δελ-φίς, ἅρ-μα, ἀν-δρός — Πύρ-ρος, ἀγ-γέλ-λω — Βάκ-χος.

2. Komposita werden nach ihren Bestandteilen getrennt: συν-έχω, προσ-άπτω, ἀπ-έρχομαι, ὥσ-περ.

3. Eine Silbe ist von Natur kurz, wenn sie einen kurzen Vokal enthält, auf welchen nur Ein einfacher Konsonant folgt: ἄ-γο-μεν, ἔ-χο-μεν, γέ-νε-σις.

4. Eine Silbe ist von Natur lang, wenn sie einen langen Vokal oder einen Diphthongen enthält: ἦ-ρως, Εὐ-ρώ-πη, ᾠ-δή.

5. Eine Silbe mit kurzem Vokal ist durch Position lang, wenn auf denselben zwei oder mehr Konsonanten oder ein Doppelkonsonant folgen: ἄχθος, ὀρθός, ἐχθρός, ἄξων, ἕζομαι, ὄψομαι.

6. In der Aussprache ist sorgfältig zu unterscheiden, ob eine Silbe schon von Natur oder nur durch Position lang ist;

z. B. πρᾰσσω von τᾰσσω, πρᾶξις von τᾰξις,
πρᾶγμα von τᾰγμα, μᾶλλον von κᾰλλος.

## § 6. Die Betonung.

6 Fast alle griechischen Wörter (vgl. § 8) sind mit einem der § 3, 3 genannten Accente versehen. Dabei gelten folgende

### allgemeine Regeln:

1. Der Acut kann auf kurzen und langen, der Circumflex dagegen nur auf naturlangen Silben stehen.
2. Der Acut kann nur auf einer der drei letzten Silben stehen, auf der drittletzten (antepaenultima) jedoch nur dann, wenn die letzte (ultima) kurz ist; z. B. πόλεμος, πολέμιος, σώματᾰ.
3. Jeder Acut auf der Endsilbe eines Wortes, welches durch keine Interpunktion vom nächstfolgenden Worte getrennt ist, wird in den Gravis abgeschwächt; also

*Οἱ μὲν αὐτῶν ἦσαν ἀγαθοί, οἱ δὲ κακοί.*

4. Der Circumflex kann nur auf einer der zwei letzten Silben stehen, auf der zweitletzten (paenultima) jedoch nur dann, wenn die letzte kurz ist; z. B. δῶρον, δῶρᾰ, φεῦγε.

Digitized by Google

5. Jede betonte paenultima muß den Circumflex haben, wenn sie selbst von Natur lang und die ultima kurz ist; also

*θήρ*, aber *θῆρες*, *πολίτης*, aber *πολῖτᾰ*,
*σώφρων*, aber *σῶφρον*, *φεύγω*, aber *φεῦγε*.

6. In Kompositis pflegt der Accent möglichst weit gegen den Anfang des Wortes zurückzugehen; z. B.

*ὁ φίλος* der Freund, *ἄφιλος* freundlos,
*ἡ τιμή* die Ehre, *ἄτιμος* ehrlos,
*ὁ νοῦς* der Sinn, *εὔνους* wohlgesinnt.

Anm. Ausnahme zu 3 ist *τίς, τί*, s. § 67, 1; Ausnahmen zu 5 s. § 9, Anm. 3.

## § 7. Benennung der Wörter nach der Betonung.

Seiner Betonung nach heißt ein Wort 7

mit Acut auf der ultima: Oxytŏnon; z. B. *τιμή, ὁδός*,
mit Acut auf der paenultima: Paroxytŏnon; z. B. *λόγος*,
mit Acut auf der antepaenult.: Proparoxytŏnon; z. B. *ἄνθρωπος*,
mit Circumflex auf der ultima: Perispōmĕnon; z. B. *τιμῶν*,
mit Circumflex auf der paenult.: Properispōmĕnon; z. B. *δῶρον*,
ohne jeden Accent auf der ultima: Barytŏnon; z. B. *λόγος, δῶρον*.

## § 8. Tonlosigkeit oder Proklisis.

1. Atŏna (d. h. tonlose) oder Proclitica (d. h. sich vorwärts 8 neigende) heißen zehn einsilbige Wörter, welche sich so eng an das folgende Wort anschließen, daß sie keinen eigenen Accent erhalten. Es sind

a) vier Formen des Artikels: *ὁ, ἡ, οἱ, αἱ*.
b) die drei Präpositionen: *εἰς, ἐν* und *ἐκ* (*ἐξ*).
c) die zwei Konjunktionen: *εἰ* (wenn) und *ὡς* (wie, daß).
d) die Negation: *οὐ* (*οὐκ, οὐχ*).

2. Von den Atona werden betont:

a) sämtliche, wenn ein Enklitikon folgt (§ 9 fg.): *οὔδε, εἴτε, οὔτε*.
b) die Negation *οὐ* vor einer Interpunktion: *φῂς ἢ οὔ; — Χειρίσοφος τὸν ἡγεμόνα ἔπαισε μέν, ἔδησε δ' οὔ*.

## § 9. Tonanlehnung oder Enklisis.

1. Enclitica (d. h. sich anlehnende) heißen mehrere ein- und zwei- 9 silbige Wörter, die sich so eng an das vorhergehende Wort anschließen, daß sie gewöhnlich ihren eigenen Ton entweder ganz verlieren, oder ihn als Acut auf das vorhergehende Wort werfen. Es sind

Digitized by Google

a) vom Perſonalpronomen die Formen *μοῦ, μοί, μέ — σου, σοί, σέ — οὗ, οἷ, ἕ*, § 61;
b) das unbeſtimmte Pronomen *τὶς, τί*, § 67, 2;
c) die unbeſtimmten Adverbia *πού, ποί, ποθέν, πώς, πῇ, ποτέ*, § 69;
d) der Indik. Präſ. von *φημί* und *εἰμί* außer *φής* und *εἶ*, § 103, 1. 2;
e) die Partikeln *γέ, τέ, τοί, νύν, πέρ, πώ*;
f) das untrennbare Suffix *-δε* in *ὅδε, τοσόσδε, οἰκόνδε* u. ä.

2. Die Art der Tonanlehnung zeigen folgende Regeln und Beiſpiele.

a) Der Accent des Enklitikons geht verloren

1. nach einem Periſpomenon: *σοφῶν τις, σοφῶν ἐστιν.*
2. nach einem Oxytonon oder Atonon; dieſe erhalten aber den Acut (nicht den Gravis): *σοφός τις, σοφοί εἰσιν, οὔτε — οὔποτε.*
3. nach einem Properiſpomenon oder Properiſpomenon; dieſe erhalten zu ihrem eigenen Accent hinzu auf die Endſilbe den Acut: *ἄνθρωπός τις, ἄνθρωποί εἰσιν, δῶρά ἐστιν.*

b) Nach einem Paroxytonon verliert das einſilbige Enklitikon ſeinen Accent, das zweiſilbige behält ihn: *λόγος τις, λόγοι τινές, λόγων τινῶν.*

Anm. 1. Beachte, daß bei der Enklisis nie mehr als zwei Silben ohne Accent bleiben; alſo *σοφοί τινες* und *σοφῶν τινων*,
aber *λόγοι τινές* und *λόγων τινῶν*.

Anm. 2. Folgen ſich mehrere Enklitika, ſo wirft jedes folgende ſeinen Accent als Acut auf das vorhergehende: *εἴ πώς τίς τινά ποι πέμποι.*

Anm. 3. Durch Zuſammenſchreibung einzelner Enklitika mit dem vorhergehenden Worte entſtehen Wörter, die gegen § 6, 5 betont ſind; z. B. *οὔτε, μήτε, ὥστε, οὔτις.*

§ 10. Enklitika werden betont:
a) vor andern Enklitika: § 9, Anm. 2.
b) wenn ſie zweiſilbig ſind, nach Paroxytona: § 9, 2. b.
c) wenn ſie mit Nachdruck geſetzt ſind: *σὺν σοί, πρὸς σέ* (§ 61, 1).
d) wenn die Silbe, auf welche ihr Accent fallen müßte, eliviert iſt (§ 17); z. B. *καλὸς δ' ἐστίν* (für *καλὸς δέ ἐστιν*).
e) am Anfang eines Satzes; z. B. *εἰσὶν ἑκάστοις λόγοι — φαμὲν τοίνυν.*

Über *οἷ, σφίσιν* § 61, 4; über *ἔστιν* § 103, 3, 1. 2.

Digitized by Google

## Die wichtigsten Lautgesetze.

§ 11. **Vokalwechsel (Vokalschwächung und Ablaut).** Die Vokale zeigen vielfach innerhalb derselben Stämme einen gesetzmäßigen Wechsel unter einander; dieser Wechsel betrifft teils die Quantität, teils die Qualität. 11

1. Quantitativer Wechsel („Vokalschwächung" oder „Kürzung"). Als Länge und Kürze (oder Dehnung und Schwächung) entsprechen sich

ᾰ und ᾱ: ἐᾰ́σω, ἐᾱ́ω. — ει und ῐ: λείπω, λιπεῖν.
η und ᾰ: τιμήσω, τιμᾰ́ω. — ῑ und ῐ: τρῑ́βω, τρῐβή.
η und ε: ποιήσω, ποιέω. — ευ und ῠ: φεύγω, φῠγή.
ω und ο: δουλώσω, δουλόω. — ῡ und ῠ: λῡ́σω, λῠτός.

2. Qualitativer Wechsel („Ablaut"). In ähnlicher Weise entsprechen sich vielfach die Laute ε und ο, ει und οι, ευ und ου, η und ω. Z. B. ε und ο: vgl. λέγω, λόγος, νέμω, νομή, τεκεῖν, τέτοκα.

ει und οι: λείπω, λοιπός, κεῖμαι, κοίτη, πείθω, πέποιθα.
ευ und ου: σπεύδω, σπουδή, κέλευθος, ἀκόλουθος.
η und ω: ἀρήγω, ἀρωγός, πτήσσω, πτωχός, ῥήγνυμι, ἔρρωγα.

3. Verbindung des quantitativen und qualitativen Vokalwechsels. Daraus ergeben sich folgende Vokalreihen:

| stark | schwach | abgelautet |
|---|---|---|
| η | ᾰ | ω: φήμη, φᾰτός, φωνή — βῆναι, βᾰ́σις, βωμός. |
| η | ε | ω: ϑήμων, ϑετός, ϑωμός — ἧσω, ἑτός, ἀνέωμαι. |
| ει | ῐ | οι: λείπειν, λῐπεῖν, λοιπός — πείθειν, πεπιθεῖν, πέποιθα. |
| ευ | ῠ | ου: σεύω, ἔσσῠμαι, ἔσσουα — ἐλεύσομαι, ἦλῠθον, εἰλήλουθα, |

und in der Nähe von Liquidis:

| | | |
|---|---|---|
| ε | ᾰ | ο: τρέπω, τρᾰπεῖν, τρόπος — στέλλω, σταλῆναι, στόλος. |
| | | τέμνω, ταμίας, τομή — μένος, μανῆναι, μέμονα. |

§ 12. **Nominativdehnung** heißt die Erscheinung, daß den Längen η und ω im Nom. Sing. in den übrigen Kasus die Kürzen ε und ο gegenüberstehen; vgl. z. B. 12

ποιμήν mit ποιμέν-ος u. s. f.; δαίμων mit δαίμον-ος u. s. f.
χιών mit χιόν-ος u. s. f.; ῥήτωρ mit ῥήτορ-ος u. s. f.

§ 13. **Ersatzdehnung** heißt man diejenige Dehnung eines Vokals, welche gleichsam zum Ersatz für ausgefallene Konsonanten eintritt. An die Stelle eines kurzen Vokals mit zwei oder drei folgenden Konsonanten tritt Ein langer Vokal mit Einem Konsonanten, so daß die Positionslänge durch eine Naturlänge ersetzt wird. Durch Ersatzdehnung wird 13

ᾰ gewöhnlich zu ᾱ: aus παντ-ς, λυσαντ-σι, ἐμιαν-σα, — μελαν-ς
wird πᾶς, λύσᾶσι, ἐμίᾶνα, μέλᾶς.
seltener zu η: aus ἐφαν-σα
wird ἔφηνα.

Digitized by Google

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ε immer zu ει: | aus | χαριεντ-ς, | λυθεντ-σι, | ἐστελ-σα, — ἐν-ς |
| | wird | χαρίεις, | λυθεῖσι, | ἔστειλα, εἷς. |
| ο immer zu ου: | aus | διδοντ-ς, | γεροντ-σι, | παιδευοντ-σι |
| | wird | διδούς, | γέρουσι, | παιδεύουσι. |
| ῐ immer zu ῑ: | aus | ἐκριν-σα | | |
| | wird | ἔκρῑνα. | | |
| ῠ immer zu ῡ: | aus | φυντ-ς, | δεικνυντ-σι, | ἡμυν-σα |
| | wird | φύς, | δεικνῦσι, | ἤμῡνα. |

14 § 14. **Synkope** heißt man die Ausstoßung eines kurzen Vokals zwischen Konsonanten innerhalb Eines Wortes; z. B.
γίγνομαι (Stamm γεν) für γιγενομαι, vgl. lat. gigno, genui.

15 § 15. **Metathesis** heißt man die Umstellung eines vor einfacher Liquida (λ, μ, ν, ρ) stehenden kurzen Vokals hinter die Liquida; dabei wird der Vokal gewöhnlich gedehnt.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vgl. θάρσος, | κἄλ-έω, | τέμ-νω, | θἄν-ατος, | πορ-εῖν |
| mit θρᾰ́σος, | κλη-τός, | τμῆ-σις, | θνη-τός, | πέ-πρω-ται. |

15 § 16. 1. **Kontraktion** ist die Zusammenziehung zweier innerhalb eines Wortes zusammentreffender Vokale in Einen langen Laut; z. B. wird τιμά-ων zu τιμῶν, πλό-ου zu πλοῦ, γένε-ος zu γένους, φιλέ-ει zu φιλεῖ.

Die einzelnen Fälle der Kontraktionen giebt die Flexionslehre.

2. Die durch Kontraktion entstandene Silbe erhält nur dann einen Accent, wenn einer der beiden zu kontrahierenden Vokale betont war, und zwar den Circumflex, wenn der erste, den Acut, wenn der zweite Vokal betont war.

Z. B. wird τίμαε zu τίμᾱ, und ἐτίμαον zu ἐτίμων,
τιμάων zu τιμῶν, aber βεβαώς zu βεβώς,
τιμάετε zu τιμᾶτε, aber τιμαέτω zu τιμάτω.

17 § 17. 1. **Elision** ist die Ausstoßung eines kurzen Endvokals vor vokalischem Anlaut; ihr Zeichen ist der Apostroph (᾽); z. B. ἐπ᾽ αὐτῷ für ἐπὶ αὐτῷ — ἀλλ᾽ ἐγώ für ἀλλὰ ἐγώ — ἀπέχω aus ἀπό und ἔχω.

Anm. Nie elidiert werden: der Vokal υ, — ᾰ und ο in einsilbigen Wörtern, — ῐ in περί, ἄχρι, μέχρι, in τί, τὶ und ὅτι.

2. Über den Accent ist zu merken:

a) bei oxytonierten Präpositionen und Konjunktionen geht er verloren; z. B. ἐπ᾽ ἐμοί für ἐπὶ ἐμοί, — ἀλλ᾽ ἐγώ für ἀλλὰ ἐγώ.

b) bei allen andern Oxytona tritt er als Acut auf die vorhergehende Silbe; z. B. Εἰ δεῖν᾽ ἔδρασας, δεινὰ καὶ παθεῖν σὲ χρή, — τὰ ἀγάθ᾽ ἦν für τὰ ἀγαθὰ ἦν — φήμ᾽ ἐγώ für φημὶ ἐγώ.

c) bei allen Barytona bleibt er unverändert: οὔτε σοὶ οὔτ᾽ ἐμοὶ ταῦτ᾽ ἔλεγεν.

Digitized by Google

§ 18. 1. **Krasis** (d. h. Mischung) ist die Kontraktion eines auslauten- 18
den Vokals oder Diphthongen mit dem anlautenden Vokal des folgenden Wortes; ihr Zeichen ist die Koronis (').

Der Mischlaut erhält ein ι subscriptum, wenn der letzte der zu verschmelzenden Laute ι war; z. B. *ἐγῷμαι* aus *ἐγὼ οἶμαι*, aber *κἄν* aus *καὶ ἄν*.

2. Krasis ist besonders häufig beim Artikel, beim Relativ, bei *καί* und *πρό*.

Aus *ὁ ἀνήρ, τὰ ἄλλα, ἃ ἐγώ, καὶ ἐν, καὶ ἄν, προέλεγον*
wird *ἀνήρ, τἄλλα, ἀγώ, κἀν, κἄν, προὔλεγον*.

3. Der Accent des ersten Wortes geht in der Regel verloren, derjenige des zweiten bestimmt die Tonsilbe des Mischwortes; vgl. die obigen Beispiele.

§ 19. **Zusammentreffen der Konsonanten.** Nicht alle Konsonanten 19
können beim Zusammentreffen unverändert neben einander stehen bleiben, sondern sie erleiden nach bestimmten Gesetzen mannigfache Veränderungen. Dabei bleibt der zweite meist unverändert, während sich der erste dem zweiten anbequemen muß. Dies geschieht namentlich durch Assimilation (Ähnlichmachen), Dissimilation (Unähnlichmachen) und Elision (Ausstoßung).

Besondere Beachtung erfordern die Lautveränderungen

a) im Nom. Sing. und Dat. Plur. der 3. Dekl.: § 38 f.

b) in der dritten Präsensklasse auf *-jω*: § 75, 3.

c) in der Tempusbildung der Verba muta: § 81. 82.

d) im Auslaut der Präpositionen in Kompositis; vgl. § 20 u. a.

§ 20. Vor dem **spiritus asper** verwandelt sich eine Tenuis 20
in die Aspirata desselben Organs.

Aus *οὐκ οὗτος, ἀπ' οὗ, ἀντ' ὧν, ἐπ'* und *ὁδός*
wird *οὐχ οὗτος, ἀφ' οὗ, ἀνθ' ὧν, ἔφοδος*.

§ 21. **Von den Aspiraten.** 1. Wenn zwei aufeinander folgende Silben 21
mit einer Aspirata beginnen, so wird meist die eine derselben in die entsprechende Tenuis verwandelt, und zwar

die erste bei der Reduplikation: *πεφύτευκα — τίθημι*: § 73, 1,
u. im Aor. Pass. von *θύω* und *τίθημι*: *ἐτύθην, ἐτέθην*;
die zweite im Imper. Aor. Pass.: *παιδεύθη-τι* für *παιδεύθη-θι*, § 78, 8.

In andern Fällen bleiben beide Aspiraten unverändert; z. B. in *ὠρθώθην, ηὐθύνθην, ἐθέλχθην, ἐφάνθην, πεφάνθαι, ἐκαθάρθην, κεκαθάρθαι, φάθι, ἐχύθην* u. ä.

2. In mehreren einsilbigen Stämmen tritt die Aspiration, sobald sie im Auslaut verdrängt wird, im Anlaut hervor; so in den Stämmen *ταφ-, ταχ-, τρεφ-, τρεχ-, τρυφ-* und *τριχ-*.

Vgl. *τάφος, ταχύς, τρέφω, τρέχω, τρυφή, τρίχες*
mit *θάπτω, θᾶττων, θρέψω, ἔθρεξα, θρύπτω, θριξίν*.

Digitized by Google

Im An- und Auslaut haben die Aspirata τεθράφθαι (von τρέφω, aber τετράφθαι von τρέπω), τεθάφθαι und ἐθάφθην (von θάπτω).

22 § 22. **Anlautendes ρ wird verdoppelt**, wenn ein kurzer Vokal davor tritt, sowohl bei Augment und Reduplikation:

ἔρριπτον, ἔρριψα — ἔρριφα, ἔρρωμαι,

als in der Komposition: ἐπιρρίπτω, διαρρήγνυμι, ἄρρωστος, ἀπόρρητος.

23 § 23. **Auslautsgesetz: Kein griechisches Wort kann auf einen andern Konsonanten endigen als auf einen der Laute ν, ρ und σ (ξ, ψ)**; andere Konsonanten, welche in den Auslaut eines Wortes zu stehen kämen, fallen weg. So steht

παῖ für παιδ, σῶμα für σωματ.

Anm. Die beiden Partikeln ἐκ und οὐκ sind nur scheinbare Ausnahmen, weil diese Proklitika (§ 8) sich so eng an das folgende Wort anschließen, daß das κ gleichsam inlautend steht; vgl. οὐκέτι, sowie § 24, 2. 3.

## § 24. Bewegliche Endkonsonanten.

24 1. **Ein bewegliches ν** (das sogenannte ν ἐφελκυστικόν) haben

a) dritte Personen auf -ε(ν) und -σι(ν): ἐπαίδευε(ν), ἐπαίδευσε(ν), παιδεύουσι(ν), δίδωσι(ν), διδόασι(ν), εἰσί(ν).

b) Dative und Lokative auf -σι(ν): πᾶσι(ν), Ἀθήνησι(ν).

c) einige ähnlich auslautende Wörter: εἴκοσι(ν) — ἐστί(ν).

Dieses ν kann stehen oder fehlen vor folgendem Konsonanten;
es muß stehen vor folgendem Vokal
und vor größeren Interpunktionen.

2. **Ein bewegliches ς haben die Wörter οὕτω so, und ἐκ aus.** Sie lauten nämlich vor Vokalen immer οὕτως und ἐξ.

Z. B. οὕτω γράφω, aber οὕτως ἔγραφον — ἐκ τοῦ οἴκου, aber ἐξ οἴκου.

3. **Einen beweglichen Guttural weist die Negation οὐ auf.** Sie lautet vor Vok. mit dem spir. lenis οὐκ: οὐκ ἀγαθόν, οὐκ αὐτός,
vor Vok. mit dem spir. asper οὐχ: οὐχ ἁπλῶς, οὐχ ἑαυτόν,
vor allen Konsonanten aber οὐ: οὐ καλῶς, οὐ ῥᾳδίως.

Anm. Vor einer Interpunktion steht das betonte οὔ (§ 8, 2. b), auch wenn darauf ein Vokal folgt; z. B.

Ἐξικνοῦντο γὰρ οὔ, οὐδ' ἔβλαπτον οὐδέν.
Εἴτε μηνύουσιν εἴτε καὶ οὔ· ἀμφότερα γὰρ εἰκάζεται.

Digitized by Google

# Zweiter Teil: Flexionslehre.

## I. Deklination der Substantiva und Adjektiva.

### § 25. Vorbemerkungen.

1. Abweichend vom Lat. hat das Griech. eine eigene Form für die Zweizahl, den **Dual**; siehe § 95. Dagegen fehlt eine solche für den Ablativ. 25

2. Für das **Geschlecht** gelten folgende allgemeine Regeln:

a) Maskulina sind die Bezeichnungen männlicher Wesen, sowie von Flüssen, Winden und Monaten;

b) Feminina sind die Bezeichnungen weiblicher Wesen, sowie von Bäumen, Ländern, Inseln und Städten;

c) Neutra sind abweichend vom Lateinischen die meisten Deminutiva, auch wenn sie männliche oder weibliche Personen bezeichnen; z. B. τὸ παιδίον (Knäblein, Töchterlein).

3. Die **Neutra** haben in jedem Numerus nur Eine Form für Nom., Acc., Vok.; im Plural gehen diese Kasus immer auf -ᾰ aus.

4. Der **Vokativ** lautet im Plur. immer, im Sing. oft gleich dem Nom.

5. Der **Accent** bleibt so lange auf der Tonsilbe des Nom. Sing., als es die allgemeinen Accentgesetze gestatten; dabei gelten auslautendes -αι und -οι als kurz.

Anm. Über die wenigen Ausnahmen s. § 36, 6. 7 u. 67, 2.

6. Endsilben, welche lang und betont sind, haben gewöhnlich in Genetiven und Dativen den Circumflex, sonst den Acut.

Nur kontrahierte, und einzelne einsilbige Wörter sind im Nom., Acc. und Vok. Perispomena.

### § 26. Der Artikel.

Das Griechische hat wie das Deutsche einen bestimmten Artikel: 26

ὁ ἡ τό der die das.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | N. | ὁ | ἡ | τό | der | die | das |
| | G. | τοῦ | τῆς | τοῦ | des | der | des |
| | D. | τῷ | τῇ | τῷ | dem | der | dem |
| | A. | τόν | τήν | τό | den | die | das |
| Plur. | N. | οἱ | αἱ | τά | die | | |
| | G. | τῶν | τῶν | τῶν | der | | |
| | D. | τοῖς | ταῖς | τοῖς | den | | |
| | A. | τούς | τάς | τά | die | | |

Digitized by Google

## Erste oder A-Deklination.

27 § 27. Sie umfaßt die Wörter mit Stammauslaut *-α*, welcher im Singular in gewissen Fällen in *η* übergeht, und entspricht im allgem. der lat. ersten Deklination. Sie enthält Maskulina und Feminina.

### § 28. Feminina auf *-ᾱ*, *-η* und *-ᾰ*.

28

| Stämme | *οἰκῐᾱ-* Haus | *χωρᾱ-* Land | *στρατιᾱ-* Heer | *δοξᾰ-* Meinung | *Μουσᾰ-* Muse |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N.V. | ἡ οἰκῐᾱ | ἡ χώρᾱ | ἡ στρατιά | ἡ δόξᾰ | ἡ Μοῦσᾰ |
| G. | τῆς οἰκίας | χώρας | στρατιᾶς | δόξης | Μούσης |
| D. | τῇ οἰκίᾳ | χώρᾳ | στρατιᾷ | δόξῃ | Μούσῃ |
| A. | τὴν οἰκίαν | χώραν | στρατιάν | δόξαν | Μοῦσαν |
| Plur. N.V. | αἱ οἰκίαι | χῶραι | στρατιαί | δόξαι | Μοῦσαι |
| G. | τῶν οἰκιῶν | χωρῶν | στρατιῶν | δοξῶν | Μουσῶν |
| D. | ταῖς οἰκίαις | χώραις | στρατιαῖς | δόξαις | Μούσαις |
| A. | τὰς οἰκίας | χώρας | στρατιάς | δόξας | Μούσας |

| Stämme | *μᾰχᾱ-* Kampf | *νῑκᾱ-* Sieg | *τῑμᾱ-* Ehre | *θαλαττᾰ-* Meer | *γεφῡρᾰ-* Brücke |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N.V. | ἡ μάχη | ἡ νίκη | ἡ τιμή | ἡ θάλαττᾰ | ἡ γέφυρᾰ |
| G. | τῆς μάχης | νίκης | τιμῆς | θαλάττης | γεφύρας |
| D. | τῇ μάχῃ | νίκῃ | τιμῇ | θαλάττῃ | γεφύρᾳ |
| A. | τὴν μάχην | νίκην | τιμήν | θάλατταν | γέφυρᾰν |
| Plur. N.V. | αἱ μάχαι | νῖκαι | τιμαί | θάλατται | γέφυραι |
| G. | τῶν μαχῶν | νικῶν | τιμῶν | θαλαττῶν | γεφυρῶν |
| D. | ταῖς μάχαις | νίκαις | τιμαῖς | θαλάτταις | γεφύραις |
| A. | τὰς μάχας | νίκας | τιμάς | θαλάττας | γεφύρας |

1. **Wechsel von *α* und *η* im Singular.**

a) Steht im Nom. *α* nach *ε*, *ι*, *ϱ*, so bleibt es im ganzen Sing.

b) Steht im Nom. *η*, so bleibt es im ganzen Sing.

c) Steht im Nom. *α* nach einem andern Konsonanten als *ϱ*, so wird es im Gen. und Dat. zu *η*.

2. **Quantität.** Die Endsilbe *-ᾱς* ist immer lang.

3. **Accent.** Im Gen. Plur. wird der Stammauslaut *α* mit der Endung *-ων* zusammengezogen; deshalb sind alle Wörter der A-Deklination im Gen. Plur. Perispomena.

Digitized by Google

## § 29. Maskulina auf -ᾱς und -ης.

29

| Stämme | νεᾱνίᾱ- Jüngling | πολῖτᾱ- Bürger | δικαστᾱ- Richter | Ἀτρειδᾱ- Atride |
|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ νεανίας | ὁ πολίτης | ὁ δικαστής | ὁ Ἀτρείδης |
| G. | τοῦ νεανίου | πολίτου | δικαστοῦ | Ἀτρείδου |
| D. | τῷ νεανίᾳ | πολίτῃ | δικαστῇ | Ἀτρείδῃ |
| A. | τὸν νεανίαν | πολίτην | δικαστήν | Ἀτρείδην |
| V. | ὦ νεανία | πολῖτᾰ | δικαστᾰ | Ἀτρείδη |
| Plur. N. V. | οἱ νεανίαι | πολῖται | δικασταί | Ἀτρεῖδαι |
| G. | τῶν νεανιῶν | πολιτῶν | δικαστῶν | Ἀτρειδῶν |
| D. | τοῖς νεανίαις | πολίταις | δικασταῖς | Ἀτρείδαις |
| A. | τοὺς νεανίας | πολίτας | δικαστάς | Ἀτρείδας |

1. Die Maskulina unterſcheiden ſich von den Feminina nur im Nom. und Gen. Sing.

Der Stammauslaut *α* bleibt nach *ε, ι, ρ*, und wird ſonſt zu *η*.

2. Der Vok. Sing. endigt entſprechend dem Nom. auf *-ᾱ* oder *-η*:

*ὦ νεανίᾱ, ὦ Ἀτρείδη.*

Doch haben ausnahmsweiſe kurz *ᾰ* alle Wörter auf *-της*:

*ὦ πολῖτα, ὦ Σπαρτιᾶτα, ὦ Ὀρέστᾰ.*

3. Einige doriſche und ſehr viele ausländiſche Eigennamen auf *-ᾱς* endigen im Gen. Sing. auf *-ᾱ* (doriſcher Genetiv):

*Φοιβίδᾱ, Εὐρώτᾱ — Ἀβροκόμᾱ, Μάσκᾱ, Ὀρόντᾱ.*

## § 30. Kontrakta der erſten Deklination.

30

| Stämme | Ἀθηναα Ἀθηνᾱ- Athene | γεα γη- Erde | Ἑρμεα Ἑρμη- Hermes, Plur. Hermesbilder | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ἡ Ἀθηνᾶ | ἡ γῆ | ὁ Ἑρμῆς | οἱ Ἑρμαῖ |
| G. | Ἀθηνᾶς | γῆς | Ἑρμοῦ | Ἑρμῶν |
| D. | Ἀθηνᾷ | γῇ | Ἑρμῇ | Ἑρμαῖς |
| A. | Ἀθηνᾶν | γῆν | Ἑρμῆν | Ἑρμᾶς |
| V. | Ἀθηνᾶ | γῆ | Ἑρμῆ | Ἑρμαῖ |

*-ᾰᾱ* wird in *-ᾱ*, *-ᾰᾱ* nach *ρ* in *-ᾱ*, ſonſt in *-ῆ* kontrahiert; von andern nachfolgenden Vokalen und Diphthongen werden *α* und *ε* verſchlungen: Ἑρμαῖ, Ἑρμῶν.

Alle Kaſus ſind Periſpomena.

Digitized by Google

## Zweite oder O-Deklination.

31 § 31. Sie umfaßt die Wörter mit Stammauslaut *-o*, nebst einigen auf *-ω*, entspricht also im allgemeinen der lateinischen zweiten Deklination und enthält Maskulina und Neutra, sowie eine Anzahl Feminina.

| Stämme | λογο- Wort, Rede | δημο- Volk | ἀνθρωπο- Mensch | ὁδο- Weg | δωρο- Geschenk |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ λόγος | ὁ δῆμος | ὁ ἄνθρωπος | ἡ ὁδός | τὸ δῶρον |
| G. | τοῦ λόγου | δήμου | ἀνθρώπου | τῆς ὁδοῦ | τοῦ δώρου |
| D. | τῷ λόγῳ | δήμῳ | ἀνθρώπῳ | τῇ ὁδῷ | τῷ δώρῳ |
| A. | τὸν λόγον | δῆμον | ἄνθρωπον | τὴν ὁδόν | τὸ δῶρον |
| V. | ὦ λόγε | δῆμε | ἄνθρωπε | ὦ ὁδέ | ὦ δῶρον |
| Plur. N. V. | οἱ λόγοι | δῆμοι | ἄνθρωποι | αἱ ὁδοί | τὰ δῶρα |
| G. | τῶν λόγων | δήμων | ἀνθρώπων | τῶν ὁδῶν | τῶν δώρων |
| D. | τοῖς λόγοις | δήμοις | ἀνθρώποις | ταῖς ὁδοῖς | τοῖς δώροις |
| A. | τοὺς λόγους | δήμους | ἀνθρώπους | τὰς ὁδούς | τὰ δῶρα |

Feminina sind nach § 25, 2. b z. B.:

ἡ παρθένος Jungfrau, ἡ νῆσος Insel, ἡ Αἴγυπτος Ägypten,
ἡ ἄμπελος Rebe, ἡ Δῆλος Delos, ἡ Κόρινθος Korinth,
ἡ ἤπειρος Festland, ἡ Ἤπειρος Epirus, ἡ Πελοπόννησος Peloponnes.

### § 32. Adjektiva der ersten und zweiten Deklination.

32 1. Das Fem. hat im Sing. *-ᾱ* nach *ε, ι, ρ*, sonst *-η*. Z. B.

*νέος, νέα, νέον* neu, *φίλος, φίλη, φίλον* lieb,
*δίκαιος, δικαία, δίκαιον* gerecht, *λίθινος, λιθίνη, λίθινον* steinern,
*πατρῷος, πατρῴα, πατρῷον* väterlich, *ὀλίγος, ὀλίγη, ὀλίγον* wenig,
*αἰσχρός, αἰσχρά, αἰσχρόν* schmählich, *ἀγαθός, ἀγαθή, ἀγαθόν* gut.

| Stämme | ἀγᾰθο- ἀγᾰθᾱ- ἀγᾰθο- gut | | | δῐκαιο- δῐκαιᾱ- δῐκαιο- gerecht | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ἀγαθός | ἀγαθή | ἀγαθόν | δίκαιος | δικαία | δίκαιον |
| G. | ἀγαθοῦ | ἀγαθῆς | ἀγαθοῦ | δικαίου | δικαίας | δικαίου |
| D. | ἀγαθῷ | ἀγαθῇ | ἀγαθῷ | δικαίῳ | δικαίᾳ | δικαίῳ |
| A. | ἀγαθόν | ἀγαθήν | ἀγαθόν | δίκαιον | δικαίαν | δίκαιον |
| V. | ἀγαθέ | ἀγαθή | ἀγαθόν | δίκαιε | δικαία | δίκαιον |
| Plur. N. V. | ἀγαθοί | ἀγαθαί | ἀγαθά | δίκαιοι | δίκαιαι | δίκαια |
| G. | ἀγαθῶν | ἀγαθῶν | ἀγαθῶν | δικαίων | δικαίων | δικαίων |
| D. | ἀγαθοῖς | ἀγαθαῖς | ἀγαθοῖς | δικαίοις | δικαίαις | δικαίοις |
| A. | ἀγαθούς | ἀγαθάς | ἀγαθά | δικαίους | δικαίας | δίκαια |

Digitized by Google

2. Im Nom. und Gen. Plur. richtet sich der Accent des Fem. der Adjektiva barytona auf *-ος*, *-η* (*-α*), *-ον* nach dem des Mask.; z. B.

*δίκαιος*, Nom. Plur. *δίκαιοι*, Gen. Plur. *δικαίων*,
*δικαία*, Nom. Plur. *δίκαίαι*, Gen. Plur. *δικαίων*
(gegen § 25, 5 nicht *δικαῖαι*), (gegen § 28, 3 nicht *δικαιῶν*).

3. Viele und namentlich fast alle zusammengesetzten Adjektiva auf *-ος* sind zweier Endungen. Z. B.

*βάρβαρος*, *-ον* fremdländisch, *πρᾷος*, *-ον* sanft, zahm,
*ἥμερος*, *-ον* zahm, *ἄβᾰτος*, *-ον* unwegsam,
*ἥσυχος*, *-ον* ruhig, *ἔντῑμος*, *-ον* geehrt,
*φρόνιμος*, *-ον* verständig, *παράνομος*, *-ον* gesetzwidrig.

Merke: *ἐν-αντίος*, *-α*, *-ον* entgegengesetzt.

4. Andere Adjektiva sind bald zweier, bald dreier Endungen:

*βέβαιος*, 2. u. 3. fest, *χρήσιμος*, 2. u. 3. nützlich,
*ἔρημος*, 2. u. 3. einsam, *ὠφέλιμος*, 2. u. 3. nützlich;

auch zusammengesetzte wie *ἀνάξιος* unwürdig, *ἀναίτιος* unschuldig.

## § 33. Kontrakta der zweiten Deklination.

| Stämme | *νοο-* = *νου-* Sinn | | *ὀστεο-* = *ὀστου-* Knochen | | *εὐνοο-* = *εὐνου-* wohlgesinnt M. F. | Ntr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | *ὁ νόος* | *νοῦς* | *τὸ ὀστέον* | *ὀστοῦν* | *εὔνους* | *εὔνουν* |
| G. | *νόου* | *νοῦ* | *ὀστέου* | *ὀστοῦ* | *εὔνου* | |
| D. | *νόῳ* | *νῷ* | *ὀστέῳ* | *ὀστῷ* | *εὔνῳ* | |
| A. | *νόον* | *νοῦν* | *ὀστέον* | *ὀστοῦν* | *εὔνουν* | *εὔνουν* |
| Plur. N. | *οἱ νόοι* | *νοῖ* | *τὰ ὀστέα* | *ὀστᾶ* | *εὔνοι* | *εὔνοα* |
| G. | *νόων* | *νῶν* | *ὀστέων* | *ὀστῶν* | *εὔνων* | |
| D. | *νόοις* | *νοῖς* | *ὀστέοις* | *ὀστοῖς* | *εὔνοις* | |
| A. | *νόους* | *νοῦς* | *ὀστέα* | *ὀστᾶ* | *εὔνους* | *εὔνοα* |

1. *-εο* u. *-οο* werden in *-ου*, *-εᾰ* in *-ᾱ* kontrahiert; von nachfolgenden langen Vokalen oder Diphthongen werden *ε* und *ο* verschlungen.

2. Die Kontraktion unterbleibt im N. A. Ntr. Plur. der Adjektiva: *εὔνοα*, *ἄνοα*, *κακόνοα*.

3. Accent: die Simplicia sind in allen Kasus Perispomena, die Komposita behalten den Accent immer auf der Tonsilbe des Nom. Sing.: *ἔκπλοι*, *περίπλων*, *εὔνοι* (Accent!), *εὔνων*, *εὔνοις*, *εὔνους*, *εὔνοα*.

Digitized by Google

## § 34. Adjektiva kontrakta der 1. und 2. Deklination.

34 1. Es werden überhaupt nur kontrahiert:
a) die Stoff- und Farbbezeichnungen auf -εος;
b) die Zahladjektiva auf -πλόος (=fach, § 70, 4).

2. Die Kontraktion entspricht ganz derjenigen der Substantiva; im Fem. Sing. steht -α nach ρ, sonst -η.

3. Accent: alle Kasus sind Perispomena.

Über die Komposita mit νοῦς und πλοῦς siehe § 33.

| | ἀργύρεος | ἀργυρέα | ἀργύρεον | χρύσεος | χρυσέα | χρύσεον |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | silbern | | | golden | | |
| Sing. N. | ἀργυροῦς | ἀργυρᾶ | ἀργυροῦν | χρυσοῦς | χρυσῆ | χρυσοῦν |
| G. | ἀργυροῦ | ἀργυρᾶς | ἀργυροῦ | χρυσοῦ | χρυσῆς | χρυσοῦ |
| D. | ἀργυρῷ | ἀργυρᾷ | ἀργυρῷ | χρυσῷ | χρυσῇ | χρυσῷ |
| A. | ἀργυροῦν | ἀργυρᾶν | ἀργυροῦν | χρυσοῦν | χρυσῆν | χρυσοῦν |
| Plur. N. | ἀργυροῖ | ἀργυραῖ | ἀργυρᾶ | χρυσοῖ | χρυσαῖ | χρυσᾶ |
| G. | ἀργυρῶν | ἀργυρῶν | ἀργυρῶν | χρυσῶν | χρυσῶν | χρυσῶν |
| D. | ἀργυροῖς | ἀργυραῖς | ἀργυροῖς | χρυσοῖς | χρυσαῖς | χρυσοῖς |
| A. | ἀργυροῦς | ἀργυρᾶς | ἀργυρᾶ | χρυσοῦς | χρυσᾶς | χρυσᾶ |

## § 35. Attische zweite Deklination.

35 Substantivische und adjektivische Stämme auf -ω.

| Stämme | νεω- Tempel | ἵλεω- gnädig | |
|---|---|---|---|
| Sing. N. V. | ὁ νεώς | ἵλεως | ἵλεων |
| G. | νεώ | ἵλεω | |
| D. | νεῷ | ἵλεῳ | |
| A. | νεών | ἵλεων | ἵλεων |
| Plur. N. V. | νεῷ | ἵλεῳ | ἵλεα |
| G. | νεών | ἵλεων | |
| D. | νεῴς | ἵλεως | |
| A. | νεώς | ἵλεως | ἵλεα |

1. Das ω bleibt durch alle Kasus und nimmt die Endungen soweit als möglich in sich auf; ι wird immer untergeschrieben.

2. Ähnlich flektiert ἡ ἕως Morgenröte, nämlich
ἡ ἕως, ἕω, ἕῳ, ἕω (ohne -ν).

3. Die Adjektiva endigen im N. V. A. Plur. Neutr. auf -ᾰ.

4. Der Accent des Nom. Sing. wird durch alle Kasus beibehalten; für die Betonung der Barytona gilt ω als Kürze, daher *Μενέλεως, ἔκπλεώς ἐστιν, ἵλεῴ εἰσιν.*

Digitized by Google

# Dritte oder Konsonantische Deklination.

## § 36. Vorbemerkungen.

1. Die dritte Deklination umfaßt sämtliche Stämme auf Konsonanten, auf *-ι*, *-υ* und Diphthonge, nebst einigen auf *-ω* und *-ο*. Sie entspricht also im allgemeinen der lat. 3. und 4. Dekl. 36

2. Die gewöhnlichen Kasusendungen siehe bei *ἅλς*, § 37.

Merke: *-α* und *-ας*, *-ι* und *-σι* sind kurz.

Weil nicht alle Konsonanten neben einander, und im Auslaut überhaupt nur die Konsonanten *ν*, *ρ* und *ς* stehen können (§ 23), so treten im Nom. Sing. und im Dat. Plur. vor den Endungen *-ς* und *-σι(ν)*, sowie im Auslaut gewisse Veränderungen ein.

3. Der Nom. Sing. der Mask. und Fem. wird entweder sigmatisch mit *-ς* gebildet, oder asigmatisch mit Nominativdehnung (§ 12).

Die Neutra zeigen im N. A. V. Sing. den reinen Stamm, soweit das nach dem Auslautsgesetz möglich ist.

4. Im Acc. Sing. und Plur. der Mask. und Fem. erscheinen als Endungen gewöhnlich bei konsonantischen Stämmen *-ᾰ* und *-ᾰς*,

bei vokalischen Stämmen *-ν* und *-(ν)ς*.

Der Acc. Plur. M. F. der *-σ*, *-ι* und der adjektivischen *-υ*-Stämme lautet wie der Nom.: *οἱ* und *τοὺς εὐγενεῖς*, *αἱ* und *τὰς πόλεις*, *οἱ* und *τοὺς ἡδεῖς*.

5. Als Vok. Sing. der Mask. und Fem. dient entweder der Nominativ: *ὦ φύλαξ*, *ὦ Ἄραψ*, *ὦ ποιμήν* —

oder der reine Stamm, soweit das nach dem Auslautsgesetz möglich ist: *ὦ ῥῆτορ*, *ὦ παῖ* (s. *παιδ*), *ὦ γέρον* (s. *γεροντ*).

6. Accentregel: Die einsilbigen Wörter betonen im Gen. und Dat. aller Numeri die Endung:

*θηρός*, *θηρί* — *θηρῶν*, *θηρσί(ν)*.

7. Abweichend von dieser Regel betonen den Stamm:

a) in allen Kasus die Participia: *ὄντος*, *ὄντι*, *θέντων*, *θεῖσι(ν)*.

b) im Gen. und Dat. Plur. das Wort *πᾶς* (omnis), also *παντός*, *παντί*, aber *πάντων*, *πᾶσι(ν)* (s. § 41, 3).

c) im Gen. Plur. die Wörter

*ὁ παῖς παιδός* Knabe, *τὸ οὖς ὠτός* Ohr,

also *παιδός*, *παιδί*, *παισί(ν)*, aber *παίδων*,

*ὠτός*, *ὠτί* und *ὠσί(ν)*, aber *ὤτων*.



Digitized by Google

## § 37. Stämme auf Liquidä (-λ, -ρ).

37

| Stämme | ἁλ-, sal Salz | θηρ- Tier | κρᾱτηρ- Miſchkrug | ῥητορ- Redner |
|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ ἅλ-ς | ὁ θήρ | ὁ κρατήρ | ὁ ῥήτωρ |
| G. | ἁλ-ός | θηρ-ός | κρατῆρ-ος | ῥήτορ-ος |
| D. | ἁλ-ί | θηρ-ί | κρατῆρ-ι | ῥήτορ-ι |
| A. | ἅλ-α | θῆρ-α | κρατῆρ-α | ῥήτορ-α |
| V. | | | | ῥήτορ |
| Plur. N. V. | ἅλ-ες | θῆρ-ες | κρατῆρ-ες | ῥήτορ-ες |
| G. | ἁλ-ῶν | θηρ-ῶν | κρατήρ-ων | ῥητόρ-ων |
| D. | ἁλ-σί(ν) | θηρ-σί(ν) | κρατῆρ-σι(ν) | ῥήτορ-σι(ν) |
| A. | ἅλ-ας | θῆρ-ας | κρατῆρ-ας | ῥήτορ-ας |

## § 38. Stämme auf Gutturale (-κ, -γ, -χ) und Labiale (-π, -β, -φ).

38

| Stämme | φυλακ- Wächter | αἰγ- Ziege | γῡπ- Geier |
|---|---|---|---|
| Sing. N. V. | ὁ φύλαξ | ἡ αἴξ | ὁ γῦψ |
| G. | φύλακ-ος | αἰγ-ός | γῡπ-ός |
| D. | φύλακ-ι | αἰγ-ί | γῡπ-ί |
| A. | φύλακ-α | αἶγ-α | γῦπ-α |
| Plur. N. V. | φύλακ-ες | αἶγ-ες | γῦπ-ες |
| G. | φυλάκ-ων | αἰγ-ῶν | γῡπ-ῶν |
| D. | φύλαξι(ν) | αἰξί(ν) | γῡψί(ν) |
| A. | φύλακ-ας | αἶγ-ας | γῦπ-ας |

Mit σ werden alle Gutturale zu ξ, alle Labiale zu ψ;
St. φυλακ-, N. S. φύλαξ, vgl. lat. St. duc-, N. dux;
St. Ἀραβ-, D. Pl. Ἀραψι(ν), vgl. lat. scrīpsi von scrībo.

## § 39. Stämme auf Dentale (-τ, -δ, -θ).

39

| Stämme | γυμνητ- Leichtbewaffneter | ἐλπῐ̆δ- Hoffnung | σωμᾰ̆τ- Körper |
|---|---|---|---|
| Sing. N. V. | ὁ γυμνής | ἡ ἐλπίς | τὸ σῶμα |
| G. | γυμνῆτ-ος | ἐλπῐ̆δ-ος | σώμᾰτ-ος |
| D. | γυμνῆτ-ι | ἐλπῐ̆δ-ι | σώμᾰτ-ι |
| A. | γυμνῆτ-α | ἐλπῐ̆δ-α | σῶμα |
| Plur. N. V. | γυμνῆτ-ες | ἐλπῐ̆δ-ες | σώμᾰτ-α |
| G. | γυμνήτ-ων | ἐλπῐ̆δ-ων | σωμᾰ̆τ-ων |
| D. | γυμνῆ-σι(ν) | ἐλπῐ̆-σι(ν) | σώμᾰ̆-σι(ν) |
| A. | γυμνήτ-ας | ἐλπῐ̆δ-ας | σώμᾰτ-α |

Digitized by Google

1. Vor σ fallen einfache Dentale spurlos aus:
ἐσθής, ἐσθῆσιν (für ἐσθητς, ἐσθητσιν); vgl. lat. dos, dotis.
Im Auslaut muß der Dental wegfallen: σῶμα (s. σωματ).

2. Die Barytona mit dentalem Stamm auf -ις und -υς bilden den Acc. Sing. (wie die ι- und υ-Stämme, § 46 f.) auf -ιν und -υν.
Z. B. ἡ ἐλπίς Hoffnung, ἐλπίδος, ἐλπίδι, ἐλπίδα,
aber ἡ χάρις Anmut, χάριτος, χάριτι, χάριν,
ἡ ἔρις Streit, ἔριδος, ἔριδι, ἔριν.

3. Unregelmäßigen Nominativ bei sonst regelmäßiger Flexion haben
ὁ πούς, ποδός Fuß, pēs, τὸ γόνυ, γόνατος Knie,
τὸ οὖς, ὠτός Ohr (§ 36, 7. c), τὸ δόρυ, δόρατος Speer,
τὸ φῶς, φωτός (nur Sing.) Licht, τὸ ὕδωρ, ὕδατος Wasser,
und τὸ κέρας, κέρᾱτος Horn; Flügel eines Heeres.

4. Die Adjektiva sind teils zweier Endungen, wie
ἄχαρις, -ι unangenehm (G. ἀχάριτος, D. ἀχάριτι, A. ἄχαριν, -ι);
teils einer Endung, wie πένης, -ητος arm; φυγάς, -άδος flüchtig, verbannt.

## § 40. Stämme auf -ν.

40

| St. | Ἑλλην- Grieche | ποιμεν- Hirt | δαιμον- Dämon | εὐδαιμον- M. F. glücklich Ntr. |
|---|---|---|---|---|
| S. N. | ὁ Ἕλλην | ὁ ποιμήν | ὁ δαίμων | εὐδαίμων εὔδαιμον |
| G. | Ἕλλην-ος | ποιμέν-ος | δαίμον-ος | εὐδαίμονος |
| D. | Ἕλλην-ι | ποιμέν-ι | δαίμον-ι | εὐδαίμονι |
| A. | Ἕλλην-α | ποιμέν-α | δαίμον-α | εὐδαίμονα εὔδαιμον |
| V. | Ἕλλην | ποιμήν | δαῖμον | εὔδαιμον εὔδαιμον |
| Pl. N. V. | Ἕλλην-ες | ποιμέν-ες | δαίμον-ες | εὐδαίμονες εὐδαίμονα |
| G. | Ἑλλήν-ων | ποιμέν-ων | δαιμόν-ων | εὐδαιμόνων |
| D. | Ἕλλη-σι(ν) | ποιμέσι(ν) | δαίμοσι(ν) | εὐδαίμοσι(ν) |
| A. | Ἕλλην-ας | ποιμέν-ας | δαίμον-ας | εὐδαίμονας εὐδαίμονα |

1. Vor σ fällt ν spurlos aus: ποιμέσι, δαίμοσι, μέλᾶσι.
2. Der Accent der Adj. tritt möglichst weit zurück: εὔδαιμον.
3. Die Komparative auf -ίων, -ῑον haben neben den Formen auf -ίονα, -ίονες auch kürzere auf -ίω und -ίους.

| Stamm κακῑον- schlechter | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | M. F. | Ntr. | | |
| S. N. | κακίων | κάκῑον | Pl. N. | κακίονες κακίονα / κακίους κακίω |
| G. | κακίονος | | G. | κακῑόνων |
| D. | κακίονι | | D. | κακίοσι(ν) |
| A. | κακίονα / κακίω | κάκῑον | A. | κακίονας κακίονα / κακίους κακίω |



Digitized by Google

## § 41. Stämme auf -ντ.

41

| Stämme | γιγαντ- Rieſe | ὀδοντ- Zahn | γεροντ- Greis |
|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ γίγᾱς | ὁ ὀδούς | ὁ γέρων |
| G. | γίγαντ-ος | ὀδόντ-ος | γέροντ-ος |
| D. | γίγαντ-ι | ὀδόντ-ι | γέροντ-ι |
| A. | γίγαντ-α | ὀδόντ-α | γέροντ-α |
| V. | | | γέρον |
| Plur. N. V. | γίγαντ-ες | ὀδόντ-ες | γέροντ-ες |
| G. | γιγάντ-ων | ὀδόντ-ων | γερόντ-ων |
| D. | γίγᾱ-σι(ν) | ὀδοῦ-σι(ν) | γέρου-σι(ν) |
| A. | γίγαντ-ας | ὀδόντ-ας | γέροντ-ας |

1. Vor σ fällt ντ mit Erſatzdehnung (§ 13) aus, ſowohl im ſigmat. Nom.: γίγᾱς f. γιγᾶϯς, ὀδούς f. ὀδοϯς, als im Dat. Plur.: γίγᾱσι(ν) f. γιγαϯσι(ν), γέρουσι(ν) f. γεροϯσι(ν).

2. Die Subſtantivſtämme auf -ντ ſind alle Maskulina.

### 3. Paradigmata der Adjektiva und Participia.

| St. | ἀκοντ- unwillig | | | λυθεντ- gelöſt | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| S. N. V. | ἄκων | ἄκουσα | ἄκον | λυθείς | λυθεῖσα | λυθέν |
| G. | ἄκοντ-ος | ἀκούσης | ἄκοντ-ος | λυθέντ-ος | λυθείσης | λυθέντ-ος |
| D. | ἄκοντ-ι | ἀκούσῃ | ἄκοντ-ι | λυθέντ-ι | λυθείσῃ | λυθέντ-ι |
| A. | ἄκοντ-α | ἄκουσαν | ἄκον | λυθέντ-α | λυθεῖσαν | λυθέν |
| Pl. N. V. | ἄκοντ-ες | ἄκουσαι | ἄκοντ-α | λυθέντ-ες | λυθεῖσαι | λυθέντ-α |
| G. | ἀκόντ-ων | ἀκουσῶν | ἀκόντ-ων | λυθέντ-ων | λυθεισῶν | λυθέντ-ων |
| D. | ἄκου-σι(ν) | ἀκούσαις | ἄκου-σι(ν) | λυθεῖ-σι(ν) | λυθείσαις | λυθεῖ-σι(ν) |
| A. | ἄκοντ-ας | ἀκούσας | ἄκοντ-α | λυθέντ-ας | λυθείσας | λυθέντ-α |

| St. | παντ- ganz | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| S. N. V. | πᾶς | πᾶσα | πᾶν | Pl. N. V. | πάντ-ες | πᾶσαι | πάντ-α |
| G. | παντ-ός | πάσης | παντ-ός | G. | πάντ-ων | πασῶν | πάντ-ων |
| D. | παντ-ί | πάσῃ | παντ-ί | D. | πᾶ-σι(ν) | πάσαις | πᾶ-σι(ν) |
| A. | πάντ-α | πᾶσαν | πᾶν | A. | πάντ-ας | πάσας | πάντ-α |

† 4. Die Adjektiva mit Stamm auf -εντ, wie χαρίεις anmutig, bilden einzelne Formen von einem kürzern Stamm auf -ετ, nämlich den Dat. Plur. Mask. Ntr.: χαρίεσι(ν) (aus χαριϵϯσι(ν)), und das ganze Femininum: χαρίεσσα (aus χαριετ-ϳα).

Digitized by Google

## § 42. Liquidaſtämme mit Synkope. 42

| Stämme | πατερ- Vater | μητερ- Mutter | θυγατερ- Tochter | γαστερ- Magen | ἀνερ- Mann |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ πατήρ | ἡ μήτηρ | ἡ θυγάτηρ | ἡ γαστήρ | ὁ ἀνήρ |
| G. | πατρός | μητρός | θυγατρός | γαστρός | ἀνδρός |
| D. | πατρί | μητρί | θυγατρί | γαστρί | ἀνδρί |
| A. | πατέρα | μητέρα | θυγατέρα | γαστέρα | ἄνδρα |
| V. | πάτερ | μῆτερ | θύγατερ | | ἄνερ |
| Pl. N. V. | πατέρες | μητέρες | θυγατέρες | γαστέρες | ἄνδρες |
| G. | πατέρων | μητέρων | θυγατέρων | γαστέρων | ἀνδρῶν |
| D. | πατρᾶσι(ν) | μητρᾶσι(ν) | θυγατρᾶσι(ν) | γαστρᾶσι(ν) | ἀνδρᾶσι(ν) |
| A. | πατέρας | μητέρας | θυγατέρας | γαστέρας | ἄνδρας |

1. *Πατήρ, μήτηρ, θυγάτηρ* und *γαστήρ* ſynkopieren *ε* im Gen. und Dat. Sing. und im Dat. Pl., der auf *-τρᾶσιν* ausgeht.

2. *Ἀνήρ* ſynkopiert das *ε* überall außer im Vok. Sing. und ſchiebt zwiſchen *ν* und *ρ* ein *δ* ein.

## S- oder Elidierende Stämme.

§ 43. Der Stammcharakter *-σ* bleibt nur im Auslaut; zwiſchen Vokalen wird er ausgeſtoßen (elidiert), und die Vokale werden immer kontrahiert. 43

## § 44. Subſtantiva. 44

1. Neutra auf *-ος*, St. *-ος* und *-εσ-*; z. B. *τὸ γένος* genus.

| Stämme *γενος* und *γενεσ-* Geſchlecht | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | *τὸ γένος* | | Plur. N. | *τὰ γένεα* | *γένη* |
| G. | *γένεος* | *γένους* | G. | *γενέων* | *γενῶν* |
| D. | *γένεϊ* | *γένει* | D. | *γένεσι(ν)* | |
| A. | *γένος* | | A. | *γένεα* | *γένη* |

Aus *γενεσ-ος* [gener-is] wird *γένους* u. ſ. f.; *γένεσι* ſteht für *γένεσ-σι*.

Anm. Der Gen. Plur. iſt zuweilen unkontrahiert: *ὀρέων, κερδέων*.

2. Neutra auf *-ας*, St. *-ασ-*, in attiſcher Proſa beſonders zwei:
*τὸ κρέας* Fleiſch, bildet *κρέως, κρέᾳ*, Plur. *κρέᾱ, κρεῶν, κρέᾶσι(ν)*,
*τὸ γῆρας* Alter, „ *γήρως, γήρᾳ*.

3. *Ἡ αἰδώς* Scham, Scheu, St. *αἰδοσ-*, flektiert:
*ἡ αἰδώς, αἰδοῦς, αἰδοῖ, αἰδῶ* (aus *αἰδοφος* u. ſ. f.).

Digitized by Google

45 **§ 45. Adjektiva. — Eigennamen.**

| Stämme | εὐγενεσ- edelgeboren M. F. Sing. | N. | M. F. Plur. | N. | Διογενεσ- Diogenes | Περικλεεσ- Perikles |
|---|---|---|---|---|---|---|
| N. | εὐγενής | εὐγενές | εὐγενεῖς | εὐγενῆ | ὁ Διογένης | ὁ Περικλῆς |
| G. | εὐγενοῦς | | εὐγενῶν | | Διογένους | Περικλέους |
| D. | εὐγενεῖ | | εὐγενέσι(ν) | | Διογένει | Περικλεῖ |
| A. | εὐγενῆ | εὐγενές | εὐγενεῖς | εὐγενῆ | Διογένη | Περικλέᾱ |
| V. | εὐγενές | εὐγενές | εὐγενεῖς | εὐγενῆ | Διόγενες | Περίκλεις |

1. Adjektiva mit Vokal vor dem auslautenden -εσ kontrahieren -έα in -ᾱ statt in -ῆ; z. B. von ἐνδεής bedürftig ἐνδεᾱ, von εὐκλεής berühmt εὐκλεᾱ, von ὑγιής gesund ὑγιᾱ.

2. Die Barytona ziehen den Accent soweit als möglich zurück: εὔηθες, σύνηθες, αὔταρκες — συνήθων, τῶν τριήρων.

† Ausgenommen ist hievon das Ntr. der Adj. auf -ώδης u. -ήρης:

| | |
|---|---|
| εὐῶδες wohlriechend, | γεώδες erdig, |
| ἐργῶδες mühsam, | ζημιῶδες schädlich, |
| εὐῆρες wohlgefügt, | ποδῆρες auf die Füße reichend. |

3. Die Eigennamen auf -ης, Gen. -ους, bilden den Acc. Sing. sowohl regelmäßig auf -η, als auch auf -ην (nach der Ā-Deklin.); z. B.

Διογένη und Διογένην, Σωκράτη und Σωκράτην,
Κλεομένη und Κλεομένην, Δημοσθένη und Δημοσθένην.

4. Die Eigennamen auf -κλῆς (von τὸ κλέος, Ruhm, Stamm κλεεσ-) kontrahieren im Dat. Sing. zweimal, sonst einmal:

(-κλέης) Περικλῆς, (-κλέεα) Περικλέᾱ,
(-κλέεος) Περικλέους, (-κλεες) Περίκλεις.
(-κλέεῖ zu -κλέει) Περικλεῖ,

46 **§ 46. Stämme auf -ι.**

| Stämme | στᾰσι- und στᾰσε- Aufstand | | αἰσθησι- und αἰσθησε- Wahrnehmung | |
|---|---|---|---|---|
| N. | ἡ στᾰ́σι-ς | αἱ στάσεις | ἡ αἴσθησι-ς | αἱ αἰσθήσεις |
| G. | στάσε-ως | στάσε-ων | αἰσθήσε-ως | αἰσθήσε-ων |
| D. | στάσει | στάσε-σι(ν) | αἰσθήσει | αἰσθήσε-σι(ν) |
| A. | στάσι-ν | στάσεις | αἴσθησιν | αἰσθήσεις |
| V. | στάσι | στάσεις | αἴσθησι | αἰσθήσεις |

Alle Wörter auf -ις, -εως sind Barytona, die meisten weibliche Nomina actionis auf -σις, wie z. B. ἡ λύσις Lösung, ἡ πρᾶξις That.

Digitized by Google

## § 47. Stämme auf -ν.

47

| Stämme | συ- Schwein | Ἐρῑνυ- Rachegöttin | ἡδυ- / ἡδε- angenehm | | ἡδυ- / ἡδε- |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ ἡ σῦ-ς | ἡ Ἐρινύ-ς | ἡδύ-ς | ἡδεῖα | ἡδύ |
| G. | σῠ-ός | Ἐρινῠ-ος | ἡδέ-ος | ἡδείας | ἡδέ-ος |
| D. | σῠ-ί | Ἐρινῠ-ι | ἡδεῖ | ἡδείᾳ | ἡδεῖ |
| A. | σῦ-ν | Ἐρινύ-ν | ἡδύ-ν | ἡδεῖαν | ἡδύ |
| Plur. N. | σῠ-ες | Ἐρινῠ-ες | ἡδεῖς | ἡδεῖαι | ἡδέ-α |
| G. | σῠ-ῶν | Ἐρινῠ-ων | ἡδέ-ων | ἡδειῶν | ἡδέ-ων |
| D. | σῠ-σί(ν) | Ἐρινῠ-σι(ν) | ἡδέ-σι(ν) | ἡδείαις | ἡδέ-σι(ν) |
| A. | σῦ-ς | Ἐρινῦ-ς | ἡδεῖς | ἡδείας | ἡδέ-α |

1. Bei den Substantiva auf -υς bleibt der Stammcharakter -υ durchweg (vgl. 2); der Acc. Plur. endigt auf -ῡς (für -ῦνς).

2. *Τὸ ἄστυ*, Stadt, flektiert ähnlich den ι-Stämmen, nämlich

*τὸ ἄστυ, ἄστεως, ἄστει, ἄστυ,*
*τὰ ἄστη, ἄστεων, ἄστεσι(ν), ἄστη.*

3. Die Adjektiva haben im Mask. u. Ntr. zwei Stämme, nämlich ἡδυ- im N. A. V. Sing., sonst überall ἡδε- (für ἡδεϝ-).

## § 48. Stämme auf Diphthonge.

48

| Stämme βασιλευ- und βασιλε- König | | | |
|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ βασιλεύ-ς | Plur. N. | οἱ βασιλεῖς |
| G. | βασιλέ-ως | G. | βασιλέ-ων |
| D. | βασιλεῖ | D. | βασιλεῦ-σι(ν) |
| A. | βασιλέ-ᾱ | A. | βασιλέ-ᾱς |
| V. | βασιλεῦ | V. | βασιλεῖς |

1. Alle Wörter auf -ευς sind männliche Oxytona.
Beachte die Quantität der Endungen -ως, -ᾱ und -ᾱς.

2. Attatisch endigt der Nom. Plur. auf -ῆς: οἱ βασιλῆς,
poetisch und selten prosaisch der Acc. Plur. auf -εῖς: τοὺς γονεῖς.

3. Wörter auf -εύς mit vorhergehendem Vokal kontrahieren oft auch im Gen. und Acc. Sing. und Plur., und zwar

-έω in -ῶ: τοῦ Πειραιῶς, τῶν Εὐβοῶν,
-έᾱ in -ᾶ: τὸν Πειραιᾶ, τοὺς Ἐρετριᾶς.

4. Ὁ ἡ βοῦς (bōs, bŏv-is), Rind, zeigt den Stamm βου- nur vor konsonantischen Endungen: βοῦ-ς, βοῦ-ν, βου-σί(ν), vereinfacht ihn sonst zu (βοϝ-) βο-, und kontrahiert nirgends; also

ὁ ἡ βοῦς, βοός, βοΐ, βοῦν,
βόες, βοῶν, βουσί(ν), βοῦς.

Digitized by Google

## § 49. Stämme auf -ω und -ο.

49

| Stämme | ἡρω- Held | | | πειθο- Überredung | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ ἥρω-ς | Plur. N. | οἱ ἥρω-ες | Sing. N. | ἡ πειθώ |
| G. | ἥρω-ος | G. | ἡρώ-ων | G. | πειθοῦς |
| D. | ἥρω-ι | D. | ἥρω-σι(ν) | D. | πειθοῖ |
| A. | ἥρω-α | A. | ἥρω-ας | A. | πειθώ |

1. Die wenig zahlreichen Stämme auf -ω kontrahieren nirgends.

2. Die Stämme auf -ο sind weibliche Oxytona, und zwar meist Eigennamen; sie kommen nur im Singular vor und lauten im Acc. wie im Nom.

50

## § 50. Unregelmäßigkeiten in der Deklination der Substantiva.

Diese bestehen hauptsächlich darin, daß die Kasus eines Wortes von zwei verschiedenen Stämmen gebildet werden. Die gebräuchlichsten unregelmäßigen Substantiva sind:

1. ἡ γυνή, Weib, bildet alles übrige vom Stamm γυναικ- mit der Betonung der einsilbigen Konsonantenstämme; also:
ἡ γυνή, γυναικός, γυναικί, γυναῖκα, γύναι,
γυναῖκες, γυναικῶν, γυναιξί(ν), γυναῖκας, γυναῖκες.

2. Ζεύς, Gott Zeus, Stämme Ζευ- und Δι-, also:
Ζεύς, Διός, Διΐ, Δία, Ζεῦ.

3. ὁ ἡ κύων, Hund, St. κυον- und κυν-:
ὁ ἡ κύων, κυνός, κυνί, κύνα, κύον,
κύνες, κυνῶν, κυσί(ν), κύνας, κύνες.

4. ὁ μάρτυς, Zeuge, St. μαρτυ- und μαρτυρ-:
ὁ μάρτυς, μάρτυρος, μάρτυρι, μάρτυρα,
μάρτυρες, μαρτύρων, μάρτυσι(ν), μάρτυρας.

5. ἡ ναῦς, Schiff, St. ναυ- (νᾱϝ-, nāv-is, νηϝ-):
ἡ ναῦς, νεώς, νηΐ, ναῦν,
νῆες, νεῶν, ναυσί(ν), ναῦς.

6. τὸ ὄναρ, Traum, St. ὀναρ und ὀνειρατ-:
τὸ ὄναρ, ὀνείρατος, ὀνείρατι, ὄναρ,
τὰ ὀνείρατα, ὀνειράτων, ὀνείρασι(ν), ὀνείρατα.
Daneben ὁ ὄνειρος und τὸ ὄνειρον.

Digitized by Google

7. ὁ πρεσβευτής, Gesandter, ersetzt den ungebräuchlichen Plural durch die Formen von πρέσβυς, alt, ehrwürdig; also:

ὁ πρεσβευτής, -τοῦ, -τῇ, -τήν, -τά,
οἱ πρέσβεις, πρέσβεων, πρέσβεσι(ν), πρέσβεις.

8. τὸ πῦρ, Feuer, flektiert im Sing. nach der dritten, im Plur. nach der zweiten Deklination:

τὸ πῦρ, πῠρ-ός, πῠρ-ί,
τὰ πῠρά, πῠρῶν, πῠροῖς (Wachtfeuer).

9. ὁ σῖτος, Getreide, Speise, ist im Plur. Neutrum:

τὰ σῖτα, σίτων, σίτοις.

10. τὸ στάδιον, Stadium (Längenmaß), bildet im Plur. sowohl οἱ στάδιοι als τὰ στάδια.

11. ὁ υἱός, Sohn, flektiert regelmäßig nach der zweiten Dekl., bildet aber außerdem noch vom Stamm υἱε- (vgl. ἡδύ-ς):

im Sing. υἱέ-ος, υἱεῖ,
im Plur. υἱεῖς, υἱέ-ων, υἱέ-σι(ν), υἱεῖς.

12. ἡ χείρ, Hand, flektiert regelmäßig χειρός u. s. w., außer dem Dat. Plur.: χερ-σί(ν).

## § 51. Kasusartige Endungen.

Sie werden meist an den Stamm gehängt, und zwar 51

auf die Frage woher: -θεν,
auf die Frage wo: -ι und -θι im Sing.,
-σι(ν) im Plur.,
auf die Frage wohin: -δε, -σε, -ζε. Z. B.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| οἴκοθεν | von Hause | οἴκοι | zu Hause | οἴκαδε | nach Hause, |
| ἄλλοθεν | anderswoher | ἄλλοθι | anderswo | ἄλλοσε | anderswohin, |
| Ἀθήνηθεν | von Athen | Ἀθήνησι(ν) | zu Athen | Ἀθήναζε | nach Athen, |
| πάντοθεν | überallher | Μαραθῶνι | zu M. | Μέγαράδε | nach M. (§ 9, 1. f.), |
| χαμᾶθεν | vom Boden | χαμαί | humi | χαμᾶζε | zu Boden. |

Anm. Die Formen auf -ι sind Lokative Sing., die auf -σι(ν) Lokative Plur.

Digitized by Google

# Übersicht der Adjektiva.

52 **§ 52. a. Adjektiva dreier Endungen.**

Dem Mask. und Ntr. liegt je derselbe Stamm zu Grunde; das Fem. folgt immer der A-Deklination.

1. Stämme auf *-o*. Flexion § 32.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *ἀγαθός,* | *ἀγαθή,* | *ἀγαθόν* | gut, |
| *δίκαιος,* | *δικαία,* | *δίκαιον* | gerecht. |

2. Kontrahierende Stämme auf *-o*. Flexion § 34.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *ἀργυροῦς,* | *ἀργυρᾶ,* | *ἀργυροῦν* | silbern, |
| *χρυσοῦς,* | *χρυσῆ,* | *χρυσοῦν* | golden, |
| *ἁπλοῦς,* | *ἁπλῆ,* | *ἁπλοῦν* | einfach. |

3. Stämme auf *-ν*. Flexion § 40.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *μέλᾶς,* | *μέλαινα,* | *μέλᾰν* | schwarz, |
| *τάλᾶς,* | *τάλαινα,* | *τάλᾰν* (poet.) | unglücklich. |

4. Stämme auf *-ντ*. Flexion § 41.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *πᾶς,* | *πᾶσα,* | *πᾶν* | ganz, |
| *ἄκων,* | *ἄκουσα,* | *ἄκον* | ungern, |
| *ἑκών,* | *ἑκοῦσα,* | *ἑκόν* | gern, |
| *λυθείς,* | *λυθεῖσα,* | *λυθέν* | gelöst. |

5. Stämme auf *-υ* (fast sämtlich oxytoniert). Flexion § 47.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *ἡδύς,* | *ἡδεῖα,* | *ἡδύ* | angenehm, |
| *ἥμισυς,* | *ἡμίσεια,* | *ἥμισυ* | halb. |

**§ 53. b. Adjektiva zweier Endungen.**

53 Der Stamm ist für alle Geschlechter, die Form für Mask. und Fem. gemeinsam.

1. Stämme auf *-o* (bes. zusammengesetzte Adj.). § 32, 3 fg.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *βάρβαρος, -ον* | fremdländisch, | *ἄτῑμος, -ον* | ehrlos, |
| *ἥσυχος, -ον* | ruhig, | *ἔντῑμος, -ον* | geehrt, |
| *φρόνιμος, -ον* | verständig, | *παράνομος, -ον* | gesetzwidrig, |
| *πρᾷος, -ον* | sanft, zahm, | *πανοῦργος, -ον* | listig. |

Anm. Adjektiva zweier und dreier Endungen: § 32, 4.

*βέβαιος,* 2. u. 3. fest, *ὠφέλιμος,* 2. u. 3. nützlich.

2. Kontrahierende Stämme auf *-o*. Flexion § 33.

| | | |
|---|---|---|
| *εὔνους,* | *εὔνουν* | wohlgesinnt, |
| *σύμπλους,* | *σύμπλουν* | mitfahrend. |

3. Stämme auf *-ω* (nach der attischen Dekl.). Flexion § 35.

| | | |
|---|---|---|
| *ἵλεως,* | *ἵλεων* | gnädig, |
| *ἔκπλεως,* | *-πλεων* | voll. |

Digitized by Google

4. Stämme auf Dentale (beſ. Kompoſita von Subſtantiven). Flexion § 39.

ἄχαρις, -ι unangenehm (ἀχάριτος, ἀχάριτι, ἄχαριν, -ι),
εὔελπις, -ι hoffnungsvoll (εὐέλπιδος, εὐέλπιδι, εὔελπιν, -ι),
ἄπολις, -ι heimatlos (ἀπόλιδος, ἀπόλιδι, ἄπολιν, -ι).

5. Stämme auf -ν. Flexion § 40.

εὐδαίμων, εὔδαιμον glücklich, κακίων, κάκιον ſchlechter,
σώφρων, σῶφρον beſonnen, ἄρρην, ἄρρεν männlich.

6. Stämme auf -εσ. Flexion § 45.

εὐγενής, -ές edelgeboren, συνήθης, σύνηθες gewohnt,
ἐνδεής, -ές bedürftig, ὑγιής, -ές geſund.

## § 54. c. Adjektiva Einer Endung.

Wenige Adjektiva haben für alle drei Geſchlechter nur Eine Form, welche indes ſchon der Bedeutung wegen nur ſelten auch für das Neutrum gebraucht wird; beſonders Dentalſtämme. 54

φυγάς, -άδος flüchtig, verbannt,
πένης, -ητος dürftig, arm,
μάκαρ, -αρος glückſelig.

Anm. Nur männlich braucht man ἐθελοντής, -οῦ freiwillig, nur weiblich die Adj. auf -ίς, -ίδος, wie z. B. συμμαχίς, -ίδος verbündet, Ἑλληνίς, -ίδος griechiſch, Griechin; ἡ πατρίς (sc. γῆ) Vaterland, u. ä.

## § 55. d. Unregelmäßige Adjektiva.

Die beiden Adjektiva μέγας, μεγάλη, μέγα groß, 55
und πολύς, πολλή, πολύ viel,
bilden alle Formen außer dem Nom. Acc. Sing. Mask. und Ntr. von den Stämmen μεγαλο- und πολλο-.

| Stämme | μεγα- und μεγαλο- groß | | | πολυ- und πολλο- viel | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | μέγας | μεγάλη | μέγα | πολύς | πολλή | πολύ |
| G. | μεγάλου | μεγάλης | μεγάλου | πολλοῦ | πολλῆς | πολλοῦ |
| D. | μεγάλῳ | μεγάλῃ | μεγάλῳ | πολλῷ | πολλῇ | πολλῷ |
| A. | μέγαν | μεγάλην | μέγα | πολύν | πολλήν | πολύ |
| Plur. N. | μεγάλοι | μεγάλαι | μεγάλα | πολλοί | πολλαί | πολλά |
| G. | μεγάλων | μεγάλων | μεγάλων | πολλῶν | πολλῶν | πολλῶν |
| D. | μεγάλοις | μεγάλαις | μεγάλοις | πολλοῖς | πολλαῖς | πολλοῖς |
| A. | μεγάλους | μεγάλας | μεγάλα | πολλούς | πολλάς | πολλά |

Digitized by Google

## II. Komparation der Adjektiva.

56 § 56. 1. Die gebräuchlicheren Komparationsendungen sind
für den Komparativ: -τερος, -τέρα, -τερον,
für den Superlativ: -τατος, -τάτη, -τατον.

Diese Endungen treten an den Stamm des Maskulinums; z. B.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| δίκαιος | gerecht, | St. δικαιο-, | K. δικαιό-τερος, | S. δικαιό-τατος, |
| μέλᾱς | schwarz, | μελαν-, | μελάν-τερος, | μελάν-τατος, |
| σαφής | deutlich, | σαφεσ-, | σαφέσ-τερος, | σαφέσ-τατος, |
| εὐκλεής | berühmt, | εὐκλεεσ-, | εὐκλεέσ-τερος, | εὐκλεέσ-τατος, |
| βραχύς | kurz, | βραχυ-, | βραχύ-τερος, | βραχύ-τατος, |
| πρέσβυς | alt, | πρεσβυ-, | πρεσβύ-τερος, | πρεσβύ-τατος. |

2. Die Stämme auf -ο dehnen dieses zu -ω, wenn die vorhergehende Silbe kurz ist; z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| δεινός | furchtbar, | δεινό-τερος, | δεινό-τατος, |
| ἔντῑμος | geehrt, | ἐντῑμό-τερος, | ἐντῑμό-τατος, |
| πικρός | bitter, | πικρό-τερος, | πικρό-τατος, |
| ἔνδοξος | berühmt, | ἐνδοξό-τερος, | ἐνδοξό-τατος, |
| aber σοφός | weise, | σοφώ-τερος, | σοφώ-τατος, |
| ἄξιος | würdig, | ἀξιώ-τερος, | ἀξιώ-τατος, |
| πολεμῐκός | kriegerisch, | πολεμικώ-τερος, | πολεμικώ-τατος. |

3. Den Stammauslaut -ο verlieren vor den Komparationsendungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| γεραιός | bejahrt, | γεραί-τερος, | γεραί-τατος, |
| φίλος | lieb, | φίλ-τερος, | φίλ-τατος. |

4. -έσ-τερος, -έσ-τατος treten an den Stamm, mit Unterdrückung eines vokalischen Stammauslauts,

a) bei den Adjektiven auf -ων, -ον:
εὐδαίμων glücklich, εὐδαιμον-έσ-τερος, εὐδαιμον-έσ-τατος,
σώφρων besonnen, σωφρον-έσ-τερος, σωφρον-έσ-τατος.

b) bei den Kontrakta auf (-οος), -ους; wie z. B.
ἁπλοῦς einfach, ἁπλούστερος, ἁπλούστατος,
εὔνους wohlgesinnt, εὐνούστερος, εὐνούστατος,
aus ἁπλο-έσ-τερος, εὐνο-έσ-τερος u. s. f.

c) bei ἐρρωμένος stark: ἐρρωμεν-έσ-τερος, ἐρρωμεν-έσ-τατος.

Anm. Die Komparationsformen werden oft umschrieben,
der Komparativ durch μᾶλλον, magis, mehr,
der Superlativ durch μάλιστα, maxime, meist, mit dem Positiv; z. B.
μᾶλλον φίλος s. v. a. φίλτερος, μάλιστα σοφός.

Digitized by Google

§ 57. 1. Die seltneren Komparationsendungen sind 57
für den Komparativ: -ίων, -ίων, -ῖον, Stamm -ῖον,
für den Superlativ: -ιστος, -ιστη, -ιστον, Stamm -ιστο.

2. Diese Bildung zeigen (außer den unregelmäßigen, § 58) in Prosa besonders sechs Adjektiva. Von diesen werfen
drei vor den Endungen ihren vokalischen Stammauslaut ab, und
drei legen einen andern verwandten Stamm zu Grunde:

κακός schlecht, κακίων, κάκῑον, κάκιστος, 3.
ἡδύς angenehm, ἡδίων, ἥδῑον, ἥδιστος, 3.
ταχύς schnell, θάττων, θᾶττον, τάχιστος, 3.
(θάττων aus ταχ-jων.)
καλός schön, καλλίων, κάλλῑον, κάλλιστος, 3. (τὸ κάλλος Schönheit),
αἰσχρός schmählich, αἰσχίων, αἴσχῑον, αἴσχιστος, 3. (τὸ αἶσχος Schmach),
ἐχθρός feindlich, ἐχθίων, ἔχθῑον, ἔχθιστος, 3. (τὸ ἔχθος Feindschaft).

3. Die Deklination der Komp. siehe § 40, 3; der Superl. § 32.

## § 58. Unregelmäßige Komparation.

Die Komparationsformen werden aus einem oder mehreren Stäm- 58
men gebildet, welche von dem des entsprechenden Positivs verschieden sind.

1. ἀγαθός gut, ἀμείνων, ἄμεινον, ἄριστος, 3. (tüchtig, ἀρ-ετή),
βελτίων, βέλτῑον, βέλτιστος, 3. (sittlich gut),
κρείττων, κρεῖττον, κράτιστος, 3. (stark, κράτος).
2. κακός schlecht, κακίων, κάκῑον, κάκιστος, 3. (schlecht, peior),
χείρων, χεῖρον, χείριστος, 3. (geringer, deterior),
ἥττων, ἧττον, ἥκιστα (schwächer, inferior).
(Adv. am wenigsten!)
3. μέγας groß, μείζων, μεῖζον, μέγιστος, 3.
4. μικρός klein, μικρότερος, 3., μικρότατος, 3.
— gering, ἐλάττων, ἔλαττον, ἐλάχιστος, 3.
5. ὀλίγος wenig, ἐλάττων, ἔλαττον, ἐλάχιστος, 3.
μείων, μεῖον, —.
6. πολύς viel, πλείων, πλέον, πλεῖστος, 3. (πλέ-ως, τὸ πλῆ-θος).
G. πλείονος u. πλέονος
7. ῥᾴδιος leicht, ῥᾴων, ῥᾷον, ῥᾷστος, 3. (facilis).

Anm. Als Defektiva sind zu merken:

(πρό vor), πρότερος prior, πρῶτος primus,
(ὑπέρ über), ὑπέρτερος superior, ὑπέρτατος supremus,
— ὕστερος posterior, ὕστατος postremus,
(ἐξ aus), — ἔσχατος extremus.

Digitized by Google

## III. Das Adverbium.

59 § 59. 1. Die von Adjektiven abgeleiteten Adverbien haben die Endung -ως. Sie stimmen in Form und Accent außer dem Schlußkonsonanten stets mit dem Gen. Plur. Mask. der betreffenden Adjektiva überein; z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| σοφός | weise, | Gen. Plur. σοφῶν, | Adv. σοφῶς, |
| δίκαιος | gerecht, | δικαίων, | δικαίως, |
| ἁπλοῦς | einfach, | ἁπλῶν, | ἁπλῶς, |
| πᾶς | ganz, | πάντων, | πάντως, |
| εὐδαίμων | glücklich, | εὐδαιμόνων, | εὐδαιμόνως, |
| σαφής | deutlich, | σαφῶν, | σαφῶς, |
| συνήθης | gewohnt, | συνήθων, | συνήθως, |
| ἡδύς | angenehm, | ἡδέων, | ἡδέως. |

2. Zuweilen dient das Neutrum des Adj. als Adverb; z. B. ταχύ schnell, πολύ sehr, μικρόν ein wenig.

Als Adverbium von ἀγαθός dient εὖ gut, wohl.

3. **Komparation.** Bei den von Adjektiven abgeleiteten Adverbien dient als adverbiale Komparationsform

im Komparativ der Acc. Sing. des Neutrums,
im Superlativ der Acc. Plur. des Neutrums

des Adjektivs; z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| σοφῶς | weise, | σοφώτερον, | σοφώτατα, |
| ἁπλῶς | einfach, | ἁπλούστερον, | ἁπλούστατα, |
| εὐδαιμόνως | glücklich, | εὐδαιμονέστερον, | εὐδαιμονέστατα, |
| σαφῶς | deutlich, | σαφέστερον, | σαφέστατα, |
| ἡδέως | angenehm, | ἥδιον, | ἥδιστα. |
| Ähnlich εὖ | gut, | ἄμεινον, | ἄριστα, |
| und μάλα | sehr, | μᾶλλον, | μάλιστα. |

4. Selten sind Komparative von Adverbien wie μειζόνως (neben μεῖζον) und πλουσιωτέρως (neben πλουσιώτερον).

5. Ortsadverbia bilden Komparationsformen, besonders solche auf -ω; z. B. ἐγγύς nahe, ἐγγύτερον, ἐγγύτατα
und ἐγγυτέρω, ἐγγυτάτω,
πόρρω ferne, πορρωτέρω, πορρωτάτω.

Digitized by Google

## § 60. Seltener vorkommende Unregelmäßigkeiten zur Nominalflexion der attischen Prosa, zum Nachschlagen.

60

*ἀδελφός*, ὁ Bruder; Vok. besser *ὦ ἄδελφε* als *ὦ ἀδελφέ*.
*ἀθρόος*, 3. vereinigt, hat im Fem. *ἀθρόα* gegen 32, 1.
*ἀλγεινός*, 3. schmerzlich: Komp. reg., daneben auch *ἀλγίων*, *ἄλγιστος*.
*ἄπλους*, 2. nicht schiffbar: K. *ἀπλοώτερος* weniger tauglich zur Fahrt.
*Ἀπόλλων*, *-ωνος*, ὁ Apollon: reg.; daneben auch *τὸν Ἀπόλλω* (vgl. 40, 3) und *ὦ Ἄπολλον*.
*ἄστυ*, *-εως*, *τό*: 47, 2; unrichtig G. *ἄστεος* (ist ionisch).
*ἄφθονος*, 2. neidlos, reichlich: K. *ἀφθονέστερος* neben *ἀφθονώτερος*.
*βλάξ*, *-ᾱκός* schlaff, weichlich: K. *-κότερος*, S. *-κότατος* od. *βλακίστατος*.
*βορέας*, *-έου*, ὁ Nordwind, reg.; daneben *βορρᾶς*, *-ᾶ* (29, 3), *-ᾷ*, *-ᾶν*.
*γέρας*, *τό* Ehrengabe: *γέρως*, *γέρᾳ*, *γέρᾱ*, *γερῶν*, *γέρασι*, nach 44, 2.
*γραῦς*, ἡ alte Frau: *γρᾱός*, *γρᾱΐ*, *γραῦν* u. s. f., vgl. *ναῦς* 50, 5.
*δάκρυον*, *τό* Thräne, reg.; D. Pl. auch *δάκρυσιν*, vom poet. *δάκρυ*.
*δεῖνα*, *ὁ ἡ τό* der und der: *τοῦ δεῖνος*, *τῷ δεῖνι*, *τὸν δεῖνα*, *τῶν δείνων*.
*δένδρον*, *τό* Baum, reg.; D. Pl. auch *δένδρεσιν*, vom ion. *τὸ δένδρος*.
*δεσμός*, ὁ Band, Pl. neben *δεσμοί* auch *τὰ δεσμά*, vgl. 50, 9. 10.
*δεσπότης*, ὁ Herr: hat im Vok. *ὦ δέσποτα*.
*Δημήτηρ*, ἡ Demeter: *Δήμητρος*, *Δήμητρι*, *Δήμητρα*, *Δήμητερ*, vgl. 42, 1.
*δόρυ*, *-ρατος*, *τό*: 39, 3; daneben auch *δορός*, *δορί*.
*ἐπίπεδος*, 2. eben: K. *ἐπιπεδέστερος*, wie 56, 4. c.
*ἐσχατώτατος* „der letzteste", S. zu *ἔσχατος*, 58. A.
*εὔδιος*, 2. heiter: K. *εὐδιαίτερος*, vgl. 56, 3.
*Εὐθύφρων*, *-ονος*, ὁ Euthyphro; Vok. *Εὐθύφρον*, gegen 40, 2 betont.
*ἦρ*, *τό* Frühling: *ἦρος*, *ἦρι* (neben *ἔαρος*, *ἔαρι*), scheinbar gegen 36, 6 betont.
*ἥρως*, ὁ: 49; auch *τῷ ἥρῳ*, *τὸν ἥρω*, *ὦ ἥρως* — *τοὺς ἥρως*.
*ἡσυχος*, 2. ruhig; K. reg. od. *ἡσυχαίτερος* (von *ἡσυχαῖος* nach 56, 3).
*θρίξ*, *τριχός*, ἡ Haar: *τριχός*, *τριχί* u. s. f.; D. Pl. *θριξί(ν)* nach 21, 2.
*κέρας*, *κέρᾱτος*, *τό*: 39, 3; daneben auch *τοῦ κέρως*, *τῷ κέρᾳ*, *τὰ κέρα*, *τῶν κερῶν*, nach 44, 2.
*Κέως*, ἡ Keos, nach 35; Acc. auch *τὴν Κέω* (wie *τὴν ἕω* 35, 2).
*κλέπτης*, *-ου*, Dieb, diebisch: S. *κλεπτίστατος*.
*κνέφας*, *τό* Dunkel: G. *κνέφους*, D. *κνέφᾳ*, nach 42, 2.
*Κῶς*, ἡ Kos, nach 35; Acc. auch *τὴν Κῶ* (wie *τὴν ἕω* 35, 2).
*λαγῶς* (od. *λαγώς*), ὁ Hase: 35; Acc. Sg. auch *λαγῶ* (*λαγώ*) nach 35, 2.
*λῴων*, *λῷον* besser, und *λῷστος*, 3. bester; seltene Komp. zu *ἀγαθός*.
*μακρός*, 3. Komp. reg.; daneben (bes. poet.) *μάσσων* u. *μήκιστος*, vgl. 57.
*Μίνως*, ὁ Minos: bald nach 35 (Acc. auch *Μίνω*, 35, 2), bald nach 49.

Digitized by Google

60 *μόσσυν, -υνος*, ὁ Holzturm; D. Pl. metaplastisch auch *μοσσύνοις*.
*οἶς, ὁ ἡ* ovis: *οἰός, οἰΐ, οἶν* — *οἶες, οἰῶν, οἰσίν, οἶς*, vgl. 48, 4.
*ὅτων* u. *ὅτοις*, Nbf. zu *ὤντινων* u. *οἵστισιν*, wie *ὅτου, ὅτῳ*, 67, 3. A. 1.
*ὄψιος*, 3. spät: S. *ὀψιαίτατος*, nach 56, 3.
*ὀψοφάγος*, 2. fleischessend, lecker: S. *ὀψοφαγίστατος*.
*παλαιός*, 3. alt: Komp. reg., od. *παλαίτερος, παλαίτατος* nach 56, 3.
*πέλεκυς*, ὁ Axt, flekt. (wie *ἄστυ* 47, 2) nach den *ι*-Stämmen: *πελέκεως, πελέκει, πέλεκυν*, Pl. *πελέκεις, πελέκεων, πελέκεσι(ν)*.
*πένης, -ητος*, arm, 54: Komp. *πενέστερος, πενέστατος*, vgl. 56, 4.
*πέρᾱ* jenseits; Komp. *περαιτέρω* über — hinaus, weiter als.
*πέρας, τό* Ende: *πέρατος* u. s. f. reg.; Nom. Sing. wie *κέρας* 39, 3.
*πῆχυς*, ὁ Ellenbogen, Arm: flekt. (wie *ἄστυ* 47, 2) nach den *ι*-Stämmen: *πήχεως, πήχει, πῆχυν*, Pl. *πήχεις, πήχεων, πήχεσι(ν)*.
*-πηχυς*: Adj. auf *-πηχυς* haben im Ntr. Pl. (gegen 47) auch *-πήχη* neben *-πήχεα*: *διπήχη, τριπήχη*.
*πλεονέκτης* habsüchtig: S. *πλεονεκτίστατος*.
*πλέως* voll: nach 35, doch F. auch *πλέα*, u. Ntr. Pl. auch *τὰ ἔκπλεω*.
*πλησίον* nahe, Adv.; Komp. *πλησιαίτερος, -αίτατος*, vgl. 56, 3.
*Πνύξ, ἡ* Pnyx: *Πυκνός, Πυκνί, Πύκνα*.
*πονηρός*, 3. schlecht, böse; Adv *πονηρῶς*, aber *πονήρως* „mühevoll".
*Ποσειδῶν, -ῶνος*, ὁ reg.; daneben auch *τὸν Ποσειδῶ* u. *ὦ Πόσειδον*.
*-πους*: Adj. auf *-πους* haben im Acc. Sing. bald *-ποδα*, bald *-πουν*.
*πραΰς, -εῖα, -ύ* Nbf. zu *πρᾷος* (32, 3); davon G. Pl. *πραέων*, nach 47, 3.
*προύργου* förderlich; K. *προυργιαίτερος*.
*πρωΐ* und *πρῴ*, Adv., früh am Tage; Komp. *πρωϊαίτερος, -ϊαίτατος* u. *πρῳαίτερος, πρῳαίτατος* (von ion. u. poet. *πρῳΐος* od. *πρῷος*, nach 56, 3).
*σκότος, -ους, τό* Finsternis, reg. nach 44; daneben auch *ὁ σκότος, -ου*.
*στενός*, 3. eng: Komp. *στενότερος, στενότατος* (vgl. ion. *στεινός*).
*σχολαῖος*, 3. langsam: Komp. *σχολαίτερος, σχολαίτατος* nach 56, 3.
*σῶς, σῶν* gesund, heil, Nbf. zu *σῷος, σῴα, σῷον*, bildet nach 35 *τὸν τὴν τὸ σῶν, οἱ αἱ σῷ, τοὺς τὰς σῶς, τὰ σᾶ*.
*τάν* od. *τᾶν*, indecl.: *ὦ τάν* (*τᾶν*) o Freund, o Bester.
*τέρας, τό* Wunderzeichen: *τέρατος* u. s. f. reg. (s. *κέρας* 39, 3); daneben auch *τὰ τέρᾱ* nach 44, 2.
*Τισσαφέρνης, -ους*, ὁ Tissaphernes; Vok. *ὦ Τισσαφέρνη*.
*Τρώς, Τρωός*, ὁ Troer, nach 49; G. Pl. *Τρώων* nach 36, 7. c.
*ὑβριστής* übermütig: Komp. *-ιστότερος, -ιστότατος*.
*υἱός*: 50, 11; Acc. Pl. auch *υἱέας*.
*φρέαρ, τό* Brunnen: G. *φρέᾱτος* u. s. f. (vgl. *ὕδωρ* 39, 3).
*χαρίεις, -εσσα, -εν* anmutig: Komp. *χαριέστερος, χαριέστατος* vom St. *χαριετ-*, 41, 4.
*χρέος, τό* und *τὸ χρέως* Schuld: *τοῦ χρέους, τὰ χρέα, τῶν χρεῶν*.
*χρώς, -ωτός*, ὁ Haut, reg.; auch *χροός, χροΐ* u. *χρῷ* (*ἐν χρῷ* eig. bis auf die Haut, d. i. nahe bei).

Digitized by Google

# IV. Das Pronomen.

## § 61. Die Perſonalpronomina.

61

| | Erſte Perſon | Zweite Perſon | Dritte Perſon (refl.) |
|---|---|---|---|
| Sing. N. | ἐγώ ich | σύ du | — |
| G. | ἐμοῦ, μου meiner | σοῦ, σου deiner | [οὗ] ſeiner |
| D. | ἐμοί, μοι mir | σοί, σοι dir | οἷ ihm, ſich |
| A. | ἐμέ, με mich | σέ, σε dich | [ἕ] ihn, ſich |
| Plur. N. | ἡμεῖς wir | ὑμεῖς ihr | σφεῖς ſie |
| G. | ἡμῶν unſer | ὑμῶν euer | σφῶν ihrer |
| D. | ἡμῖν uns | ὑμῖν euch | σφίσι(ν) ihnen |
| A. | ἡμᾶς uns | ὑμᾶς euch | σφᾶς ſie |

1. Die betonten Formen (ἐμοῦ u. ſ. f.) braucht man bei nachdrücklicher Hervorhebung des Pronomens, alſo

a) im Gegenſatz: οὐκ ἐμοί, ἀλλὰ σοὶ ἀρέσκει.

b) nach Präpoſitionen: ἐπ' ἐμοί auf mir, πρὸς σέ zu dir.

Sonſt ſtehen die Enklitika: μου, μοι, με — σου, σοι, σε.

2. Statt des Pronomens der dritten Perſon werden die obliquen Kaſus von αὐτός, ipse, gebraucht (§ 62): desſelben, demſelben u. ſ. w.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sing. G. | αὐτοῦ | αὐτῆς | αὐτοῦ | ſeiner, ihrer, ſeiner, eius |
| D. | αὐτῷ | αὐτῇ | αὐτῷ | ihm, ihr, ihm, ei |
| A. | αὐτόν | αὐτήν | αὐτό | ihn, ſie, es, eum, eam, id |
| Plur. G. | αὐτῶν | αὐτῶν | αὐτῶν | ihrer, eorum, earum |
| D. | αὐτοῖς | αὐταῖς | αὐτοῖς | ihnen, iis |
| A. | αὐτούς | αὐτάς | αὐτά | ſie, eos, eas, ea |

3. Stark hervorhebend ſind ἔγωγε, ἐμοῦγε, ἔμοιγε, ἐμέγε, σύγε u. ă.

4. οἷ u. σφίσι (σφῶν, σφᾶς) ſtehen nur bezogen auf das Subj. des regierenden Satzes (indirekt reflexiv) § 123, 2. b.

## § 62. Αὐτός, ἄλλος und das Reciprokpronomen.

1. Αὐτός, αὐτή, αὐτό flektiert regelmäßig wie ein Adj. mit Ausnahme des N. A. Sg. Ntr. auf -ό (ohne -ν); ſ. § 61, 2. Es bedeutet 62

a) ſelbſt, ipse; z. B. ὁ υἱὸς αὐτός filius ipse.



Digitized by Google

b) in den obliquen Kasus: desselben, eius (nie am Anfang des Satzes); ὁ υἱὸς αὐτοῦ filius eius; στέργω αὐτόν amo eum.

c) mit dem Artikel: derselbe, idem; ὁ αὐτὸς υἱός idem filius.

Anm. Durch Krasis mit dem Artikel (§ 18) entstehen die Formen αὑτός, ταὐτό und ταὐτόν (§ 68, 2), ταὐτοῦ, ταὐτῇ, ταὐτά u. ä.

2. Wie αὐτός flektiert ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο, alius, alia, aliud.

3. Dem Reciprokpronomen fehlen Sing. und Nom.; es flektiert

Plur. G. ἀλλήλων, ἀλλήλων, ἀλλήλων einander,
D. ἀλλήλοις, ἀλλήλαις, ἀλλήλοις,
A. ἀλλήλους, ἀλλήλας, ἄλληλα.

## § 63. Die Reflexivpronomina.

63

| | Erste Person | Zweite Person | Dritte Person |
|---|---|---|---|
| | Subj.: ich | Subj.: du | Subj.: er, sie, es |
| Sing. G. | ἐμαυτοῦ, -ῆς | σεαυτοῦ, -ῆς | ἑαυτοῦ, -ῆς |
| D. | ἐμαυτῷ, -ῇ | σεαυτῷ, -ῇ | ἑαυτῷ, -ῇ |
| A. | ἐμαυτόν, -ήν | σεαυτόν, -ην | ἑαυτόν, -ήν, -ό |
| | Subj.: wir | Subj.: ihr | Subj.: sie |
| Plur. G. | ἡμῶν αὐτῶν | ὑμῶν αὐτῶν | σφῶν αὐτῶν od. ἑαυτῶν |
| D. | ἡμῖν αὐτοῖς, -αῖς | ὑμῖν αὐτοῖς, -αῖς | σφίσιν αὐτοῖς, -αῖς |
| | | | od. ἑαυτοῖς, -αῖς |
| A. | ἡμᾶς αὐτούς, -άς | ὑμᾶς αὐτούς, -άς | σφᾶς αὐτούς, -άς |
| | | | od. ἑαυτούς, -άς, -ά |

Anm. Statt σεαυτοῦ u. s. f., ἑαυτοῦ u. s. f., ἑαυτῶν u. s. f. sagt man auch σαυτοῦ u. s. f., αὑτοῦ u. s. f., αὑτῶν u. s. f.

## § 64. Die Possessivpronomina.

64 1. Ἐμός, ἐμή, ἐμόν meus, mein, ἡμέτερος, -ᾱ, -ον noster, unser, σός, σή, σόν tuus, dein, ὑμέτερος, -ᾱ, -ον vester, euer.

2. Statt des Possessivpronomens der dritten Person braucht man reflexiv die Gen. ἑαυτοῦ, -ῆς, ἑαυτῶν in attributiver Stellung, nicht refl. die G. αὐτοῦ, -ῆς, αὐτῶν in prädikativer Stellung; s. 3.

Anm. Attributiv heißt die Stellung zwischen Artikel u. Subst., oder mit wiederholtem Artikel nach dem Substantiv;
prädikativ heißt die Stellung vor dem Artikel, oder (ohne Artikel) hinter dem mit Artikel versehenen Subst.

Digitized by Google

3. Das **possessive Verhältnis** wird (abgesehen vom individuellen Artikel, § 115, 1) folgendermaßen bezeichnet:

**1. nicht reflexiv,**

| a) schwächer betont: | b) stärker betont: |
|---|---|
| ὁ φίλος μου, | ὁ ἐμὸς φίλος, |
| ὁ φίλος σου, | ὁ σὸς φίλος, |
| ὁ φίλος αὐτοῦ (-ῆς), | ὁ τούτου (ἐκείνου) φίλος, |
| ὁ φίλος ἡμῶν, | ὁ ἡμέτερος φίλος, |
| ὁ φίλος ὑμῶν, | ὁ ὑμέτερος φίλος, |
| ὁ φίλος αὐτῶν. | ὁ τούτων (ἐκείνων) φίλος. |

**2. reflexiv,**

| a) schwächer betont: | b) stärker betont: |
|---|---|
| στέργω τὸν ἐμὸν φίλον, | στέργω τὸν ἐμαυτοῦ (-ῆς) φίλον, |
| στέργεις τὸν σὸν φίλον, | στέργεις τὸν σεαυτοῦ (-ῆς) φίλον, |
| στέργει τὸν ἑαυτοῦ (-ῆς) φίλον, | στέργει τὸν ἑαυτοῦ (-ῆς) φίλον, |
| στέργομεν τὸν ἡμέτερον φίλον, | στέργομεν τὸν ἡμέτερον αὐτῶν φ., |
| στέργετε τὸν ὑμέτερον φίλον, | στέργετε τὸν ὑμέτερον αὐτῶν φ., |
| στέργουσι τὸν ἑαυτῶν φίλον. | στέργουσι τὸν ἑαυτῶν φίλον. |

## § 65. Die Demonstrativpronomina.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ὅδε, | ἥδε, | τόδε | der da, dieser, vorwärtsdeutend, | 65 |
| οὗτος, | αὕτη, | τοῦτο | dieser, zurückweisend, | |
| ἐκεῖνος, | ἐκείνη, | ἐκεῖνο | jener, auf fernerliegendes zeigend. | |

1. Ὅδε besteht aus dem Artikel und dem demonstrativen enklitischen -δε (da, hier); es hat daher die Flexion des Artikels.

2. Auch οὗτος enthält den Artikel, nach dem es sich richtet, sowohl im **Anlaut** (spir. asper oder τ: οὗτος, αὕτη, τοῦτο, ταῦτα), als im **Inlaut** (ου entspricht dem ο-Laut, αυ dem α-Laut des Art.).

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | N. | οὗτος | αὕτη | τοῦτο | Plur. | N. οὗτοι | αὗται | ταῦτα |
| | G. | τούτου | ταύτης | τούτου | | G. τούτων | τούτων | τούτων |
| | D. | τούτῳ | ταύτῃ | τούτῳ | | D. τούτοις | ταύταις | τούτοις |
| | A. | τοῦτον | ταύτην | τοῦτο | | A. τούτους | ταύτας | ταῦτα |

3. Ἐκεῖνος flektiert regelmäßig nach αὐτός, αὐτή, αὐτό (§ 61).

4. Merke: ὅδε ὁ ἀνήρ od. ὁ ἀνὴρ ὅδε dieser Mann da;
οὗτος ὁ ἀνήρ od. ὁ ἀνὴρ οὗτος dieser Mann;
ἐκείνη ἡ γυνή od. ἡ γυνὴ ἐκείνη jene Frau.



Digitized by Google

## § 66. Die Relativpronomina.

66 1. Ὅς, ἥ, ὅ qui, quae, quod welcher, welche, welches.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sing. | N. | ὅς | ἥ | ὅ | Plur. N. | οἵ | αἵ | ἅ |
| | G. | οὗ | ἧς | οὗ | G. | ὧν | ὧν | ὧν |
| | D. | ᾧ | ᾗ | ᾧ | D. | οἷς | αἷς | οἷς |
| | A. | ὅν | ἥν | ὅ | A. | οὕς | ἅς | ἅ |

Verstärkt: ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ, οὑπερ u. s. s. gerade (der), welcher.

2. Ὅστις, ἥτις, ὅτι: quisquis, quicumque, ein jeder, welcher, ist unbestimmt verallgemeinerndes Relativum; siehe § 67, 3.

3. Merke: ὁ φίλος, οὗ τὸν υἱὸν παιδεύω
der Freund, dessen Sohn ich erziehe.

## § 67. Interrogative und indefinite Pronomina.

67 1. Τίς, τί ist direktes Fragepronomen = quis, quid? wer, was? — welcher, welche, welches?

Es betont stets die Stammsilbe und hat immer den Akut (nie den Gravis).

2. Τίς, τί ist unbestimmtes Pronomen = aliquis, quidam, irgend wer, was — irgend ein, eine, ein.

Es ist stets enklitisch und kann den Accent nur auf der zweiten Silbe haben (§ 9, 2. 2).

3. Ὅστις ist a) indirektes Fragepronomen = quis;
b) unbestimmtes Relativum = quicumque; § 66, 2.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sing. N. | τίς τί | τὶς τί | ὅστις | ἥτις | ὅτι |
| G. | τίνος | τινός | οὑτινος | ἡστινος | οὑτινος |
| D. | τίνι | τινί | ᾧτινι | ᾑτινι | ᾧτινι |
| A. | τίνα τί | τινά τὶ | ὅντινα | ἥντινα | ὅτι |
| Plur. N. | τίνες τίνα | τινές τινά | οἵτινες | αἵτινες | ἅτινα |
| G. | τίνων | τινῶν | ὧντινων | ὧντινων | ὧντινων |
| D. | τίσι(ν) | τισί(ν) | οἷστισι(ν) | αἷστισι(ν) | οἷστισι(ν) |
| A. | τίνας τίνα | τινάς τινά | οὕστινας | ἅστινας | ἅτινα |

Anm. 1. Häufig gebrauchte Nebenformen sind folgende:
für τίνος: τοῦ; für τινός: του enkl., für οὑτινος meist: ὅτου,
für τίνι: τῷ; für τινί: τῳ enkl., für ᾧτινι meist: ὅτῳ,
für neutrales τινά: ἄττα (nicht enkl.), für ἅτινα: ἅττα.

Anm. 2. Zur Unterscheidung von der Konjunktion ὅτι, quod, daß, weil, schreibt man das Ntr. des Rel. und Interrog. auch ὅ, τι.

Digitized by Google

## § 68. Korrelative Pronomina.

1. *Ποῖος, ποία, ποῖον*; qualis? wie beſchaffen? 68
*Πόσος, πόση, πόσον*; quantus? wie groß? Plur. quot? wie viele?
*πότερος, ποτέρα, πότερον*; uter? welcher von beiden?

| Interrogativa | | Indef. enklit. | Demonſtrativa | Relativa | |
|---|---|---|---|---|---|
| direkt u. indirekt | nur indirekt | | | individuell | generell |
| *πο-* | *ὁπο-* | *πο-* | *(το-)* | *ὁ-* | *ὁπο-* |
| *τίς* | *ὅστις* | *τὶς* | *ὅδε, οὗτος ἐκεῖνος* | *ὅς* | *ὅστις* |
| *ποῖος* | *ὁποῖος* | *(ποιός)* | *(τοῖος) τοιόσδε τοιοῦτος* | *οἷος* | *ὁποῖος* |
| *πόσος* | *ὁπόσος* | *(ποσός)* | *(τόσος) τοσόσδε τοσοῦτος* | *ὅσος* | *ὁπόσος* |
| *πότερος* | *ὁπότερος* | | *ἕτερος* | | *ὁπότερος* |

2. *Τοιόσδε, τοιάδε, τοιόνδε* und *τοσόσδε, τοσήδε, τοσόνδε* flektieren regelmäßig, *τοιοῦτος* und *τοσοῦτος* nach *οὗτος*, alſo

*τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο,* ‖ *τοιοῦτοι, τοιαῦται, τοιαῦτα,*
*τοιούτου, τοιαύτης, τοιούτου* u. ſ. f. ‖ *τοιούτων, τοιούτων, τοιούτων* u. ſ. f.

Neben *τοιοῦτο, τοσοῦτο* und *ταὐτό* (§ 62, 1. Anm.) heißt das Ntr. auch *τοιοῦτον, τοσοῦτον* und *ταὐτόν*.

Anm. *Ὁ ἕτερος* wird durch Kraſis zu *ἄτερος, τὸ ἕτερον* zu *θάτερον* u. ä.

## § 69. Korrelative Adverbia. 69

| Interrogativa | | Indefin. (alle enklit.) | Demonſtrativa | Relativa | |
|---|---|---|---|---|---|
| direkt und indirekt | nur indirekt | | | individuell | generell |
| *ποῦ;* ubi? wo? | *ὅπου* ubi | *πού* alicubi | *ἐνθάδε* hic *ἐνταῦθα* ibi *αὐτοῦ* ibidem *ἐκεῖ* illic | *οὗ* ubi *ἔνθα* | *ὅπου* ubi |
| *ποῖ;* quo? wohin? | *ὅποι* quo | *ποί* aliquo | *ἐνθάδε* huc *ἐνταῦθα* eo *αὐτόσε* eo *ἐκεῖσε* illuc | *οἷ* quo *ἔνθα* | *ὅποι* quo |
| *πόθεν;* unde? woher? | *ὁπόθεν* unde | *ποθέν* alicunde | *ἐνθένδε* hinc *ἐντεῦθεν* inde *αὐτόθεν* inde *ἐκεῖθεν* illinc | *ὅθεν* unde *ἔνθεν* | *ὁπόθεν* unde |
| *πότε;* quando? wann? | *ὁπότε* quando | *ποτέ* aliquando | *τότε* tum | *ὅτε* cum | *ὁπότε* cum |
| *πῶς;* quomodo? wie? | *ὅπως* | *πώς* | *(ὥς) ὧδε οὕτω(ς)* | *ὡς, ὥσπερ* | *ὅπως* |
| *πῇ;* quā? wie? wo? wohin? | *ὅπῃ* | *πῇ* | *τῇδε ταύτῃ* | *ᾗ, ἥπερ.* | *ὅπῃ* |

Anm. 1. *Ἔνθα* und *ἔνθεν* ſind allermeiſt relativ (wo, wohin; woher), demonſtrativ in Verbindungen wie *ἔνθα δή* da eben, da gerade u. ä.

Anm. 2. Merke: *καὶ ὥς* (ὡς) auch ſo, *οὐδ' ὥς* (ὡς) auch ſo nicht.

Digitized by Google

## V. Das Zahlwort.

70

| | | Kardinalzahlen | Ordinalzahlen | Zahladverbia |
|---|---|---|---|---|
| α′ | 1 | εἷς μία ἕν | πρῶτος, -η, -ον | ἅπαξ einmal |
| β′ | 2 | δύο | δεύτερος, -ᾱ, -ον | δίς zweimal |
| γ′ | 3 | τρεῖς τρία | τρίτος, -η, -ον | τρίς dreimal |
| δ′ | 4 | τέτταρες τέτταρα | τέταρτος | τετράκις |
| ε′ | 5 | πέντε | πέμπτος | πεντάκις |
| ϛ′ | 6 | ἕξ | ἕκτος | ἑξάκις |
| ζ′ | 7 | ἑπτά | ἕβδομος | ἑπτάκις |
| η′ | 8 | ὀκτώ | ὄγδοος | ὀκτάκις |
| ϑ′ | 9 | ἐννέα | ἔνατος (ἔννατος) | ἐνάκις |
| ι′ | 10 | δέκα | δέκατος | δεκάκις |
| ια′ | 11 | ἕνδεκα | ἑνδέκατος | ἑνδεκάκις |
| ιβ′ | 12 | δώδεκα | δωδέκατος | δωδεκάκις |
| ιγ′ | 13 | τρεῖς (τρία) καὶ δέκα | τρίτος καὶ δέκατος | τρισκαιδεκάκις |
| ιδ′ | 14 | τέτταρες (-ρα) καὶ δέκα | τέταρτος καὶ δέκατος | τετρακαιδεκάκις |
| ιε′ | 15 | πεντεκαίδεκα | πεντεκαιδέκατος | u. s. w. |
| ιϛ′ | 16 | ἑκκαίδεκα | ἑκκαιδέκατος | |
| ιζ′ | 17 | ἑπτακαίδεκα | ἑπτακαιδέκατος | |
| ιη′ | 18 | ὀκτωκαίδεκα | ὀκτωκαιδέκατος | |
| ιϑ′ | 19 | ἐννεακαίδεκα | ἐννεακαιδέκατος | |
| κ′ | 20 | εἴκοσι(ν) | εἰκοστός | εἰκοσάκις |
| λ′ | 30 | τριάκοντα | τριακοστός | τριακοντάκις |
| μ′ | 40 | τετταράκοντα | τετρακοστός | u. s. w. |
| ν′ | 50 | πεντήκοντα | πεντηκοστός | |
| ξ′ | 60 | ἑξήκοντα | ἑξηκοστός | |
| ο′ | 70 | ἑβδομήκοντα | ἑβδομηκοστός | |
| π′ | 80 | ὀγδοήκοντα | ὀγδοηκοστός | |
| ϙ′ | 90 | ἐνενήκοντα | ἐνενηκοστός | |
| ρ′ | 100 | ἑκατόν | ἑκατοστός | ἑκατοντάκις |
| σ′ | 200 | διακόσιοι, -αι, -α | διακοσιοστός | διακοσιάκις |
| τ′ | 300 | τριακόσιοι, -αι, -α | τριακοσιοστός | u. s. w. |
| υ′ | 400 | τετρακόσιοι | τετρακοσιοστός | |
| φ′ | 500 | πεντακόσιοι | πεντακοσιοστός | |
| χ′ | 600 | ἑξακόσιοι | ἑξακοσιοστός | |
| ψ′ | 700 | ἑπτακόσιοι | ἑπτακοσιοστός | |
| ω′ | 800 | ὀκτακόσιοι | ὀκτακοσιοστός | |
| ϡ′ | 900 | ἐνακόσιοι | ἐνακοσιοστός | |
| ,α | 1 000 | χίλιοι, -αι, -α | χιλιοστός | χῑλιάκις u. s. w. |
| ,β | 2 000 | δισχίλιοι, -αι, -α | δισχιλιοστός | |
| ,γ | 3 000 | τρισχίλιοι, -αι, -α | τρισχιλιοστός | |
| ,ι | 10 000 | μύριοι, -αι, -α | μυριοστός | μυριάκις |
| ,ια | 11 000 | μύριοι καὶ χίλιοι | | |
| ,κ | 20 000 | δισμύριοι | δισμυριοστός | δισμυριάκις |

Digitized by Google

1. **Alle Ordinalzahlen** und die **Kardinalzahlen** von 200 an sind Adjektiva dreier Endungen; von den übrigen werden nur die **vier ersten** dekliniert:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| N. | 1. εἷς μία ἕν, | 2. δύο, | 3. τρεῖς τρία, | 4. τέτταρες τέτταρα, |
| G. | ἑνός μιᾶς ἑνός, | δυοῖν, | τριῶν, | τεττάρων, |
| D. | ἑνί μιᾷ ἑνί, | δυοῖν, | τρισί(ν), | τέτταρσι(ν), |
| A. | ἕνα μίαν ἕν. | δύο. | τρεῖς τρία. | τέτταρας τέτταρα. |

Wie εἷς gehen οὐδείς und μηδείς, keiner; wie δύο geht ἄμφω:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| S. | οὐδείς | οὐδεμία | οὐδέν, | Pl. M. οὐδένες, | ἄμφω, *ambo*. |
| | οὐδενός | οὐδεμιᾶς | οὐδενός, | οὐδένων, | ἀμφοῖν, |
| | οὐδενί | οὐδεμιᾷ | οὐδενί, | οὐδέσι(ν), | ἀμφοῖν, |
| | οὐδένα | οὐδεμίαν | ουδέν. | οὐδένας. | ἄμφω. |

2. **Regel für die Verbindung von Einern, Zehnern** u. s. w.:

Geht die kleinere Zahl voran, so **muß** καί stehen;
geht aber die größere voran, so **kann** καί stehen oder fehlen;
z. B. heißt 235 entw. πέντε καὶ τριάκοντα καὶ διακόσιοι,
od. διακόσιοι καὶ τριάκοντα καὶ πέντε,
od. διακόσιοι τριάκοντα πέντε.

Dieselbe Regel gilt für die Ordinalia: τριακοστὸς πέμπτος oder τριακοστὸς καὶ πέμπτος, aber nur πέμπτος καὶ τριακοστός.

3. Statt τρεῖς (τρία) καὶ δέκα, τέτταρες (τέτταρα) καὶ δέκα, τρίτος καὶ δέκατος, τέταρτος καὶ δέκατος finden sich auch τρισκαίδεκα, τετταρακαίδεκα, τρισκαιδέκατος, τετταρακαιδέκατος, auch ἕβδομος καὶ δέκατος neben ἑπτακαιδέκατος u. a. m.

Anm. Δύο ist auch indeklinabel. Von μῦριοι, μῦριαι, μῦρια unterscheidet man μῠ̈ριοι, μῠ̈ριαι, μῠ̈ρια, „sehr viele, unendlich viele"; vgl. mille und sescenti.

4. Außer den Kardinalia, Ordinalia und Zahladverbia bildet das Griechische ferner noch

**Zahladjektiva** auf -πλοῦς, -fach, -plex (§ 34, 1. b); z. B. ἁπλοῦς einfach, διπλοῦς u. s. w.,
und auf -πλάσιος; z. B. διπλάσιος doppelt so groß, so viel;
und **Zahlsubstantiva** auf -ᾰ́ς, -άδος: ἡ μονάς Einheit, ἡ δεκάς Zehner, ἡ μυριάς Anzahl von 10 000. —

Digitized by Google

# VI. Flexion des Verbums (Konjugation).

## § 71. Vorbemerkungen.

71 1. Das griechische Verbum hat vor dem lateinischen voraus
einen Numerus: den **Dual**; s. § 95;
ein Genus: das **Medium**;
ein Tempus: den **Aorist**;
einen Modus: den **Optativ**;
— und zwei **Verbaladjektiva**.

2. Das **Medium** enthält bei aktiver Bedeutung noch eine Zurückbeziehung auf das Subjekt, besonders im Sinne eines Dativs oder Accusativs; z. B. bedeutet *παιδεύω* ich erziehe,
*παιδεύομαι* ich erziehe für mich, oder ich erziehe mich.

3. Medium und Passivum fallen zusammen außer im Futurum und Aorist.

Anm. Deponentia mit medialem Aor. heißen Dep. media (DM.), solche mit passivem Aor. dagegen Dep. passiva (DP.).

4. Der **Aorist** ist im Indikativ das Tempus der Erzählung, entsprechend dem lateinischen Perfectum historicum.

5. Der **Optativ** ist der Modus des Wunsches: *παιδεύοιμι* möge ich erziehen.

Er drückt aber auch noch andere Verhältnisse aus; siehe § 171, 2. 173, 4.

6. **Tempora** gibt es sechs, welche zerfallen
in Haupttempora: Präsens, Futurum, Perfektum, und
in Nebentempora (Präterita, historische, Augmenttempora):
Imperfektum, Aoristus (Ind.), Plusquamperfektum.

7. **Verbalstamm und Präsensstamm.** Allen Verbalformen liegt der Verbalstamm zu Grunde, der im Präsens fast immer erweitert oder verstärkt ist.

Über die Präsenserweiterungen s. § 75 und 106—110.

8. **Konjugationen** gibt es zwei, nämlich
Verba auf -ω, mit Bildevokal; z. B. *τιμά-ο-μεν, τιμά-ε-τε*,
und Verba auf -μι, ohne Bildevokal; z. B. *ἵστα-μεν, ἵστα-τε*.

9. **Moduszeichen.** Vom Indikativ unterscheidet sich
a) der Konjunktiv durch die gedehnten Bildevokale;
vgl. z. B. die Ind. *παιδεύ-ο-μεν, παιδεύ-ε-τε*
mit den Konj. *παιδεύ-ω-μεν, παιδεύ-η-τε*.

Digitized by Google

b) der Optativ durch das Optativzeichen -ι- oder -ιη- (-ιε-);
vgl. z. B. die Ind. παιδεύ-ο-μεν, ἵστα-τε
mit den Opt. παιδεύ-οι-μεν, ἵστα-ίη-τε.

10. **Personalendungen** giebt es primäre und sekundäre, nämlich
die primären für die Indikative der Haupttempora
und die Konjunktive;
die sekundären für die Indikative der Nebentempora
und die Optative,
oder für alle Augmentformen und Optative.

11. Für den **Accent in der Konjugation** gilt als Hauptregel:

Der Accent bleibt in allen Verbalformen möglichst weit vom Ende zurück; doch darf er nie über das Augment vorrücken; dabei gelten -αι und -οι nur im Optativ als lang.

12. Ferner bleibt noch zu beachten:

a) Kontrahierte Formen behalten den Accent auf der Kontraktionssilbe, wenn einer der kontrahierten Vokale betont war;
z. B. ἐποιούμεθα (aus ἐποιε-όμεθα), βαλοῦ (aus βαλέ-ο),
παιδευθῶ (aus παιδευθέ-ω), διδῶ (aus διδό-ω).

b) Optative von Passivaoristen und Verben auf -μι betonen womöglich die Silbe des Modusvokals ι: παιδευθεῖμεν, παιδευθεῖεν — τιθεῖμεν, ἱεῖτε, διδοῖεν, ἱσταῖντο.

c) Infinitive, Participia und Verbaladjektiva fallen als Verbalnomina nicht unter diese Regel; die Participia behalten den Accent womöglich auf der Tonsilbe des Nom. Sing. Mask. (§ 25, 5).

d) Ausnahmen von der genannten Hauptregel für den Verbalaccent bleiben hiernach nur diejenigen Formen von zweiten Aoristen Akt. und Med., welche auf dem Bildevokal betont sind (vgl. § 85, 1. m. Anm.); also
die 2. P. Sing. des Imper. Aor. Med.: βαλοῦ (aus βαλέ-ο, siehe a),
und die aktive Imperativform εἰπέ (aber ἄπειπε, ἔξειπε).

## § 72. Das Augment.

1. Das Augment (augmentum, Zuwachs) ist das Zeichen der 72
Vergangenheit und steht im Indikativ der Nebentempora (Imperfekt, Aorist, Plusquamperfekt), niemals in anderen Formen.

Man unterscheidet ein syllabisches und ein temporales Augment.

Digitized by Google

2. Konsonantisch anlautende Verba haben das syllabische Augment; es besteht in der vorgesetzten Silbe ἐ; z. B.

παιδεύω: ἐ-παίδευον, ἐ-παιδευσάμην.

Anlautendes ρ wird nach ε verdoppelt: ἔρριπτον (ich warf; § 22).

3. Vokalisch anlautende Verba haben das temporale Augment; es besteht in der Dehnung des anlautenden Vokals, dessen Spiritus unverändert bleibt. Dabei wird

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| α | zu η: | ἄγω | führe, | Impf. ἦγον, |
| ε | zu η: | ἐλπίζω | hoffe, | „ ἤλπιζον, |
| ο | zu ω: | ὁπλίζω | bewaffne, | „ ὥπλιζον, |
| ῐ | zu ῑ: | ἰδρύω | baue, | „ ἵδρυον, |
| ῠ | zu ῡ: | ὑβρίζω | bin übermütig, | „ ὕβριζον, |
| αι | zu η: | αἰσχύνω | beschäme, | „ ᾔσχυνον, |
| ᾰ | zu η: | ᾄδω | singe, | „ ᾖδον, |
| αυ | zu ηυ: | αὐξάνω | vermehre, | „ ηὔξανον, |
| οι | zu ῳ: | οἰκτίρω | bemitleide, | „ ᾠκτιρον. |

4. Unbezeichnet bleibt das Augment bei anlautendem langem Vokal und ου, oft auch bei anlautendem ει und ευ; z. B.

| | | |
|---|---|---|
| οὐτάζω | verwunde, | Impf. οὔταζον, |
| εἰκάζω | vermute, | „ εἴκαζον (neben ᾔκαζον), |
| εὔχομαι | flehe, gelobe, | „ εὐχόμην (neben ηὐχόμην). |

## § 73. Die Reduplikation.

73 Die Reduplikation bildet den Perfektstamm, der dem Perfektum, Plusquamperfektum und Futurum exaktum zu Grunde liegt. Ihre Bildungsregeln sind:

1. Beginnt das Verbum mit Einem einfachen Konsonanten (außer ρ), so wiederholt es diesen mit ε; statt einer Aspirata tritt die entsprechende Tenuis ein; z. B.

| | | |
|---|---|---|
| παιδεύω | erziehe, | Perf. πε-παίδευκα, |
| χορεύω | tanze, | „ κε-χόρευκα, |
| φυτεύω | pflanze, | „ πε-φύτευκα, |
| θηρεύω | jage, | „ τε-θήρευκα. |

2. Beginnt das Verbum mit muta cum liquida, so wiederholt es nur die Muta mit ε; z. B.

| | | |
|---|---|---|
| κλείω | schließe, | Perf. κέ-κλεικα, |
| δράω | thue, | „ δέ-δρακα. |

Digitized by Google

3. In allen übrigen Fällen ist die Reduplikation gleich dem Augment; z. B.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ἄγω | führe, | Impf. | ἦγον, | Perf. | ἦχα, |
| ὁπλίζω | bewaffne, | „ | ὥπλιζον, | „ | ὥπλικα, |
| κτίζω | gründe, | „ | ἔ-κτιζον, | „ | ἔ-κτικα, |
| στρατεύω | ziehe zu Felde, | „ | ἐ-στράτευον, | „ | ἐ-στράτευκα, |
| ζητέω | suche, | Aor. | ἐ-ζήτησα, | „ | ἐ-ζήτηκα, |
| ψαύω | berühre, | „ | ἔ-ψαυσα, | „ | ἔ-ψαυκα, |
| ῥίπτω | werfe, | „ | ἔρρῑψα, | „ | ἔρρῑφα. |
| Nur κτάομαι | erwerbe, | | hat gew. | „ | κέ-κτημαι. |

## § 74. Augment und Reduplikation in Kompositis.

1. Präpositionalkomposita augmentieren und reduplicieren das Simplex; z. B. εἰς-άγω, εἰς-ῆγον, εἰς-ῆχα, ἐκ-στρατεύω, ἐξ-εστράτευον, ἐξ-εστράτευκα. 74

2. Vor dem Augment erhalten konsonantisch auslautende Präpositionen ihre im Präsens zum Teil veränderte ursprüngliche Gestalt wieder; vokalisch auslautende (außer περί und πρό) verlieren den Endvokal. Z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ἐμβάλλω | werfe hinein, | Impf. | ἐν-έβαλλον, |
| συλλέγω | sammle, | „ | συν-έλεγον, |
| συστέλλω | sende zusammen, | „ | συν-έστελλον, |
| ἀπο-βάλλω | werfe weg, | „ | ἀπ-έβαλλον, |
| ἐπι-βάλλω | werfe darauf, | „ | ἐπ-έβαλλον, |
| παρα-βάλλω | werfe daneben, | „ | παρ-έβαλλον, |
| aber περι-βάλλω | werfe herum, | „ | περι-έβαλλον, |
| περιῤῥέω | umfließe, | „ | περι-έῤῥεον, |
| προ-βάλλω | werfe vor, | „ | προ-έβαλλον, |
| | | | (od. προὔβαλλον, § 18, 2). |

3. Verba, die von Nominalkomposita abgeleitet sind, augmentieren und reduplicieren am Anfang; z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ἀδικέω | thue Unrecht, | ἠδίκησα, | ἠδίκηκα, |
| ἀθυμέω | bin mutlos, | ἠθύμησα, | ἠθύμηκα, |
| δυστυχέω | bin unglücklich, | ἐδυστύχησα, | δεδυστύχηκα, |
| εὐτυχέω | bin glücklich, | ηὐτύχησα, | ηὐτύχηκα. |

Digitized by Google

# A. Erste Konjugation oder Verba auf -ω.

## § 75. Die drei ersten Präsensklassen.

75 Nach der Art, wie aus dem Verbalstamm der Präsensstamm gebildet wird (§ 71, 7), unterscheiden wir zunächst drei Klassen.

1. **Erste oder ω-Klasse: Präsens auf -ω.**

Der Verbalstamm ist durch den Bildevokal *-o, -ε* erweitert; fast alle Verba vocalia, sehr viele V. muta, einige V. liquida.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *παιδεύ-ω* | erziehe, | *διώκ-ω* | verfolge, | *τρέφ-ω* | nähre, |
| *παύ-ω* | mache aufhören, | *λέγ-ω* | sage, | *ψεύδ-ω* | täusche, |
| *μηνί-ω* | grolle, | *ἄρχ-ω* | herrsche, | *πέρθ-ω* | zerstöre, |
| *μηνύ-ω* | zeige an, | *τρέπ-ω* | wende, | *δέρ-ω* | schinde. |

2. **Zweite oder T-Klasse: Präsens auf -τω.**

Der Verbalstamm ist durch die Bildesilbe *-το, -τε* erweitert; fast ausschließlich Verba labialia; z. B.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *τύπτω* | schlage, | St. *τυπ-* | (ὁ *τύπ-ος* Schlag), |
| *βλάπτω* | schade, | „ *βλαβ-* | (ἡ *βλάβ-η* Schaden), |
| *κρύπτω* | verberge, | „ *κρυφ-* | (*κρύφ-α* Adv. heimlich), |
| *θάπτω* | begrabe, | „ *ταφ-* | (ὁ *τάφ-ος* Grab, vgl. § 21, 2). |

Anm. Vereinzelte Bildungen sind

| | | | |
|---|---|---|---|
| *τίκτω* | gebäre, | St. *τεκ-* | (*τὸ τέκ-νον* Kind), |
| *ἀνύτω* | vollende, | „ *ἀνυ-* | (Nbf. *ἀνύ-ω, ἀνύω*). |

3. **Dritte oder Jod-Klasse: Präsens auf -jω.**

Der Verbalstamm ist durch die Bildesilbe *-jo, -jε* erweitert; bei der Verbindung des *j* mit dem Stammauslaut treten verschiedene lautliche Umgestaltungen ein, nämlich

a) ein Guttural (*κ, γ, χ*) wird mit *j* zu *ττ* (*σσ*);

| | | | |
|---|---|---|---|
| z. B. *φυλάττω* | bewache, | St. *φυλᾰκ-* | (ἡ *φυλακ-ή* Wache), |
| *τάττω* | ordne, | „ *τᾰγ-* | (ὁ *τᾰγ-ός* Anordner), |
| *ταράττω* | verwirre, | „ *ταρᾰχ-* | (ἡ *ταραχ-ή* Verwirrung). |

Anm. Ein Dental wird mit *j* zu *ττ* (*σσ*) in

| | | | |
|---|---|---|---|
| *ἁρμόττω* | füge, passe, | St. *ἁρμοτ-* | (ὁ *ἁρμοστής* Ordner), |
| *πλάττω* | forme, bilde, | „ *πλᾰτ-* | (*τὸ πλάσμα* Gebilde). |

b) *δ* wird mit *j* zu *ζ*;

| | | | |
|---|---|---|---|
| z. B. *ἐλπίζω* | hoffe, | St. *ἐλπῐ́δ-* | (ἡ *ἐλπίς* Hoffnung), |
| *καθ-έζομαι* | setze mich, | „ *ἑδ-* | (*τὸ ἕδ-ος* Sitz), |
| *ὄζω* | dufte, | „ *ὀδ-* | (ἡ *ὀδ-μή* od-or). |

Digitized by Google

Anm. Ein Guttural liegt dem ζ zu Grunde namentlich in Verben, welche einen Schall bezeichnen;

z. B. στενάζω seufze, St. στενᾰγ- (ὁ στεναγ-μός Seufzen),
οἰμώζω wehklage, „ οἰμωγ- (ἡ οἰμωγ-ή Wehklage).

c) λ wird mit *j* zu λλ (vgl. μάλα, μᾶλλον);

z. B. ἅλλομαι springe, St. ἁλ- (lat. sal-io),
ἀγγέλλω melde, „ ἀγγελ- (ὁ ἄγγελ-ος Bote).

Anm. Nur der Stamm ὀφελ- bildet ὀφείλω (siehe d).

d) *-ανjω, -ενjω, -ῐνjω, -ῠνjω* und *-αρjω, -ερjω, -ῐρjω, -ῠρjω* werden zu

*-αίνω, -είνω, -ῑ́νω, -ῡ́νω* und *-αίρω, -είρω, -ῑ́ρω, -ῡ́ρω*;

z. B. φαίνω zeige, St. φᾰ́ν- (φαν-ε-ρός sichtbar),
καθαίρω reinige, „ καθᾰ́ρ- (καθαρ-ός rein),
τείνω spanne, „ τεν- (ἀ-τεν-ής angespannt),
σπείρω säe, „ σπερ- (τὸ σπέρ-μα Same),
κρῑ́νω richte, „ κρῐ́ν- (Fut. κρῐ́ν-ω̃),
ἀμῡ́νω wehre ab, „ ἀμῠ́ν- (Fut. ἀμῠ́ν-ω̃),
und auch ὀφείλω bin schuldig, „ ὀφελ- (Aor. II. ὤφελ-ον, § 85).

Anm. In καίω (neben καί̆ω) brenne, St. καυ- (τὸ καῦ-μα Hitze), und κλαίω (neben κλαί̆ω) weine, St. κλαυ-(ὁ κλαυ-θμός Weinen), bleibt die Stammform vor Konsonanten unverändert; die Präsentia sind aus καϝ-jω, κλαϝ-jω entstanden. — § 91, 2. 96, 44. 45.

Die Klassen 4—8 enthalten die unregelmäßigen Verba, § 106—111.

## § 76. Einteilung der Verba nach dem Auslaut des Verbalstammes. 76

Nach dem Auslaut des Verbalstammes werden die Verba in drei Klassen eingeteilt:

1. in **Verba vocalia** (oder **pura**), d. h. Verba, die auf einen Vokal (Diphthong) auslauten;

z. B. παιδεύ-ω erziehe, λύ-ω löse, τί-ω schätze,
τιμά-ω ehre, ποιέ-ω thue, δουλό-ω knechte.

2. in **Verba muta**, d. h. Verba, die auf eine Muta auslauten;

z. B. διώκ-ω verfolge, λέγ-ω sage, τρέχ-ω laufe,
τρέπ-ω wende, τρῑ́β-ω reibe, τρέφ-ω nähre,
ψεύδ-ω täusche, σπένδ-ω spende, πείθ-ω überrede.

3. in **Verba liquida**, deren Stammauslaut eine Liquida ist;

z. B. στέλ-λ-ω sende, δέρ-ω schinde, σπείρ-ω säe,
νέμ-ω teile zu, μέν-ω bleibe, κρίν-ω richte.

Digitized by Google

# 1. Verba

## § 77. Paradigma:

77 **Aktivum.**

| | | Indikativ der Haupttempora | Indikativ der Nebentempora | Konjunktiv |
|---|---|---|---|---|
| Präs. u. Imperf. | S. 1. | παιδεύ-ω | ἐ-παίδευ-ο-ν | παιδεύ-ω |
| | 2. | παιδεύ-εις | ἐ-παίδευ-ε-ς | παιδεύ-ῃς |
| | 3. | παιδεύ-ει | ἐ-παίδευ-ε(ν) | παιδεύ-ῃ |
| | Pl. 1. | παιδεύ-ο-μεν | ἐ-παιδεύ-ο-μεν | παιδεύ-ω-μεν |
| | 2. | παιδεύ-ε-τε | ἐ-παίδευ-ε-τε | παιδεύ-η-τε |
| | 3. | παιδεύ-ουσι(ν)[1] | ἐ-παίδευ-ο-ν | παιδεύ-ωσι(ν)[2] |
| | | ich erziehe, du erziehst. | ich erzog, du erzogst. | damit ich erziehe, du erziehest. |
| Futurum | S. 1. | παιδεύ-σω | | |
| | 2. | παιδεύ-σεις | | |
| | 3. | παιδεύ-σει | | |
| | | u. s. f. wie im Präsens. | | |
| | | ich werde erziehen. | | |
| Aoristus I. | S. 1. | | ἐ-παίδευ-σα | παιδεύ-σω |
| | 2. | | ἐ-παίδευ-σα-ς | παιδεύ-σῃς |
| | 3. | | ἐ-παίδευ-σε(ν) | παιδεύ-σῃ |
| | Pl. 1. | | ἐ-παιδεύ-σα-μεν | παιδεύ-σω-μεν |
| | 2. | | ἐ-παίδευ-σα-τε | παιδεύ-σῃ-τε |
| | 3. | | ἐ-παίδευ-σα-ν | παιδεύ-σωσι(ν) |
| | | | ich erzog (einst) (§ 165, 2. a.) | damit ich erziehe. |
| Perf. u. Plusqpsft. | S. 1. | πε-παίδευ-κα | ἐ-πε-παιδεύ-κει-ν | πε-παιδεύ-κω |
| | 2. | πε-παίδευ-κα-ς | ἐ-πε-παιδεύ-κει-ς | πε-παιδεύ-κῃς |
| | 3. | πε-παίδευ-κε(ν) | ἐ-πε-παιδεύ-κει | u. s. f. |
| | Pl. 1. | πε-παιδεύ-κα-μεν | ἐ-πε-παιδεύ-κε-μεν[4] | wie im Präs. ob. |
| | 2. | πε-παιδεύ-κα-τε | ἐ-πε-παιδεύ-κε-τε[4] | πεπαιδευκὼς ὦ, ᾖς, ᾖ u. s. f. |
| | 3. | πε-παιδεύ-κᾶσι(ν)[3] | ἐ-πε-παιδεύ-κε-σαν[4] | |
| | | ich habe erzogen. | ich hatte erzogen. | damit ich erzogen habe. |

Anm. Die Formen des Aor. II. und

Bem. Beachte im Konj. die iota subscripta: παιδεύῃς, παιδεύῃ.

[1]) aus παιδεύ-ο-ντι, παιδεύ-ο-νσι.

[2]) aus παιδεύ-ω-ντι, παιδεύ-ω-νσι.

[3]) aus πεπαιδεύ-κα-ντι, πεπαιδεύκα-νσι.

[4]) Spätere Nbf. ἐπεπαιδεύ-κειμεν, -κειτε, -κεισαν.

Digitized by Google

## vocalia.

παιδεύω.

### Aktivum.

77

| Optativ | Imperativ | Infinitiv und Particip |
|---|---|---|
| παιδεύ-οι-μι<br>παιδεύ-οι-ς<br>παιδεύ-οι<br>παιδεύ-οι-μεν<br>παιδεύ-οι-τε<br>παιδεύ-οιε-ν<br>möge ich erziehen. | παίδευ-ε<br>παιδευ-έ-τω<br><br>παιδεύ-ε-τε<br>παιδευ-ό-ντων[1]<br>erziehe, er soll erziehen. | παιδεύ-ειν<br>erziehen. |
| | | παιδεύ-ων, -οντος<br>παιδεύ-ουσα, -ούσης<br>παιδεῦ-ον, -οντος<br>erziehend. |
| παιδεύ-σοι-μι<br>παιδεύ-σοι-ς<br>παιδεύ-σοι<br>u. s. f.<br>wie im Präsens.<br>ich würde erziehen (§ 166, 3. Anm.) | | παιδεύ-σειν<br>(erzogen werden.) |
| | | παιδεύ-σων u. s. f.<br>einer, der erziehen wird. |
| παιδεύ-σαι-μι<br>παιδεύ-σαι-ς, -σειας<br>παιδεύ-σαι, -σειε(ν)<br>παιδεύ-σαι-μεν<br>παιδεύ-σαι-τε<br>παιδεύ-σαιε-ν, -σειαν<br>möge ich erzogen haben. | παίδευ-σον<br>παιδευ-σά-τω<br><br>παιδεύ-σα-τε<br>παιδευ-σά-ντων[2]<br>erziehe, er soll erziehen. | παιδεῦ-σαι<br>erziehen, od. (einst) erzog. haben. |
| | | παιδεύ-σᾱς, -σαντος<br>παιδεύ-σᾶσα, -σάσης<br>παιδεῦ-σαν, -σαντος<br>einer, der (einst) erzog. |
| πε-παιδεύ-κοι-μι<br>πε-παιδεύ-κοι-ς<br>u. s. f.<br>wie im Präs. od.<br>πεπαιδευκὼς εἴην, εἴης, εἴη u. s. f.<br>möge ich erzogen haben. | | πε-παιδευ-κέ-ναι<br>erzogen haben. |
| | | πε-παιδευ-κώς, -κότος<br>πε-παιδευ-κυῖα, -κυίας<br>πε-παιδευ-κός, -κότος<br>einer, der erzogen hat. |

Perf. II. Akt. siehe S. 61 u. 63.

Bem. [1]) Spätere Nbf. παιδευ-έ-τωσαν.
[2]) Spätere Nbf. παιδευ-σά-τωσαν.

Digitized by Google

77 **Medium.**

| | | Indikativ der Haupttempora | Indikativ der Nebentempora | Konjunktiv |
|---|---|---|---|---|
| Präsens u. Imperf. | S. 1. | παιδεύ-ο-μαι | ἐ-παιδευ-ό-μην | παιδεύ-ω-μαι |
| | 2. | παιδεύ-η [1]) (-ει) [3]) | ἐ-παιδεύ-ου [4]) | παιδεύ-η [2]) |
| | 3. | παιδεύ-ε-ται | ἐ-παιδεύ-ε-το | παιδεύ-η-ται |
| | Pl. 1. | παιδευ-ό-μεθα | ἐ-παιδευ-ό-μεθα | παιδευ-ώ-μεθα |
| | 2. | παιδεύ-ε-σθε | ἐ-παιδεύ-ε-σθε | παιδεύ-η-σθε |
| | 3. | παιδεύ-ο-νται | ἐ-παιδεύ-ο-ντο | παιδεύ-ω-νται |
| | | ich erziehe für mich. | ich erzog für mich. | damit ich für mich erziehe. |
| Futurum | S. 1. | παιδεύ-σο-μαι | | |
| | 2. | παιδεύ-σῃ | | |
| | 3. | παιδεύ-σε-ται | | |
| | Pl. 1. | παιδευ-σό-μεθα | | |
| | 2. | παιδεύ-σε-σθε | | |
| | 3. | παιδεύ-σο-νται | | |
| | | ich werde für mich erziehen. | | |
| Aoristus I. | S. 1. | | ἐ-παιδευ-σά-μην | παιδεύ-σω-μαι |
| | 2. | | ἐ-παιδεύ-σω [5]) | παιδεύ-σῃ |
| | 3. | | ἐ-παιδεύ-σα-το | παιδεύ-σῃ-ται |
| | Pl. 1. | | ἐ-παιδευ-σά-μεθα | παιδευ-σώ-μεθα |
| | 2. | | ἐ-παιδεύ-σα-σθε | παιδεύ-σῃ-σθε |
| | 3. | | ἐ-παιδεύ-σα-ντο | παιδεύ-σω-νται |
| | | | ich erzog (einst) für mich. | damit ich für mich erziehe. |
| Perf. u. Plusqpfkt. | S. 1. | πε-παίδευ-μαι | ἐ-πε-παιδεύ-μην | πεπαιδευμένος ὦ |
| | 2. | πε-παίδευ-σαι | ἐ-πε-παίδευ-σο | — ᾖς |
| | 3. | πε-παίδευ-ται | ἐ-πε-παίδευ-το | — ᾖ |
| | Pl. 1. | πε-παιδεύ-μεθα | ἐ-πε-παιδεύ-μεθα | πεπαιδευμένοι ὦμεν |
| | 2. | πε-παίδευ-σθε | ἐ-πε-παίδευ-σθε | — ἦτε |
| | 3. | πε-παίδευ-νται | ἐ-πε-παίδευ-ντο | — ὦσι(ν) |
| | | ich habe für mich erzogen. | ich hatte für mich erzogen. | damit ich für mich erzogen habe. |

Anm. Die Formen des Aor. II. Med.

Bem. [1]) aus παιδευ-ε-σαι, παιδεύ-ε-αι
[2]) aus παιδευ-η-σαι, παιδεύ-η-αι
} daher iota subscriptum.

[3]) Im Ind. steht für älteres παιδεύῃ oft jüngeres παιδεύει.

[4]) aus ἐπαιδευ-ε-σο, ἐπαιδεύ-ε-ο.

[5]) aus ἐπαιδευ-σα-σο, ἐπαιδεύ-σα-ο.

Digitized by Google

## Medium. 77

| Optativ | | Imperativ | | Infinitiv und Particip |
|---|---|---|---|---|
| παιδευ-οί-μην<br>παιδεύ-οι-ο [1])<br>παιδεύ-οι-το<br>παιδευ-οί-μεθα<br>παιδεύ-οι-σθε<br>παιδεύ-οι-ντο | mich erziehen. mögte ich für | παιδεύ-ου [2])<br>παιδευ-έ-σθω<br><br>παιδεύ-ε-σθε<br>παιδευ-έ-σθων [3]) | erziehe für dich. | παιδεύ-ε-σθαι<br>für sich erziehen. |
| | | | | παιδευ-ό-μενος<br>παιδευ-ο-μένη<br>παιδευ-ό-μενον<br>für sich erziehend;<br>einer, der für sich erzieht. |
| παιδευ-σοί-μην<br>παιδεύ-σοι-ο [1])<br>παιδεύ-σοι-το<br>παιδευ-σοί-μεθα<br>παιδεύ-σοι-σθε<br>παιδεύ-σοι-ντο | ziehen. (§ 166, 3. R.) ich würde für mich er- | | | παιδεύ-σε-σθαι<br>(für sich erziehen werden). |
| | | | | παιδευ-σό-μενος<br>παιδευ-σο-μένη<br>παιδευ-σό-μενον<br>einer, der für sich erziehen wird. |
| παιδευ-σαί-μην<br>παιδεύ-σαι-ο [1])<br>παιδεύ-σαι-το<br>παιδευ-σαί-μεθα<br>παιδεύ-σαι-σθε<br>παιδεύ-σαι-ντο | mich erziehen. mögte ich für | παίδευ-σαι<br>παιδευ-σά-σθω<br><br>παιδεύ-σα-σθε<br>παιδευ-σά-σθων [4]) | erziehe für dich. | παιδεύ-σα-σθαι<br>für sich erziehen, erzogen haben. |
| | | | | παιδευ-σά-μενος<br>παιδευ-σα-μένη<br>παιδευ-σά-μενον<br>einer, der für sich erzog. |
| πεπαιδευμένος εἴην<br>— εἴης<br>— εἴη<br>πεπαιδευμένοι εἴημεν<br>— εἴητε<br>— εἴησαν | erzogen haben. mögte ich für mich | πε-παίδευ-σο<br>πε-παιδεύ-σθω<br><br>πε-παίδευ-σθε<br>πε-παιδεύ-σθων [5]) | habe für dich erzogen | πε-παιδεῦ-σθαι<br>für sich erzogen haben. |
| | | | | πε-παιδευ-μένος<br>πε-παιδευ-μένη<br>πε-παιδευ-μένον<br>einer, der für sich erzogen hat. |

siehe S. 61.

Bem. [1]) aus παιδευ-οι-σο (F. παιδευ-σοι-σο, A. παιδευ-σαι-σο).

[2]) aus παιδευ-ε-σο, παιδεύ-ε-ο.

[3]) Spätere Nbf. παιδευ-έ-σθωσαν.

[4]) Spätere Nbf. παιδευ-σά-σθωσαν.

[5]) Spätere Nbf. πεπαιδεύ-σθωσαν.



Digitized by Google

77 **Passivum.**

| | | Indikativ der Haupttempora | Indikativ der Nebentempora | Konjunktiv |
|---|---|---|---|---|
| Präsens u. Imperf. | S. 1. | παιδεύ-ο-μαι | ἐ-παιδευ-ό-μην | παιδεύ-ω-μαι |
| | 2. | παιδεύ-η(-ει) | ἐ-παιδεύ-ου | παιδεύ-η |
| | 3. | παιδεύ-ε-ται | ἐ-παιδεύ-ε-το | παιδεύ-η-ται |
| | Pl. 1. | u. s. f. | u. s. f. | u. s. f. |
| | 2. | | | |
| | 3. | | | |
| | | ich werde erzogen. | ich wurde erzogen. | damit ich erzogen werde. |
| | | gleichlautend wie im Medium S. 48. | | |
| Futurum | S. 1. | παιδευ-θή-σομαι | | |
| | 2. | παιδευ-θή-ση | | |
| | 3. | παιδευ-θή-σε-ται | | |
| | Pl. 1. | παιδευ-θη-σό-μεθα | | |
| | 2. | παιδευ-θή-σε-σθε | | |
| | 3. | παιδευ-θή-σο-νται | | |
| | | ich werde erzogen werden. | | |
| Aoristus I. | S. 1. | | ἐ-παιδεύ-θη-ν | παιδευ-θῶ |
| | 2. | | ἐ-παιδεύ-θη-ς | παιδευ-θῇ-ς |
| | 3. | | ἐ-παιδεύ-θη | παιδευ-θῇ |
| | Pl. 1. | | ἐ-παιδεύ-θη-μεν | παιδευ-θῶ-μεν |
| | 2. | | ἐ-παιδεύ-θη-τε | παιδευ-θῆ-τε |
| | 3. | | ἐ-παιδεύ-θη-σαν | παιδευ-θῶσι(ν) |
| | | | ich wurde (einst) erzogen. | damit ich erzogen werde. |
| Perf. und Plusqpfkt. | S. 1. | πε-παίδευ-μαι | ἐ-πε-παιδεύ-μην | πεπαιδευμένος ὦ |
| | 2. | πε-παίδευ-σαι | ἐ-πε-παίδευ-σο | — ἦς |
| | 3. | πε-παίδευ-ται | ἐ-πε-παίδευ-το | — ἦ |
| | Pl. 1. | u. s. f. | u. s. f. | u. s. f. |
| | 2. | | | |
| | 3. | | | |
| | | ich bin erzogen(worden). | ich war erzogen(worden). | damit ich erzog. (worden) sei. |
| | | gleichlautend wie im Medium S. 48. | | |

Bem. Über παιδεύῃ, παιδεύει, ἐπαιδεύου, παιδεύοιο und παιδεύου siehe die Bem. S. 48 u. 49.

Digitized by Google

## Passivum. 77

| Optativ | Imperativ | Infinitiv und Particip |
|---|---|---|
| παιδευ-οί-μην<br>παιδεύ-οι-ο<br>παιδεύ-οι-το<br>u. ſ. f.<br>mäße ich erzogen werden. | παιδεύ-ου<br>παιδευ-έ-σθω<br>u. ſ. f.<br>werde erzogen, laß dich erz. | παιδεύ-ε-σθαι<br>erzogen werden.<br>παιδευ-ό-μενος<br>erzogen werdend; einer, der erzogen wird. |
| gleichlautend wie im Medium S. 49. | | |
| παιδευ-θη-σοί-μην<br>παιδευ-θή-σοι-ο<br>παιδευ-θή-σοι-το<br>παιδευ-θη-σοί-μεθα<br>παιδευ-θή-σοι-σθε<br>παιδευ-θή-σοι-ντο<br>ich würde erzogen werden. (§ 166, 3. Anm.) | | παιδευ-θή-σε-σθαι<br>(werden erzogen werden).<br>παιδευ-θη-σό-μενος<br>παιδευ-θη-σο-μένη<br>παιδευ-θη-σό-μενον<br>einer, der erz. werden wird. |
| παιδευ-θείη-ν<br>παιδευ-θείη-ς<br>παιδευ-θείη<br>παιδευ-θείη-μεν, -θεῖμεν<br>παιδευ-θείη-τε, -θεῖτε<br>παιδευ-θείη-σαν, -θεῖεν<br>möge ich erz. werden. | παιδεύ-θη-τι<br>παιδευ-θή-τω<br>παιδεύ-θη-τε<br>παιδευ-θέ-ντων[1])<br>werde erzogen, laß dich erziehen. | παιδευ-θῆ-ναι<br>erz. werden od. worden ſein.<br>παιδευ-θείς, -θέντος<br>παιδευ-θεῖσα, -θείσης<br>παιδευ-θέν, -θέντος<br>erzogen. |
| πεπαιδευμένος εἴην<br>— εἴης<br>— εἴη<br>u. ſ. f.<br>möge ich erzogen ſein. | πε-παίδευ-σο<br>πε-παιδεύ-σθω<br>u. ſ. f.<br>ſei erzogen. | πε-παιδεῦ-σθαι<br>erzogen (worden) ſein.<br>πε-παιδευ-μένος<br>erzogen. |
| gleichlautend wie im Medium S. 49. | | |

Bem. [1]) Spätere Nbf. παιδευ-θή-τωσαν, vgl. die Bem. S. 47 u. 49.



Digitized by Google

## § 78. Bildung der Tempora

78 **1. Präs. und Impers. Akt. u. Med.-Pass.** Bildesilbe sind die Bildevokale -ο, -ε, und zwar -ο vor μ, ν u. im Optativ, -ε vor σ, τ u. vor Vokalen; -ειν im Inf. ist aus -ε-εν entstanden.

**2. Fut. Akt. u. Med.** Bildesilbe: -σο, -σε. Die Flexion ist ganz die des Präsens; nur fehlen Konj. und Imper.

**3. Aor. I. Akt. u. Med.** Bildesilbe: -σα. Der Konj. hat die Ausgänge des Präsens. Unterscheide *παίδευσον* von *παιδεῦσον*, u. *παίδευσαι, παιδεύσαι, παιδεῦσαι.* [*λῦσαι, λύσαι — γράψαι*]

**4. Perf. I. Akt.** Bildesilbe: -κα am redupl. Stamm. Konj. u. Opt. haben die Ausgänge des Präs.

**5. Plqpf. I. Akt.** Bildesilbe: -κει, -κε am redupl. Stamm. Perfekta mit der Reduplikation ἐ- erhalten kein weiteres Augment.

## § 79. Übersicht der Tempus-

79 Die Verba vocalia oder pura haben vom Futurum an die Verba auf -ᾰω nach ε, ι, ρ: ᾱ, sonst immer: η,

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Präsens Aktivi<br>Med.-Pass. | *θηρᾰ́-ω* jage<br>*θηρᾰ́-ο-μαι* | *τιμᾰ́-ω* ehre<br>*τιμᾰ́-ο-μαι* |
| 2. | Futurum Aktivi<br>Medii | *θηρᾱ́-σω*<br>*θηρᾱ́-σο-μαι* | *τιμή-σω*<br>*τιμή-σο-μαι* |
| 3. | Aoristus Aktivi<br>Medii | *ἐ-θήρᾱ-σα*<br>*ἐ-θηρᾱ-σά-μην* | *ἐ-τίμη-σα*<br>*ἐ-τιμη-σά-μην* |
| 4. | Perfektum Aktivi<br>Med.-Pass. | *τε-θήρᾱ-κα*<br>*τε-θήρᾱ-μαι* | *τε-τίμη-κα*<br>*τε-τίμη-μαι* |
| 5. | Aoristus, Futurum } Passivi | *ἐ-θηρᾱ́-θη-ν*<br>*θηρᾱ-θή-σομαι* | *ἐ-τιμή-θη-ν*<br>*τιμη-θή-σομαι* |
| 6. | Verbaladjektiva | *θηρᾱ-τός*, 3.<br>*θηρᾱ-τέος*, 3. | *τιμη-τός*, 3.<br>*τιμη-τέος*, 3. |

Besonderheiten der Verba

Digitized by Google

**aus dem Verbalstamm.**

6. **Perf. und Plqpf. Med.-Pass.** Ohne Bildesilbe; die Endungen treten unmittelbar an den reduplizierten Stamm.
Inf. und Part. accentuieren immer die vorletzte Silbe.

7. **Futurum exaktum.** Das aktive wird durch das Part. Perf. Akt. u. ἔσομαι (§ 103, 3) umschrieben: *πεπαιδευκὼς ἔσομαι* ich werde erzogen haben.
Das passive fügt an den reduplizierten Stamm die medialen Endungen -σομαι u. s. f.: *πεπαιδεύσομαι* ich werde erzogen worden sein.

8. **Aor. I. u. Fut. I. Passivi.** Bildesilbe: -θη, vor Vok. u. ντ: -θε, im Konj. mit d. Bildevok. kontr.
Der passive Aor. hat aktive,
das passive Fut. hat mediale Endungen.
Merke im Imper. *παιδεύθητι*
s. *παιδευθησόμεθα* (§ 21, 1).

9. **Verbaladjektiva:** Bildesilben sind -τός, -τή, -τόν— und -τέος, -τέα, -τέον:
*παιδευτός*, 3. erziehbar u. erzogen —
*παιδευτέος*, 3. zu erziehen, educandus.

## Bildung der Verba vocalia.

durch alle Tempora langen Stammauslaut, und zwar
die Verba auf -έω: η, die Verba auf -όω: ω,
die Verba auf ῐ̆ω: ῑ, die Verba auf -ῡ̆ω: ῡ.

| | | |
|---|---|---|
| ποιέ-ω thue<br>ποιέ-ο-μαι | δουλό-ω knechte<br>δουλό-ο-μαι | μηνῡ́-ω zeige an<br>μηνῡ́-ο-μαι |
| ποιή-σω<br>ποιή-σο-μαι | δουλώ-σω<br>δουλώ-σο-μαι | μηνῡ́-σω<br>μηνῡ́-σο-μαι |
| ἐ-ποίη-σα<br>ἐ-ποιη-σά-μην | ἐ-δούλω-σα<br>ἐ-δουλω-σά-μην | ἐ-μήνῡ-σα<br>ἐ-μηνῡ-σά-μην |
| πε-ποίη-κα<br>πε-ποίη-μαι | δε-δούλω-κα<br>δε-δούλω-μαι | με-μήνῡ-κα<br>με-μήνῡ-μαι |
| ἐ-ποιή-θη-ν<br>ποιη-θή-σομαι | ἐ-δουλώ-θη-ν<br>δουλω-θή-σομαι | ἐ-μηνῡ́-θη-ν<br>μηνῡ-θή-σομαι |
| ποιη-τός, 3.<br>ποιη-τέος, 3. | δουλω-τός, 3.<br>δουλω-τέος, 3. | μηνῡ-τός, 3.<br>μηνῡ-τέος, 3. |

vocalia siehe § 90.

Digitized by Google

## § 78. Bildung der Tempora

78 **1. Präs. und Impers. Akt. u. Med.-Pass.** Bildesilbe sind die Bildevokale -ο, -ε, und zwar -ο vor μ, ν u. im Optativ,
-ε vor σ, τ u. vor Vokalen;
-ειν im Inf. ist aus -ε-εν entstanden.

**2. Fut. Akt. u. Med.** Bildesilbe: -σο, -σε.
Die Flexion ist ganz die des Präsens; nur fehlen Konj. und Imper.

**3. Aor. I. Akt. u. Med.** Bildesilbe: -σα.
Der Konj. hat die Ausgänge des Präsens.
Unterscheide παίδευσον von παιδεῦσον,
u. παίδευσαι, παιδεύσαι, παιδεῦσαι.
[λῦσαι, λύσαι — γράψαι]

**4. Perf. I. Akt.** Bildesilbe: -κα am reduplizierten Stamm.
Konj. u. Opt. haben die Ausgänge des Präs.

**5. Plqpf. I. Akt.** Bildesilbe: -κει, -κε am reduplizierten Stamm.
Perfekta mit der Reduplikation ἐ- erhalten kein weiteres Augment.

## § 79. Übersicht der Tempus-

79 Die Verba vocalia oder pura haben vom Futurum an
die Verba auf -ᾰ́ω nach ε, ι, ρ: ᾱ,
sonst immer: η,

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Präsens Aktivi<br>Med.-Pass. | θηρᾰ́-ω jage<br>θηρᾰ́-ο-μαι | τιμᾰ́-ω ehre<br>τιμᾰ́-ο-μαι |
| 2. | Futurum Aktivi<br>Medii | θηρᾱ́-σω<br>θηρᾱ́-σο-μαι | τιμή-σω<br>τιμή-σο-μαι |
| 3. | Aoristus Aktivi<br>Medii | ἐ-θήρᾱ-σα<br>ἐ-θηρᾱ-σά-μην | ἐ-τίμη-σα<br>ἐ-τιμη-σά-μην |
| 4. | Perfektum Aktivi<br>Med.-Pass. | τε-θήρᾱ-κα<br>τε-θήρᾱ-μαι | τε-τίμη-κα<br>τε-τίμη-μαι |
| 5. | Aoristus } Passivi<br>Futurum } | ἐ-θηρᾱ́-θη-ν<br>θηρᾱ-θή-σομαι | ἐ-τιμή-θη-ν<br>τιμη-θή-σομαι |
| 6. | Verbaladjektiva | θηρᾱ-τός, 3.<br>θηρᾱ-τέος, 3. | τιμη-τός, 3.<br>τιμη-τέος, 3. |

Besonderheiten der Verba

Digitized by Google

**aus dem Verbalstamm.**

6. **Perf. und Plqpf. Med.-Pass.** Ohne Bildesilbe; die Endungen treten unmittelbar an den reduplizierten Stamm. Inf. und Part. accentuieren immer die vorletzte Silbe.

7. **Futurum exaktum.** Das aktive wird durch das Part. Perf. Akt. u. ἔσομαι (§ 103, 3) umschrieben: *πεπαιδευκὼς ἔσομαι* ich werde erzogen haben. Das passive fügt an den reduplizierten Stamm die medialen Endungen *-σομαι* u. s. f.: *πεπαιδεύσομαι* ich werde erzogen worden sein.

8. **Aor. I. u. Fut. I. Passivi.** Bildesilbe: *-θη*, vor Vok. u. *ντ*: *-θε*, im Konj. mit d. Bildevok. kontr. Der passive Aor. hat aktive, das passive Fut. hat mediale Endungen. Merke im Imper. *παιδεύθητι* f. *παιδευθήθι* (§ 21, 1).

9. **Verbaladjektiva:** Bildesilben sind *-τός, -τή, -τόν* — und *-τέος, -τέα, -τέον*: *παιδευτός*, 3. erziehbar u. erzogen — *παιδευτέος*, 3. zu erziehen, educandus.

## Bildung der Verba vocalia.

durch alle Tempora langen Stammauslaut, und zwar die Verba auf *-έω*: *η*, die Verba auf *-όω*: *ω*, die Verba auf *-ΐ̆ω*: *ῑ*, die Verba auf *-ῦ̆ω*: *ῡ*.

| | | |
|---|---|---|
| *ποιέ-ω* thue<br>*ποιέ-ο-μαι* | *δουλό-ω* knechte<br>*δουλό-ο-μαι* | *μηνῦ̆-ω* zeige an<br>*μηνῦ̆-ο-μαι* |
| *ποιή-σω*<br>*ποιή-σο-μαι* | *δουλώ-σω*<br>*δουλώ-σο-μαι* | *μηνῡ́-σω*<br>*μηνῡ́-σο-μαι* |
| *ἐ-ποίη-σα*<br>*ἐ-ποιη-σά-μην* | *ἐ-δούλω-σα*<br>*ἐ-δουλω-σά-μην* | *ἐ-μήνῡ-σα*<br>*ἐ-μηνῡ-σά-μην* |
| *πε-ποίη-κα*<br>*πε-ποίη-μαι* | *δε-δούλω-κα*<br>*δε-δούλω-μαι* | *με-μήνῡ-κα*<br>*με-μήνῡ-μαι* |
| *ἐ-ποιή-θη-ν*<br>*ποιη-θή-σομαι* | *ἐ-δουλώ-θη-ν*<br>*δουλω-θή-σομαι* | *ἐ-μηνῡ́-θη-ν*<br>*μηνῡ-θή-σομαι* |
| *ποιη-τός*, 3.<br>*ποιη-τέος*, 3. | *δουλω-τός*, 3.<br>*δουλω-τέος*, 3. | *μηνῡ-τός*, 3.<br>*μηνῡ-τέος*, 3. |

vocalia siehe § 90.

Digitized by Google

## § 80. Präsens und Imperfekt

### 1. Paradigma τιμάω: ich ehre.

α + E-Laut (ε, η, ει, ῃ) giebt ᾱ (ᾳ),
α + O-Laut (ο, ω, οι, ου) giebt ω (ῳ),
ursprüngliches ι wird untergeschrieben.

80

| | | Aktivum | | | Med. u. Pass. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Indikativ | S. 1. | τιμάω | τιμῶ | | τιμάομαι | τιμῶμαι |
| | 2. | τιμάεις | τιμᾷς | | τιμάῃ (-ει) | τιμᾷ |
| | 3. | τιμάει | τιμᾷ | | τιμάεται | τιμᾶται |
| | Pl. 1. | τιμάομεν | τιμῶμεν | | τιμαόμεθα | τιμώμεθα |
| | 2. | τιμάετε | τιμᾶτε | | τιμάεσθε | τιμᾶσθε |
| | 3. | τιμάουσι(ν) | τιμῶσι(ν) | | τιμάονται | τιμῶνται |
| Imperfekt | S. 1. | ἐτίμαον | ἐτίμων | | ἐτιμαόμην | ἐτιμώμην |
| | 2. | ἐτίμαες | ἐτίμᾱς | | ἐτιμάου | ἐτιμῶ |
| | 3. | ἐτίμαε(ν) | ἐτίμᾱ | | ἐτιμάετο | ἐτιμᾶτο |
| | Pl. 1. | ἐτιμάομεν | ἐτιμῶμεν | | ἐτιμαόμεθα | ἐτιμώμεθα |
| | 2. | ἐτιμάετε | ἐτιμᾶτε | | ἐτιμάεσθε | ἐτιμᾶσθε |
| | 3. | ἐτίμαον | ἐτίμων | | ἐτιμάοντο | ἐτιμῶντο |
| Konjunktiv | S. 1. | τιμάω | τιμῶ | | τιμάωμαι | τιμῶμαι |
| | 2. | τιμάῃς | τιμᾷς | | τιμάῃ | τιμᾷ |
| | 3. | τιμάῃ | τιμᾷ | | τιμάηται | τιμᾶται |
| | Pl. 1. | τιμάωμεν | τιμῶμεν | | τιμαώμεθα | τιμώμεθα |
| | 2. | τιμάητε | τιμᾶτε | | τιμάησθε | τιμᾶσθε |
| | 3. | τιμάωσι(ν) | τιμῶσι(ν) | | τιμάωνται | τιμῶνται |
| Optativ | S. 1. | τιμάοιμι | τιμῷμι | -ῴην | τιμαοίμην | τιμῴμην |
| | 2. | τιμάοις | τιμῷς | -ῴης | τιμάοιο | τιμῷο |
| | 3. | τιμάοι | τιμῷ | -ῴη | τιμάοιτο | τιμῷτο |
| | Pl. 1. | τιμάοιμεν | τιμῷμεν | -ῴημεν | τιμαοίμεθα | τιμῴμεθα |
| | 2. | τιμάοιτε | τιμῷτε | -ῴητε | τιμάοισθε | τιμῷσθε |
| | 3. | τιμάοιεν | τιμῷεν | | τιμάοιντο | τιμῷντο |
| Imperativ | S. 2. | τίμαε | τίμᾱ | | τιμάου | τιμῶ |
| | 3. | τιμαέτω | τιμάτω | | τιμαέσθω | τιμάσθω |
| | Pl. 2. | τιμάετε | τιμᾶτε | | τιμάεσθε | τιμᾶσθε |
| | 3. | τιμαόντων | τιμώντων | | τιμαέσθων | τιμάσθων |
| Inf. | | τιμάειν | τιμᾶν | | τιμάεσθαι | τιμᾶσθαι |
| Particip | | τιμάων | τιμῶν, G. | -ῶντος | τιμαόμενος | τιμώμενος |
| | | τιμάουσα | τιμῶσα, | -ώσης | τιμαομένη | τιμωμένη |
| | | τιμάον | τιμῶν, | -ῶντος | τιμαόμενον | τιμώμενον |

Anm. 1. Da die Endung des Inf. Akt. aus ε-εν kontrahiert ist, also kein urspr. ι enthält, so lautet er τιμᾶν (nicht τιμᾷν) u. δουλοῦν (nicht δουλοῖν).

Digitized by Google

## der Verba contracta.

### 2. Paradigma ποιέω: ich thue.

ε + ε giebt ει,
ε + ο giebt ου,
ε vor langem Vokal oder Diphthong wird verſchlungen.

| | | Aktivum | | Med. u. Paſſ. | | 80 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Indikativ | S. 1. | ποιέω | ποιῶ | ποιέομαι | ποιοῦμαι | |
| | 2. | ποιέεις | ποιεῖς | ποιέῃ (-ει) | ποιῇ (-εῖ) | |
| | 3. | ποιέει | ποιεῖ | ποιέεται | ποιεῖται | |
| | Pl. 1. | ποιέομεν | ποιοῦμεν | ποιεόμεθα | ποιούμεθα | |
| | 2. | ποιέετε | ποιεῖτε | ποιέεσθε | ποιεῖσθε | |
| | 3. | ποιέουσι(ν) | ποιοῦσι(ν) | ποιέονται | ποιοῦνται | |
| Imperfekt | S. 1. | ἐποίεον | ἐποίουν | ἐποιεόμην | ἐποιούμην | |
| | 2. | ἐποίεες | ἐποίεις | ἐποιέου | ἐποιοῦ | |
| | 3. | ἐποίεε(ν) | ἐποίει | ἐποιέετο | ἐποιεῖτο | |
| | Pl. 1. | ἐποιέομεν | ἐποιοῦμεν | ἐποιεόμεθα | ἐποιούμεθα | |
| | 2. | ἐποιέετε | ἐποιεῖτε | ἐποιέεσθε | ἐποιεῖσθε | |
| | 3. | ἐποίεον | ἐποίουν | ἐποιέοντο | ἐποιοῦντο | |
| Konjunktiv | S. 1. | ποιέω | ποιῶ | ποιέωμαι | ποιῶμαι | |
| | 2. | ποιέῃς | ποιῇς | ποιέῃ | ποιῇ | |
| | 3. | ποιέῃ | ποιῇ | ποιέηται | ποιῆται | |
| | Pl. 1. | ποιέωμεν | ποιῶμεν | ποιεώμεθα | ποιώμεθα | |
| | 2. | ποιέητε | ποιῆτε | ποιέησθε | ποιῆσθε | |
| | 3. | ποιέωσι(ν) | ποιῶσι(ν) | ποιέωνται | ποιῶνται | |
| Optativ | S. 1. | ποιέοιμι | ποιοῖμι -οίην | ποιεοίμην | ποιοίμην | |
| | 2. | ποιέοις | ποιοῖς -οίης | ποιέοιο | ποιοῖο | |
| | 3. | ποιέοι | ποιοῖ -οίη | ποιέοιτο | ποιοῖτο | |
| | Pl. 1. | ποιέοιμεν | ποιοῖμεν -οίημεν | ποιεοίμεθα | ποιοίμεθα | |
| | 2. | ποιέοιτε | ποιοῖτε -οίητε | ποιέοισθε | ποιοῖσθε | |
| | 3. | ποιέοιεν | ποιοῖεν | ποιέοιντο | ποιοῖντο | |
| Imperativ | S. 2. | ποίεε | ποίει | ποιέου | ποιοῦ | |
| | 3. | ποιεέτω | ποιείτω | ποιεέσθω | ποιείσθω | |
| | Pl. 2. | ποιέετε | ποιεῖτε | ποιέεσθε | ποιεῖσθε | |
| | 3. | ποιεόντων | ποιούντων | ποιεέσθων | ποιείσθων | |
| Inf. | | ποιέειν | ποιεῖν | ποιέεσθαι | ποιεῖσθαι | |
| Particip | | ποιέων | ποιῶν, G. -οῦντος | ποιεόμενος | ποιούμενος | |
| | | ποιέουσα | ποιοῦσα, -ούσης | ποιεομένη | ποιουμένη | |
| | | ποιέον | ποιοῦν, -οῦντος | ποιεόμενον | ποιούμενον | |

Anm. 2. Im Optativ ſind im Sing. die Formen mit η, im Plur. die Formen ohne η vorherrſchend.

Digitized by Google

3. Paradigma δουλόω: ich knechte.
o + ε od. o od. ου giebt ου,
o + η od. ω giebt ω,
o + ι = Diphthong (ει, οι, η) giebt οι.

80

| | | Aktivum | | Med. u. Pass. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Indikativ | S. 1. | δουλόω | δουλῶ | δουλόομαι | δουλοῦμαι |
| | 2. | δουλόεις | δουλοῖς | δουλόῃ (-ει) | δουλοῖ |
| | 3. | δουλόει | δουλοῖ | δουλόεται | δουλοῦται |
| | Pl. 1. | δουλόομεν | δουλοῦμεν | δουλοόμεθα | δουλούμεθα |
| | 2. | δουλόετε | δουλοῦτε | δουλόεσθε | δουλοῦσθε |
| | 3. | δουλόουσι(ν) | δουλοῦσι(ν) | δουλόονται | δουλοῦνται |
| Imperfekt | S. 1. | ἐδούλοον | ἐδούλουν | ἐδουλοόμην | ἐδουλούμην |
| | 2. | ἐδούλοες | ἐδούλους | ἐδουλόου | ἐδουλοῦ |
| | 3. | ἐδούλοε(ν) | ἐδούλου | ἐδουλόετο | ἐδουλοῦτο |
| | Pl. 1. | ἐδουλόομεν | ἐδουλοῦμεν | ἐδουλοόμεθα | ἐδουλούμεθα |
| | 2. | ἐδουλόετε | ἐδουλοῦτε | ἐδουλόεσθε | ἐδουλοῦσθε |
| | 3. | ἐδούλοον | ἐδούλουν | ἐδουλόοντο | ἐδουλοῦντο |
| Konjunktiv | S. 1. | δουλόω | δουλῶ | δουλόωμαι | δουλῶμαι |
| | 2. | δουλόῃς | δουλοῖς | δουλόῃ | δουλοῖ |
| | 3. | δουλόῃ | δουλοῖ | δουλόηται | δουλῶται |
| | Pl. 1. | δουλόωμεν | δουλῶμεν | δουλοώμεθα | δουλώμεθα |
| | 2. | δουλόητε | δουλῶτε | δουλόησθε | δουλῶσθε |
| | 3. | δουλόωσι(ν) | δουλῶσι(ν) | δουλόωνται | δουλῶνται |
| Optativ | S. 1. | δουλόοιμι | δουλοῖμι -οίην | δουλοοίμην | δουλοίμην |
| | 2. | δουλόοις | δουλοῖς -οίης | δουλόοιο | δουλοῖο |
| | 3. | δουλόοι | δουλοῖ -οίη | δουλόοιτο | δουλοῖτο |
| | Pl. 1. | δουλόοιμεν | δουλοῖμεν -οίημεν | δουλοοίμεθα | δουλοίμεθα |
| | 2. | δουλόοιτε | δουλοῖτε -οίητε | δουλόοισθε | δουλοῖσθε |
| | 3. | δουλόοιεν | δουλοῖεν | δουλόοιντο | δουλοῖντο |
| Imperativ | S. 2. | δούλοε | δούλου | δουλόου | δουλοῦ |
| | 3. | δουλοέτω | δουλούτω | δουλοέσθω | δουλούσθω |
| | Pl. 2. | δουλόετε | δουλοῦτε | δουλόεσθε | δουλοῦσθε |
| | 3. | δουλοόντων | δουλούντων | δουλοέσθων | δουλούσθων |
| Inf. | | δουλόειν | δουλοῦν | δουλόεσθαι | δουλοῦσθαι |
| Particip | | δουλόων | δουλῶν, G. -οῦντος | δουλοόμενος | δουλούμενος |
| | | δουλόουσα | δουλοῦσα, -ούσης | δουλοομένη | δουλουμένη |
| | | δουλόον | δουλοῦν, -οῦντος | δουλοόμενον | δουλούμενον |

Anm. 3. Über den Inf. Akt. δουλοῦν s. Anm. 1, S. 54.

Anm. 4. Kontrahierte Formen der 3. P. Sing. haben kein ν ἐφελκ.: ἐτίμα, ἐποίει, ἐδούλου.

Digitized by Google

## 2. Verba muta.

§ 81. Ihre Tempusbildung erfolgt durch dieselben Bildesilben 81
und Endungen wie die der Verba vocalia. Besondere Beachtung erfordert nur die Art, wie sich jene Tempuselemente gemäß den Lautgesetzen mit dem Stammauslaut verbinden.

1. Bei den **Dentalstämmen** muß der Stammauslaut vor σ und κ schwinden (vgl. ἐλπίσιν, § 39, 1), vor andern Dentalen und μ in σ übergehen.

Anm. Bei σπένδω muß überall Ersatzdehnung eintreten (§ 13): σπένδω, σπείσω, ἔσπεισα, (ἔσπεικα), ἔσπεισμαι, ἐσπείσθην.

2. Bei den **Guttural-** und **Labialstämmen** wird

mit σ jeder Guttural zu ξ, jeder Labial zu ψ (vgl. §38),
vor μ „ „ „ γ, „ „ „ μ,
vor τ „ „ „ κ, „ „ „ π,
vor θ „ „ „ χ, „ „ „ φ.

Diesen Stämmen fehlt das Perf. Akt. I. auf -κα; wenn sie überhaupt ein aktives Perfekt haben, so ist es das Perf. II. (§ 87).

3. Übersicht der Tempusbildung der Verba muta.

| | γυμνᾰδ- übe | ἁρμοτ- füge | πρᾱγ- thue | κρῠφ- verberge |
|---|---|---|---|---|
| Akt. Präs. | γυμνάζω | ἁρμόττω | πρᾱ́ττω | κρύπ-τω |
| Fut. | γυμνᾰ́-σω | ἁρμό-σω | πρᾱ́ξω | κρύψω |
| Aor. | ἐγύμνᾰ́-σα | ἥρμο-σα | ἔπρᾱξα | ἔκρυψα |
| Perf. | γεγύμνᾰ́-κα | ἥρμο-κα | (§ 87, 3. b) | (§ 87, 3. a) |
| M.-P. Perf. | γεγύμνασ-μαι | ἥρμοσ-μαι | πέπρᾱγ-μαι | κέκρυμ-μαι |
| Pass. Aor. | ἐγυμνάσ-θην | ἡρμόσ-θην | ἐπρᾰ́χ-θην | ἐκρύφ-θην |
| Fut. III. | — | — | πεπρᾱ́ξομαι | κεκρύψομαι |
| Verbaladj. | γυμνασ-τός | ἁρμοσ-τός | πρᾱκ-τός | κρυπ-τός |
| | γυμνασ-τέος | ἁρμοσ-τέος | πρᾱκ-τέος | κρυπ-τέος |

### § 82. Flexion des Perf. und Plusquamperf. Med.-Pass.

1. Da der Stammauslaut sich dem Anlaut der Endungen assi- 82
milieren muß und σ zwischen zwei Konsonanten ausgestoßen wird, so ergeben sich als einzig mögliche Verbindungen:

Digitized by Google

| bei Dentalstämmen | bei Gutturalst. | bei Labialstämmen |
|---|---|---|
| σμ | γμ | μμ |
| σ | ξ | ψ |
| στ | κτ | πτ |
| σϑ | χϑ | φϑ. |

2. In der 3. Person Plur. können die Endungen -νται und -ντο nicht an konsonantische Stämme treten; deshalb findet hier immer Umschreibung durch das Participium Perf. Pass. statt,

im Perf. mit εἰσί(ν), Neutr. ἐστί(ν),
im Plqpf. mit ἦσαν, Neutr. ἦν.

3. Paradigmata.

| | Ind. Perf. | Plusquamperf. | Imper. Perf. | Inf. und Part. |
|---|---|---|---|---|
| ψεύδω täusche, St. ψευδ- | ἔψευσ-μαι<br>ἔψευ-σαι<br>ἔψευσ-ται<br>ἐψεύσ-μεϑα<br>ἔψευ-σϑε<br>ἐψευσ-μένοι εἰσί(ν) | ἐψεύσ-μην<br>ἔψευ-σο<br>ἔψευσ-το<br>ἐψεύσ-μεϑα<br>ἔψευ-σϑε<br>ἐψευσ-μένοι ἦσαν | ἔψευ-σο<br>ἐψεύ-σϑω<br><br>ἔψευ-σϑε<br>ἐψεύ-σϑων | ἐψεῦ-σϑαι<br><br>ἐψευσ-μένος<br>ἐψευσ-μένη<br>ἐψευσ-μένον |
| πράττω thue, St. πραγ- | πέπρᾱγ-μαι<br>πέπραξαι<br>πέπραχ-ται<br>πεπράγ-μεϑα<br>πέπραχ-ϑε<br>πεπραγ-μένοι εἰσί(ν) | ἐπεπρᾱ́γ-μην<br>ἐπέπραξο<br>ἐπέπραχ-το<br>ἐπεπράγ-μεϑα<br>ἐπέπραχ-ϑε<br>πεπραγ-μένοι ἦσαν | πέπρᾱξο<br>πεπράχ-ϑω<br><br>πέπραχ-ϑε<br>πεπράχ-ϑων | πεπρᾶχ-ϑαι<br><br>πεπρᾱγ-μένος<br>πεπραγ-μένη<br>πεπραγ-μένον |
| γράφω schreibe, St. γραφ- | γέγρᾰμ-μαι<br>γέγραψαι<br>γέγραπ-ται<br>γεγράμ-μεϑα<br>γέγραφ-ϑε<br>γεγραμ-μένοι εἰσί(ν) | ἐγεγρᾰ́μ-μην<br>ἐγέγραψο<br>ἐγέγραπ-το<br>ἐγεγράμ-μεϑα<br>ἐγέγραφ-ϑε<br>γεγραμ-μένοι ἦσαν | γέγρᾰψο<br>γεγράφ-ϑω<br><br>γέγραφ-ϑε<br>γεγράφ-ϑων | γεγρᾰ́φ-ϑαι<br><br>γεγρᾰμ-μένος<br>γεγραμ-μένη<br>γεγραμ-μένον |

4. Die drei Verba στρέφω drehe, τρέπω wende, τρέφω ernähre, verwandeln ihr stammhaftes ε in ᾰ:

ἔστραμμαι, τέτραμμαι, τέθραμμαι (§ 21, 2).

5. Konsonantenanhäufungen werden vermieden; z. B. in πέπεμμαι, πεπεμμένος (statt πέπεμ-μαι, πεπεμ-μένος) von πέμπω, u. ä.

Digitized by Google

# 3. Verba liquida.

## § 83. Futurum und Aoriſtus I. Akt.-Med.

1. Das Futurum fügt an den Verbalſtamm die Endungen (-ἑσω, -ἑω): -ῶ, -εῖς u. ſ. f., nach der Art der Verba contracta auf -ἑω (Futurum contractum); ſ. 3. 83

2. Im Aor. I. tritt in der letzten Stammſilbe Erſatzdehnung ein. Dadurch wird

ᾰ nach ι, ρ zu ᾱ: μιαίνω befleckе, St. μιᾰν- F. μιᾰνῶ, A. ἐμίᾱνα,
περαίνω vollende, περᾰν- περᾰνῶ, ἐπέρᾱνα,
ſonſt zu η: φαίνω zeige, φᾰν- φᾰνῶ, ἔφηνα,
ε zu ει: δέρω ſchinde, δερ- δερῶ, ἔδειρα,
ῐ̆ zu ῑ̄: κρῐ́νω richte, κρῐ̆ν- κρῐ̆νῶ, ἔκρῑνα,
ῠ̆ zu ῡ̄: ἀμῠ́νω wehre ab, ἀμῠ̆ν- ἀμῠ̆νῶ, ἤμῡνα.

### 3. Paradigma: στέλλω ſende.

| | | Indikativ | Konjunktiv | Optativ | Imperativ | Inf. u. Part. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Futurum | Aktivum | στελ-ῶ<br>στελ-εῖς<br>στελ-εῖ<br>στελ-οῦ-μεν<br>στελ-εῖ-τε<br>στελ-οῦσι(ν) | | στελ-οῖ-μι -οίη-ν<br>στελ-οῖ-ς -οίη-ς<br>στελ-οῖ -οίη<br>στελ-οῖ-μεν<br>στελ-οῖ-τε<br>στελ-οῖε-ν | | στελ-εῖν<br>στελ-ῶν, -οῦντος<br>στελ-οῦσα, -ούσης<br>στελ-οῦν, -οῦντος |
| | Medium | στελ-οῦ-μαι<br>στελ-ῇ, (-εῖ)<br>στελ-εῖ-ται<br>στελ-ού-μεθα<br>στελ-εῖ-σθε<br>στελ-οῦ-νται | | στελ-οί-μην<br>στελ-οῖ-ο<br>στελ-οῖ-το<br>στελ-οί-μεθα<br>στελ-οῖ-σθε<br>στελ-οῖ-ντο | | στελ-εῖ-σθαι<br>στελ-ού-μενος<br>στελ-ου-μένη<br>στελ-ού-μενον |
| Aoriſt | Aktivum | ἔ-στειλα<br>ἔ-στειλα-ς<br>ἔ-στειλε(ν)<br>ἐ-στείλα-μεν<br>ἐ-στείλα-τε<br>ἔ-στειλα-ν | στείλω<br>στείλῃς<br>στείλῃ<br>στείλω-μεν<br>στείλη-τε<br>στείλωσι(ν) | στείλαι-μι<br>στείλαι-ς, -ειας<br>στείλαι, -ειε(ν)<br>στείλαι-μεν<br>στείλαι-τε<br>στείλαιε-ν, -ειαν | στεῖλον<br>στειλά-τω<br>στείλα-τε<br>στειλά-ντων | στεῖλαι<br>στείλας, -αντος<br>στείλασα, -άσης<br>στεῖλαν, -αντος |
| | Medium | ἐ-στειλά-μην<br>ἐ-στείλω<br>ἐ-στείλα-το<br>ἐ-στειλά-μεθα<br>ἐ-στείλα-σθε<br>ἐ-στείλα-ντο | στείλω-μαι<br>στείλῃ<br>στείλη-ται<br>στείλώ-μεθα<br>στείλη-σθε<br>στείλω-νται | στειλαί-μην<br>στείλαι-ο<br>στείλαι-το<br>στειλαί-μεθα<br>στείλαι-σθε<br>στείλαι-ντο | στεῖλαι<br>στειλά-σθω<br>στείλα-σθε<br>στειλά-σθων | στείλα-σθαι<br>στειλά-μενος<br>στειλα-μένη<br>στειλά-μενον |

Digitized by Google

## § 84. Die übrigen Tempora.

84 1. Sie folgen der gewöhnlichen Tempusbildung; nur ist dabei zu merken:

a) auslautendes ν vor κ wird zu γ;

b) auslautendes ν vor μ wird zu σ;

c) σ zwischen zwei Konsonanten wird ausgestoßen;

d) das ε einsilbiger Stämme wird zu α (vgl. § 11, 3. extr.).

### 2. Übersicht der Tempusbildung der Verba liquida.

| Stämme | φᾰν- zeige | ἀγγελ- melde | στελ- sende | σπερ- säe |
|---|---|---|---|---|
| Akt. Präs. | φαίνω | ἀγγέλλω | στέλλω | σπείρω |
| Fut. | φᾰν-ῶ, -εῖς | ἀγγελ-ῶ, -εῖς | στελ-ῶ, -εῖς | σπερ-ῶ,-εῖς |
| Aor. | ἔ-φηνα | ἤγγειλα | ἔ-στειλα | ἔ-σπειρα |
| Perf. | πέ-φαγ-κα | ἤγγελ-κα | ἔ-σταλ-κα | ἔ-σπαρ-κα |
| M.=P. Perf. | πέ-φασ-μαι | ἤγγελ-μαι | ἔ-σταλ-μαι | ἔ-σπαρ-μαι |
| Pass. Aor. | ἐ-φάν-θην | ἠγγέλ-θην | ἐ-στάλ-ην | ἐ-σπάρ-ην (§ 86, 3) |
| Verbaladj. | φαν-τός | ἀγγελ-τός | σταλ-τός | σπαρ-τός |
| | φαν-τέος | ἀγγελ-τέος | σταλ-τέος | σπαρ-τέος |

### 3. Flexion des Perf. und Plusquamperf. Medii und Passivi.

| | Ind. Perf. | Plusquamperf. | Imper. Perf. | Inf. und Part. |
|---|---|---|---|---|
| φαίνω zeige, St. φαν- | πέφασ-μαι | ἐπεφάσ-μην | | |
| | πέφαν-σαι | ἐπέφαν-σο | πέφαν-σο | πεφάν-θαι |
| | πέφαν-ται | ἐπέφαν-το | πεφάν-θω | |
| | πεφάσ-μεθα | ἐπεφάσ-μεθα | | πεφασ-μένος |
| | πέφαν-θε | ἐπέφαν-θε | πέφαν-θε | πεφασ-μένη |
| | πεφασ-μένοι εἰσί(ν) | πεφασ-μένοι ἦσαν | πεφάν-θων | πεφασ-μένον |
| ἀγγέλλω melde, St. ἀγγελ- | ἤγγελ-μαι | ἠγγέλ-μην | | |
| | ἤγγελ-σαι | ἤγγελ-σο | ἤγγελ-σο | ἠγγέλ-θαι |
| | ἤγγελ-ται | ἤγγελ-το | ἠγγέλ-θω | |
| | ἠγγέλ-μεθα | ἠγγέλ-μεθα | | ἠγγελ-μένος |
| | ἤγγελ-θε | ἤγγελ-θε | ἤγγελ-θε | ἠγγελ-μένη |
| | ἠγγελ-μένοι εἰσί(ν) | ἠγγελ-μένοι ἦσαν | ἠγγέλ-θων | ἠγγελ-μένον |

4. Von Verba liquida wird kein Fut. exactum gebildet.

5. Über βάλλω, κλίνω, κρίνω, τείνω s. § 91, 4. 6. 7 m. A.

Digitized by Google

# 4. Tempora secunda.

## 1. Der Aoriſtus II. Aktivi und Medii.

§ 85. 1. Bildeſilbe ſind -ο und -ε am Verbalſtamm, ſo daß 85
die Ausgänge im Indikativ mit dem Imperfekt,
ſonſt mit den entſprechenden Formen des Präſens
übereinſtimmen; nur vier Formen zeigen abweichenden Accent, nämlich
im Akt. der Infinitiv und das Particip: *βαλεῖν, βαλών,*
im Med. die 2. Sing. Imper. und der Inf.: *βαλοῦ, βαλέσθαι.*

Anm. Auch die Kompoſita betonen in dieſen Formen den Bildevokal: *ἀποβαλεῖν, ἀποβαλών, ἀποβαλοῦ, ἀποβαλέσθαι.*

2. Paradigma.

| | Indikativ | Konjunktiv | Optativ | Imperativ | Inf. u. Part. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aktivum | ἔ-βαλ-ο-ν | βάλ-ω | βάλ-οι-μι | | |
| | ἔ-βαλ-ε-ς | βάλ-ῃς | βάλ-οι-ς | βάλ-ε | βαλ-εῖν |
| | ἔ-βαλ-ε(ν) | βάλ-ῃ | βάλ-οι | βαλ-έ-τω | |
| | ἐ-βάλ-ο-μεν | βάλ-ω-μεν | βάλ-οι-μεν | | βαλ-ών, -όντος |
| | ἐ-βάλ-ε-τε | βάλ-η-τε | βάλ-οι-τε | βάλ-ε-τε | βαλ-οῦσα,-ούσης |
| | ἔ-βαλ-ο-ν | βάλ-ωσι(ν) | βάλ-οιε-ν | βαλ-ό-ντων | βαλ-ό-ν, -όντος |
| Medium | ἐ-βαλ-ό-μην | βάλ-ω-μαι | βαλ-οί-μην | | |
| | ἐ-βάλ-ου | βάλ-ῃ | βάλ-οι-ο | βαλ-οῦ | βαλ-έ-σθαι |
| | ἐ-βάλ-ε-το | βάλ-η-ται | βάλ-οι-το | βαλ-έ-σθω | |
| | ἐ-βαλ-ό-μεθα | βαλ-ώ-μεθα | βαλ-οί-μεθα | | βαλ-ό-μενος |
| | ἐ-βάλ-ε-σθε | βάλ-η-σθε | βάλ-οι-σθε | βάλ-ε-σθε | βαλ-ο-μένη |
| | ἐ-βάλ-ο-ντο | βάλ-ω-νται | βάλ-οι-ντο | βαλ-έ-σθων | βαλ-ό-μενον |

3. In attiſcher Proſa ſind beſ. von folgenden regelmäßigen Verben zweite Aoriſte gebräuchlich:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *τίκτω* | gebäre, | St. *τεκ-* | *ἔτεκον,* | |
| *ἀνα-κράζω* | ſchreie auf, | *κρᾰγ-* | *ἀν-έκρᾰγον,* | |
| *βάλλω* | werfe, | *βᾰλ-* | *ἔβᾰλον,* | |
| *κατα-καίνω* | töte, | *κᾰν-* | *κατ-έκᾰνον,* | |
| *ὀφείλω* | ſchulde, | *ὀφελ-* | *ὤφελον* utinam o daß ich, mit Inf. § 169, 4. A.; | |

ſowie mit eigentümlicher Bildung von

| | | | |
|---|---|---|---|
| *ἄγω* | führe, | St. *ἀγ-* | *ἤγᾰγον* (Reduplikation), |
| *τρέπομαι* | wende mich, | *τρεπ-* | *ἐτρᾰπόμην* (Vokalwechſel). |

Sehr zahlreich ſind dieſe Aoriſte von unregelmäßigen Verben.

Digitized by Google

## 2. Aoristus II. und Futurum II. Passivi.

86 § 86. 1. Bildesilbe ist bloßes -η, vor Vok. und ντ bloßes -ε am Verbalstamm. Die Flexion ist ganz dieselbe, wie im Aor. und Fut. I. Pass. (§ 78, 8); nur wird in der 2. P. Sing. Imper. die Endung -θι nicht verändert: στάλη-θι.

2. Mehrere Aor. II. haben intransitive Bedeutung.

3. In attischer Prosa sind von folgenden Verben die Aor. II. fast ausschließlich im Gebrauch:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| γράφω | schreibe, | St. γραφ- | Aor. II. | ἐγράφην, |
| βλάπτω | schädige, | βλαβ- | | ἐβλάβην, |
| θάπτω | begrabe, | ταφ- | | ἐτάφην, |
| κόπτω | schlage, | κοπ- | | ἐκόπην, |
| σκάπτω | grabe, | σκαφ- | | ἐσκάφην, |
| ἀλλάττω | ändere, | ἀλλαγ- | | ἠλλάγην, |
| σφάττω | schlachte, | σφαγ- | | ἐσφάγην, |
| σφάλλω | täusche, | σφαλ- | | ἐσφάλην, pass. u. intr., |
| μαίνομαι | rase, | μαν- | | ἐμάνην, |
| φαίνομαι | erscheine, | φαν- | | ἐφάνην. |

Die Stämme mit Stammvokal ε verwandeln diesen in α:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| τρέπω | wende, | St. τρεπ- | Aor. II. | ἐτράπην, pass. u. intr., |
| στρέφω | drehe, | στρεφ- | | ἐστράφην, pass. u. intr., |
| τρέφω | nähre, | τρεφ- | | ἐτράφην, |
| δέρω | schinde, | δερ- | | ἐδάρην, |
| στέλλω | sende, | στελ- | | ἐστάλην, |
| σπείρω | säe, | σπερ- | | ἐσπάρην, |
| δια-φθείρω | verderbe, | φθερ- | | δι-εφθάρην, pass. u. intr.; |
| nur συλ-λέγω | sammle, | λεγ- | hat | συν-ελέγην. |

Anm. 1. Unterscheide ἐφάνην erschien, von φαίνομαι erscheine, und ἐφάνθην wurde gezeigt, von φαίνω zeige.

Anm. 2. Der zweite Passivaorist kommt nur von solchen Verben vor, welche keinen zweiten Aktivaorist haben; nur τρέπω hat sämtliche Aor. Akt., Med. und Pass., nämlich

im Akt. ἔτρεψα und ἔτραπον ich wandte,
im Med. ἐτρεψάμην schlug in die Flucht,
und ἐτραπόμην wandte mich, ergriff die F.,
im Pass. ἐτρέφθην wurde gewendet,
und ἐτράπην wurde gewendet und wandte mich.

Digitized by Google

### 3. Perfektum II. und Plusquamperfektum II. Aktivi.

§ 87. 1. Bildesilben sind bloßes *-α* und *-ει*, unmittelbar am reduplicierten Verbalstamm; 87

z. B. *γράφω* schreibe, St. *γραφ-*, Perf. II. *γέγραφ-α*,
Plqpf. II. *ἐ-γεγράφ-ειν*.

Solche Perf. II. und Plqpf. II. Akt. ohne *κ* werden nur von Verba muta und einigen wenigen Verba liquida gebildet.

Die Flexion ist ganz dieselbe wie im Perf. und Plusqpf. I.:
Perf. Ind. *γέγραφ-α, -ας, -ε(ν)* u. s. f. Plqpf. *ἐγεγράφ-ειν, -εις, -ει* u. s. f.
Konj. *γεγράφ-ω, -ῃς, -ῃ* u. s. f. Opt. *γεγράφ-οιμι, -οις, -οι* u. s. f.
Inf. *γεγραφ-έ-ναι* Part. *γεγραφ-ώς, -υῖα, -ός, -ότος, -υίας, -ότος*.

2. Der Verbalstamm kann im Perf. II. unverändert bleiben; häufiger aber wird er verändert, indem
entw. auslautende Gutturale und Labiale aspiriert,
od. kurze Stammvokale verändert werden,
od. indem sowohl Aspiration als Vokalwechsel eintritt.
Mehrere Perfekta II. haben intransitive Bedeutung.

3. Von regelmäßigen Verben merke besonders folgende Perf. II.:

a) mit unverändertem Verbalstamm:

| | | |
|---|---|---|
| *κύπτω* bücke mich, | St. *κῡφ-* | Perf. *κέ-κῡφ-α*, |
| *γράφω* schreibe, | *γραφ-* | *γέ-γραφ-α*. |

b) mit aspiriertem Stammauslaut:

| | | |
|---|---|---|
| *ἄγω* führe, | *ἀγ-* | *ἦχ-α*, |
| *τάττω* ordne, | *ταγ-* | *τέ-ταχ-α*, |
| *πράττω* thue, | *πρᾱγ-* | *πέ-πρᾱχ-α*, |
| *κόπτω* schlage, | *κοπ-* | *κέ-κοφ-α*. |

c) mit verändertem Stammvokal (vgl. § 11):

| | | |
|---|---|---|
| *α* wird zu *η*: *μαίνομαι* rase, | *μᾰν-* | *μέ-μην-α* bin rasend, |
| *φαίνομαι* erscheine, | *φᾰν-* | *πέ-φην-α* bin erschienen; |
| *ε* wird zu *ο*: *στρέφω* drehe, | *στρεφ-* | *ἔ-στροφ-α*, |
| *τρέφω* nähre, | *τρεφ-* | *τέ-τροφ-α*, |
| *ἀπο-κτείνω* töte, | *κτεν-* | *ἀπ-έ-κτον-α*. |

d) mit Aspiration und Ablaut:

| | | |
|---|---|---|
| *πέμπω* schicke, | *πεμπ-* | *πέ-πομφ-α*, |
| *τρέπω* wende, | *τρεπ-* | *τέ-τροφ-α*. |

Anm. Unterscheide *πέφηνα* bin erschienen, von *φαίνομαι* erscheine, und *πέφαγκα* habe gezeigt, von *φαίνω* zeige.

Digitized by Google

## 5. Besonderheiten in der Konjugation der regelmäßigen Verba auf -ω.

### A. Augment und Reduplikation.

88 § 88. 1. Sechs (ursprünglich konsonantisch anlautende) Verba haben als Augment und Reduplikation nicht η, sondern ει (aus ε-ε):

ἔχω habe, ἕλκω ziehe, schleppe, ἕπομαι sequor,
ἐάω lasse zu, ἐθίζω gewöhne, ἐργάζομαι arbeite.

Z. B. εἶχον, εἵλκον, εἱπόμην — εἴων, εἴθισα, εἴθικα u. s. f.

Anm. Aus demselben Grunde haben ὠθέω (urspr. ϝωθέω) und ὠνέομαι (urspr. ϝωνέομαι) syllabisches Augment § 110, 3 und 111, 18.

2. Syllabisches und temporales Augment zugleich haben

ὁράω sehe, Impf. ἑώρων, Aor. — Pf. ἑ-ώρακα (§ 111, 6),
ἀν-οίγω öffne, ἀν-έ-ῳγον ἀν-έ-ῳξα (K. ἀν-οίξω) ἀν-έ-ῳχα (§ 87,3.b),
Pass. ἀν-ε-ῳγόμην ἀν-ε-ῴχθην ἀν-έ-ῳγμαι.
(Inf. ἀν-οιχθῆναι)

3. Ähnlich hat ἔοικα gleiche, scheine (defektives Perf. II. von εἴκω), im Plqpf. ἐῴκειν. Sein Part. ἐοικώς ähnlich, ist zu unterscheiden von εἰκός natürlich, billig, Adv. εἰκότως.

4. εἰ- statt der Reduplikationssilbe haben

δια-λέγομαι unterrede mich, Pf. δι-είλεγ-μαι (Aor. δι-ελέχ-θην),
und συλ-λέγω sammle, Pf. A. συν-είλοχ-α, Pf. P. συν-είλεγ-μαι, und ähnlich das defektive Perf. II. εἴωθα, εἰώθειν bin, war gewohnt.

5. Attische Reduplikation hat ἀκούω höre: ἀκήκοα, ἠκηκόειν. Bei dieser Reduplikation treten vor das Augm. temp. die beiden ersten Laute des Stammes.

6. Einige mit Präpositionen zusammengesetzte Verba haben die Bedeutung einfacher Verba erhalten und nehmen darum das Augment vor der Präposition an:

ἐν-αντιόομαι widersetze mich, Impf. ἠναντιούμην,
καθ-έζομαι setze mich, sitze, „ ἐκαθεζόμην,
καθ-ίζω setze (tr.) u. setze mich, „ ἐκάθιζον, Aor. ἐκάθισα,
καθ-εύδω schlafe, „ ἐκάθευδον.

7. Am Verbum und der Präposition zugleich augmentiert ἀν-έχομαι halte aus, Impf. ἠνειχόμην, Aor. ἠνεσχόμην § 111, 5.

Digitized by Google

## B. Besonderheiten in der Tempusbildung.

### § 89. Futurum und Aorist.

1. Im Fut. Akt. und Med. stoßen einige Verba das σ aus und kontrahieren nach Art der Verba contracta (Futurum Atticum); so 89

βιβάζω mache gehen, Fut. (βιβάσω): βιβῶ, -ᾷς u. s. w.
καλέω rufe, nenne, „ (καλέσω): καλῶ, -εῖς „
τελέω vollende, „ (τελέσω): τελῶ, -εῖς „

2. Die mehr als zweisilbigen Verba auf -ίζω haben immer das kontrahierte Fut. Atticum, im Akt. auf -ιῶ, -ιεῖς u. s. f., im Med. auf -ιοῦμαι, -ιῇ (-ιεῖ) u. s. f.;

z. B. νομιῶ, -εῖς, νομιοίην, νομιεῖν, νομιῶν, -οῦσα, -οῦν, νομιοῦμαι, -ῇ, νομιοίμην, νομιεῖσθαι, νομιούμενος, 3.

3. ᾱ statt η hat im Aor. das Verb. ἀείρω hebe auf, St. ἀρ- (aus ἀερ-): Fut. ἀρῶ, -εῖς. Aor. ἦρα (ἄρω, ἄραιμι, ἄρον, ἆραι, ἄρας).

### § 90. Verba vocalia.

1. Unregelmäßige Länge hat χράομαι gebrauche; es bildet 90
χρήσομαι, ἐχρησάμην, κέχρημαι.

2. η statt ᾱ als Kontraktionsvokal haben ζάω lebe, u. χράομαι: also ζῶ, ζῇς, ζῇ, ζῆτε, ἔζης, ἔζη, ἐζῆτε, ζῆν,
χρῶμαι, χρῇ, χρῆται, χρῆσθε, ἐχρῆτο, ἐχρῆσθε, χρῆσθαι.

3. Einsilbige Stämme auf -ε kontrahieren nur in -ει; also z. B. πλέω, πλεῖς, πλεῖ, πλέομεν, πλεῖτε, πλέουσιν, πλέῃς, ἔπλεον, ἔπλεις, ἔπλει, ἐπλέομεν, ἐπλεῖτε, πλέοιμι, πλεῖν.

4. Kurzen Endvokal des Stammes in allen Tempora, und (sog. eingeschobenes) σ vor den mit -μ, -τ und -θ beginnenden Endungen im Perf., Plusqpf. u. Aor. Pass. und im Verbaladj. haben:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| γελᾰ́ω | lache Pass. | γελᾰ́σομαι<br>γελασθήσομαι | ἐγέλᾰσα<br>ἐγελάσθην | γεγέλᾰκα<br>γεγέλασμαι | γελαστός<br>lächerlich |
| σπᾰ́ω | ziehe | σπᾰ́σω<br>σπασθήσομαι | ἔσπᾰσα<br>ἐσπάσθην | ἔσπᾰκα<br>ἔσπασμαι | σπαστός<br>gezogen |
| τελέω | vollende | τελῶ, -εῖς<br>τελεσθήσομαι | ἐτέλεσα<br>ἐτελέσθην | τετέλεκα<br>τετέλεσμαι | ἀτέλεστος<br>unvollendet |
| αἰδέομαι, DP. | scheue mich | αἰδέσομαι | ᾐδέσθην | ᾔδεσμαι | |
| ἀρκέω | genüge | ἀρκέσω | ἤρκεσα | — | |

5. Kurzen Vokal in allen gebräuchlicheren Tempora, aber kein σ haben die Komposita von αἰνέω gut heißen, besonders
ἐπ-αινέω lobe, ἐπ-αινέσομαι, ἐπ-ήνεσα, ἐπ-ήνεκα, ἐπ-ηνέθην,
u. παρ-αινέω rede zu, παρ-αινέσω, παρ-ήνεσα, παρ-ήνεκα, παρ-ηνέθην.



Digitized by Google

6. Kurzen Vokal in einzelnen Tempora, aber kein σ haben:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| δέω | binde<br>Paſſ. | δήσω<br>δεθήσομαι | ἔδησα<br>ἐδέθην | δέδεκα<br>δέδεμαι | δετός |
| θῡ́ω | opfere | θῡ́σω<br>τῠθήσομαι | ἔθῡσα<br>ἐτῠ́θην § 21, 1. | τέθῠκα<br>τέθῠμαι | |
| λῡ́ω | löſe | λῡ́σω<br>λῠθήσομαι | ἔλῡσα<br>ἐλῠ́θην | λέλῠκα<br>λέλῠμαι | λῠτός |
| δῡ́ω, tr.<br>δῡ́ομαι, intr. | hülle ein<br>gehe unter | δῡ́σω<br>δῠθήσομαι<br>δῡ́σομαι | ἔδῡσα<br>ἐδῠ́θην<br>ἔδῡν § 101. | —<br>δέδῠμαι<br>δέδῠκα | |

7. σ nach langem Vokal oder Diphthong entweder in allen, oder in einzelnen Paſſivformen haben:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| κελεύω | befehle, | κεκέλευσμαι, | ἐκελεύσθην, | κελευστός, |
| κλείω (κλῄω) | ſchließe, | κέκλειμαι, | ἐκλείσθην, | κλειστός, |
| χρῑ́ω | ſalbe, | κέχρῑμαι, | ἐχρῑ́σθην, | χρῑστός, |
| χράομαι | gebrauche, | κέχρημαι, med., | ἐχρήσθην, paſſ., | χρηστός. |

## § 91. Verba mit verſchiedenen der genannten Beſonderheiten und (nicht
91 weſentlich) verſchiedenen Nebenſtämmen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. ἕλκω | ſchleppe | ἑλκ<br>ἑλκυ(σ) | ἕλξω<br>ἑλκυσθήσομαι | εἵλκῠσα<br>εἱλκύσθην | εἵλκυκα<br>εἵλκυσμαι |
| 2. καίω<br>κᾱ́ω<br>ſtets unkontrahiert | verbrenne<br>(oft κατα-) | και<br>κᾱ<br>καυ | καύσω<br>καυθήσομαι | ἔκαυσα<br>ἐκαύθην | κέκαυκα<br>κέκαυμαι<br>ἄκαυ(σ)τος |
| 3. σῴζω<br>Med.<br>Paſſ. | rette<br>rette mir<br>werde gerettet<br>u. rette mich | σφδ<br>σω | σώσω<br>σώσομαι<br>σωθήσομαι | ἔσωσα<br>ἐσωσάμην<br>ἐσώθην | σέσωκα<br><br>σέσωσμαι<br>(σέσω[σ]μαι) |
| 4. βάλλω | werfe | βαλ<br>βλη | βᾰλῶ, -εῖς<br>βᾰλοῦμαι, -ῆ<br>βληθήσομαι | ἔβᾰλον<br>ἐβᾰλόμην<br>ἐβλήθην | βέβληκα<br>βέβλημαι |
| 5. καλέω | rufe, nenne<br>Med.<br>Paſſ. | καλ<br>κλη | καλῶ, -εῖς<br>καλοῦμαι, -ῆ<br>κληθήσομαι | ἐκάλεσα<br>ἐκαλεσάμην<br>ἐκλήθην | κέκληκα<br>κέκλημαι<br>κέκλημαι heiße |
| 6. κρῑ́νω | ſcheide, richte<br>Paſſ. | κρῐ̄ν<br>κρῐ̄ | κρῐ̄νῶ, -εῖς<br>κρῐθήσομαι | ἔκρῑνα<br>ἐκρῐ́θην | κέκρῐκα<br>κέκρῐμαι |
| 7. τείνω | ſpanne<br>Paſſ. | τεν<br>τᾰ̄ | τενῶ, -εῖς<br>τᾰθήσομαι | ἔτεινα<br>ἐτᾰ́θην | τέτᾰκα<br>τέτᾰμαι |

Anm. Wie καίω geht κλαίω, wie κρίνω geht κλίνω: § 96, 45. 49.

Digitized by Google

## C. Besonderheiten im Gebrauch der Genera Verbi.

### § 92. Transitive und intransitive Bedeutung.

Wenn ein Schwanken zwischen transitiver und intransitiver Bedeutung bei den Formen eines Verbums stattfindet, so haben 92

Aor. I. und Perf. I. die transitive Bedeutung des Aktivs,

Aor. II. und Perf. II. die intransit. Bed. des med. Passivs (§ 94, 3); wo nur Ein Perfekt vorkommt, ist dasselbe intransitiv. Z. B.

| | | F. | A. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| *φαίνω* | zeige | *φανῶ, -εῖς* | *ἔφηνα* | *πέφαγκα* |
| *φαίνομαι* | erscheine | *φανοῦμαι, -ῇ* | *ἐφάνην* | *πέφηνα* |
| *δύω* | hülle ein | *δύσω* | *ἔδῡσα* | — |
| *δύομαι* | hülle mich ein | *δύσομαι* | *ἔδῡν* (§ 101) | *δέδῡκα* |
| *ἐνδύω* | ziehe an | *ἐνδύσω* | *ἐνέδυσα* | — |
| *ἐνδύομαι* | ziehe mich an | *ἐνδύσομαι* | *ἐνέδυν* | *ἐνδέδυκα* |
| *καταδύω* | versenke | *καταδύσω* | *κατέδυσα* | — |
| *καταδύομαι* | versinke | *καταδύσομαι* | *κατέδυν* | *καταδέδυκα* |
| *φύω* | erzeuge | *φύσω* | *ἔφυσα* | — |
| *φύομαι* | entstehe | *φύσομαι* | *ἔφυν* (§ 101) | *πέφῡκα* bin von Natur. |

Vgl. *ἵστημι* § 99, 2 und § 105, 9—11. 107, 1. 2.

### § 93. Futura Media in aktiver und passiver Bedeutung.

1. Viele aktive Verba haben ein mediales Fut. in **aktiver** Bedeutg.; 93

z. B. *ἀκούω* höre, *ἀκούσομαι* *γελάω* lache, *γελάσομαι*
*βοάω* rufe, *βοήσομαι* *διώκω* verfolge, *διώξομαι*, u. a.

2. Manche aktive Verba verwenden das mediale Fut. in **passiver** Bedeutung; so

*ἀξιώσομαι* werde gewürdigt werden, *βλάψομαι* werde geschädigt w.,
*πολιορκήσομαι* werde belagert w., *ὠφελήσομαι* werde gefördert w., u. a.

3. Einzelne Verba verwenden als **Futurum Passivi** sowohl die mediale als die passive Form;

z. B. *ἀπο-στερήσομαι* und *ἀποστερηθήσομαι* werde beraubt w.,
*τιμήσομαι* und *τιμηθήσομαι* werde geehrt w., u. a.

### § 94. Deponentia und Medialpassiva.

1. Von **Deponentia media** (§ 71, 3. Anm.) hat der passive Aor. passive, das Perf. sowohl aktive als passive Bedeutung; 94

z. B. *αἰτιάομαι* beschuldige: *ᾐτιασάμην* beschuldigte, *ᾐτιάθην* wurde besch.;
*ᾔτιαμαι* habe besch. u. bin besch. worden.

So *βιάζομαι* zwinge, *ἰάομαι* heile, *μιμέομαι* ahme nach,
*δέχομαι* nehme auf, *λογίζομαι* erwäge, *χειρόομαι* überwältige,
*ἐργάζομαι* arbeite, *μέμφομαι* tadle, *ἐν-τέλλομαι* trage auf,
*ἀπο-κρίνομαι* antworte, *μετα-πέμπομαι* hole, *κατα-στρέφομαι* unterwerfe.



Digitized by Google

2. **Deponentia passiva** (§ 71, 3. Anm.) sind besonders Verba der Bewegung, der Gemütsbewegung und des Denkens. Sie haben meist mediales Futurum.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Z. B. *ἐναντιόομαι* | trete entgegen | *ἐναντιώσομαι* | *ἠναντιώθην* |
| *ἐράω, ἔραμαι* | liebe | *ἐρασθήσομαι* | *ἠράσθην* |
| *ἥδομαι* | freue mich | *ἡσθήσομαι* | *ἥσθην* |
| *ἡττάομαι* | unterliege | *ἡττήσομαι* | *ἡττήθην* |
| *ἐν-θυμέομαι* | erwäge | *ἐν-θυμήσομαι* | *ἐν-εθυμήθην* |
| *προ-θυμέομαι* | bin willig | *προ-θυμήσομαι* | *προ-εθυμήθην* |
| *δια-νοέομαι* | beabsichtige | *δια-νοήσομαι* | *δι-ενοήθην* |
| *πειράομαι* | versuche | *πειράσομαι* | *ἐπειράθην.* |

Manche unregelmäßige Verba, bes. § 110.

3. **Medialpassiva.** Manche direkte Media (§ 162, 1) sind aus der reflexiven in die intransitive und passive Bedeutung übergegangen; demgemäß bilden sie einzelne Tempora passiv und heißen auch Medial-Passiva.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Z. B. *αἰσχύνω* | beschäme | P. schäme mich | *αἰσχυνοῦμαι, -ῇ* | *ᾐσχύνθην* |
| *κοιμάω* | bringe z. Ruhe | schlafe ein | *κοιμήσομαι* | *ἐκοιμήθην* |
| *ὀργίζω* | erzürne | zürne | *ὀργιοῦμαι, -ῇ* | *ὠργίσθην* |
| *ὁρμάω* | treibe an | breche auf | *ὁρμήσομαι* | *ὥρμήθην* |
| *πείθω* | überrede | gehorche | *πείσομαι* | *ἐπείσθην* |
| *πλανάω* | führe irre | irre umher | *πλανήσομαι* | *ἐπλανήθην* |
| *πορεύω* | bringe | marschiere, reise | *πορεύσομαι* | *ἐπορεύθην* |
| *φοβέω* | schrecke | erschrecke, fürchte mich | *φοβήσομαι* | *ἐφοβήθην* |
| *φαίνω* | zeige | erscheine | *φανοῦμαι, -ῇ* u. *φανήσομαι* | *ἐφάνην.* |

## Der Dual in Deklination und Konjugation.

95 § 95. 1. **Der Dual in der Deklination** hat nur zwei Kasusformen, die eine für Nom., Acc. und Vok., die andere für Gen. und Dat.

Seine Ausgänge, beziehungsweise Endungen sind

| | im N. A. V. | im G. D. |
|---|---|---|
| in der I. Dekl. | -ᾱ, | -αιν, |
| II. | -ω, | -οιν, |
| III. | -ε, | -οιν. |

Z. B. *τὼ χώρα, τοῖν χώραιν — τὼ τιμά, τοῖν τιμαῖν.*
*τὼ θεώ, τοῖν θεοῖν — τὼ ἀνθρώπω, τοῖν ἀνθρώποιν.*
*τὼ θῆρε, τοῖν θηροῖν — τὼ φύλακε, τοῖν φυλάκοιν.*
*τὼ ἄνδρε, τοῖν ἀνδροῖν — τὼ γυναῖκε, τοῖν γυναικοῖν.*
*τὼ χεῖρε, τοῖν χεροῖν — τὼ ὦτε, τοῖν ὤτοιν* (50, 12; 36, 7. c.)
*τὼ πόλει, τοῖν πολέοιν — τὼ σκέλει, τοῖν τειχοῖν.*

Anm. Vom Artikel wird meist *τώ, τοῖν* statt *τά, ταῖν* gebraucht.

Digitized by Google

2. **Der Dual in der Konjugation** hat ebenfalls nur zwei besondere Endungen für die 2. u. 3. Person, während die 1. Person des Duals immer mit der 1. Person Pl. zusammenfällt.

Die Endungen sind

| | | i. Akt. u. Aor. Pass. | i. Med. u. Pass. |
|---|---|---|---|
| 1. in den Haupttempora u. Konjunktiven | 2. P. | -τον | -σθον |
| | 3. P. | -τον | -σθον |
| 2. in den Nebentempora u. Optativen | 2. P. | -τον | -σθον |
| od. den Augmentformen | 3. P. | -την | -σθην |
| 3. in den Imperativen | 2. P. | -τον | -σθον |
| | 3. P. | -των | -σθων; also |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Aktivum:** | Präs. | Ind. | παιδεύω | παιδεύε-τον | παιδεύε-τον |
| | | Impf. | ἐπαίδευον | ἐπαιδεύε-τον | ἐπαιδευέ-την |
| | | Konj. | παιδεύω | παιδεύη-τον | παιδεύη-τον |
| | | Opt. | παιδεύοιμι | παιδεύοι-τον | παιδευοί-την |
| | | Imp. | παίδευε | παιδέύε-τον | παιδευέ-των |
| | Aor. | Ind. | ἐπαίδευσα | ἐπαιδεύσα-τον | ἐπαιδευσά-την |
| | | Konj. | παιδεύσω | παιδεύση-τον | παιδεύση-τον |
| | | Opt. | παιδεύσαιμι | παιδεύσαι-τον | παιδευσαί-την |
| | | Imp. | παίδευσον | παιδεύσα-τον | παιδευσά-των |
| **Aor. Pass.** | | Ind. | ἐπαιδεύθην | ἐπαιδεύθη-τον | ἐπαιδευθή-την |
| | | Konj. | παιδευθῶ | παιδευθῆ-τον | παιδευθῆ-τον |
| | | Opt. | παιδευθείην | παιδευθεῖ-τον | παιδευθεί-την |
| | | Imp. | παιδεύθητι | παιδεύθη-τον | παιδευθή-των |
| **Med.-Pass.** | Präs. | Ind. | παιδεύομαι | παιδεύε-σθον | παιδεύε-σθον |
| | | Impf. | ἐπαιδευόμην | ἐπαιδεύε-σθον | ἐπαιδευέ-σθην |
| | | Konj. | παιδεύωμαι | παιδεύη-σθον | παιδεύη-σθον |
| | | Opt. | παιδευοίμην | παιδεύοι-σθον | παιδευοί-σθην |
| | | Imp. | παιδεύου | παιδεύε-σθον | παιδευέ-σθων |
| | Perf. | Ind. | πεπαίδευμαι | πεπαίδευ-σθον | πεπαίδευ-σθον |
| | | Plqpf. | ἐπεπαιδεύμην | ἐπεπαίδευ-σθον | ἐπεπαιδεύ-σθην |
| | | Imp. | πεπαίδευσο | πεπαίδευ-σθον | πεπαιδεύ-σθων |
| **Aor. Med.** | | Ind. | ἐπαιδευσάμην | ἐπαιδεύσα-σθον | ἐπαιδευσά-σθην |
| | | Konj. | παιδεύσωμαι | παιδεύση-σθον | παιδεύση-σθον |
| | | Opt. | παιδευσαίμην | παιδεύσαι-σθον | παιδευσαί-σθην |
| | | Imp. | παίδευσαι | παιδεύσα-σθον | παιδευσά-σθων. |

Ebenso bei den Verba auf -μι.

Digitized by Google

96 § 96. Übersicht der Tempusbildung

| Präsens | | Verbalstamm | Futurum | Aoristus Akt. |
|---|---|---|---|---|
| **a. Verba vocalia.** | | | | |
| 1. παιδεύω | erziehe | παιδευ- | παιδεύσω | ἐπαίδευσα |
| 2. θηράω | jage | θηρᾱ- | θηρᾰ́σω | ἐθήρᾱσα |
| 3. τιμάω | ehre | τιμη- | τιμήσω | ἐτίμησα |
| 4. ποιέω | thue | ποιη- | ποιήσω | ἐποίησα |
| 5. δουλόω | knechte | δουλω- | δουλώσω | ἐδούλωσα |
| **b. Verba muta.** | | | | |
| 6. γυμνάζω | übe | γυμνᾰδ- | γυμνᾰ́σω | ἐγύμνᾰσα |
| 7. ἁρμόττω | füge | ἁρμοτ- | ἁρμόσω | ἥρμοσα |
| 8. πείθω | überrede | πειθ- | πείσω | ἔπεισα |
| 9. πείθομαι | gehorche | πειθ- | πείσομαι | |
| 10. ψεύδω | täusche | ψευδ- | ψεύσω | ἔψευσα |
| 11. ψεύδομαι | lüge | ψευδ- | ψεύσομαι | ἐψευσάμην log |
| 12. σπένδω | spende | σπενδ- | σπείσω § 13. | ἔσπεισα |
| 13. πρᾶττω | thue | πρᾱγ- | πρᾰ́ξω | ἔπρᾱξα |
| 14. τᾰ́ττω | ordne | τᾰγ- | τᾰ́ξω | ἔτᾰξα |
| 15. ἄρχω | herrsche, beginne | ἀρχ- | ἄρξω | ἦρξα |
| 16. ἄγω | führe | ἀγ- | ἄξω | ἤγαγον § 85, 3. |
| 17. πέμπω | schicke | πεμπ- | πέμψω | ἔπεμψα |
| 18. γράφω | schreibe | γρᾰφ- | γράψω | ἔγραψα |
| 19. κόπτω | schlage | κοπ- | κόψω | ἔκοψα |
| 20. βλάπτω | schade | βλᾰβ- | βλάψω | ἔβλαψα |
| 21. θάπτω | begrabe | τᾰφ- | θάψω § 21, 2. | ἔθαψα |
| 22. ῥίπτω | werfe | ῥῑπ- | ῥί̓ψω | ἔρρῑψα |
| 23. τρέπω | wende | τρεπ- | τρέψω | ἔτρεψα § 86, 3. ἔτραπον Anm. 2. |
| 24. τρέφω | nähre | τρεφ- | θρέψω § 21, 2. | ἔθρεψα |
| 25. στρέφω | drehe | στρεφ- | στρέψω | ἔστρεψα |

Digitized by Google

## des regelmäßigen Verbums. 96

| Perfektum Aktivi | Perf. Med. u. Pass. | Aoristus Passivi | Verbaladjektiva |
|---|---|---|---|
| πεπαίδευκα | πεπαίδευμαι | ἐπαιδεύθην | παιδευτός,-τέος |
| τεθήρᾱκα | τεθήρᾱμαι | ἐθηρᾰ́θην | θηρᾱτός |
| τετίμηκα | τετίμημαι | ἐτιμήθην | τιμητός |
| πεποίηκα | πεποίημαι | ἐποιήθην | ποιητός |
| δεδούλωκα | δεδούλωμαι | ἐδουλώθην | δουλωτός |
| γεγύμνᾰκα | γεγύμνᾰσμαι | ἐγυμνάσθην | γυμναστός |
| ἥρμοκα | ἥρμοσμαι | ἡρμόσθην | ἁρμοστός |
| πέπεικα | πέπεισμαι | ἐπείσθην | πειστός |
| | πέπεισμαι | ἐπείσθην gehorchte | πειστέον |
| ἔψευκα | ἔψευσμαι | ἐψεύσθην wurde getäuscht | ψευστός |
| | ἔψευσμαι | ἐψεύσθην täuschte mich | |
| ἔσπεικα | ἔσπεισμαι | ἐσπείσθην | σπειστέον |
| πέπρᾱχα § 87, 3. | πέπρᾱγμαι | ἐπρᾰ́χθην | πρᾱκτός |
| τέτᾰχα | τέτᾰγμαι | ἐτᾰ́χθην | τᾰκτός |
| ἦρχα | ἦργμαι | ἤρχθην | ἀρκτός |
| ἦχα | ἦγμαι | ἤχθην | ἀκτός |
| πέπομφα | πέπεμμαι | ἐπέμφθην | πεμπτός |
| γέγραφα | γέγραμμαι | ἐγράφην § 86, 3. | γραπτός |
| κέκοφα | κέκομμαι | ἐκόπην | κοπτός |
| βέβλαφα | βέβλαμμαι | ἐβλάβην | βλαπτός |
| τέταφα | τέθαμμαι | ἐτάφην | ἄ-θαπτος |
| ἔρρῑφα | ἔρρῑμμαι | ἐρρῐ́φθην | ῥῑπτός |
| τέτροφα | τέτραμμαι § 82, 4. | ἐτράπην | τρεπτός |
| | | ἐτρέφθην | |
| τέτροφα | τέθραμμαι | ἐτράφην | θρεπτός |
| ἔστροφα | ἔστραμμαι | ἐστράφην | στρεπτός |

Digitized by Google

96 § 96. Überſicht der Tempusbildung

| Präſens | | Verbalſtamm | Futurum | Aoriſtus Akt. |
|---|---|---|---|---|
| **a. Verba vocalia.** | | | | |
| 1. παιδεύω | erziehe | παιδευ- | παιδεύσω | ἐπαίδευσα |
| 2. θηράω | jage | θηρᾱ- | θηρᾱ́σω | ἐθήρᾱσα |
| 3. τιμάω | ehre | τιμη- | τιμήσω | ἐτίμησα |
| 4. ποιέω | thue | ποιη- | ποιήσω | ἐποίησα |
| 5. δουλόω | knechte | δουλω- | δουλώσω | ἐδούλωσα |
| **b. Verba muta.** | | | | |
| 6. γυμνάζω | übe | γυμνᾰδ- | γυμνᾰ́σω | ἐγύμνᾰσα |
| 7. ἁρμόττω | füge | ἁρμοτ- | ἁρμόσω | ἥρμοσα |
| 8. πείθω | überrede | πειθ- | πείσω | ἔπεισα |
| 9. πείθομαι | gehorche | πειθ- | πείσομαι | |
| 10. ψεύδω | täuſche | ψευδ- | ψεύσω | ἔψευσα |
| 11. ψεύδομαι | lüge | ψευδ- | ψεύσομαι | ἐψευσάμην log |
| 12. σπένδω | ſpende | σπενδ- | σπείσω § 13. | ἔσπεισα |
| 13. πρᾶττω | thue | πρᾱγ- | πρᾱ́ξω | ἔπρᾱξα |
| 14. τᾰ́ττω | ordne | τᾰγ- | τᾰ́ξω | ἔτᾰξα |
| 15. ἄρχω | herrſche, beginne | ἀρχ- | ἄρξω | ἦρξα |
| 16. ἄγω | führe | ἀγ- | ἄξω | ἤγαγον § 85, 3. |
| 17. πέμπω | ſchicke | πεμπ- | πέμψω | ἔπεμψα |
| 18. γράφω | ſchreibe | γρᾰφ- | γράψω | ἔγραψα |
| 19. κόπτω | ſchlage | κοπ- | κόψω | ἔκοψα |
| 20. βλάπτω | ſchade | βλᾰβ- | βλάψω | ἔβλαψα |
| 21. θάπτω | begrabe | τᾰφ- | θάψω § 21, 2. | ἔθαψα |
| 22. ῥίπτω | werfe | ῥῐπ- | ῥῑ́ψω | ἔρρῑψα |
| 23. τρέπω | wende | τρεπ- | τρέψω | ἔτρεψα § 86, 3. ἔτραπον Anm. 2. |
| 24. τρέφω | nähre | τρεφ- | θρέψω § 21, 2. | ἔθρεψα |
| 25. στρέφω | drehe | στρεφ- | στρέψω | ἔστρεψα |

Digitized by Google

## des regelmäßigen Verbums. 96

| Perfektum Aktivi | Perf. Med. u. Pass. | Aoristus Passivi | Verbaladjektiva |
|---|---|---|---|
| πεπαίδευκα | πεπαίδευμαι | ἐπαιδεύθην | παιδευτός,-τέος |
| τεθήρᾱκα | τεθήρᾱμαι | ἐθηρᾰ́θην | θηρᾱτός |
| τετίμηκα | τετίμημαι | ἐτιμήθην | τιμητός |
| πεποίηκα | πεποίημαι | ἐποιήθην | ποιητός |
| δεδούλωκα | δεδούλωμαι | ἐδουλώθην | δουλωτός |
| γεγύμνᾰκα | γεγύμνᾰσμαι | ἐγυμνάσθην | γυμναστός |
| ἥρμοκα | ἥρμοσμαι | ἡρμόσθην | ἁρμοστός |
| πέπεικα | πέπεισμαι | ἐπείσθην | πειστός |
| | πέπεισμαι | ἐπείσθην gehorchte | πειστέον |
| ἔψευκα | ἔψευσμαι | ἐψεύσθην wurde getäuscht | ψευστός |
| | ἔψευσμαι | ἐψεύσθην täuschte mich | |
| ἔσπεικα | ἔσπεισμαι | ἐσπείσθην | σπειστέον |
| πέπρᾱχα § 87, 3. | πέπρᾱγμαι | ἐπρᾰ́χθην | πρᾱκτός |
| τέτᾰχα | τέτᾰγμαι | ἐτᾰ́χθην | τᾰκτός |
| ἦρχα | ἦργμαι | ἤρχθην | ἀρκτός |
| ἦχα | ἦγμαι | ἤχθην | ἀκτός |
| πέπομφα | πέπεμμαι | ἐπέμφθην | πεμπτός |
| γέγραφα | γέγραμμαι | ἐγράφην § 86, 3. | γραπτός |
| κέκοφα | κέκομμαι | ἐκόπην | κοπτός |
| βέβλαφα | βέβλαμμαι | ἐβλάβην | βλαπτός |
| τέταφα | τέθαμμαι | ἐτάφην | ἄ-θαπτος |
| ἔρρῑφα | ἔρρῑμμαι | ἐρρῐ́φθην | ῥῑπτός |
| τέτροφα | τέτραμμαι § 82, 4. | ἐτράπην | τρεπτός |
| | | ἐτρέφθην | |
| τέτροφα | τέθραμμαι | ἐτράφην | θρεπτός |
| ἔστροφα | ἔστραμμαι | ἐστράφην | στρεπτός |

Digitized by Google

| Präsens | | Verbalstamm | Futurum | Aoristus Akt. |
|---|---|---|---|---|
| **c. Verba liquida.** | | | | |
| 26. μιαίνω | befleckе | μιᾰν- | μιανῶ, -εῖς | ἐμίᾱνα |
| 27. καθαίρω | reinige | καθᾰρ- | καθαρῶ, -εῖς | ἐκάθηρα |
| 28. φαίνω | zeige | φᾰν- | φανῶ, -εῖς | ἔφηνα |
| 29. φαίνομαι | erſcheine | φᾰν- | φανοῦμαι, -ῆ<br>φανήσομαι | |
| 30. ἀγγέλλω | melde | ἀγγελ- | ἀγγελῶ, -εῖς | ἤγγειλα |
| 31. δέρω | ſchinde | δερ- | δερῶ, -εῖς | ἔδειρα |
| 32. στέλλω | ſende | στελ- | στελῶ, -εῖς | ἔστειλα |
| 33. σπείρω | ſäe | σπερ- | σπερῶ, -εῖς | ἔσπειρα |
| 34. ἀπο-κτείνω | töte | κτεν- | ἀποκτενῶ, -εῖς | ἀπέκτεινα |
| **d. Verba mit einzelnen Beſonderheiten.** | | | | |
| 35. νομίζω | glaube, halte für | νομιδ- | νομιῶ, -εῖς | ἐνόμισα |
| 36. σπάω | ziehe | σπα(σ)- | σπᾰ̈σω | ἔσπᾰσα |
| 37. τελέω | vollende | τελεσ- | τελῶ, -εῖς | ἐτέλεσα |
| 38. δέω | binde | δη-, δε- | δήσω | ἔδησα |
| 39. χράομαι | gebrauche | χρη(σ)- | χρήσομαι | ἐχρησάμην |
| 40. κελεύω | befehle | κελευ(σ)- | κελεύσω | ἐκέλευσα |
| 41. ἀκούω | höre | ἀκου(σ)- | ἀκούσομαι | ἤκουσα |
| 42. κλείω | ſchließe | κλει(σ)- | κλείσω | ἔκλεισα |
| 43. χρίω | ſalbe | χρῑ(σ)- | χρῑ́σω | ἔχρῑσα |
| 44. καίω, κάω | brenne, tr. | καυ(σ)-, κᾱ- | καύσω | ἔκαυσα |
| 45. κλαίω, κλάω | weine | κλαυ(σ), κλᾱ | κλαύσομαι | ἔκλαυσα |
| 46. σῴζω | rette | σφδ-, σω- | σώσω | ἔσωσα |
| 47. αἴρω | hebe auf | ἆρ-, (ἀερ-) | ἀρῶ, -εῖς | ἦρα (ἄραι) |
| 48. κρίνω | ſcheide, richte | κρῐν-, κρῑ- | κρῑνῶ, -εῖς | ἔκρῑνα |
| 49. κλίνω | lehne, neige | κλῐν-, κλῑ- | κλῑνῶ, -εῖς | ἔκλῑνα |
| 50. τείνω | ſpanne | τεν-, τᾰ- | τενῶ, -εῖς | ἔτεινα |
| 51. βάλλω | werfe | βᾰλ-, βλη- | βαλῶ, -εῖς | ἔβαλον |
| 52. καλέω | rufe, nenne | καλ-ε-, κλη- | καλῶ, -εῖς | ἐκάλεσα |

Digitized by Google

| Perfektum Aktivi | Perf. Med. u. Pass. | Aoristus Passivi | Verbaladjektiva |
|---|---|---|---|
| μεμίαγκα | μεμίασμαι | ἐμιάνθην | ἀ-μίαντος |
| κεκάθαρκα | κεκάθαρμαι | ἐκαθάρθην | καθαρτός |
| πέφαγκα habe gezeigt | πέφασμαι | ἐφάνθην wurde gezeigt | ἄ-φαντος |
| πέφηνα bin erschienen | | ἐφάνην erschien | |
| ἤγγελκα | ἤγγελμαι | ἠγγέλθην | ἀγγελτός |
| δέδαρκα | δέδαρμαι | ἐδάρην | δαρτός |
| ἔσταλκα | ἔσταλμαι | ἐστάλην | σταλτέον |
| ἔσπαρκα | ἔσπαρμαι | ἐσπάρην | σπαρτός |
| ἀπέκτονα | — | — | — |
| νενόμικα | νενόμισμαι | ἐνομίσθην | νομιστέος |
| ἔσπακα | ἔσπασμαι | ἐσπάσθην | σπαστός |
| τετέλεκα | τετέλεσμαι | ἐτελέσθην | τελεστός |
| δέδεκα | δέδεμαι | ἐδέθην | δετός |
| | κέχρημαι | ἐχρήσθην | χρηστός |
| κεκέλευκα | κεκέλευσμαι | ἐκελεύσθην | κελευστός |
| ἀκήκοα | ἤκουσμαι | ἠκούσθην | ἀκουστός |
| κέκλεικα | κέκλειμαι | ἐκλείσθην | κλειστός |
| κέχρῑκα | κέχρῑμαι | ἐχρίσθην | χρῑστός |
| κέκαυκα | κέκαυμαι | ἐκαύθην | ἄ-καυ(σ)τος |
| κέκλαυκα | κέκλαυμαι | ἐκλαύ(σ)θην | ἄ-κλαυ(σ)τος |
| σέσωκα | σέσωσμαι | ἐσώθην | ἄ-σωτος |
| ἧρκα | ἧρμαι | ἤρθην | ἀρτέον |
| κέκρῐκα | κέκρῐμαι | ἐκρίθην | κρῐτός |
| κέκλῐκα | κέκλῐμαι | ἐκλίθην | κλῐτός |
| τέτᾰκα | τέτᾰμαι | ἐτάθην | τᾰτός |
| βέβληκα | βέβλημαι | ἐβλήθην | βλητός |
| κέκληκα | κέκλημαι | ἐκλήθην | κλητός |

Digitized by Google

# B. Zweite Konjugation

## 1. Verba auf -μι

### § 97. Paradigma

97 τίθημι ſetze, Präſensſt. τιθη-, τιθε-, Verbalſt. θη-, θε-,
ἵημι ſende, „ ἱη-, ἱε-, „ ἑ-, ἑ-,

### 1. Präſens und Imperfektum Aktivi.

| St. | τιθη- u. τιθε- | ἱη- u. ἱε- | διδω- u. διδο- | ἱστη- u. ἱστᾰ- |
|---|---|---|---|---|
| Indikativ | τί-θη-μι<br>τί-θη-ς<br>τί-θη-σι(ν)<br>τί-θε-μεν<br>τί-θε-τε<br>τι-θέ-ᾱσι(ν) | ἵ-η-μι<br>ἵ-η-ς<br>ἵ-η-σι(ν)<br>ἵ-ε-μεν<br>ἵ-ε-τε<br>ἱ-ᾶσι(ν) | δί-δω-μι<br>δί-δω-ς<br>δί-δω-σι(ν)<br>δί-δο-μεν<br>δί-δο-τε<br>δι-δό-ᾱσι(ν) | ἵ-στη-μι<br>ἵ-στη-ς<br>ἵ-στη-σι(ν)<br>ἵ-στᾰ-μεν<br>ἵ-στᾰ-τε<br>ἱ-στᾶσι(ν) |
| Imperfekt | ἐ-τί-θη-ν<br>ἐ-τί-θει-ς<br>ἐ-τί-θει<br>ἐ-τί-θε-μεν<br>ἐ-τί-θε-τε<br>ἐ-τί-θε-σαν | ᾱ ἵ-ει-ν (ἑ!)<br>ἵ-ει-ς<br>ἵ-ει<br>ἵ-ε-μεν<br>ἵ-ε-τε<br>ἵ-ε-σαν | ἐ-δί-δου-ν<br>ἐ-δί-δου-ς<br>ἐ-δί-δου<br>ἐ-δί-δο-μεν<br>ἐ-δί-δο-τε<br>ἐ-δί-δο-σαν | ᾱ ἵ-στη-ν (ἑ!)<br>ἵ-στη-ς<br>ἵ-στη<br>ἵ-στᾰ-μεν<br>ἵ-στᾰ-τε<br>ἵ-στᾰ-σαν |
| Konjunktiv | τι-θῶ (aus τι-θέ-ω)<br>τι-θῇς<br>τι-θῇ<br>τι-θῶ-μεν<br>τι-θῆ-τε<br>τι-θῶσι(ν) | ἱ-ῶ (aus ἱ-έ-ω)<br>ἱ-ῇς<br>ἱ-ῇ<br>ἱ-ῶ-μεν<br>ἱ-ῆ-τε<br>ἱ-ῶσι(ν) | δι-δῶ (aus δι-δό-ω)<br>δι-δῷς<br>δι-δῷ<br>δι-δῶ-μεν<br>δι-δῶ-τε<br>δι-δῶσι(ν) | ἱ-στῶ (aus ἱ-στά-ω)<br>ἱ-στῇς<br>ἱ-στῇ<br>ἱ-στῶ-μεν<br>ἱ-στῆ-τε<br>ἱ-στῶσι(ν) |
| Optativ | τι-θείη-ν<br>τι-θείη-ς<br>τι-θείη<br>τιθείημεν -θεῖμεν<br>τιθείητε -θεῖτε<br>τιθείησαν -θεῖεν | ἱ-είη-ν<br>ἱ-είη-ς<br>ἱ-είη<br>ἱείημεν -εῖμεν<br>ἱείητε -εῖτε<br>ἱείησαν -εῖεν | δι-δοίη-ν<br>δι-δοίη-ς<br>δι-δοίη<br>διδοίημεν -δοῖμεν<br>διδοίητε -δοῖτε<br>διδοίησαν -δοῖεν | ἱ-σταίη-ν<br>ἱ-σταίη-ς<br>ἱ-σταίη<br>ἱσταίημεν -σταῖμεν<br>ἱσταίητε -σταῖτε<br>ἱσταίησαν -σταῖεν |
| Imper. | τί-θει<br>τι-θέ-τω<br>τί-θε-τε<br>τι-θέ-ντων | ἵ-ει<br>ἱ-έ-τω<br>ἵ-ε-τε<br>ἱ-έ-ντων | δί-δου<br>δι-δό-τω<br>δί-δο-τε<br>δι-δό-ντων | ἵ-στη<br>ἱ-στᾰ́-τω<br>ἵ-στᾰ-τε<br>ἱ-στά-ντων |
| Inf. | τι-θέ-ναι | ἱ-έ-ναι | δι-δό-ναι | ἱ-στᾰ́-ναι |
| Part. | τι-θείς, -θέντος<br>τι-θεῖσα, -θείσης<br>τι-θέν, -θέντος | ἱ-είς, -έντος<br>ἱ-εῖσα, -είσης<br>ἱ-έν, -έντος | δι-δούς, -δόντος<br>δι-δοῦσα, -δούσης<br>δι-δόν, -δόντος | ἱ-στάς, -στάντος<br>ἱ-στᾶσα, -στάσης<br>ἱ-στᾰ́ν, -στάντος |

Anm. 1. Seltenere Nebenformen ſind die Ind. τιθεῖς, τιθεῖ, — ἱεῖς, ἱεῖ —

Digitized by Google

## oder Verba auf -μι.
## mit Präsensreduplikation.

### der vier Verba

δίδωμι gebe, Präsensst. διδω-, διδο-, Verbalst. δω-, δο-, 97
ἵστημι stelle, „ ἱστη-, ἱστᾰ-, „ στη-, στᾰ-.

### 2. Aoristus II. Aktivi.

| St. | θη- u. θε- | ᾱ̔- u. ἑ- | δω- u. δο- | στη- u. στᾰ- |
|---|---|---|---|---|
| Indikativ | — ἔ-θη-κα<br>— ἔ-θη-κα-ς<br>— ἔ-θη-κε(ν)<br>ἔ-θε-μεν<br>ἔ-θε-τε<br>ἔ-θε-σαν | — ᾱ̔̆-κα<br>— ᾱ̔̆-κα-ς<br>— ᾱ̔̆-κε(ν)<br>εἶ-μεν<br>εἶ-τε<br>εἶ-σαν | — ἔ-δω-κα<br>— ἔ-δω-κα-ς<br>— ἔ-δω-κε(ν)<br>ἔ-δο-μεν<br>ἔ-δο-τε<br>ἔ-δο-σαν | ἔ-στη-ν<br>ἔ-στη-ς<br>ἔ-στη<br>ἔ-στη-μεν<br>ἔ-στη-τε<br>ἔ-στη-σαν |
| Konjunktiv | θῶ (aus θέ-ω)<br>θῇς<br>θῇ<br>θῶ-μεν<br>θῆ-τε<br>θῶσι(ν) | ὦ̔̆ (aus ἑ-ω)<br>ᾱ̔̆ς<br>ᾱ̔̆<br>ὦ̔̆-μεν<br>ᾱ̔̆-τε<br>ὦ̔̆σι(ν) | δῶ (aus δό-ω)<br>δῷς<br>δῷ<br>δῶ-μεν<br>δῶ-τε<br>δῶσι(ν) | στῶ (aus στά-ω)<br>στῇς<br>στῇ<br>στῶ-μεν<br>στῆ-τε<br>στῶσι(ν) |
| Optativ | θείη-ν<br>θείη-ς<br>θείη<br>θείη-μεν θεῖ-μεν<br>θείη-τε θεῖ-τε<br>θείη-σαν θεῖε-ν | εἵη-ν<br>εἵη-ς<br>εἵη<br>εἵη-μεν εἶ-μεν<br>εἵη-τε εἶ-τε<br>εἵη-σαν εἶε-ν | δοίη-ν<br>δοίη-ς<br>δοίη<br>δοίη-μεν δοῖ-μεν<br>δοίη-τε δοῖ-τε<br>δοίη-σαν δοῖε-ν | σταίη-ν<br>σταίη-ς<br>σταίη<br>σταίη-μεν σταῖ-μεν<br>σταίη-τε σταῖ-τε<br>σταίη-σαν σταῖε-ν |
| Imper. | θέ-ς<br>θέ-τω<br>θέ-τε<br>θέ-ντων | ᾱ̔̆-ς<br>ᾱ̔̆-τω<br>ᾱ̔̆-τε<br>ᾱ̔̆-ντων | δό-ς<br>δό-τω<br>δό-τε<br>δό-ντων | στῆ-θι<br>στή-τω<br>στῆ-τε<br>στά-ντων |
| Inf. | θεῖ-ναι | εἶ-ναι | δοῦ-ναι | στῆ-ναι |
| Part. | θείς, θέντος<br>θεῖσα, θείσης<br>θέν, θέντος | εἵς, ἕντος<br>εἷσα, εἵσης<br>ἕν, ἕντος | δούς, δόντος<br>δοῦσα, δούσης<br>δόν, δόντος | στᾱ́ς, στάντος<br>στᾶσα, στάσης<br>στᾰ́ν, στάντος |

und Pluralf. mit κα: ἔθηκαν, ἐδώκαμεν. § 98, 3.

Digitized by Google

# B. Zweite Konjugation

## 1. Verba auf -μι

### § 97. Paradigma

97 τίθημι ſetze, Präſensſt. τιθη-, τιθε-, Verbalſt. θη-, θε-,
ἵημι ſende, „ ιη-, ιε-, „ ᾱ-, ε-,

### 1. Präſens und Imperfektum Aktivi.

| St. | τιθη- u. τιθε- | ιη- u. ιε- | διδω- u. διδο- | ἱστη- u. ἱστᾰ- |
|---|---|---|---|---|
| Indikativ | τί-θη-μι | ἵ-η-μι | δί-δω-μι | ἵ-στη-μι |
| | τί-θη-ς | ἵ-η-ς | δί-δω-ς | ἵ-στη-ς |
| | τί-θη-σι(ν) | ἵ-η-σι(ν) | δί-δω-σι(ν) | ἵ-στη-σι(ν) |
| | τί-θε-μεν | ἵ-ε-μεν | δί-δο-μεν | ἵ-στᾰ-μεν |
| | τί-θε-τε | ἵ-ε-τε | δί-δο-τε | ἵ-στᾰ-τε |
| | τι-θέ-ᾱσι(ν) | ἱ-ᾶσι(ν) | δι-δό-ᾱσι(ν) | ἱ-στᾶσι(ν) |
| Imperfekt | ἐ-τί-θη-ν | ᾱ ἵ-ει-ν (ἴ!) | ἐ-δί-δου-ν | ᾱ ἵ-στη-ν (ἴ!) |
| | ἐ-τί-θει-ς | ἵ-ει-ς | ἐ-δί-δου-ς | ἵ-στη-ς |
| | ἐ-τί-θει | ἵ-ει | ἐ-δί-δου | ἵ-στη |
| | ἐ-τί-θε-μεν | ἵ-ε-μεν | ἐ-δί-δο-μεν | ἵ-στᾰ-μεν |
| | ἐ-τί-θε-τε | ἵ-ε-τε | ἐ-δί-δο-τε | ἵ-στᾰ-τε |
| | ἐ-τί-θε-σαν | ἵ-ε-σαν | ἐ-δί-δο-σαν | ἵ-στᾰ-σαν |
| Konjunktiv | τι-θῶ (aus τι-θέ-ω) | ἱ-ῶ (aus ἱ-έ-ω) | δι-δῶ (aus δι-δό-ω) | ἱ-στῶ (aus ἱ-στά-ω) |
| | τι-θῇς | ἱ-ῇς | δι-δῷς | ἱ-στῇς |
| | τι-θῇ | ἱ-ῇ | δι-δῷ | ἱ-στῇ |
| | τι-θῶ-μεν | ἱ-ῶ-μεν | δι-δῶ-μεν | ἱ-στῶ-μεν |
| | τι-θῆ-τε | ἱ-ῆ-τε | δι-δῶ-τε | ἱ-στῆ-τε |
| | τι-θῶσι(ν) | ἱ-ῶσι(ν) | δι-δῶσι(ν) | ἱ-στῶσι(ν) |
| Optativ | τι-θείη-ν | ἱ-είη-ν | δι-δοίη-ν | ἱ-σταίη-ν |
| | τι-θείη-ς | ἱ-είη-ς | δι-δοίη-ς | ἱ-σταίη-ς |
| | τι-θείη | ἱ-είη | δι-δοίη | ἱ-σταίη |
| | τιθείημεν -θεῖμεν | ἱείημεν -εἶμεν | διδοίημεν -δοῖμεν | ἱσταίημεν -σταῖμεν |
| | τιθείητε -θεῖτε | ἱείητε -εἶτε | διδοίητε -δοῖτε | ἱσταίητε -σταῖτε |
| | τιθείησαν -θεῖεν | ἱείησαν -εἶεν | διδοίησαν -δοῖεν | ἱσταίησαν -σταῖεν |
| Imper. | τί-θει | ἵ-ει | δί-δου | ἵ-στη |
| | τι-θέ-τω | ἱ-έ-τω | δι-δό-τω | ἱ-στᾰ̆-τω |
| | τί-θε-τε | ἵ-ε-τε | δί-δο-τε | ἵ-στᾰ-τε |
| | τι-θέ-ντων | ἱ-έ-ντων | δι-δό-ντων | ἱ-στά-ντων |
| Inf. | τι-θέ-ναι | ἱ-έ-ναι | δι-δό-ναι | ἱ-στᾰ̆-ναι |
| Part. | τι-θείς, -θέντος | ἱ-είς, -έντος | δι-δούς, -δόντος | ἱ-στάς, -στάντος |
| | τι-θεῖσα, -θείσης | ἱ-εῖσα, -είσης | δι-δοῦσα, -δούσης | ἱ-στᾶσα, -στάσης |
| | τι-θέν, -θέντος | ἱ-έν, -έντος | δι-δόν, -δόντος | ἱ-στᾰ̆ν, -στάντος |

Anm. 1. Seltenere Nebenformen ſind die Ind. τιθεῖς, τιθεῖ, — ιεῖς, ιεῖ —

Digitized by Google

## oder Verba auf -μι.
## mit Präsensreduplikation.

### der vier Verba

δίδωμι gebe, Präsensst. διδω-, διδο-, Verbalst. δω-, δο-, 97
ἵστημι stelle, „ ἱστη-, ἱστᾰ-, „ στη-, στᾰ-.

### 2. Aoristus II. Aktivi.

| St. | ϑη- u. ϑε- | ἡ- u. ἑ- | δω- u. δο- | στη- u. στᾰ- |
|---|---|---|---|---|
| Indikativ | — ἔ-ϑη-κα<br>— ἔ-ϑη-κα-ς<br>— ἔ-ϑη-κε(ν)<br>ἔ-ϑε-μεν<br>ἔ-ϑε-τε<br>ἔ-ϑε-σαν | — ἧ-κα<br>— ἧ-κα-ς<br>— ἧ-κε(ν)<br>εἶ-μεν<br>εἶ-τε<br>εἶ-σαν | — ἔ-δω-κα<br>— ἔ-δω-κα-ς<br>— ἔ-δω-κε(ν)<br>ἔ-δο-μεν<br>ἔ-δο-τε<br>ἔ-δο-σαν | ἔ-στη-ν<br>ἔ-στη-ς<br>ἔ-στη<br>ἔ-στη-μεν<br>ἔ-στη-τε<br>ἔ-στη-σαν |
| Konjunktiv | ϑῶ (aus ϑέ-ω)<br>ϑῇς<br>ϑῇ<br>ϑῶ-μεν<br>ϑῆ-τε<br>ϑῶσι(ν) | ὦ (aus ἑ-ω)<br>ἧς<br>ἧ<br>ὦ-μεν<br>ἦ-τε<br>ὦσι(ν) | δῶ (aus δό-ω)<br>δῷς<br>δῷ<br>δῶ-μεν<br>δῶ-τε<br>δῶσι(ν) | στῶ (aus στά-ω)<br>στῇς<br>στῇ<br>στῶ-μεν<br>στῆ-τε<br>στῶσι(ν) |
| Optativ | ϑειη-ν<br>ϑειη-ς<br>ϑειη<br>ϑειη-μεν ϑεῖ-μεν<br>ϑειη-τε ϑεῖ-τε<br>ϑειη-σαν ϑεῖε-ν | εἴη-ν<br>εἴη-ς<br>εἴη<br>εἴη-μεν εἶ-μεν<br>εἴη-τε εἶ-τε<br>εἴη-σαν εἶε-ν | δοίη-ν<br>δοίη-ς<br>δοίη<br>δοίη-μεν δοῖ-μεν<br>δοίη-τε δοῖ-τε<br>δοίη-σαν δοῖε-ν | σταίη-ν<br>σταίη-ς<br>σταίη<br>σταίη-μεν σταῖ-μεν<br>σταίη-τε σταῖ-τε<br>σταίη-σαν σταῖε-ν |
| Imper. | ϑέ-ς<br>ϑέ-τω<br>ϑέ-τε<br>ϑέ-ντων | ἔ-ς<br>ἔ-τω<br>ἔ-τε<br>ἔ-ντων | δό-ς<br>δό-τω<br>δό-τε<br>δό-ντων | στῆ-ϑι<br>στη-τω<br>στη-τε<br>στᾰ-ντων |
| Inf. | ϑεῖ-ναι | εἶ-ναι | δο ῦ-ναι | στ ῆ-ναι |
| Part. | ϑείς, ϑέντος<br>ϑεῖσα, ϑείσης<br>ϑέν, ϑέντος | εἷς, ἕντος<br>εἶσα, εἵσης<br>ἕν, ἕντος | δούς, δόντος<br>δοῦσα, δούσης<br>δόν, δόντος | στᾰ́ς, στάντος<br>στᾶσα, στάσης<br>στᾰ́ν, στάντος |

und Pluralf. mit κα: ἔϑηκαν, ἐδώκαμεν. § 98, 3.

Digitized by Google

97 **3. Präsens und Imperfektum Medii und Passivi.**

| Stämme | | τι-θε- | ἱ-ε- | δι-δο- | ἱ-στᾰ- |
|---|---|---|---|---|---|
| Indikativ | S. 1. | τί-θε-μαι | ἵ-ε-μαι | δί-δο-μαι | ἵ-στᾰ-μαι |
| | 2. | τί-θε-σαι | ἵ-ε-σαι | δί-δο-σαι | ἵ-στᾰ-σαι |
| | 3. | τί-θε-ται | ἵ-ε-ται | δί-δο-ται | ἵ-στᾰ-ται |
| | P. 1. | τι-θέ-μεθα | ἱ-έ-μεθα | δι-δό-μεθα | ἱ-στᾰ́-μεθα |
| | 2. | τί-θε-σθε | ἵ-ε-σθε | δί-δο-σθε | ἵ-στα-σθε |
| | 3. | τί-θε-νται | ἵ-ε-νται | δί-δο-νται | ἵ-στα-νται |
| Imperfekt | S. 1. | ἐ-τι-θέ-μην | ἱ-έ-μην (ἵ!) | ἐ-δι-δό-μην | ἱ-στᾰ́-μην (ἵ!) |
| | 2. | ἐ-τί-θε-σο | ἵ-ε-σο | ἐ-δί-δο-σο | ἵ-στᾰ-σο |
| | 3. | ἐ-τί-θε-το | ἵ-ε-το | ἐ-δί-δο-το | ἵ-στᾰ-το |
| | P. 1. | ἐ-τι-θέ-μεθα | ἱ-έ-μεθα | ἐ-δι-δό-μεθα | ἱ-στᾰ́-μεθα |
| | 2. | ἐ-τί-θε-σθε | ἵ-ε-σθε | ἐ-δί-δο-σθε | ἵ-στα-σθε |
| | 3. | ἐ-τί-θε-ντο | ἵ-ε-ντο | ἐ-δί-δο-ντο | ἵ-στα-ντο |
| Konjunktiv | S. 1. | τι-θῶ-μαι | ἱ-ῶ-μαι | δι-δῶ-μαι | ἱ-στῶ-μαι |
| | 2. | τι-θῇ | ἱ-ῇ | δι-δῷ | ἱ-στῇ |
| | 3. | τι-θῇ-ται | ἱ-ῇ-ται | δι-δῶ-ται | ἱ-στῇ-ται |
| | P. 1. | τι-θώ-μεθα | ἱ-ώ-μεθα | δι-δώ-μεθα | ἱ-στώ-μεθα |
| | 2. | τι-θῆ-σθε | ἱ-ῆ-σθε | δι-δῶ-σθε | ἱ-στῆ-σθε |
| | 3. | τι-θῶ-νται | ἱ-ῶ-νται | δι-δῶ-νται | ἱ-στῶ-νται |
| Optativ | S. 1. | τι-θεί-μην | ἱ-εί-μην | δι-δοί-μην | ἱ-σταί-μην |
| | 2. | τι-θεῖ-ο | ἱ-εῖ-ο | δι-δοῖ-ο | ἱ-σταῖ-ο |
| | 3. | τι-θεῖ-το | ἱ-εῖ-το | δι-δοῖ-το | ἱ-σταῖ-το |
| | P. 1. | τι-θεί-μεθα | ἱ-εί-μεθα | δι-δοί-μεθα | ἱ-σταί-μεθα |
| | 2. | τι-θεῖ-σθε | ἱ-εῖ-σθε | δι-δοῖ-σθε | ἱ-σταῖ-σθε |
| | 3. | τι-θεῖ-ντο | ἱ-εῖ-ντο | δι-δοῖ-ντο | ἱ-σταῖ-ντο |
| Imper. | S. 2. | τί-θε-σο | ἵ-ε-σο | δί-δο-σο | ἵ-στᾰ-σο |
| | 3. | τι-θέ-σθω | ἱ-έ-σθω | δι-δό-σθω | ἱ-στά-σθω |
| | P. 2. | τί-θε-σθε | ἵ-ε-σθε | δί-δο-σθε | ἵ-στα-σθε |
| | 3. | τι-θέ-σθων | ἱ-έ-σθων | δι-δό-σθων | ἱ-στά-σθων |
| Inf. | | τί-θε-σθαι | ἵ-ε-σθαι | δί-δο-σθαι | ἵ-στα-σθαι |
| Partic. | | τι-θέ-μενος, -η, -ον | ἱ-έ-μενος, -η, -ον | δι-δό-μενος, -η, -ον | ἱ-στά-μενος, -η, -ον |

Anm. 2. σ in -σαι und -σο bleibt im Präs. u. Impf. (außer Konj. u. Opt.), also τίθεσαι, ἐτίθεσο, τίθεσο — δίδοσαι, ἐδίδοσο, δίδοσο,

Anm. 3. Seltenere Nebenformen sind die Opt. mit οι: τιθοῖτο, συνθοῖτο, und Konj. u. Opt. mit abweichender Betonung: τίθηται,

Digitized by Google

## Aoriſtus II. Medii. 97

| Stämme | | θε- | ἑ- | δο- | |
|---|---|---|---|---|---|
| Indikativ | S. 1. | ἐ-θέ-μην | εἵ-μην | ἐ-δό-μην | |
| | 2. | ἔ-θου | εἶ-σο | ἔ-δου | |
| | 3. | ἔ-θε-το | εἶ-το | ἔ-δο-το | |
| | P. 1. | ἐ-θέ-μεθα | εἵ-μεθα | ἐ-δό-μεθα | |
| | 2. | ἔ-θε-σθε | εἶ-σθε | ἔ-δο-σθε | |
| | 3. | ἔ-θε-ντο | εἶ-ντο | ἔ-δο-ντο | |
| Konjunktiv | S. 1. | θῶ-μαι | ὦ-μαι | δῶ-μαι | |
| | 2. | θῇ | ᾗ | δῷ | |
| | 3. | θῆ-ται | ᾗ-ται | δῶ-ται | |
| | P. 1. | θώ-μεθα | ὦ-μεθα | δώ-μεθα | |
| | 2. | θῆ-σθε | ἦ-σθε | δῶ-σθε | |
| | 3. | θῶ-νται | ὦ-νται | δῶ-νται | |
| Optativ | S. 1. | θεί-μην | εἵ-μην | δοί-μην | |
| | 2. | θεῖ-ο | εἶ-ο | δοῖ-ο | |
| | 3. | θεῖ-το | εἶ-το | δοῖ-το | |
| | P. 1. | θεί-μεθα | εἵ-μεθα | δοί-μεθα | |
| | 2. | θεῖ-σθε | εἶ-σθε | δοῖ-σθε | |
| | 3. | θεῖ-ντο | εἶ-ντο | δοῖ-ντο | |
| Imper. | S. 2. | θοῦ | οὗ | δοῦ | |
| | 3. | θέ-σθω | ἕ-σθω | δό-σθω | |
| | P. 2. | θέ-σθε | ἕ-σθε | δό-σθε | |
| | 3. | θέ-σθων | ἕ-σθων | δό-σθων | |
| Inf. | | θέ-σθαι | ἕ-σθαι | δό-σθαι | |
| Partic. | | θέ-μενος, -η, -ον | ἕ-μενος, -η, -ον | δό-μενος, -η, -ον | |

ſchwindet aber in allen Aoriſtformen außer in εἶσο,
aber ἔθου, θοῦ — οὗ — ἔδου, δοῦ.

*ἐπιθοίμεθα, ἐφιοῖμεν, παριοῖτε, προσιοῖεν, προοῖτο, προοῖντο*
*πρόσθηται, πρόηται, ἐπίθωνται, τίθοιτο, σύνθοιτο, πρόοιντο, ἀφίοιεν.*

Digitized by Google

## § 98. Bemerkungen zum Paradigma.

98 1. Im Präsens, Imperf. und Aor. II. treten die Moduszeichen und Personalendungen ohne Bildevokal unmittelbar an den Stamm.

2. Lang ist der Stammvokal im Sing. des Ind. Akt. der drei Temp.

3. Der Sing. des Ind. Aor. Akt. lautet (statt ἔθην, ἦν, ἔδων) immer ἔθηκα, ἧκα, ἔδωκα. Entsprechende Pluralformen (ἔθηκαν, ἐδώκαμεν, ἥκαντο) sind seltener; über ἔστην § 101.

4. Der Accent tritt auch hier (§ 71, 11. 12) im Simplex wie in den Kompositis möglichst weit, doch nie über das Augment zurück; Konjunktive sind stets auf der Kontraktionssilbe, Optative auf der Silbe des Moduszeichens betont.

5. Accent des Imper. Aor.: ἄφες, ἀντίθες, ἐπίθες, παράθες, ἀπόδος — ἀφοῦ, προσθοῦ (od. πρόσθον), ὑπόδον.

## § 99. Die übrigen Tempora.

99 1. Bei sonst regelmäßiger Bildung tritt nur in einigen Formen entweder kurzer Stammvokal ein: δέδομαι, ἐδόθην, στᾰτός, oder langer in unregelmäßiger Gestalt: εἶ-μαι (aus ἔ-ε-μαι).

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fut. Akt.<br>Med. | θή-σω<br>θή-σομαι | ῆ-σω<br>ῆ-σομαι | δώ-σω<br>δώ-σομαι |
| Perf. Akt.<br>M.-P. | τέ-θη-κα<br>(κεῖμαι) | εἶ-κα<br>εἶ-μαι | δέ-δω-κα<br>δέ-δο-μαι |
| Aor. Pass.<br>Fut. Pass. | ἐ-τέ-θην<br>τε-θή-σομαι | εἰ-θην<br>ἐ-θή-σομαι | ἐ-δό-θην<br>δο-θή-σομαι |
| Adj. verb. | θε-τός, -τέος | ἑ-τός, -τέος | δο-τός, -τέος |

2. Ἵστημι hat neben dem intrans. Aor. II. ἔστην, trat, noch einen trans. Aor. I. ἔστησα stellte; die andern Tempora sind teils transitiv, teils intransitiv, und zwar sind folgendes die

Bedeutungen von ἵστημι.

| | Transitiv | | | Intransitiv |
|---|---|---|---|---|
| | Akt.<br>stelle | Med.<br>stelle für mich | Pass.<br>werde gestellt | stelle mich = trete |
| Präs. | ἵστημι | ἵστᾰμαι | ἵστᾰμαι | ἵστᾰμαι |
| Fut. | στήσω | στήσομαι | σταθήσομαι | στήσομαι, werde tr. |
| Aor. | ἔστησα | ἐστησάμην | ἐστάθην | ἔστην, trat, § 101. |
| Perf. | — | — | — | ἕστηκα, stehe |
| Plqpf. | — | — | — | εἱστήκειν, stand |
| Fut. ex. | — | — | — | ἑστήξω, werde stehen |

Die intransitiven Formen vertreten auch die entsprechenden des Passivs.

Digitized by Google

## § 100. Verba, deren Flexion ἵστημι folgt.

Nach ἵστημι flektieren im Präſens und Imperf. folgende ſechs 100
Verba, deren drei letzte Deponentia ohne Präſensreduplikation ſind.

| Präſens | St. | Futurum | Aoriſtus | Perfektum | Bem. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. ὀνίνημι nütze, fördere | ὀνη ὀνᾰ̄ | ὀνήσω ὀνήσομαι | ὤνησα ὠνήθην | — — | Impf. ὠφέλουν |
| 2. πίμπλημι fülle an | πλη πλᾰ̄ | πλήσω πλησθήσομαι | ἔπλησα ἐπλήσθην | πέπληκα πέπλησμαι | Nbf. πλήθω intr., bin voll |
| 3. πίμπρημι verbrenne, tr. | πρη πρᾰ̄ | πρήσω πρησθήσομαι | ἔπρησα ἐπρήσθην | πέπρηκα πέπρησμαι | Nbf. πρήθω intr., brenne |
| 4. ἄγᾰμαι bewundere | ἀγᾰ̄(σ) | ἀγάσομαι | ἠγάσθην | — ἀγαστός | |
| 5. δύνᾰμαι kann | δυνη δυνᾰ̄ | δυνήσομαι | ἐδυνήθην ἐδυνάσθην | δεδύνημαι | |
| 6. ἐπίστᾰμαι verſtehe | ἐπιστη ἐπιστᾰ̄ | ἐπιστήσομαι | ἠπιστήθην | — | |

Anm. 1. Nach dem Imperf. und Präſ. dieſer Deponentia flektiert auch der Aoriſt ἐπριάμην, kaufte, Inf. πρίασθαι (Präſ. ὠνοῦμαι § 111, 18).

Anm. 2. Abweichend von ἵστημι ziehen dieſe Deponentia (und ἐπριάμην) im Konj. und Opt. den Accent zurück;

alſo Konj. ὄνωμαι, ἐπίστωμαι, πρίωμαι,
Opt. ὄναιο, ἐπίσταιτο, πρίαισθε, ἄγαιντο.

## § 101. Primitive oder Wurzel-Aoriſte (ἔστην u. ähnl.).

1. Ἔστην und die Aoriſte einiger Verba, deren Präſens großenteils 101
der Konjugation auf -ω folgt, ſind unmittelbar aus dem Verbalſtamm (der Wurzel) gebildet. Sie haben alle

langen Vokal im Ind., Imper. (außer 3. Pl.) und Inf.,
kurzen dagegen vor Vokalen und vor -ντ.

2. Die gebräuchlichſten dieſer Verba ſind folgende:

a) Stämme auf *A*-Laut (ᾱ, η : ᾰ).

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. ἀπο-διδράσκω entlaufe | δρᾱ, δρᾰ | ἀπ-έδρᾱν | § 109, 9. |
| 2. βαίνω gehe, ſchreite | βη, βᾰ | ἔβην | |
| 3. φθάνω komme zuvor | φθη, φθᾰ | ἔφθην | § 108, 2. |

b) Stamm auf *E*-Laut (η : ε).

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4. ῥέω fließe | ῥυ-η, -ε | ἐρρύην | |

Digitized by Google

c) Stämme auf *O*-Laut (*ω* : *o*).

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5. *γιγνώσκω* erkenne | *γνω, γνο* | *ἔγνων* | § 109, 11. |
| 6. *ἅλίσκομαι* werde gefangen | *ἁλω, ἁλο* | *ἑάλων* | § 109, 4. |
| 7. (*βιόω*) *ζάω* lebe | *βιω, βιο* | *ἐβίων* | § 111, 13. |

d) Stämme auf *Y*-Laut (*ῡ* : *ῠ*).

| | | | |
|---|---|---|---|
| 8. *δύομαι* tauche ein, intr. | *δῡ, δῦ* | *ἔδῡν* | Akt. § 90, 6. 92. |
| 9. *φύομαι* entstehe | *φῡ, φῦ* | *ἔφῡν* | Akt. *φύω* erzeuge. § 92. |

3. Paradigma.

| St. | *στη-, στᾰ-* | *ῥυη-, ῥυε-* | *γνω-, γνο-* | *δῡ-, δῦ-* |
|---|---|---|---|---|
| Indikativ | *ἔ-στη-ν* | *ἐ-ῥύη-ν* | *ἔ-γνω-ν* | *ἔ-δῡ-ν* |
| | *ἔ-στη-ς* | *ἐ-ῥύη-ς* | *ἔ-γνω-ς* | *ἔ-δῦ-ς* |
| | *ἔ-στη* | *ἐ-ῥύη* | *ἔ-γνω* | *ἔ-δῦ* |
| | *ἔ-στη-μεν* | *ἐ-ῥύη-μεν* | *ἔ-γνω-μεν* | *ἔ-δῦ-μεν* |
| | *ἔ-στη-τε* | *ἐ-ῥύη-τε* | *ἔ-γνω-τε* | *ἔ-δῦ-τε* |
| | *ἔ-στη-σαν* | *ἐ-ῥύη-σαν* | *ἔ-γνω-σαν* | *ἔ-δῦ-σαν* |
| Konjunktiv | *στῶ* (aus *στά-ω*) | *ῥυῶ* | *γνῶ* | *δύω* |
| | *στῇς* | *ῥυῇς* | *γνῷς* | *δύῃς* |
| | *στῇ* | *ῥυῇ* | *γνῷ* | *δύῃ* |
| | *στῶ-μεν* | *ῥυῶ-μεν* | *γνῶ-μεν* | *δύω-μεν* |
| | *στῆ-τε* | *ῥυῆ-τε* | *γνῶ-τε* | *δύῃ-τε* |
| | *στῶσι(ν)* | *ῥυῶσι(ν)* | *γνῶσι(ν)* | *δύωσι(ν)* |
| Optativ | *σταίη-ν* | *ῥυείη-ν* | *γνοίη-ν* | |
| | *σταίη-ς* | *ῥυείη-ς* | *γνοίη-ς* | |
| | *σταίη* | *ῥυείη* | *γνοίη* | |
| | *σταῖ-μεν* [1]) | *ῥυεῖ-μεν* [2]) | *γνοῖ-μεν* [3]) | |
| | *σταῖ-τε* | *ῥυεῖ-τε* | *γνοῖ-τε* | |
| | *σταῖε-ν* | *ῥυεῖε-ν* | *γνοῖε-ν* | |
| Imper. | *στῆ-θι* | | *γνῶ-θι* | *δῦ-θι* |
| | *στῆ-τω* | | *γνώ-τω* | *δύ-τω* |
| | *στη-τε* | | *γνῶ-τε* | *δῦ-τε* |
| | *στά-ντων* | | *γνό-ντων* | *δύ-ντων* |
| Inf. | *στῆ-ναι* | *ῥυῆ-ναι* | *γνῶ-ναι* | *δῦ-ναι* |
| Part. | *στᾰ́ς, στάντος* | *ῥυείς, -έντος* | *γνούς, γνόντος* | *δύς, δύντος* |
| | *στᾶσα, στάσης* | *ῥυεῖσα, -είσης* | *γνοῦσα, γνούσης* | *δῦσα, δύσης* |
| | *στᾰ́ν, στάντος* | *ῥυέν, -έντος* | *γνόν, γνόντος* | *δύν, δύντος* |

[1]) od. *σταίη-μεν* u. s. f. [2]) od. *ῥυείη-μεν* u. s. f. [3]) od. *γνοίη-μεν* u. s. f.

4. Allen diesen Aoristen steht ein mediales Futurum und ein Perfektum I. zur Seite; z. B.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| a) | *βήσομαι,* | *ἔβην,* | *βέβηκα* | bin geschritten, |
| b) | *ῥυήσομαι,* | *ἐρρύην,* | *ἐρρύηκε(ν)* | ist geflossen, |
| c) | *γνώσομαι,* | *ἔγνων,* | *ἔγνωκα* | habe erkannt, |
| d) | *φῡ́σομαι,* | *ἔφῡν,* | *πέφῡκα* | bin von Natur. |

Digitized by Google

## § 102. Gemischte Perfekta (mit und ohne -κα).

1. Neben ἕστηκα, stehe, finden sich oft Formen ohne -κα, unmittelbar aus dem redupl. Verbalstamm ἑ-στᾰ- gebildet; so bes. 102

Pf. Ind. ἕστᾰ-μεν, ἕστᾰ-τε, ἑστᾶσι(ν). Plqpf. ἕστᾰ-σαν.
Inf. ἑστᾰ́-ναι. Part. ἑστώς, ἑστῶσα, ἑστώς
ἑστῶτος, ἑστώσης, ἑστῶτος.

2. Ebenso neben τέθνηκα bin tot (Präs. § 109, 7)

Pf. Ind. τέθνᾰ-μεν, τέθνᾰ-τε, τεθνᾶσι(ν). Plqpf. ἐτέθνᾰ-σαν.
Inf. τεθνᾰ́-ναι. Part. τεθνεώς, τεθνεῶσα, τεθνεός
τεθνεῶτος, τεθνεώσης, τεθνεῶτος.

3. Ebenso neben δέδοικα fürchte (St. δει-, δῐ-, Aor. ἔδεισα)

Pf. Ind. δέδῐα, -ας, -ε(ν), δέδι-μεν, δέδι-τε, δεδί-ᾱσι(ν).
Plqpf. ἐδέδι-σαν. Inf. δεδιέναι. Part. δεδι-ώς, -νῖα, -ός
-ότος, -νίας.

4. Hieran schließt sich als defektives Perfekt mit Präsensbedeutung:

οἶδα weiß

(eig. ich habe gesehen, von εἰδ-, ἰδ-, (ϝιδ-), vid-eo. Aor. εἶδον, sah, § 111, 6).
Präs. und Aor. werden durch γιγνώσκω (§ 109, 11) ersetzt.

| Perfekt (Präsens) | Plusqpfkt. (Imperf.) | Modi, Inf., Part. |
|---|---|---|
| οἶδ-α weiß | ᾔδ-ειν (-η) wußte | Konj. εἰδῶ, -ῇς |
| οἶσθα | ᾔδ-εις (-εισθα) | Opt. εἰδείην |
| οἶδ-ε(ν) | ᾔδ-ει | Imp. ἴσ-θι, ἴστω u. s. f. |
| ἴσ-μεν | ἴσ-μεν | Inf. εἰδ-έ-ναι |
| ἴσ-τε | ἴσ-τε | Part. εἰδ-ώς, -νῖα, -ός |
| ἴσᾶσι(ν) | ἴδ-ε-σαν | -ότος, -νίας |
| Fut. εἴ-σομαι werde wissen u. werde erfahren. | | |

## 2. Vereinzelte Bildungen der Verba auf -μι.

§ 103. 1. φημί sage, behaupte, St. φη-, φᾰ-, lat. fā-ri, Nebenform φάσκω. 103

| Präs. Ind. | Imperf. | Konj. | Opt. | Imper. |
|---|---|---|---|---|
| φη-μί | ἔ-φη-ν | φῶ | φαίη-ν | |
| φής (φῄς) | ἔ-φη-σθα | φῇ-ς | φαίη-ς | φᾰ́-θι |
| φη-σί(ν) | ἔ-φη | φῇ | φαίη | φᾰ́-τω |
| φᾰ-μέν | ἔ-φᾰ-μεν | φῶ-μεν | φαῖ-μεν | |
| φᾰ-τέ | ἔ-φᾰ-τε | φῆ-τε | φαῖ-τε | φᾰ́-τε |
| φᾶσί(ν) | ἔ-φᾰ-σαν | φῶσι(ν) | φαῖε-ν | φά-ντων |
| Inf. φᾰ́-ναι | | Fut. φή-σω | | |
| Part. (φᾰ́ς) od. φάσκων | | Aor. ἔ-φη-σα | | |



Digitized by Google

103 Anm. 1. Der ganze Ind. Präs. außer φῄς (φῇς) ist enklitisch.
2. φάναι und das Imperf. haben auch Aoristbedeutung.
3. φημί bedeutet a) sage, Fut. ἐρῶ, λέξω, Aor. εἶπον, ἔφην.
b) behaupte, bejahe, Fut. φήσω, Aor. ἔφησα.
οὔ φημι = nego: verneine, weigere mich, leugne.

2. εἶμι werde gehen, St. εἰ-, ἰ-, lat. I-re, I-ter.

| Präs. Ind. | Imperf. | Konj. | Opt. | Imper. |
|---|---|---|---|---|
| εἶ-μι werde gehen | ᾔ-α ging | ἴ-ω gehe | ἴ-οι-μι | |
| εἶ | ᾔ-εις | ἴ-ῃ-ς | ἴ-οι-ς | ἴ-θι |
| εἶ-σι(ν) | ᾔ-ει | ἴ-ῃ | ἴ-οι | ἴ-τω |
| ἴ-μεν | ῐ̓-μεν | ἴ-ω-μεν | ἴ-οι-μεν | |
| ἴ-τε | ῐ̓-τε | ἴ-η-τε | ἴ-οι-τε | ἴ-τε |
| ἴ-ᾶσι(ν) | ῐ̓-σαν | ἴ-ωσι(ν) | ἴ-οιε-ν | ἰ-όντων |
| Inf. ἰ-έναι. | Part. ἰ-ών, ἰ-οῦσα, ἰ-όν, G. ἰ-όντος, ἰ-ούσης. | | Adj. verb. ἰ-τέον. | |

1. Der Ind. Präs. hat stets Futurbedeutung; Opt., Inf. und Part. haben sowohl Futur- als Präsensbedeutung.
2. Accent der Komposita: z. B. ἄπειμι, ἄπιμεν, ἄπιθι,
aber: ἀπῆα, ἀπῆμεν, ἀπῆσαν.

3. εἰμί bin, St. ἐσ-, lat. es-se.

| Präs. Ind. | Imperf. | Konj. | Opt. | Imper. |
|---|---|---|---|---|
| εἰμί | ἦν(ᾐ) | ὦ (aus ἐϕ-ω) | εἴη-ν (aus ἐϕ-ιη-ν) | |
| εἶ | ἦσθα | ᾖ-ς | εἴη-ς | ἴσ-θι |
| ἐσ-τί(ν) | ἦν | ᾖ | εἴη | ἔσ-τω |
| ἐσ-μέν | ἦμεν | ὦ-μεν | εἴη-μεν εἶ-μεν | |
| ἐσ-τέ | ἦτε (ἦσ-τε) | ᾖ-τε | εἴη-τε | ἔσ-τε |
| εἰσί(ν) | ἦσαν | ὦσι(ν) | εἴη-σαν εἶε-ν | ἔσ-τωv |
| Inf. εἶναι (aus ἐσ-ναι) Part. ὤν, οὖσα, ὄν, G. ὄντος, οὔσης | | | Fut. ἔσομαι, ἔσῃ (ἔσει), 3. Sing. ἔσ-ται, sonst regelmäßig. | |

1. Der ganze Ind. Präs. außer εἶ ist enklitisch als Kopula, aber orthotoniert in der Bedeutung „da sein, existieren, sich befinden".

2. Die 3. Pers. Sing. wird dann ἔστιν betont, und außerdem in der Bedeutung es ist erlaubt, möglich, sowie nach ὡς, οὐκ, εἰ, καί, und nach τοῦτ' und ἀλλ': ὡς ἔστιν, τοῦτ' ἔστιν, ἀλλ' ἔστιν.

Digitized by Google

3. Accent der Komposita: z. B. ἄπειμι, ἄπει, ἄπεστιν, ἄπισθι, 103
aber ἀπῶ, ἀπεῖμεν, ἀπῆμεν, ἀπέσται.

4. χρή es ist nötig, man muß.

Zu χρή (sc. ἐστίν, *opus* est) werden durch Verbindung mit den entsprechenden Formen von εἰμί gebildet:

Impf. χρῆν und ἐχρῆν. Konj. χρῇ. Opt. χρείη.
Inf. χρῆναι. Part. τὸ χρεών.

5. κάθημαι sitze, St. ἡσ-, καθη(σ)-.
6. κεῖμαι liege, St. κει-.

| Präsens | Imperf. | Imper. | Präsens | Imperf. | Imper. |
|---|---|---|---|---|---|
| κάθη-μαι | ἐ-καθή-μην | | κεῖ-μαι | ἐ-κεί-μην | |
| κάθη-σαι | ἐ-κάθη-σο | κάθη-σο | κεῖ-σαι | ἔ-κει-σο | κεῖ-σο |
| κάθη-ται | ἐ-κάθη-το | καθή-σθω | κεῖ-ται | ἔ-κει-το | κεί-σθω |
| u. s. f. | u. s. f. | u. s. f. | u. s. f. | u. s. f. | u. s. f. |
| Inf. καθῆ-σθαι | | | Inf. κεῖ-σθαι | | |
| Part. καθή-μενος | | | Part. κεί-μενος | | |
| Fut. καθεδοῦμαι, -ῇ (§ 111, 14) | | | Fut. κείσομαι, -σῃ, -σεται u. s. f. | | |

1. Das Simplex ἧμαι, ἧσαι, ἧσται ist nur dichterisch. — Konj. und Opt. werden wie das Fut. durch καθέζομαι (§ 111, 14) ersetzt.

2. Κεῖσθαι dient als Simplex und in den Kompositis als Perf. Pass. von τίθημι (§ 99, 2); z. B.

ὑποτίθημι lege zu Grunde, — ὑπόκειται liegt zu Grunde;
od. νόμους τιθέᾱσιν οἱ ἄρχοντες, — οἱ νόμοι κεῖνται,
θέσθαι τὰ ὅπλα ἐκέλευσεν, — τὰ ὅπλα ἔκειτο.

Anm. Zusammenstellung von gleich oder ähnlich lautenden Formen von ἵημι, ἵστημι, οἶδα, εἰμί, εἶμι, κάθημαι.

παρέν, παρῆν, πάρες, πάρει 2, παρῆ, παρῇ 3, παρίῃ, παριῇ 2, παρείη 2, ἀφείη, ἀπείη, παρῄει.

παρείς, παρεῖεν 2, πάρεισιν 2, παρεῖσιν, ἀφεῖσιν, ἄπεισιν 2, παριᾶσιν, παρίασιν, παριοῦσιν, παροῦσιν.

ἴθι, ἴσθι 2, ἴτε 2, ἴστε 2, ἐτε, παρῆτε 3, παρῇτε, παρεῖτε 2, παρεῖται, παρεῖτο 3, παρείητε 2, ἧτε, ᾖτε, ᾖστε, ἦστε, ἦσθε 3, ἕσθε, εἶσθε 5.

ἐστέ, ἔστε, ἔστη, ἵστη 2, ἔσται, ἔσεσθαι, εἴσεσθε 2, εἴσεσθαι, εἰσέσθαι, εἰσεῖσθε 5, εἰσεῖσθαι, καθέσθαι, καθεῖσθαι, καθῆσθαι, ἥσεσθαι.

ἵστασαν, ἕστασαν, ἱστᾶσαν, ἑστῶσαν, παρίεσαν, παρεῖσαν 2, ᾖσαν, ἦσαν, καθῆσον, κάθησο, κάθεσθε, κάθησθε, καθῆσθε, κάθεισθε, καθεῖσθε 5.

Welche dieser Formen können noch zu andern als den oben genannten Verben gehören, und zu welchen?



Digitized by Google

### 3. Verba auf -νῡμι (-νννῡμι).

104 § 104. 1. Sie folgen der Flexion der Verba auf -μι nur im Präsens und Imperf. Akt. und Med.-Pass.; Konj. und Opt. werden immer, andere Formen zuweilen auf -ω gebildet; z. B. δεικνύει = δείκνῡσιν, ἐδείκνυε = ἐδείκνῡ u. a. m.

2. Das ν der Silbe -νῦ ist lang im Sing. des Ind. Präs. und Imperf. Akt., sowie in der 2. P. Sing. Imper., sonst kurz.

3. Paradigma: δείκ-νῡμι zeige.

Verbalst. δεικ-, Präsensst. δεικ-νῦ-.

| | | Aktivum | Medium und Passivum |
|---|---|---|---|
| Präs. Ind. | S. 1. | δείκ-νῡ-μι | δείκ-νῦ-μαι |
| | 2. | δείκ-νῡ-ς | δείκ-νῦ-σαι |
| | 3. | δείκ-νῡ-σι(ν) | δείκ-νῦ-ται |
| | P. 1. | δείκ-νῦ-μεν | δεικ-νύ̆-μεθα |
| | 2. | δείκ-νῦ-τε | δείκ-νῦ-σθε |
| | 3. | δεικ-νύ̆-ᾱσι(ν) | δείκ-νῡ-νται |
| Imperf. | S. 1. | ἐ-δείκ-νῡ-ν | ἐ-δεικ-νύ̆-μην |
| | 2. | ἐ-δείκ-νῡ-ς | ἐ-δείκ-νῦ-σο |
| | 3. | ἐ-δείκ-νῡ | ἐ-δείκ-νῦ-το |
| | P. 1. | ἐ-δείκ-νῦ-μεν | ἐ-δεικ-νύ̆-μεθα |
| | 2. | ἐ-δείκ-νῦ-τε | ἐ-δείκ-νῦ-σθε |
| | 3. | ἐ-δείκ-νῦ-σαν | ἐ-δείκ-νῦ-ντο |
| Konj. | S. 1. | δεικ-νύ̆-ω | δεικ-νύ̆-ω-μαι |
| | 2. | δεικ-νύ̆-ῃς | δεικ-νύ̆-ῃ |
| | | u. s. f. | u. s. f. |
| Opt. | S. 1. | δεικ-νύ̆-οι-μι | δεικ-νῦ-οί-μην |
| | 2. | δεικ-νύ̆-οι-ς | δεικ-νύ̆-οι-ο |
| | | u. s. f. | u. s. f. |
| Imper. | S. 2. | δείκ-νῡ | δείκ-νῦ-σο |
| | 3. | δεικ-νύ̆-τω | δεικ-νύ-σθω |
| | P. 2. | δείκ-νῦ-τε | δείκ-νυ-σθε |
| | 3. | δεικ-νύ̆-ντων | δεικ-νύ-σθων |
| Inf. | | δεικ-νύ̆-ναι | δείκ-νῦ-σθαι |
| Part. | | δεικ-νύ̆ς, -νῦσα, -νύ̆ν<br>G. -νύντος, -νύσης | δεικ-νύ-μενος, -μένη, -μενον |
| Futurum | Akt. δείξω, | Med. δείξομαι, | Pass. δειχ-θήσομαι |
| Aorist | „ ἔ-δειξα, | „ ἐδειξάμην, | „ ἐ-δείχ-θην |
| Perfekt | „ δέ-δειχ-α, | | δέ-δειγ-μαι |

Digitized by Google

## § 105. Die übrigen Verba auf νῦμι. 105

| Präsentia | St. | Futura | Aoriste | Perfekta |
|---|---|---|---|---|
| **a) Stämme mit A-Laut.** | | | | |
| 1. κεράννῦμι miſche (mit: τινί) | κερᾰ(σ)<br>κρᾱ | κερῶ, -ᾷς<br>κρᾱθήσομαι | ἐκέρᾰσα<br>ἐκρᾰ́θην | —<br>κέκρᾱμαι |
| 2. κρεμάννῦμι hänge | κρεμᾰ(σ) | κρεμῶ, -ᾷς<br>κρεμασθήσομαι | ἐκρέμᾰσα<br>ἐκρεμάσθην | —<br>κρέμαμαι, hange |
| 3. πετάννῦμι breite aus | πετᾰ(σ)<br>πτᾰ | πετῶ, -ᾷς<br>πετασθήσομαι | ἐπέτᾰσα<br>ἐπετάσθην | —<br>πέπτᾰμαι |
| 4. σκεδάννῦμι zerſtreue | σκεδᾰ(σ) | σκεδῶ, -ᾷς<br>σκεδασθήσομαι | ἐσκέδᾰσα<br>ἐσκεδάσθην | —<br>ἐσκέδασμαι |
| **b) Stämme mit O-Laut.** | | | | |
| 5. ῥώννῦμι ſtärke | ῥω(σ) | ῥώσω<br>ῥωσθήσομαι | ἔρρωσα<br>ἐρρώσθην | —<br>ἔρρωμαι |
| 6. στρώννῦμι breite aus | στρω | στρώσω<br>στρωθήσομαι | ἔστρωσα<br>ἐστρώθην | —<br>ἔστρωμαι |
| **c) Stämme auf -γ.** | | | | |
| 7. ζεύγνῦμι verbinde | ζευγ | ζεύξω<br>ζευχθήσομαι | ἔζευξα<br>ἐζεύχθην | —<br>ἔζευγμαι |
| 8. μείγνῦμι miſche (mit: τινί) | μειγ | μείξω<br>μειχθήσομαι | ἔμειξα<br>ἐμείχθην | —<br>μέμειγμαι |
| 9. πήγνῦμι befeſtige<br>πήγνῦμαι werde feſt | πηγ<br>πᾰγ | πήξω<br>πᾰγήσομαι | ἔπηξα<br>ἐπᾰ́γην | —<br>πέπηγα bin feſt |
| 10. ῥήγνῦμι zerreiße<br>Med. intr. reiße | ῥηγ<br>ῥᾰγ | ῥήξω<br>ῥᾰγήσομαι | ἔρρηξα<br>ἐρρᾰ́γην | —<br>ἔρρωγα |
| **d) Stämme auf eine Liquida.** | | | | |
| 11. ἀπ-όλλῦμι tr. perdo richte zu Grunde<br>ἀπ-όλλῦμαι intr. pereo gehe zu Grunde | ὀλ-ε | ἀπολῶ, -εῖς<br>ἀπολοῦμαι, -ῇ | ἀπώλεσα<br>ἀπωλόμην | ἀπολώλεκα<br>ἀπωλωλέκειν<br>ἀπόλωλα<br>ἀπωλώλειν |
| 12. ὄμνῦμι ſchwöre | ὀμ-ο | ὀμοῦμαι, -ῇ | ὤμοσα | ὀμώμοκα<br>ὠμωμόκειν |

Digitized by Google

# C. Unregelmäßige Konjugation.

## § 106. Vorbemerkung.

106 Die unregelmäßigen Verba haben teils andere als die in § 75 genannten Präsensverstärkungen, teils bilden sie ihre Formen aus mehreren, meist wesentlich verschiedenen Stämmen.

Danach ergeben sich fünf weitere Präsensklassen, § 107—111.

## § 107. Vierte oder Dehnklasse.

107 Gegenüber dem Präsens mit langem oder gedehntem Stammvokal haben diese Verba im Aor. II. allermeist kurzen od. schwachen, im Perf. II. zum Teil abgelauteten Stammvokal, dessen Schwächung und Ablaut (§ 11) vielfach in der Wortbildung zu Tage treten. Z. B.

*φεύγω* fliehe, Aor. II. *ἔφῠγον*, vgl. *ἡ φυγή, ὁ φυγάς*,
*λείπω* lasse, Perf. II. *λέλοιπα*, vgl. *λοιπός* u. a. m.

Anm. Hierher gehören auch vier Verba auf *-έω*, nämlich
*πλέω* schiffe, (Fut. *πλεύ-σομαι*), *χέω* gieße (*τὸ χεῦ-μα* Guß),
*πνέω* hauche, (*τὸ πνεῦ-μα* Hauch), *ῥέω* fließe (*τὸ ῥεῦ-μα* Fluß).
Aus *πλεύω* ward *πλέϝω*, dann *πλέω*; über die Formen von *ῥέω* § 101, 4. b.

| Präsentia | St. | Futura | Aoriste | Perfekta |
|---|---|---|---|---|
| 1. *τήκω* schmelze, tr.<br>*τήκομαι* zerschmelze, intr. | *τηκ*<br>*τᾰκ* | *τήξω*<br>*τᾰκήσομαι* | *ἔτηξα*<br>*ἐτάκην* | —<br>*τέτηκα* |
| 2. *πλήττω* schlage (§ 111, 15)<br>Pass. | *πλην* | *πλήξω*<br>*πληγήσομαι* | *ἔπληξα*<br>*ἐπλήγην* | —<br>*πέπληγμαι* |
| *ἐκ-πλήττω* erschrecke, tr.<br>*ἐκ-πλήττομαι* erschrecke, intr. | *πλην*<br>*πλᾰγ* | *ἐκ-πλήξω*<br>*ἐκ-πλᾰγήσομαι* | *ἐξ-έπληξα*<br>*ἐξ-επλᾰγην* | —<br>*ἐκ-πέπληγμαι* bin bestürzt |
| 3. *τρῑ́βω* reibe<br>Pass. | *τρῑβ*<br>*τρῐβ* | *τρῑ́ψω*<br>*τρῐβήσομαι* | *ἔτρῑψα*<br>*ἐτρῐ́βην* | *τέτρῐφα*<br>*τέτρῑμμαι* |
| 4. *λείπω* lasse<br>Pass. | *λειπ*<br>*λῐπ* | *λείψω*<br>*λειφθήσομαι* | *ἔλῐπον*<br>*ἐλείφθην* | *λέλοιπα*<br>*λέλειμμαι* |
| 5. *πείθω* überrede | *πειθ*<br>*πῐθ* | (regelmäßig, s. § 96, 8. 9, außer) | | *πέποιθα* vertraue<br>*πιστός, πίστις* |
| 6. *φεύγω* fliehe | *φευγ*<br>*φῡγ* | *φεύξομαι* | *ἔφυγον* | *πέφευγα* |
| 7. *πλέω* schiffe | *πλευ* | *πλεύσομαι* | *ἔπλευσα* | *πέπλευκα* |
| 8. *πνέω* hauche | *πνευ* | *πνεύσομαι* | *ἔπνευσα* | *πέπνευκα* |
| 9. *χέω* gieße<br>Pass. | *χευ*<br>*χῡ* | *χέω*<br>*χῠθήσομαι* | *ἔχεα*<br>*ἐχύθην* | *κέχῠκα*<br>*κέχῠμαι* |

Digitized by Google

## § 108. Fünfte oder Nasal-Klasse.

**Das Präsens ist durch ein nasales Element erweitert.** 108

| Präsentia | St. | Futura | Aoriste | Perfekta |
|---|---|---|---|---|
| **a) Präsens auf -νω.** | | | | |
| 1. τίνω büße, bezahle, τίνομαι bestrafe, räche mich (an jem. τινά) | τῑ<br>τει | τείσω<br>τείσομαι | ἔτεισα<br>ἐτεισάμην | τέτεικα<br>τέτεισμαι |
| 2. φθάνω komme zuvor (jmd. τινὰ ποιῶν τι) | φθᾰ<br>φθη | φθήσομαι | ἔφθην<br>ἔφθᾰσα | —<br>ἔφθᾰκα |
| 3. κάμνω ermüde, intr. (πορευόμενος) | κᾰμ<br>κμη | καμοῦμαι, -ῆ | ἔκαμον | κέκμηκα |
| 4. τέμνω schneide | τεμ<br>τμη | τεμῶ, -εῖς<br>τμηθήσομαι | ἔτεμον<br>ἐτμήθην | τέτμηκα<br>τέτμημαι |
| 5. ἐλαύνω treibe, intr. ziehe | ἐλαυ<br>ἐλᾰ | ἐλῶ, -ᾷς<br>ἐλαθήσομαι | ἤλᾰσα<br>ἠλᾰ́θην | ἐλήλᾰκα<br>ἐλήλᾰμαι |
| **b) Präsens auf -νέο-μαι.** | | | | |
| 6. ἱκ-νέο-μαι komme (gew. ἀφ- komme an) | ἱκ | ἀφίξομαι | ἀφῑκόμην | ἀφῖγμαι |
| **c) Präsens auf -άνω.** | | | | |
| 7. αἰσθάνομαι merke, empfinde (τινός u. τι) | αἰσθ-η | αἰσθήσομαι | ἠσθόμην (αἰσθέσθαι) | ἤσθημαι (ἠσθῆσθαι) |
| 8. ἁμαρτάνω sündige (τι); fehle, verfehle (τινός) | ἁμαρτ-η | ἁμαρτήσομαι<br>ἁμαρτηθήσεται | ἥμαρτον<br>ἡμαρτήθην | ἡμάρτηκα<br>ἡμάρτημαι |
| 9. αὐξάνω, αὔξω vermehre | αὐξ-η | αὐξήσω<br>αὐξήσομαι | ηὔξησα<br>ηὐξήθην | ηὔξηκα<br>ηὔξημαι |
| **d) Präsens auf -άνω mit Nasal in der Stammsilbe.** | | | | |
| 10. λαγχάνω erlose (etw. τινός) | λᾰχ<br>ληχ | λήξομαι | ἔλᾰχον | εἴληχα |
| 11. λαμβάνω nehme | λᾰβ<br>ληβ | λήψομαι<br>ληφθήσομαι | ἔλᾰβον<br>ἐλήφθην | εἴληφα<br>εἴλημμαι |
| 12. λανθάνω bin verborgen (vor τινά)<br>ἐπι-λανθάνομαι vergesse (etw. τινός) | λᾰθ<br>ληθ | λήσω<br>ἐπι-λήσομαι | ἔλᾰθον<br>ἐπ-ελᾰθόμην | λέληθα<br>ἐπι-λέλησμαι |
| 13. μανθάνω lerne | μᾰθ-η | μαθήσομαι | ἔμᾰθον | μεμάθηκα |
| 14. πυνθάνομαι erfrage, erfahre (τινός τι) | πῠθ<br>πευθ | πεύσομαι | ἐπυθόμην | πέπυσμαι |
| 15. τυγχάνω treffe (etw. τινός); erlange (von jem. etw. τινός τινος) | τῠχ-η<br>τευχ | τεύξομαι | ἔτῠχον | τετύχηκα |

Digitized by Google

## § 109. Sechste oder Inchoativ-Klasse.

109 Das Präsens ist durch -σκω, -σκε (-ισκω, -ισκε) erweitert.

| Präsentia | St. | Futura | Aoriste | Perfekta |
|---|---|---|---|---|
| **a) Ohne Präsensreduplikation.** | | | | |
| 1. γηρᾱ́σκω altere | γηρᾱ | γηρᾱ́σομαι | ἐγήρᾱσα | γεγήρᾱκα |
| 2. ἡβάσκω, ἡβάω werde, bin mannbar | ἡβα<br>ἡβη | ἡβήσω | ἥβησα wurde m. | ἥβηκα |
| 3. ἀρέσκω gefalle | ἀρε | ἀρέσω | ἤρεσα | — |
| 4. ἁλίσκομαι werde gefangen | ἁλ-ω | ἁλώσομαι | ἑάλων<br>ἥλων | ἑάλωκα<br>ἥλωκα |
| 5. ἀνᾱλίσκω<br>ἀνᾱλόω<br>wende auf, verzehre | ἀν-ᾱλ-ω | ἀνᾱλώσω<br>ἀνᾱλωθήσομαι | ἀνήλωσα<br>ἀνηλώθην | ἀνήλωκα<br>ἀνήλωμαι |
| 6. εὑρίσκω finde | εὑρ-η<br>εὑρ-ε | εὑρήσω<br>εὑρεθήσομαι | ηὗρον<br>ηὑρέθην | ηὕρηκα<br>ηὕρημαι |
| 7. ἀπο-θνῄσκω sterbe | θᾰν<br>θνη | ἀπο-θανοῦμαι | ἀπ-έθανον<br>Fut. ex. | τέθνηκα<br>bin tot<br>τεθνήξω<br>werde tot sein |
| 8. διδάσκω lehre<br>Med. (sich) belehren lassen | διδᾰχ | διδάξω<br>διδαχθήσομαι<br>διδάξομαι | ἐδίδαξα<br>ἐδιδάχθην<br>ἐδιδαξάμην | δεδίδᾰχα<br>δεδίδαγμαι<br>διδακτός |
| **b) Mit Präsensreduplikation.** | | | | |
| 9. ἀπο-διδρᾱ́σκω entlaufe | δρᾱ | ἀπο-δρᾱ́σομαι | ἀπ-έδρᾱν | ἀπο-δέδρᾱκα |
| 10. μιμνήσκω erinnere (gew. ἀνα-, ὑπο-) (jem. an τινά τι)<br>μιμνήσκομαι erinnere mich, gedenke; erwähne (τινός) | μνη<br>μνη(σ) | ἀνα-μνήσω<br>μνησθήσομαι | ἀν-έμνησα<br>ἐμνήσθην | —<br>μέμνημαι<br>memini<br>μεμνήσομαι<br>meminero |
| 11. γιγνώσκω erkenne | γνω(σ) | γνώσομαι<br>γνωσθήσομαι | ἔγνων<br>ἐγνώσθην | ἔγνωκα<br>ἔγνωσμαι<br>γνωστός |
| 12. τιτρώσκω verwunde | τρω | τρώσω<br>τρωθήσομαι | ἔτρωσα<br>ἐτρώθην | τέτρωκα<br>τέτρωμαι<br>τρωτός |

Digitized by Google

## § 110. Siebente oder E-Klasse.

110 **Der Verbalstamm ist durch einen E-Laut erweitert, entweder im Präsens oder in andern Tempora.**

| Präsentia | St. | Futura | Aoriste | Perfekta |
|---|---|---|---|---|
| **a) Der erweiterte Stamm ist der Präsensstamm.** | | | | |
| 1. γαμέω heirate (vom Mann, γυναῖκα) | γαμ-ε | γαμῶ, -εῖς | ἔγημα | γεγάμηκα |
| Med. (von der Frau, nubo, ἀνδρί) | γαμ-η | γαμοῦμαι, -ῇ | ἐγημάμην | γεγάμημαι |
| 2. δοκέω scheine; glaube | δοκ-ε | δόξω | ἔδοξα | — |
| δοκεῖ videtur | | δόξει | ἔδοξε(ν) | δέδοκται ist beschlossen |
| 3. ὠθέω stoße | ὠθ-ε | ὤσω | ἔωσα | ἔωκα |
| Impf. ἐώθουν, § 88, 1. A. | | ὠσθήσομαι | ἐώσθην | ἔωσμαι |
| **b) Der kürzere Stamm ist der Präsensstamm.** | | | | |
| 4. ἐθέλω (θέλω) will | ἐθελ-η | ἐθελήσω | ἠθέλησα | ἠθέληκα |
| 5. μέλλω habe vor; zaudere | μελλ-η | μελλήσω | ἐμέλλησα | |
| 6. ἐρ- (ἐρωτάω) frage | ἐρ-η | ἐρήσομαι | ἠρόμην | |
| 7. γίγνομαι werde, entstehe | γεν-η | γενήσομαι | ἐγενόμην Pf. II. | γεγένημαι γέγονα |
| 8. ἄχθομαι ärgere mich (über τινί, ἐπί τινι) | ἀχθ-εσ | ἀχθέσομαι | ἠχθέσθην | |
| 9. βούλομαι will | βουλ-η | βουλήσομαι | ἐβουλήθην | βεβούλημαι |
| 10. δεῖ es ist nötig | δε-η | δεήσει | ἐδέησε | δεδέηκε |
| 11. δέομαι bedarf (τινός) bitte (τινός τι) | δε-η | δεήσομαι | ἐδεήθην | δεδέημαι |
| 12. μέλει μοι mir liegt woran (τινός) | μελ-η | μελήσει | ἐμέλησε | μεμέληκε |
| 13. ἐπι-μέλομαι, -μελοῦμαι sorge (für τινός, daß ὅπως) | μελ-η | ἐπιμελήσομαι | ἐπεμελήθην | ἐπιμεμέλημαι |
| 14. οἴομαι (οἶμαι) meine, glaube | οἰ-η | οἰήσομαι | ᾠήθην | |
| 15. μάχομαι kämpfe (gegen τινί) | μαχ-ε(σ), -η | μαχοῦμαι, -ῇ | ἐμαχεσάμην | μεμάχημαι |

Digitized by Google

## § 111. Achte oder Mischklasse.

111 Verba mit (wesentlich verschiedenen) Nebenstämmen.

| Präsentia | Stämme | Futura | Aoriste | Perfekta |
|---|---|---|---|---|
| 1. αἱρέω nehme<br>Med. n. für mich; wähle<br>Pass. (zum Akt. u. Med.) | αἱρη,<br>ἑλ,<br>αἱρε | αἱρήσω<br>αἱρήσομαι<br>αἱρεθήσομαι | εἷλον<br>εἱλόμην<br>ἡρέθην | ᾕρηκα<br>ᾕρημαι<br>ᾕρημαι |
| 2. ἔρχομαι gehe, komme<br>(Impf. ᾔα) | ἐρχ, ει, ι,<br>ἐλ(υ)θ | εἶμι | ἦλθον | ἐλήλυθα<br>ἧκω bin da |
| 3. ἐσθίω, βιβρώσκω<br>esse, verzehre | ἐσθι, ἐδ,<br>φαγ, βρω | ἔδομαι<br>κατα-βρωθήσομαι | ἔφαγον<br>κατ-εβρώθην | κατα-βέβρωκα<br>κατα-βέβρωμαι |
| 4. ἕπομαι sequor, folge<br>Impf. εἱπόμην § 88, 1 | ἑπ,<br>σεπ (σπ) | ἕψομαι | ἑ-σπόμην<br>K. σπῶμαι-ἑπίσπωμαι<br>O. σποῖτο-ἑπίσποιτο<br>Imp. σποῦ-ἑπίσπου | |
| 5. ἔχω habe, halte<br>(Nbf. ἴσχω)<br>Impf. εἶχον § 88, 1 | ἐχ, σεχ,<br>σχ-η | ἕξω<br>σχήσω | ἔσχον<br>K. σχῶ<br>O. σχοίην<br>I. σχές, σχέτω | ἔσχηκα |
| Med. | | ἕξομαι<br>σχήσομαι | ἐσχόμην<br>K. σχῶμαι<br>O. σχοίμην<br>I. σχοῦ, σχέσθω | ἔσχημαι |
| Komposita, z. B. | | | | |
| a) παρ-έχω gewähre | | παρ-έξω<br>παρα-σχήσω | παρ-έσχον<br>K. παράσχω<br>O. παράσχοιμι<br>I. παράσχες | παρ-έσχηκα |
| Med. gew. von mir aus | | παρ-έξομαι<br>παρα-σχήσομαι | παρ-εσχόμην<br>K. παράσχωμαι<br>O. παράσχοιτο<br>I. παράσχου | παρ-έσχημαι |
| b) ἀν-έχομαι halte aus<br>Impf. ἠνειχόμην § 88, 7 | | ἀν-έξομαι | ἠν-εσχόμην<br>K. ἀνάσχωμαι u. s. f. | ἠν-έσχημαι |
| c) ὑπ-ισχ-νέο-μαι<br>verspreche | | ὑπο-σχήσομαι | ὑπ-εσχόμην<br>K. ὑπόσχωμαι u. s. f. | ὑπ-έσχημαι |
| 6. ὁράω sehe<br>Impf. ἑώρων § 88, 3 | ὁρα (Fορα)<br>ὀπ, ἰδ (Fιδ) | ὄψομαι<br>ὀφθήσομαι | εἶδον<br>ὤφθην | ἑώρᾱκα, ὄπωπα<br>ἑώρᾱμαι, ὦμμαι |
| 7. πάσχω leide | πασχ, πᾰθ,<br>πενθ | πείσομαι | ἔπαθον | πέπονθα |
| 8. πίνω trinke | πιν, πι,<br>πω, πο | πίομαι<br>ποθήσομαι | ἔπῐον<br>ἐπόθην | πέπωκα<br>πέπομαι |
| 9. πίπτω falle | πετ, πεσ,<br>πτω | πεσοῦμαι, -ῆ | ἔπεσον | πέπτωκα |

Digitized by Google

| Präsentia | Stämme | Futura | Aoriste | Perfekta |
|---|---|---|---|---|
| 10. τρέχω laufe<br>θέω (nur Pr. u. Impf.) | τρεχ,<br>δραμ-η | δραμοῦμαι, -ῆ | ἔδραμον | δεδράμηκα |
| 11. φέρω trage | φερ, οἰ,<br>ἐνε(γ)κ | οἴσω | ἤνεγκον<br>ἤνεγκα | ἐνήνοχα |
| Med. trage für mich | | οἴσομαι | ἠνεγκάμην | ἐνήνεγμαι |
| Pass. werde getragen | | ἐνεχθήσομαι | ἠνέχθην<br>V.-A. οἰστέον | |
| φέρομαι eile, stürze | | ἐνεχθήσομαι | ἠνέχθην | ἐνήνεγμαι |
| 12. ἀγορεύω } rede<br>λέγω } spreche<br>φημί } sage | ἀγορευ,<br>λεγ,<br>φη, φᾶ,<br>Fεπ, Fερ, ῥη | ἐρῶ, -εῖς | εἶπον, εἰπέ<br>εἶπα | εἴρηκα |
| | | λέξω, φήσω | ἔλεξα, ἔφησα | |
| Pass. | | ῥηθήσομαι | ἐρρήθην | εἴρημαι |
| | | λεχθήσομαι | ἐλέχθην | λέλεγμαι |
| Komposita, z. B. | | | | |
| a) ἀπ-αγορεύω versage 1. verbiete. 2. ermüde. | | ἀπ-ερῶ | ἀπ-εῖπον | ἀπ-είρηκα |
| b) δια-λέγομαι unterrede mich (mit jem. τινί) | | δια-λέξομαι | δι-ελέχθην | δι-είλεγμαι |
| aber λέγω „lese" (mit συν-, ἐκ-, κατα-) | | συλ-λέξω<br>συλ-λεγήσομαι | συν-έλεξα<br>συν-ελέγην | συν-είλοχα<br>συν-είλεγμαι |
| 13. ζάω, βιόω lebe | ζη, βιω | βιώσομαι | ἐβίων | βεβίωκα |
| 14. καθίζω tr. setze u. intr. setze mich | ἱδ | καθῐῶ, -εῖς | ἐκάθῐσα | — |
| καθίζομαι setze mich | — | — | — | — |
| καθέζομαι intr. sitze u. setze mich | ἑδ, ἡ(σ) | καθεδοῦμαι, -ῆ | ἐκαθεζόμην<br>mit Impf.- u. Aoristbedeutung, considebam u. consedi | κάθημαι sitze<br>§ 103, 5 |
| 15. παίω, τύπτω } schlage<br>πατάσσω, πλήττω } | παι, τυπ,<br>παταγ,<br>πληγ | παισω | ἔπαισα | πέπαικα |
| Pass. | | πληγήσομαι | ἐπλήγην | πέπληγμαι |
| Dagegen merke (§ 107, 2): ἐκ-πλήττω erschrecke, tr. intr. | πληγ,<br>πλᾱγ | ἐκ-πλήξω<br>ἐκ-πλαγήσομαι | ἐξ-έπληξα<br>ἐξ-επλάγην | —<br>ἐκ-πέπληγμαι |
| 16. πωλέω, πιπράσκω, ἀποδίδομαι verkaufe (ὀλίγου, πολλοῦ) | πωλη,<br>δω, δο,<br>πρᾱ | πωλήσω<br>ἀποδώσομαι<br>πρᾱθήσομαι | ἐπώλησα<br>ἀπεδόμην<br>ἐπρᾱθην | πεπώληκα<br>πέπρᾱκα<br>πέπρᾱμαι |
| 17. σκοπέω u. -έομαι<br>σκέπτομαι spähe, schaue | σκοπε,<br>σκεπ | σκέψομαι | ἐσκεψάμην | ἔσκεμμαι |
| 18. ὠνέομαι kaufe (um τινός: ὀλίγου, πολλοῦ) | ὠνη, πρια | ὠνήσομαι<br>ὠνηθήσομαι | ἐπριάμην<br>ἐωνήθην | ἐώνημαι<br>ἐώνημαι |

Digitized by Google

## § 112. Seltener vorkommende Unregelmäßigkeiten zur Verbalflexion der attischen Prosa, zum Nachschlagen.

112 ἄγνυμι breche, tr.; (ϝαγ-): κατ-άξω, κατ-έαξα (Augm. 88, 1. A.);
ἄγνυμαι breche, intr.: Pf. κατ-έᾱγα bin zerbrochen; Aor. P. ἐάγην.
ἄγω: 96, 16; dazu Aor. A. ἦξα.
αἰνέω: 90, 5; F. auch ἐπαινέσω u. παραινέσομαι. Pf. P. ᾔνημαι.
ἀκροάομαι höre; ἀκροάσομαι, ἠκροασάμην, vgl. βοήσομαι u. 79.
ἀλαλάζω erhebe den Kriegsruf; Aor. ἠλάλαξα: 75, 3. b. A.
ἀλείφω salbe; Pf. P. ἐξ-αλήλιμμαι mit att. Red.: 88, 5.
ἀλέξω wehre ab (bes. poet.); (ἀλεκ-, ἡ ἀλκ-ή): F. ἀλεξήσω.
Med. ἀλέξομαι, F. ἀλεξήσομαι u. ἀλέξομαι. Aor. ἠλεξάμην.
ἀλέω mahle; Pf. P. ἀλήλε(σ)μαι, vgl. 88, 5 u. 90, 4.
ἅλλομαι springe, F. ἁλοῦμαι, Aor. I. ἠλάμην, ἅλασθαι (wie ἄραι 89, 3, statt ἦλασθαι nach 83, 2). Aor. II. ἠλόμην, ἁλέσθαι.
ἀπ-αμείβομαι antworte (meist poet.), Dep. Med.; selten auch ἀπημείφθη.
ἀμφιγνοέω bin ungewiß; augm. ἠμφιγν. od. ἠμφεγν., vgl. 88, 6 u. 7.
ἀμφισβητέω bin uneinig; augm. ἠμφισβ. od. ἠμφεσβ., vgl. 88, 7.
ἀνᾱλίσκω: 109, 5; (unrichtig) auch ἀνάλισκον u. f. f. ohne Augm.
ἀνδάνω gefalle; (ἀδ-, σϝαδ-, ἡδύς): F. ἀδήσω. Aor. ἔαδον, ἀδεῖν. Pf. ἔᾱδα.
ἀνύτω neben ἀνύω (ἀνύω) vollende: ἀνῦσω, ἤνῦσα, ἤνῦκα, ἤνυσμαι, ἠνύσθην, ἀνυστός, vgl. 75, 2. A. u. 82, 1.
ἀποδημέω bin außer Landes; augm. ἀπεδήμησα, red. ἀποδεδήμηκα.
ἀραρίσκω füge; (ἀρ-, vgl. 109, b.): Aor. ἤραρον. Pf. ἄρᾱρα passe.
αὐαίνω trockne; augmentiert nicht immer: αὐαίνετο u. ηὐαίνετο.
βαίνω: 101, 4. a.; Pass. Pf. (ξυμ-, παρα-) -βέβᾱμαι. Aor. -εβάθην.
βιόω: 111, 13; Aor. Opt. auch βιῴη neben βιοίη, u.
Part. auch βιώσας neben βιούς.
βιώσκομαι, ἀνα-: 1. lebe wieder auf; 2. belebe wieder. Aor. βιώσασθαι.
βλαστάνω sprosse: (βλαστ-η, 108, c.): βλαστήσω, ἔβλαστον, βεβλάστηκα.
βλώσκω gehe; (μολ-, μλω-, 15): μολοῦμαι, ἔμολον; vgl. ὁ αὐτόμολος.
βούλομαι: 110, 9; hat als Augm. zuweilen ἠ- (ἠβουλόμην, ἠβουλήθην).
γηθέω freue mich; Pf. γέγηθα mit Präsensbedeutung.
γηράσκω: 109, 1; Inf. Aor. auch γηρᾶναι, vom poet. ἐγήραν, nach 101, 2. a.
δάκνω beiße; (δηκ-: δᾰκ-, 108, a.): δήξομαι, ἔδακον, δέδηγμαι, ἐδήχθην.
δαρθάνω schlafe; (δαρθ-η, 108, c.): κατ-έδαρθον, κατα-δεδάρθηκα.
δει-, δῐ-: 102, 3; Plqpf. 3. Pl. auch ἐδεδίεσαν.
διαιτάομαι lebe; augm. διητώμην, διητήθην, u. red. ἐδεδιήτητο

Digitized by Google

δίδημι, Nbf. zu δέω binde; Pr. 3. P. Pl. διδέασιν. 112
διψάω dürſte; kontr. wie ζάω 90, 2: διψῇς, διψῇ, ἐδίψη, διψῆν.
δράω thue; Pf. P. δέδραμαι. Aor. P. ἐδράσθην. V.=A. δραστέος.
δύναμαι: hat als Augm. zuweilen ἠ- (ἠδυνάμην, ἠδυνήθην) und im Impf. auch ἐδύνω (ἠδ.) ſtatt ἐδύνασο.
δύω: 90, 6; Pf. ἀπο-δέδυκα iſt ganz vereinzelt auch tranſ.: πολλούς.
ἐγγυάω verpfände; augm. u. red. ἠγγ. (od. ἐνεγύων, ἐγγεγύηκα).
ἐγείρω wecke; F. ἐγερῶ, -εῖς. A. ἤγειρα. A. P. ἠγέρθην wurde geweckt u. erwachte.
ἐγείρομαι erwache; A. ἠγρόμην (§ 14), nach 85; Pf. ἐγρήγορα, Plqpf. ἐγρηγόρειν bin, war wach; vgl. 88, 5.
ἐγκωμιάζω lobe; F. -άσω u. -άσομαι. Impf. ἐνεκωμ. Pf. ἐγκεκωμ.
εἰμί: 103, 3; V.=A. συν-εστέον. (Impf. ἦμην.)
εἶμι: 103, 2; Nbf. Impf. Sg. 1. ἤειν, 2. ἤεισθα, 3. ἤειν, Pl. 3. ἦεσαν. Opt. auch ἰοίην. V.=A. auch ἰτητέον (vom att. ungebr. ἰτάω).
ἐκκλησιάζω ſtimme ab; augm. ἐξεκλησίαζον od. ἠκκλησίαζον u. ſ. f.
ἐλέγχω überführe; reg., nur Perf. mit att. Redupl. (88, 5): ἐλήλεγκται.
ἑλίσσω wälze; daneben εἰλίσσω, augm. εἵλισσον, εἵλιγμαι u. ſ. f., nach 88, 1.
ἐναντιόομαι: 88, 6; auch ἐν-ηντιούμην, ἐν-ηντιώθην, ἐν-ηντίωμαι.
ἕννυμι, ἀμφι- bekleide: ἀμφιῶ, -εῖς, ἠμφίεσα, ἠμφίεσμαι.
ἐνοχλέω beläſtige; augm. ἠνώχλουν, -ησα, -ημαι, nach 88, 7.
ἐπίσταμαι: 100, 6; hat auch ἐπίστω ſ. ἐπίστασο u. ἠπίστω ſ. ἠπίστασο.
ἐργάζομαι arbeite; augm. εἰργ. (100, 1) und ἠργ., redupl. εἴργ.
ἕρπω u. ἑρπύζω krieche, serpo; augm. εἷρπον, εἱρπυσα, nach 88, 1.
ἔρχομαι: 111, 2; F. ἐλεύσομαι (faſt nur poet. und ioniſch).
ἐσθίω: 111, 3; Perf. ἐδήδοκα, ἐδήδεσμαι (vgl. 88, 5). V.=A. ἐδεστέον.
ἑστιάω bewirte; augm. εἱστίων, εἱστίασα, εἱστίακα u. ſ. f., nach 88, 1.
εὕδω ſchlafe, gew. καθ-; ſ. καθεύδω S. 94.
εὐεργετέω thue wohl; augm. εὐεργ. od. εὐηργ.
ἔχθάνομαι, gew. ἀπ- werde verhaßt; (ἐχθ-η, nach 108, c.): ἀπ-εχθήσομαι, ἀπ-ηχθόμην, ἀπ-ήχθημαι.
ἔχω: 111, 5; ἀμπ-έχω u. -ίσχω umhülle; Impf. ἤμπισχον.
ἀμπέχομαι habe um mich gehüllt; augm. ἠμπειχόμην, nach 111, 5. b.
ζώννυμι gürte, nach 105, b: ζώσω, ἔζωσα, ἔζω(σ)μαι.
ἧμαι, κάθημαι: 103, 5. Impf. auch καθήμην, καθῆσο, καθῆστο u. ſ. f. Konj. καθώμεθα. Opt. καθήμην oder καθοίμην.
ἠμί ſage; Impf. ἦν δ' ἐγώ u. ἦ δ' ὅς (ſagte ich, ſagte er), vgl. 103, 1.
θέω laufe, Präſ. und Impf. 90, 3; (aus θεύω, θέ-ω, wie πλέω 107. A.); Fut. θεύσομαι, nach 107, A.
θιγγάνω berühre; (θιγ-, 108, d): θίξομαι, ἔθιγον.
θνήσκω, ἀπο-: 109, 7; eig. θνη-ίσκω, unrichtig θνήσκω. Pf. Opt. τεθναίην, Imper. 3. Sg.: τεθνάτω.
θρύπτω zerbreche, verweichliche; Pf. P. τέθρυμμαι von τρῦφ-, nach 21, 2.
ἱδρόω ſchwitze, reg.; neben ἱδροῦντι auch ἱδρῶντι τῷ ἵππῳ.

Digitized by Google

## § 112. Seltener vorkommende Unregelmäßigkeiten zur Verbalflexion der attischen Prosa, zum Nachschlagen.

112 ἄγνυμι breche, tr.; (ϝαγ-): κατ-άξω, κατ-έαξα (Augm. 88, 1. A.);
ἄγνυμαι breche, intr.: Pf. κατ-έᾱγα bin zerbrochen; Aor. P. ἐάγην.
ἄγω: 96, 16; dazu Aor. A. ἦξα.
αἰνέω: 90, 5; F. auch ἐπαινέσω u. παραινέσομαι. Pf. P. ᾔνημαι.
ἀκροάομαι höre; ἀκροάσομαι, ἠκροασάμην, vgl. βοήσομαι u. 79.
ἀλαλάζω erhebe den Kriegsruf; Aor. ἠλάλαξα: 75, 3. b. A.
ἀλείφω salbe; Pf. P. ἐξ-αλήλιμμαι mit att. Red.: 88, 5.
ἀλέξω wehre ab (beſ. poet.); ἀλεκ-, ἡ ἀλκ-ή): F. ἀλεξήσω.
Med. ἀλέξομαι, F. ἀλεξήσομαι u. ἀλέξομαι. Aor. ἠλεξάμην.
ἀλέω mahle; Pf. P. ἀλήλε(σ)μαι, vgl. 88, 5 u. 90, 4.
ἅλλομαι ſpringe, F. ἁλοῦμαι, Aor. I. ἠλάμην, ἅλασθαι (wie ἄραι 89, 3, ſtatt ἦλασθαι nach 83, 2). Aor. II. ἠλόμην, ἁλέσθαι.
ἀπ-αμείβομαι antworte (meiſt poet.), Dep. Med.; ſelten auch ἀπημείφθη.
ἀμφιγνοέω bin ungewiß; augm. ἠμφιγν. od. ἠμφεγν., vgl. 88, 6 u. 7.
ἀμφισβητέω bin uneinig; augm. ἠμφισβ. od. ἠμφεσβ., vgl. 88, 7.
ἀνᾱλίσκω: 109, 5; (unrichtig) auch ἀνάλισκον u. ſ. f. ohne Augm.
ἀνδάνω gefalle; (ἀδ-, σϝαδ-, ἡδύς): F. ἀδήσω. Aor. ἔαδον, ἀδεῖν.
Pf. ἔᾱδα.
ἀνύτω neben ἀνύω (ἀνύω) vollende: ἀνῦσω, ἤνῦσα, ἤνῦκα, ἤνυσμαι, ἠνύσθην, ἀνυστός, vgl. 75, 2. A. u. 82, 1.
ἀποδημέω bin außer Landes; augm. ἀπεδήμησα, red. ἀποδεδήμηκα.
ἀραρίσκω füge; (ἀρ-, vgl. 109, b.): Aor. ἤραρον. Pf. ἄρᾱρα paſſe.
αὐαίνω trockne; augmentiert nicht immer: αὐᾱίνετο u. ηὐαίνετο.
βαίνω: 101, 4. a.; Paſſ. Pf. (ξυμ-, παρα-) -βέβᾱμαι. Aor. -εβάθην.
βιόω: 111, 13; Aor. Opt. auch βιῴη neben βιοίη, u.
Part. auch βιώσας neben βιούς.
βιώσκομαι, ἀνα-: 1. lebe wieder auf; 2. belebe wieder. Aor. βιώσασθαι.
βλαστάνω ſproſſe: (βλαστ-η, 108, c.): βλαστήσω, ἔβλαστον, βεβλάστηκα.
βλώσκω gehe; (μολ-, μλω-, 15): μολοῦμαι, ἔμολον; vgl. ὁ αὐτόμολος.
βούλομαι: 110, 9; hat als Augm. zuweilen ἠ- (ἠβουλόμην, ἠβουλήθην).
γηθέω freue mich; Pf. γέγηθα mit Präſensbedeutung.
γηράσκω: 109, 1; Inf. Aor. auch γηρᾶναι, vom poet. ἐγήραν, nach 101, 2. a.
δάκνω beiße; (δηκ-: δᾰκ-, 108, a.): δήξομαι, ἔδακον, δέδηγμαι, ἐδήχθην.
δαρθάνω ſchlafe; (δαρθ-η, 108, c.): κατ-έδαρθον, κατα-δεδάρθηκα.
δει-, δῐ-: 102, 3; Plqpf. 3. Pl. auch ἐδεδίεσαν.
διαιτάομαι lebe; augm. διητώμην, διητήθην, u. red. ἐδεδιήτητο

Digitized by Google

δίδημι, Nbf. zu δέω binde; Pr. 3. P. Pl. διδέασιν. 112
διψάω dürſte; kontr. wie ζάω 90, 2: διψῇς, διψῇ, ἐδίψη, διψῆν.
δράω thue; Pf. P. δέδραμαι. Aor. P. ἐδράσθην. V.=A. δραστέος.
δύναμαι: hat als Augm. zuweilen ἠ- (ἠδυνάμην, ἠδυνήθην) und im Impf. auch ἐδύνω (ἠδ.) ſtatt ἐδύνασο.
δύω: 90, 6; Pf. ἀπο-δέδυκα iſt ganz vereinzelt auch tranſ.: πολλούς.
ἐγγυάω verpfände; augm. u. red. ἠγγ. (od. ἐνεγύων, ἐγγεγύηκα).
ἐγείρω wecke; F. ἐγερῶ, -εῖς. A. ἤγειρα. A. P. ἠγέρθην wurde geweckt u. erwachte.
ἐγείρομαι erwache; A. ἠγρόμην (§ 14), nach 85; Pf. ἐγρήγορα, Plqpf. ἐγρηγόρειν bin, war wach; vgl. 88, 5.
ἐγκωμιάζω lobe; F. -άσω u. -άσομαι. Impf. ἐνεκωμ. Pf. ἐγκεκωμ.
εἰμί: 103, 3; V.=A. συν-εστέον. (Impf. ἦμην.)
εἶμι: 103, 2; Nbf. Impf. Sg. 1. ἤειν, 2. ἤεισθα, 3. ἤειν, Pl. 3. ἦεσαν. Opt. auch ἰοίην. V.=A. auch ἰτητέον (vom att. ungebr. ἰτάω).
ἐκκλησιάζω ſtimme ab; augm. ἐξεκλησίαζον od. ἠκκλησίαζον u. ſ. f.
ἐλέγχω überführe; reg., nur Perf. mit att. Redupl. (88, 5): ἐλήλεγκται.
ἑλίσσω wälze; daneben εἱλίσσω, augm. εἵλισσον, εἵλιγμαι u. ſ. f., nach 88, 1.
ἐναντιόομαι: 88, 6; auch ἐν-ηντιούμην, ἐν-ηντιώθην, ἐν-ηντίωμαι.
ἔννυμι, ἀμφι- bekleide: ἀμφιῶ, -εῖς, ἠμφίεσα, ἠμφίεσμαι.
ἐνοχλέω beläſtige; augm. ἠνώχλουν, -ησα, -ημαι, nach 88, 7.
ἐπίσταμαι: 100, 6; hat auch ἐπίστω ſ. ἐπίστασο u. ἠπίστω ſ. ἠπίστασο.
ἐργάζομαι arbeite; augm. εἰργ. (100, 1) und ἠργ., redupl. εἴργ.
ἕρπω u. ἑρπύζω krieche, serpo; augm. εἷρπον, εἱρπυσα, nach 88, 1.
ἔρχομαι: 111, 2; F. ἐλεύσομαι (faſt nur poet. und ioniſch).
ἐσθίω: 111, 3; Perf. ἐδήδοκα, ἐδήδεσμαι (vgl. 88, 5). V.=A. ἐδεστέον.
ἑστιάω bewirte; augm. εἱστίων, εἱστίασα, εἱστίακα u. ſ. f., nach 88, 1.
εὕδω ſchlafe, gew. καθ-; ſ. καθεύδω S. 94.
εὐεργετέω thue wohl; augm. εὐεργ. od. εὐηργ.
ἐχθάνομαι, gew. ἀπ- werde verhaßt; (ἐχθ-η, nach 108, c.): ἀπ-εχθήσομαι, ἀπ-ηχθόμην, ἀπ-ήχθημαι.
ἔχω: 111, 5; ἀμπ-έχω u. -ίσχω umhülle; Impf. ἤμπισχον.
ἀμπέχομαι habe um mich gehüllt; augm. ἠμπεχόμην, nach 111, 5. b.
ζώννυμι gürte, nach 105, b: ζώσω, ἔζωσα, ἔζω(σ)μαι.
ἧμαι, κάθημαι: 103, 5. Impf. auch καθήμην, καθῆσο, καθῆστο u. ſ. f. Konj. καθώμεθα. Opt. καθήμην oder καθοίμην.
ἠμί ſage; Impf. ἦν δ' ἐγώ u. ἦ δ' ὅς (ſagte ich, ſagte er), vgl. 103, 1.
θέω laufe, Präſ. und Impf. 90, 3; (aus θεύω, θεϝω, wie πλέω 107. A.); Fut. θεύσομαι, nach 107, A.
θιγγάνω berühre; (θιγ-, 108, d): θίξομαι, ἔθιγον.
θνήσκω, ἀπο-: 109, 7; eig. θνη-ίσκω, unrichtig θνήσκω. Pf. Opt. τεθναίην, Imper. 3. Sg.: τεθνάτω.
θρύπτω zerbreche, verweichliche; Pf. P. τέθρυμμαι von τρῦφ-, nach 21, 2.
ἰδρόω ſchwitze, reg.; neben ἰδροῦντι auch ἰδρῶντι τῷ ἵππῳ.

Digitized by Google

112 ἵζω, ſ. καθίζω.
ἵημι: 97—99; ἀφίημι: Impf. auch ἠφίειν, augm. nach 88, 7.
ἱλάσκομαι verſöhne; St. ἱλα(σ): ἱλάσομαι, ἱλασάμην.
ἵστημι: neben τὸ ἑστώς (102, 1) auch τὸ ἑστός. τὸ καθεστός.
καθεύδω: 88, 6; augm. neben ἐκάθευδον ſelten auch καθηῦδον; Fut. καθευδήσω.
καθίζω: 111, 14; augm. neben ἐκάθισα (88, 6) auch καθῖσα.
καίνω: 85, 3; Pf. κατα-κέκονα, nach 87, 3.
καίω: 91, 2, vgl. 75, 3. A.; Aor. A. auch (ἔκηα), ἔκεα (poet.); Aor. Paſſ. auch ἐκάη (poet. u. ion.).
καλέω: 91, 6; Opt. Pf. Paſſ. κεκλῆο (ohne Umſchreibung).
κεῖμαι: 103, 6; Konj. κέηται, κέωνται. Opt. κέοιτο, κέοιντο.
κεράννυμι: 105, 1; Paſſ. Pf. κεκέρασμαι. Aor. ἐκεράσθην.
κερδαίνω gewinne; Aor. neben ἐκέρδηνα auch ἐκέρδᾱνα, gegen 83, 2.
κλάω breche; (κλᾰ(σ)-): κλάσω, ἔκλασα, κέκλασμαι, ἐκλάσθην, nach 90, 4.
κλέπτω ſtehle; κλέψομαι u. κλέψω, ἔκλεψα, κέκλοφα (87, 3. d), κέκλεμμαι, ἐκλάπην (86, 3), κλεπτός u. κλεπτέος.
κλίνω: 96, 49; P. auch ἐκλῐ́νην (u. ἐκλίνθην), κλινήσομαι.
κνάω kratze; Med. κνῆται, κνῆσθαι, kontr. wie ζῆν u. ſ. f. 90, 2.
κορέννυμι ſättige; (κορεσ-): κορέσω, ἐκόρεσα, κεκόρεσμαι, ἐκορέσθην.
κρούω ſtoße: κέκρουμαι, ἐκρούσθην, κρουστός, wie κλείω 90, 7.
κτάομαι erwerbe, reg.; Opt. Perf. κεκτῴμεθα (ohne Umſchreibung).
κτίννυμι, ἀπο- töte; Nbf. zu ἀπο-κτείνω (κτείνυμι).
λαμβάνω: 108, 11; Imper. Aor. II. λαβέ (wie εἰπέ 71, 12. d).
λέγω „leſe" in ἐκ-, κατα-, συλ-λέγω: 111, 12; P. Pf. auch -λέλεγμαι. Aor. συν-ελέχθην (beſ. ion.).
λεύω, gew. κατα- ſteinige; Aor. P. κατελεύσθην nach 90, 7.
λούω waſche (λόϝω lavo), reg.; daneben auch λοῦται, ἐλοῦτο, ἐλοῦντο, λοῦσθαι u. ähnl.
μείγνυμι: 105, 8 (vgl. μίγνυμι); Aor. Paſſ. ἐμίγην (μείγ: μῖγ, 11, 1).
μεθύσκω mache —, μεθύσκομαι u. μεθύω bin trunken: ἐμεθύσθην.
μέλλω: 110, 5; hat als Augm. zuweilen ἠ- (ἤμελλον, ἠμέλλησα).
μένω bleibe, F. u. A. reg.; Pf. μεμένηκα. V.-A. μενετός, μενετέον.
μερ- zuteilen (τὸ μέρος, μερίζω — μόρος, μοῖρα): Pf. Paſſ. εἵμαρται es iſt durchs Los beſtimmt; ἡ εἱμαρμένη Schickſal, Verhängnis.
μίγνυμι, μίξω u. ſ. f., ſpäte unrichtige Nbf. zu μείγνυμι, μείξω u. ſ. f.: 105, 8.
μιμνῄσκω: 109, 10; (auch μιμνήσκω u. ἐμνήσθην geſchr.); bildet vom Pf. Paſſ. (ohne Umſchreibung) K. μεμνῴμεθα. D. μεμνῆο, μεμνῆτο, μεμνῄμεθα (od. μεμνῷο, μεμνῴμεθα).
μνημονεύω erinnere mich; redupl. ἀπ-εμνημόνευκα, vgl. 73, 2. 3.
νέμω teile zu; Fut. u. Aor. reg.; dann νενέμηκα, νενέμημαι, ἐνεμήθην nach 110, b.
νέω ſchwimme, nach 107, A. wie πλέω, 107, 7: νεύσομαι, ἔνευσα, νένευκα.

Digitized by Google

*οἴγω, ἀν-*: 88, 2; auch *ἤνοιγεν* u. *ἤνοιξεν*. F. ex. P. *ἀνεῴξεται.* 112
*οἶδα*: 102, 4; Nbf. Pr. *οἴδας*. Impf. *ᾔδης* u. *ᾔδησθα*. F. *εἰδήσω*. V.=A. *ἰστέον* man muß in Erfahrung bringen.
*οἰκτείρω* bemitleide, reg.; beſſer *οἰκτίρω* (75, 3. d), *οἰκτῖρῶ, ᾤκτῖρα*.
*οἴχομαι* gehe, bin fort; F. *οἰχήσομαι*. Pf. *οἴχωκα* (*ᾤχωκα* u. *ᾤχημαι*).
*ὄμνυμι*: 105, 12; Paſſ. *ὀμώμο(σ)ται, ὠμό(σ)θησαν — ἀπώμοτος*.
*ὁράω*: 111, 6; Imper. Aor. A. auch *ἰδέ* (wie *εἰπέ* 71, 12, d); Aor. auch med.: *εἰδόμην*.
*ὀρύττω* grabe; reg. nur Pf. mit att. Redupl. (88, 5): *ὀρώρυγμαι*, Plqpf. *ὠρωρύγμην*.
*ὀφείλω* ſchulde: *ὤφελον* 85, 3; *ὀφειλήσω, ὠφείλησα, ὀφειληθείς*.
*ὀφλισκάνω*: ſchulde; (*ὀφλ-η*): *ὀφλήσω, ὤφλον* (unrichtig betont *ὄφλειν* u. *ὄφλων*) u. *ὤφλησα, ὤφληκα*.
*πάομαι* (dor.) = *κτάομαι* u. *πέπαμαι* = *κέκτημαι*.
*παρανομέω* handle geſetzwidrig; *παρενόμουν, παρανενόμηκα*.
*παροινέω* handle übermütig; augm. *ἐπαρῴνησα*, wie 88, 7.
*παύω* mache aufhören; reg., nur *παυστέον, ἄπαυστος* (Her. auch *ἐπαύσθην*) mit *σ*.
*πείθω*: 96, 8. 9.; Pf. II. *πέποιθα* 107, 5. Aor. M. *ἐπιθόμην*.
*πεινάω* hungere; kontr. wie *ζάω* 90, 2: *πεινῇς, πεινῇ, ἐπείνη, πεινῆν*.
*πειράομαι*, Dep. Paſſ. 94, 2; daneben auch Aor. Med. *ἐπειρασάμην*.
*πέτομαι* fliege; Fut. *πτήσομαι*. Aor. *ἐπτόμην* (nach 85) oder *ἐπτάμην* (nach 100) oder *ἔπτην* (nach 101).
*πήγνυμι*: 105, 9; Opt. Präſ. *πηγνῦτο* (ſ. *πηγνυῖτο*).
*πίμπλημι* u. *πίμπρημι* werden nach *ἐμ-* auch ohne *μ* geſchrieben: *ἐμπίπλημι, ἐμπίπρημι, ἐμπιπρᾶσιν* u. ähnl., doch ſtets *ἐνεπίμπλην* u. ä. *ἐνεπίμπρων*, Nbf. zu *ἐνεπίμπρασαν*.
*πλέκω* flechte: *πλέξω, ἔπλεξα, πέπλεγμαι, ἐπλάκην*, 86, 3.
*πλέω*: 107, 7; F. auch *πλευσοῦμαι* (ſog. Fut. doricum); ferner *πεπλευσμένος* (befahren), *ἄπλευστος* (noch nicht befahren) und *πλευστέον*.
*πλήττω*: 107, 2. 111, 15; fraglich *πεπληγέναι* = *πεπλῆχθαι*.
*πνίγω* erſticke (tr.), erwürge (wie *τρίβω* 11, 1 u. 107, 3): *πνίξω, ἔπνιξα*. M.=P. erſticke (intr.), ertrinke: *πνῖγήσομαι, ἐπνίγην, πέπνιγμαι*.
*ποθέω* erſehne, wünſche; reg.; ſelten auch *ποθέσομαι, ἐπόθεσα*.
*πορ-* ſchaffen (*πορίζω, πορσύνω*): A. II. *ἔπορον* gab; Pf. P. *πέπρωται* iſt vom Schickſal beſtimmt; *ἡ πεπρωμένη* und *τὸ πεπρωμένον* fatum.
*πράττω*: 96, 13; außerdem *πέπρᾶγα* es iſt mir ergangen, befinde mich.
*ῥιγόω* friere, reg.; daneben auch K. *ῥιγῶ*, Inf. *ῥιγῶν*, Part. *ῥιγώντων*.
*σαλπίζω* trompete; (*σαλπιγγ-*: 75, 3. b. Anm.): *ἐσάλπιγξεν* (*ὁ σαλπιγκτής*).
*σβέννυμι* löſche (*ἀπο-, κατα-*), tr.: *σβέσω, ἔσβεσα, ἔσβεσμαι, ἐσβέσθην*. *σβέννυμαι* erlöſche, intr.: *σβήσομαι, ἔσβην, ἔσβηκα*, vgl. 101, 4.
*σείω* erſchüttere; Paſſ. mit *σ*: *σέσεισμαι, ἐσείσθην, σειστός* nach 90, 7.

Digitized by Google

112 σήπω mache faulen; ἀπο-, κατασήπομαι, intr., verfaule (wie τήκομαι 107, 1): σαπήσομαι, ἐσάπην, ἀπο-σεσηπώς verfault.

σταζω tropfe (σταγ-, stagnum): στάξω, ἔσταξα, ἐν-ἑστακται } vgl.
στηριζω ſtütze (στηριγ-): ἐστήριξα, ἐστήρικτο, στηριχθείς } 75, 3. b.
στίζω ſteche (στιγ-): στίξω, ἔστιξα, ἔστιγμαι, στικτός } Anm.

τάττω: 96, 14; vereinzelt τετάχαται u. ἐτετάχατο (gegen 82, 2 ohne Umſchreibung, in ion. Weiſe).

τίθημι: 97 — 99; Pſ. auch τέθεικα (berechtigt erſt bei Spätern).

τίνω: 108, 1; unrichtig τίσω, ἔτισα u. ſ. f. (τει-: τῑ-, 107).

τιτράω (τετραίνω) bohre: ἴτρησα, τέτρημαι.

τρέω zittere; Aor. ἔτρεσα, nach 90, 4.

τρίβω reibe (τρῑβ-: τρῐβ-, 11, 1): τρίψω, ἔτρῑψα, τέτρῐφα, τέτρῑμμαι, ἐτρίφθην u. ἐτρῐβην. 107, 3.

φεύγω: 107, 6; F. auch φευξοῦμαι (ſog. Fut. doricum).

φημί: 103, 1; Nbf. ἔφης zu ἔφησθα u. φαθί zu φάθι.

φθείρω, gew. δια-; reg. nach σπείρω 96, 33; daneben auch Pſ. II. A. διέφθορα, tranſ. u. intranſ.; Pſ. P. 3. Pl. auch ἐφθάρατι, wie τετάχαται in ion. Weiſe ohne Umſchreibung.

φρέω (nur in Kompoſ.) laſſe: δια-φρήσω, εἰσ-φρήσομαι (bei ſich einlaſſen); Inf. Aor. M. ἐπ-εισ-φρέσθαι (noch dazu mit ſich hineinlaſſen), vgl. θέσθαι.

χαίρω freue mich: χαιρήσω, ἐχάρην, κεχάρηκα, nach 101, 2. b.

χαλάω laſſe los: χαλάσω, ἐχάλασα, ἐχαλάσθην, nach 90, 4.

χόω ſchütte auf, errichte: κέχωσμαι, ἐχώσθην, χωστός, nach 90, 7.

χράω gebe Orakel: χρήσω, ἔχρησα; Med. befrage das Orakel: χρήσομαι, ἐχρησάμην; Paſſ. κέχρησται, ἐχρήσθη das Or. wurde erteilt.

χράω leihe, gewähre: kontr. χρῶς, χρῶ, χρῶν (90, 2); und bildet (90, 1) ἔχρησα, ἐχρήσατο lieh ſich. —
(Ebenſo ἀπο-, ἐκ-, καταχράω genüge.)
Ferner ἀπόχρη es genügt, ἀπέχρη, ἐξέχρη (u. κατέχρα, Her.).

ψεύδομαι: 96, 10. 11; F. 3. Sg. ψευσεῖ in doriſchem Text (ſog. Fut. doricum; vgl. 111, 9, u. in 112 u. πλέω, φεύγω).

Digitized by Google

# Dritter Teil: Syntax.

## I. Kongruenz.

§ 113. 1. Ist das Subjekt ein Neutrum Pluralis, so steht das 113
Verbum finitum gewöhnlich im Singular, das Prädikatsnomen aber stets im Plural.

*Τὰ μεγάλα δῶρα τῆς τύχης ἔχει φόβον.*

*Πάντα τὰ δίκαια καλά ἐστιν.*

2. Ein Dual als Subjekt oder zwei Subjekte haben das Prädikat bald im Dual, bald im Plural bei sich.

*Δύο καλώ τε κἀγαθὼ ἄνδρε τέθνατον* od. *τεθνᾶσιν.*

3. Männliche und weibliche Appellativa als Subjekt haben oft das Prädikat im Neutrum Singularis (als Substantiv) bei sich; vgl. *triste senex miles.*

*Ἀθάνατον ἡ ψυχή* etwas Unsterbliches ist die Seele.

*Οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη· εἷς κοίρανος ἔστω.*

4. Pronominales Subj. oder Obj. richtet sich im Genus und Numerus nach dem substantiv. Prädikat; vgl. *ea firma amicitia est.*

*Αὕτη ἄλλη πρόφασις ἦν*: das war ein anderer Vorwand.

*Πάντες οὗτοι νόμοι εἰσίν*: alles das sind Gesetze.

Daneben wie im Deutschen: *Ἔγωγέ φημι ταῦτα φλυαρίας εἶναι.*

Anm. Bei Definitionen steht das Pronomen, welches alsdann nicht Subjekt, sondern Prädikat ist, im Neutrum. Z. B. *Τί φῂς ἀρετὴν εἶναι;*

5. Nähere Bestimmungen des Orts, der Zeit, der Art und Weise, der Reihenfolge und des Gemütszustandes, welche im Deutschen adverbial ausgedrückt werden, schließen sich im Griechischen als Adjektiva an ihr Beziehungswort (Subjekt oder Objekt) an; vgl.

*Socrates primus hoc docuit — Socrates venenum laetus hausit.*

*Σκηνοῦμεν ὑπαίθριοι ἐν τῇ τάξει* (unter freiem Himmel).

*Τριταῖοι ἐκ Σπάρτης ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ* (am dritten Tage).

*Κατέβαινον εἰς τὰς κώμας ἤδη σκοταῖοι* (in der Dunkelheit).

*Ἐπύαξα προτέρα Κύρου εἰς Ταρσοὺς ἀφίκετο.*

*Ἑκοῦσαι αἱ πόλεις χρήματα συνεβάλλοντο.*



Digitized by Google

## II. Der Artikel.

114 § 114. Der Artikel ὁ, ἡ, τό der, die, das, zeigt seine ursprüngliche Natur als Pronomen demonstrativum noch

1. in ὁ μέν — ὁ δέ der eine — der andere (in allen Kasus);
   in τὸ μέν — τὸ δέ / τὰ μέν — τὰ δέ } adverbial: teils — teils, bald — bald;
   in πρὸ τοῦ: vordem, vormals, u. ähnl.;
2. in ὁ δέ, ἡ δέ, τὸ δέ der aber, die aber, das aber,
   im Acc. c. Inf. τὸν δέ, τὴν δέ, τοὺς δέ der aber, die aber,
   und καὶ τόν, καὶ τήν, καὶ τούς und der, und die (Nom. καὶ ὅς § 126, 1. A. 2).

   Οἱ μὲν ἐτόξευον, οἱ δ' ἐσφενδόνων.

   Κῦρος δίδωσι Κλεάρχῳ μυρίους δαρεικούς· ὁ δὲ λαβὼν τὸ χρυσίον στράτευμα συνέλεξεν.

115 § 115. Der **Gebrauch des Artikels** entspricht im allgemeinen demjenigen des bestimmten Artikels der deutschen Sprache. Er steht also

1. **individuell**, indem er einen bestimmten einzelnen Gegenstand hervorhebt und von andern unterscheidet:

   Τῶν ἑπτὰ σοφῶν σοφώτατος ἦν Σόλων.

   Ὁ σοφὸς ἐν αὑτῷ περιφέρει τὴν οὐσίαν (seine Habe).

   Ξέρξης ἡττηθεὶς τῇ μάχῃ ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἀπεχώρει (in der bekannten Schlacht).

   Κῦρος ὑπισχνεῖτο δώσειν τρία ἡμιδαρεικὰ τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ (distributiv: *singulis mensibus singulis militibus*).

2. **generell**, indem er einen einzelnen Gegenstand zum Vertreter der ganzen Gattung macht:

   Νικᾷ ὁ μείων τὸν μέγαν δίκαι' ἔχων.

   Δεῖ τὸν στρατιώτην φοβεῖσθαι μᾶλλον τὸν ἄρχοντα ἢ τοὺς πολεμίους.

Anmerkung 1. Unterscheide:

| | | | |
|---|---|---|---|
| πολλοί | viele, | und οἱ πολλοί | die meisten, die große Menge; |
| ὀλίγοι | wenige, | und οἱ ὀλίγοι | die Oligarchen; |
| πλείονες | mehrere, | und οἱ πλείονες | die Mehrzahl; |
| πλεῖστοι | sehr viele, | und οἱ πλεῖστοι | die meisten; |
| ἄλλοι | *alii*, | und οἱ ἄλλοι | *ceteri*; |

ἐμὸς φίλος ein Freund von mir, u. ὁ ἐμὸς φίλος mein Freund;
τοιοῦτος ἀνήρ ein solcher Mann, u. ὁ τοιοῦτος ἀνήρ der so beschaffene Mann.

Anmerkung 2. Merke:

| | |
|---|---|
| ὁ βουλόμενος | jeder, der will; |
| ὁ τυχών | jeder beliebige, der erste beste; |
| ὁ τολμήσων | ein solcher, der es wagen kann od. wird (qualitativ). |

Digitized by Google

§ 116. Abweichend vom Deutschen steht der Artikel bei bestimmt bezeichneten Dingen: 116

1. bei Einführung der Apposition nach dem Personalpronomen, selbst bei fehlendem Pronomen:

*ἡμεῖς οἱ Ἕλληνες* wir Griechen, *ἐγὼ ὁ τλήμων* —

2. bei Kardinalzahlen, bes. wenn sie einen bestimmten Teil eines bekannten Ganzen angeben, also auch bei Bruchzahlen:

*τὰ δύο μέρη* zwei Drittel;

*Ἀπῆσαν τῶν λόχων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς.*

3. bei *ἄμφω, ἀμφότερος* u. *ἑκάτερος* (uterque), oft auch bei *ἕκαστος*:

*τῷ παῖδε ἀμφοτέρω — ἐπὶ τῶν πλευρῶν ἑκατέρων,*

*ἕκαστον τὸ ἔθνος* od. *ἕκαστον ἔθνος, ἑκάστης* (*τῆς*) *ἡμέρας.*

4. ferner bei den possessiven Gen. *οὗ, ἧς, ὧν* dessen, deren:

*ἀπέθανεν ὁ φίλος, οὗ τὸν υἱὸν παιδεύω*, § 66, 3,

sowie bei den Possessiva § 64, 3; Demonstrativa, § 65, 4; u. *πᾶς*, § 121.

Anm. Bei Dichtern fehlt der Artikel auch oft, wo ihn der prosaische Sprachgebrauch nach den obigen Regeln verlangen würde.

§ 117. Abweichend vom Deutschen fehlt der Artikel, obgleich von einem bestimmten Gegenstand die Rede ist: 117

1. beim Prädikatsnomen:

*Πολλῶν ὁ καιρὸς γίγνεται διδάσκαλος* (der Lehrer).

*Αἱ δεύτεραι πως φροντίδες σοφώτεραι* (die weiseren).

2. bei persönlichen Begriffen (*θεός, στρατηγός, ἄνθρωπος* u. ä.), wenn sie als Gattungsnamen generell gebraucht sind:

*Πάντων μέτρον ἄνθρωπός ἐστιν* aller Dinge Maß ist der Mensch.

3. bei Gattungsnamen, welche in ihrer Anwendung Eigennamen gleich oder nahe kommen; z. B.

*βασιλεύς* der Perserkönig, *μέγας βασιλεύς* der Großkönig,

*ἐν ἄστει* in der Stadt (Athen), — *ἐπὶ θάνατον* zum Tode, u. a.

Anm. 1. Soll das Prädikatsnomen als ganz bestimmt, schon genannt oder allgemein bekannt hervorgehoben werden, so hat es den Artikel; so besonders substantivierte Participien, *ὁ αὐτός* derselbe, u. a.

*Αὐτὴ ἡ πολιτεία ἔκειτο τὰ ἄθλα* (der festgesetzte K.).

*Οὗτός ἐστιν ὁ σώφρων, οὗτος ὁ ἀνδρεῖος* (der wahrhaft Weise).

*Οἱ ἄνδρες εἰσὶν οἱ ποιοῦντες, ὅ, τι ἂν ἐν ταῖς μάχαις γίγνηται.*

*Ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός εἰμι, ὑμεῖς δὲ μεταβάλλετε.*

Anm. 2. Eigennamen bedürfen an und für sich des Artikels nicht; soll eine Person als schon genannt oder bekannt bezeichnet werden, so wird zu deren Namen, oder, falls eine Apposition hinzutritt, zu dieser der Artikel hinzugefügt; z. B. *ὁ Σωκράτης*, oder *Σωκράτης ὁ Ἀθηναῖος*

der bekannte Sokrates (aus Athen).



Digitized by Google

118 § 118. **Zur attributiven Wortstellung** (§ 64, 2. Anm.) merke:

ὁ ἀγαθὸς ἀνήρ der gute Mann,
oder: ὁ ἀνὴρ ὁ ἀγαθός der Mann (und zwar) der gute.
So: ἡ τῶν Περσῶν ἀρχή — ὁ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων — ὁ παρὼν καιρός — κατὰ τοὺς νόμους τοὺς κειμένους.
Δέδοικα, μὴ ἐπιλαθώμεθα τῆς οἴκαδε ὁδοῦ.
Ὁ τόπος οὗτος ἐκαλεῖτο Ἀρμενία ἡ πρὸς ἑσπέραν.

Durch die attributive Stellung erhalten Adverbia und adverbiale Ausdrücke die Geltung von Attributen; z. B.

τὴν ἄνω ὁδόν den Hinaufmarsch; οἱ τότε ἄνθρωποι — τοὺς οἴκοι στασιώτας — τὸ ἐν Πλαταιαῖς ἔργον u. s. w.

Anm. Der attributive Genetiv von Substantiven ist nicht streng an die attributive Stellung gebunden: außer ἡ τῶν Περσῶν ἀρχή auch τῶν Περσῶν ἡ ἀρχή und ἡ ἀρχὴ τῶν Περσῶν.

119 § 119. **Zur prädikativen Wortstellung** (§ 64, 2. Anm.) merke:

ἀγαθὸς ὁ ἀνήρ oder ὁ ἀνὴρ ἀγαθός (sc. ἐστίν oder ὤν),
der Mann ist gut, od.
der Mann als guter (sofern er gut ist).

Εἶχον πάντες τὰς ἀσπίδας ἐκκεκαλυμμένας.
Ἅμα τῷ ἡλίῳ δυομένῳ εἰς τὰς ἐγγυτάτω κώμας κατεσκήνωσεν.

120 § 120. Manche Wörter haben bei verschiedener Stellung auch verschiedene Bedeutung. Insbesondere merke:

1. ὁ αὐτὸς βασιλεύς derselbe König, idem rex;
ὁ βασιλεὺς αὐτός / αὐτὸς ὁ βασιλεύς } der König selbst, rex ipse: § 68.

2. ἡ μέση πόλις die mittlere Stadt (zwischen zwei andern);
ἡ πόλις μέση / μέση ἡ πόλις } die Mitte der Stadt.

3. τὸ ἄκρον ὄρος der hohe, spitze Berg;
τὸ ὄρος ἄκρον / ἄκρον τὸ ὄρος } die Spitze des Berges.

4. ἡ ἐσχάτη νῆσος die äußerste (von mehreren) Inseln;
ἡ νῆσος ἐσχάτη / ἐσχάτη ἡ νῆσος } das Ende, der Rand der Insel.

Digitized by Google

§ 121. *Πᾶς* (*ἅπας, σύμπας, ὅλος*) bedeuten: 121

1. bei dem mit Artikel, also bestimmt gebrauchten Substantiv:

a) in prädikativer Stellung: ganz, Plur.: alle.

*πᾶσα ἡ πόλις* / *ἡ πόλις πᾶσα* } toute la ville, die ganze Stadt;

*πᾶσαι αἱ πόλεις* / *αἱ πόλεις πᾶσαι* } toutes les villes, alle Städte;

b) in attributiver Stellung: gesamt, zusammen:

*ὁ πᾶς ἀριθμός* die Gesamtzahl, Totalsumme;

*ἡ πᾶσα πόλις* die gesamte Stadt (auf allen Punkten);

*αἱ πᾶσαι πόλεις* der Städtebund;

daher *οἱ πάντες, τὰ σύμπαντα* bei Zahlen: „im ganzen".

2. bei dem ohne Artikel, also unbestimmt gebrauchten Substantiv: jeder, alle; ganz, völlig, lauter.

*πᾶσα πόλις* / ob. *πόλις πᾶσα* } eine ganze Stadt, jede (beliebige) Stadt;

*πᾶσαι πόλεις* ganze Städte, alle (denkbaren) Städte.

*Πᾶσαν ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν ἐρῶ. — Τὴν πᾶσαν νῆσον τειχιοῦμεν.*
*Εἰς πάντας τοὺς θεοὺς καὶ εἰς ἅπασαν τὴν πόλιν ἡμαρτήκασιν.*
*Εἴ που διακοπείη ἡμῶν ἡ φάλαγξ, τῇ ὅλῃ φάλαγγι κακὸν ἔσται.*
*Ναῦς διέφθειρον τὰς πάσας ἐς διακοσίας.*
*Τῷ γὰρ καλῶς πράσσοντι πᾶσα γῆ πατρίς.*
*Πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ* auf jede Art und Weise;
*παντὶ σθένει* mit ganzer, mit voller Kraft;
*πάντες ἄνθρωποι* alles, was Mensch heißt, alle Welt;
*πᾶν ἀγαθόν* lauter Gutes; *ἐν πάσῃ ἀπορίᾳ* in völligem Mangel.

§ 122. Durch Vorsetzung des Artikels kann jedes beliebige 122
Wort (Adj., Part., Adv., Inf.), ja selbst ein Satzteil und ein ganzer Satz substantiviert werden.

*τὸ ἀγαθόν, οἱ πολλοί, οἱ πλείονες, οἱ παρόντες,*
*οἱ νῦν, οἱ πάλαι, τὸ ὅπως, τὸ γνῶθι σαυτόν.*
*Νέοις τὸ σιγᾶν κρεῖττόν ἐστι τοῦ λαλεῖν.*

Anm. Hierher gehören Verbindungen wie die folgenden:
*τὰ οἴκοι*: die Lage zu Hause, die heimatlichen Zustände;
*τὰ τῶν φίλων κοινά*: das Eigentum der Freunde;
*τὰ πρὸς τὸν πόλεμον*: die Dinge, Vorbereitungen für den Kr.;
*οἱ περὶ Κῦρον, οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον* Cyrus, Ariäus und seine Leute;
*τὸ τοῦ Δημοσθένους*, vgl. *illud Ciceronis*.

Digitized by Google

## III. Das Pronomen.

123 § 123. 1. Das **Reflexivpronomen** (§ 63) ſteht

a) als **direktes** Reflexivum, bezogen auf das Subjekt des eigenen Satzes: *σύνοιδα ἐμαυτῷ — γνῶθι σαυτόν* u. a.

*Ὁ σοφὸς ἐν αὑτῷ περιφέρει τὴν οὐσίαν.*

b) als **indirektes** Reflexivum in abhängigen Sätzen, bezogen auf das Subjekt des regierenden Satzes.

*Ὀρέστης φεύγων ἔπεισεν Ἀθηναίους ἑαυτὸν κατάγειν.*

2. Statt des **indirekten** Reflexivums der 3. Perſon können eintreten

a) die Casus obliqui von *αὐτός*, vom Standpunkt des Schriftſtellers aus gedacht:

*Λέγουσι Ξενοφῶντι, ὅτι μεταμέλοι αὐτοῖς* (*se paenitere*).

b) die Formen *οἷ* (od. enkl. *οἱ*) und *σφίσιν* (ſeltener *σφῶν, σφᾶς*): *Κῦρος ἠξίου ἀδελφὸς ὢν βασιλέως δοθῆναι οἷ* (*sibi*) *τὰς πόλεις.* — (*ἐρίζοντά οἱ*: An. 1, 2, 8.)

124 § 124. Über die Bezeichnung des **poſſeſſiven** Verhältniſſes ſ. § 64, 3.

*Σοὶ τοῦτο δίδωμι, ὅτι μου τὴν μητέρα τιμᾷς.*
*Καὶ ὑμεῖς ἅπαντες τοὺς ὑμετέρους παῖδας ἀγαπᾶτε.*
*Κἀπὶ τοῖς σαυτῆς κακοῖσι κἀπὶ τοῖς ἐμοῖς γελᾷς.*
*Ἀστυάγης τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα μετεπέμψατο καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς.*
*Μᾶλλον πιστεύετε τοῖς ὑμετέροις αὐτῶν ὀφθαλμοῖς ἢ τοῖς τούτου λόγοις* (vgl. *vestra ipsorum opera*).

125 § 125. Von den **Demonſtrativpronomina** (§ 65) weiſt gewöhnlich *ὅδε* (der da, der hier) auf gerade Vorliegendes, Folgendes, *οὗτος* (dieſer) auf ſchon Genanntes, Beſprochenes, Vorhergehendes.

*Ἥδε ἡ ἡμέρα*: der heutige Tag.

*Τεκμήριον δὲ τούτου* (für das Geſagte) *καὶ τόδε.*
*Ταῦτα μὲν δὴ σὺ λέγεις, παρ' ἡμῶν δὲ ἀπάγγελλε τάδε.*

Wie *ὅδε* und *οὗτος*, ſo unterſcheiden ſich auch *τοιόσδε* und *τοιοῦτος, τοσόσδε* und *τοσοῦτος, ὧδε* und *οὕτως* u. ä.

*Κλέαρχος μὲν τοσαῦτα εἶπε· Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπεκρίνατο.*

126 § 126. 1. Von den **relativen Pron.** und **Adv.** (§ 66. 68 f.) beziehen ſich *ὅς*, welcher, und die andern einfachen Relativa (*οἷος, ὅσος, οὗ, ὅτε, ὡς*) auf einen beſtimmten Gegenſtand (individuell), dagegen *ὅστις*, wer irgend, und die andern zuſammengeſetzten Relativa (*ὁπ . . .*) auf die Eigenſchaft oder Gattung (generell).

*Ἔστιν Λίκης ὀφθαλμός, ὃς τὰ πάνθ' ὁρᾷ.*
*Μακάριος, ὅστις οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει.*

Digitized by Google

Anm. 1. Merke die formelhaften Verbindungen:

ἔστιν ὅστις mancher, ἔστιν ὅτε bisweilen, ἔστιν οὗ da und dort, ἔστιν ᾧ manchem, ἔστιν οἵ und εἰσὶν οἵ manche.

Anm. 2. ὅς steht demonstrativ in καὶ ὅς und er, ἥ δ' ὅς sagte er.

Οὐδεὶς ἀντέλεγε, καὶ ὃς ἠγεῖτο.

ὅσπερ weist auf Bekanntes zurück: *qui quidem.* An. 3, 2, 10.

ὅσγε giebt zugleich einen Grund an: *quippe qui.* An. 1, 6, 5.

2. Ein Relativpronomen, welches im Accusativ stehen sollte und sich auf einen Genetiv oder Dativ bezieht, tritt oft in diesen Kasus (Assimilation oder Attraktion des Relativs).

Ist das Beziehungswort ein Demonstrativpronomen, so bleibt es weg; ist es ein Substantiv, so kommt es, meist ohne Artikel, an das Ende des Relativsatzes zu stehen.

Ἄξιοι ἔσεσθε τῆς ἐλευθερίας, ἧς κέκτησθε.

Οἱ χρησμῳδοὶ ἴσασιν οὐδὲν ὧν λέγουσιν.

Νῦν ἐπαινῶ σε ἐφ' οἷς λέγεις τε καὶ πράττεις.

Τούτους ἄρχοντας ἐποίει ἧς κατεστρέφετο χώρας.

Ἡριππίδας ἐπορεύετο σὺν ᾗ εἶχε δυνάμει.

Anm. Viel seltener assimiliert sich ein Nomen oder Pronomen dem darauf folgenden Relativum (Assimilatio inversa).

Ἀνεῖλεν αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων θεοῖς οἷς ἔδει θύειν.

3. Wenn zwei (oder mehr) Relativsätze aneinandergereiht werden und das zweite Relativum in einem andern Kasus stehen müßte als das erste, so wird dasselbe entweder weggelassen, oder es tritt dafür αὐτός (seltener οὗτος und ἐκεῖνος) oder ein Personalpronomen ein.

Ἀριαῖος, ὃν ἡμεῖς ἠθέλομεν βασιλέα καθιστάναι, καὶ (sc. ᾧ) ἐδώκαμεν καὶ (sc. παρ' οὗ) ἐλάβομεν πιστά, ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν πειρᾶται.

Ποῦ δὴ ἐκεῖνός ἐστιν ὁ ἀνήρ, ὃς συνεθήρα ἡμῖν, καὶ σὺ μάλα ἐθαύμαζες αὐτόν;

Καὶ νῦν τί χρὴ δρᾶν; ὅστις ἐμφανῶς θεοῖς
ἐχθαίρομαι, μισεῖ δέ μ' Ἑλλήνων στρατός.

§ 127. Von den interrogativen Pron. und Adv. (§ 67 f.) stehen 127
τίς, ποῖος, πόσος, ποῦ, πότε, πῶς sowohl direkt als indirekt, ὅστις, ὁποῖος, ὁπόσος, ὅπου, ὁπότε, ὅπως nur indirekt fragend.

Τίς τε καὶ πόθεν πάρει;

Μάθε πρῶτον, τίνες εἰσίν. — Οὐκ ἴστε, ὅ, τι ποιεῖτε.

Anm. Statt des indirekten Fragewortes steht auch ὅς, ἥ, ὅ.

Ἀκούσατε, ᾧ τρόπῳ ὑμῖν ἡ δημοκρατία κατελύθη. — Vgl. § 176, 1.

Digitized by Google

# IV. Vom Gebrauch der Kasus.

128 § 128. Das Griechische hatte ursprünglich wie die verwandten Sprachen acht Kasus, hat aber davon drei verloren, nämlich den Ablativ (woher?), den Lokativ (wo? wann?) und den Instrumentalis (mit wem? womit?). Dieselben werden teils durch den Genetiv, teils durch den Dativ ersetzt.

## A. Der Accusativ.

129 § 129. Der Accusativ ist der Kasus des sog. direkten oder näheren Objekts. Dieses ist entweder ein äußeres, d. h. außerhalb der Handlung liegendes, von ihr betroffenes (*ἐνίκησαν τοὺς πολεμίους*), oder ein inneres, in der Handlung schon enthaltenes (z. B. *τίνα νίκην ἐνίκησας;*).

### 1. Der Accusativ des äußern Objekts.

130 § 130. Abweichend vom Deutschen sind Transitiva die meisten Verba, welche bedeuten

1. nützen und schaden: *ὀνίνημι, ὠφελέω, βλάπτω τινά.*
   wohl od. übel thun: *εὖ(κακῶς) ποιέω, εὐεργετέω, κακουργέω τινά.*
   unrecht thun: *ἀδικέω τινά.*
   *Μέμνησο πλουτῶν τοὺς πένητας ὠφελεῖν.*
   Anm. *Συμφέρει* es nützt, und *λυσιτελέω* nütze, regieren den Dat.
2. fliehen, entfliehen, entkommen: *φεύγω, ἀπο-(ἐκ-) φεύγω τινά.*
   verborgen sein, zuvorkommen: *λανθάνω, φθάνω τινά.*
   schwören, falsch schwören bei: *ὄμνυμι, ἐπιορκέω τινά.*
   *Οὐδεὶς ποιῶν πονηρὰ λανθάνει θεόν.*
   Daher *νὴ Δία* ja beim Zeus; *οὐ μὰ τοὺς θεούς* nein, bei d. G.
3. sich schämen, sich scheuen vor: *αἰσχύνομαι, αἰδέομαί τινα.*
   sich hüten, in acht nehmen vor: *φυλάττομαί τινα.*
   sich fürchten, erschrecken vor: *φοβέομαι, ἐκπλήττομαί τινα.*
   sich wehren gegen, sich rächen an: *ἀμύνομαι, τιμωρέομαί τινα.*
   *Ἠισχύνθημεν καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους.*
   *Τὸν ἐπιόντα πολέμιον ὅσιόν ἐστιν ἀμύνασθαι.*

131 § 131. Auch ursprüngliche Intransitiva werden transitiv gebraucht, bes. mit Präpositionen zusammengesetzte Verba der Bewegung.

Z. B. *μένω* bleibe, warte — *τινά, τι* warte auf jem., „erwarte",
*σπεύδω* } bin eifrig — *τινά* } „fördere" jemand,
*σπουδάζω* } bin eifrig — *τι* } „beschleunige" etwas,
*πλέω* fahre zu Schiffe — *τὴν θάλατταν* „befahre" das Meer.

So: *διαβαίνω ποταμόν, παραβαίνει τοὺς νόμους,*
*ὑπερβαίνω τεῖχος, ὅρος, διέρχομαι τὴν χώραν,*
*ὑφίσταμαι κινδύνους, παραπλέω νῆσον*, u. a.

Digitized by Google

§ 132. Einen **doppelten Accuſativ, des äußern Objekts und des Prädikats,** haben bei ſich die Verba, welche bedeuten: 132

nennen, heißen; halten für: *ὀνομάζω, λέγω, νομίζω*
wozu machen, ernennen: *ποιέω, ἀποδείκνυμί*
wählen, einſetzen: *αἱρέομαι, καθίστημί*
} *τινά τι.*

*Ἰδίας νόμιζε τῶν φίλων τὰς συμφοράς.*
*Δαρεῖος Κῦρον σατράπην ἐποίησε, καὶ στρατηγὸν δὲ ἀπέδειξεν.*

Anm. Im Paſſ. werden beide Accuſative zu Nominativen: *Κῦρος στρατηγὸς ἀπεδείχθη.*

§ 133. Einen **doppelten Accuſativ** des äußern Objekts, **der Perſon und der Sache,** haben die Verba, welche bedeuten: 133

erinnern u. fragen: *(ἀνα-) μιμνήσκω, ἐρωτάω*
verlangen u. fordern: *αἰτέω, ἀπαιτέω, πράττομαί*
wegnehmen, berauben: *ἀφαιρέομαι, ἀποστερέω*
} *τινά τι.*

*Ἀναμνήσω ὑμᾶς τοὺς τῶν προγόνων κινδύνους.*
*Κῦρον αἰτήσομεν πλοῖα καὶ ἡγεμόνα.*
*Τὸν πάντα δ' ὄλβον ἦμαρ ἓν μ' ἀφείλετο.*

Anm. 1. Im Paſſ. wird der Acc. der Perſon zum Nom., der Acc. der Sache bleibt unverändert: *Δίκης ἀπεστέρητο τὴν ἀρχήν.*

Anm. 2. Über *ἀποστερέω τινά τινος* u. *ἀφαιρέομαί τινός τι*: § 144, 2. m. A. 2.

## 2. Der Accuſativ des innern Objekts.

§ 134. Der **Accuſativ** des innern Objekts **oder des Inhalts** bei tranſitiven und intranſitiven Verben iſt 134

1. ein dem Verbum ſtamm- oder ſinnverwandtes Subſtantiv, allermeiſt durch ein Attribut (oder einen Relativſatz) näher beſtimmt:
*ταύτην τὴν στρατηγίαν στρατηγεῖν — κάλλιστον ἔργον ἐργάσασθαι — δουλείας δουλεύειν, οἵας οὐδ' ἂν δοῦλος οὐδείς —*
*Μέγιστα καὶ ἀνοσιώτατα ἁμαρτήματα ἁμαρτάνουσιν.*
*πορεύεσθαι τοὺς πρώτους σταθμούς — τὸν ἱερὸν πόλεμον στρατεῦσαι — ἄπιμεν, ἥνπερ ἤλθομεν, ἢ ἄλλην τινὰ ὁδόν;*
*Ζήσεις βίον κράτιστον, ἢν θυμοῦ κρατῇς.*

Anm. Das Attribut fehlt nur in gewiſſen feſten Verbindungen wie *φυλακὰς φυλάττειν* Wachtpoſten ſtehen, *φόρον φέρειν* Tribut zahlen, u. ä.

2. ein **Attribut** (bald ein Subſtantiv, bald das Neutrum eines Adjektivs oder Pronomens) zu dem wegbleibenden Subſtantiv:
*Ὀλύμπια νικᾶν = Ὀλυμπικὴν νίκην νικᾶν,*
*ἡδὺ γελᾶν* herzlich lachen — *δεινὰ ὑβρίζειν* furchtbar frevеln,
*πάντα νικᾶν, οὐδὲν φροντίζειν, τὰ ἄλλα ἐπιμελεῖσθαι* u. a.
*Οὐκ ἔστιν ὅστις πάντ' ἀνὴρ εὐδαιμονεῖ.*

Digitized by Google

135 § 135. Ein **doppelter Accusativ des innern und des äußern Objekts** findet sich bei vielen transitiven Verben (vgl. § 130).

*Βασιλεὺς ἡμᾶς τὰ αἴσχιστα αἰκίζεται.*
*Λακεδαιμόνιοι πολλὰ τὴν πόλιν ἡμῶν ἠδικήκασι καὶ μεγάλα.*

Anm. Im Passivum wird das äußere Objekt Nom., das innere bleibt unverändert: *ἄλλην εὐεργεσίαν εὐεργετηθείς — οὐδὲν ἀδικούμενος.*

## 3. Der freiere Accusativ.

136 § 136. In freierer Weise wird der Accusativ mit **Verben**, die einen Zustand bezeichnen, und ebenso mit **Adjektiven** verbunden, um genauer zu begrenzen, worauf sich der Begriff dieser Wörter erstreckt in **Beziehung worauf** sie gesagt sein sollen (**Accusativ der Beziehung**, Acc. limitationis, Acc. graecus; vgl. *os umerosque deo similis*).

*κάμνω τὴν κεφαλήν, τοὺς ὀφθαλμούς* ich leide am Kopfe, an den Augen.
(*τὸ*) *ὄνομα, γένος, εἶδος* dem Namen, der Abstammung, dem Aussehen nach.
(*τὸ*) *εὖρος, ὕψος, βάθος, πλῆθος, κάλλος* an Breite, Höhe, Tiefe u. s. f.

*Βέλτιόν ἐστι σῶμά γ' ἢ ψυχὴν νοσεῖν.*
*Τυφλὸς τά τ' ὦτα τόν τε νοῦν τά τ' ὄμματ' εἶ.*

137 § 137. **Der Accusativ der Ausdehnung** in **Raum und Zeit** entspricht den Fragen: „wie weit? wie lange?"

*Τῆς Ἑλλάδος οὐ μεῖον ἢ μύρια στάδια ἀπεῖχον.*
*Ψευδόμενος οὐδεὶς λανθάνει πολὺν χρόνον.*

Anm. 1. Merke: *τριάκοντα ἔτη γεγονώς triginta annos natus*, und: *ἐνάτην ἡμέραν* seit acht Tagen.

Anm. 2. Der bloße Accusativ des Zieles („wohin?") ist nur dichterisch; die Prosa muß, auch bei Städtenamen, Präpositionen hinzufügen: *εἰς Ἀθήνας: Athenas.*

138 § 138. Sehr viele Accusative des **Inhalts**, der **Beziehung** und der **Ausdehnung** sind geradezu **Adverbia** geworden (**adverbialer Accusativ**).

*Οὐδέν* in keiner Weise, gar nicht — *τί* irgendwie, einigermaßen,
*τί* in welcher Beziehung? warum? *τἆλλα* im übrigen,
*πολύ* bei weitem, *πολλά* vielfach, oft,
(*τὰ*) *πάντα* im ganzen, in allem, *τὰ πολλά* meistenteils,
(*τὸ*) *πρῶτον* / (*τὴν*) *πρώτην* zuerst, anfangs, *ἀρχήν* überhaupt, von vornherein,
*μακράν* weit, *τὸ λοιπόν* fürderhin, in Zukunft,
*τίνα τρόπον; — τοῦτον τὸν τρόπον* auf welche? — auf diese Weise, *τὴν ταχίστην* (*ὁδόν*) schleunigst,
*τὸ πρίν, τὸ νῦν* früher, jetzt, *τὸ κατ' ἐμέ, τὸ κατὰ τοῦτον* was mich, was den betrifft (§ 195, 5),
*πρόφασιν* vorgeblich, u. a. m.

Anm. Über den absoluten Accusativ siehe § 199, 4.

Digitized by Google

## B. Der Genetiv.

§ 139. Der griechische Genetiv ist teils eigentlicher Genetiv, teils 139
vertritt er den ursprünglichen Woher-Kasus, den Ablativ, und bezeichnet alsdann den Ausgangspunkt einer Handlung, sei es räumlich (Trennung, Vergleichung; Stoff) oder geistig (Ursache).

### 1. Der eigentliche Genetiv.

§ 140. Der **Genetivus possessoris** bezeichnet den Besitzer oder 140
Urheber bei Subst. und Adj., sowie bei *εἶναι, γίγνεσθαι* („gehören [zu], sich schicken für, zeugen von ....").

*ἡ Κύρου στρατιά — τὸ τοῦ Σόλωνος, τὰ τῶν Ἑλλήνων* u. ä.
*ἱερὸς ὁ χῶρος τῆς Ἀρτέμιδος — Κίμων Μιλτιάδου, Περικλῆς ὁ Ξανθίππου — ἐν Ἅιδου* (*sc. τῇ οἰκίᾳ*), *εἰς Ἅιδου.*
*Πενίαν φέρειν οὐ παντός, ἀλλ' ἀνδρὸς σοφοῦ* — doch *ἐμόν ἐστιν.*
vgl. *cuiusvis hominis est errare* — doch *meum est.*

§ 141. Der **Genetivus obiectivus** zur Bezeichnung des Gegen- 141
standes, auf welchen sich eine Handlung oder Empfindung bezieht, steht

1. bei Verbalsubstantiven (vgl. *cupiditas gloriae*):

*ἡ τῆς πατρίδος σωτηρία — ἡ ἐπιθυμία ἡδονῶν,*
*τὸ μῖσος Παυσανίου* der Haß gegen Pausanias (subj.: der Haß des P.);
*βίᾳ τῶν πολιτῶν* mit Gewalt gegen die B., zum Trotz den Bürgern.
*δι' αἰσχύνην ἀλλήλων καὶ Κύρου* aus Scham vor e. u. vor K.

2. bei den Verben, Subst. und Adj. des gerichtlichen Verfahrens zur Bezeichnung der Schuld und des Vergehens; so bei

beschuldigen, anklagen: *αἰτιάομαι, γράφομαί τινά τινος.*
überführen, ertappen: *αἱρέω τινά τινος — ἁλίσκομαί τινος.*
schuldig, unschuldig: *αἴτιος, ἀναίτιός τινος.*
*Ἐάν τις ἁλῷ τῆς κακώσεως τῶν γονέων, δεδέσθω.*

3. bei den Verben und Adj. mit folgenden Begriffen (u. deren Gegenteil):

begierig: *ἐπιθυμέω, ἐράω, ἐφίεμαι, ὀρέγομαί τινος.*
kundig: *ἔμπειρος, ἄπειρος, ἐπιστήμων τινός.*
eingedenk: *μέμνημαι, μνήμων — ἐπιλανθάνομαί τινος.*
besorgt: *ἐπιμέλομαι, φροντίζω — ἀμελέω τινός,*
*μέλει μοί τινος — ἐπιμελής, ἀμελής τινος.*
teilhaftig: *κοινωνέω, μετέχω — μεταδίδωμί τινος.*
mächtig: *ἄρχω, βασιλεύω — κύριος, ἐγκρατής τινος,* vgl. 145, 2.
voll: *ἐμπίμπλημι, πληρόω — πλήρης, μεστός, κενός τινος.*

*Ὁ γραμμάτων ἄπειρος οὐ βλέπει βλέπων.*
*Ἄνθρωπος ὢν μέμνησο τῆς κοινῆς τύχης.*

Digitized by Google

4. bei Verben, welche bedeuten:

etw. anfassen, berühren: *λαμβάνομαι, ἅπτομαί τινος.*
sich halten an, treffen: *ἔχομαι, τυγχάνω τινός.*
etw. erlangen, verfehlen: *λαγχάνω, ἁμαρτάνω τινός.*
sich täuschen; versuchen, erfahren: *ψεύδομαι, πειράομαί τινος.*

*Ἔτ᾽ ἔστι καὶ σοὶ τῶνδε συγγνώμης τυχεῖν.*
*Ἐσφάλημεν τῆς δόξης — πολλῶν κακῶν πεπειράμεθα.*

Anm. Der Gen. obiectivus ist bei vielen der zu 3. und 4. gehörigen Verba zugleich partitiv.

142 § 142. 1. Der **Genetivus partitivus**, d. h. der Genetiv des geteilten Ganzen hat fast immer prädikative Stellung. Seine Anwendung ist häufiger als im Lateinischen und überall da zulässig, wo ein Gegensatz eines Ganzen zu seinen Teilen gedacht wird:

*τῶν ἀνθρώπων οἱ σοφοί* (aber nur *οἱ θνητοὶ ἄνθρωποι*) —
*ὁ ἄριστος ἁπάντων — τίς ἡμῶν; — οὐδεὶς αὐτῶν —*
*Θῆβαι τῆς Βοιωτίας — ποῦ γῆς; ubi terrarum? —*
*ὀψὲ τῆς ἡμέρας — εἰς τοῦθ᾽ ὕβρεως* (vgl. *eo vecordiae*) u. ä.
*Ἀριστεὺς ἤθελε καὶ αὐτὸς τῶν μενόντων εἶναι.*

2. Der Genetivus partitivus kann also bei jedem Verbum stehen, wenn die Handlung nicht das ganze Objekt, sondern nur einen Teil desselben betrifft, und findet sich deshalb insbesondere

a) bei den Verben essen, trinken, kosten, genießen, wenn nur je ein Teil des Vorrats genossen wird.

*Τῶν κηρίων ὅσοι ἔφαγον, πάντες ἄφρονες ἐγίγνοντο.*
*Ὀλίγοι σίτου ἐγεύσαντο — Σωκράτης τὸ φάρμακον ἔπιεν.*

b) bei den Verben und Adj. des Anteils und der Fülle; s. § 141, 3.

Anm. 1. Man sagt nur *καινόν τι*: *aliquid novi* (nicht *καινοῦ τι*), und *οὐδὲν ἀγαθόν*: *nil boni* (nicht *οὐδὲν ἀγαθοῦ*).

Anm. 2. In Ausdrücken wie unser zwei, deren viele, in welchen kein Teilverhältnis vorliegt, steht wie im Lateinischen kein Gen. part.
*Ἔφυγον ἐς τὰς ναῦς, αἳ ἐφρούρουν δύο*, vgl. *amici, quos multos habeo.*

Anm. 3. Das regierende numerale Adjektiv zeigt das Genus des abhängigen Subst.: *ὁ λοιπὸς τοῦ χρόνου — τῆς γῆς τὴν πολλήν — τοῦ σίτου τὸν ἥμισυν.*

143 § 143. Der **Genetivus qualitatis** steht fast nur da, wo die Größe oder das Alter durch einen Zahlbegriff genau bestimmt wird.

*Τριῶν ἡμερῶν ὁδόν — τεῖχος εὖρος εἴκοσι ποδῶν, ὕψος δὲ ἑκατόν.*
*Πρόξενος ἦν, ὅτε ἀπέθνησκεν, ἐτῶν ὡς τριάκοντα.*

Anm. Zur Angabe der Eigenschaft dient sonst der Acc. der Beziehung, § 136 fg.

Digitized by Google

## 2. Der ablativiſche Genetiv.

§ 144. **Der Genetivus separationis** findet ſich 144

1. bei den Verben (und Adjektiven) von der Bedeutung:
trennen u. hindern: *ἀπέχω, εἴργω, κωλύω τινά τινος.*
entfernen, befreien: *ἀπαλλάττω, ἐλευθερόω — ἐλεύθερος.*
entfernt u. verſchieden ſein: *ἀπέχω, διέχω — διαφέρω τινός.*
weichen von, ſich enthalten: *εἴκω — ἀπέχομαι τινος.*
ſchonen, ſparen: *φείδομαι τινος.*
vgl. *arcere, prohibere, liberare, abesse, abstinere.*
*Τῶν πόνων ἀπηλλάχθαι νομίζοντες ἡδέως ἐκοιμήθησαν.*
*Ἀπέχει ἡ Πλάταια τῶν Θηβῶν σταδίους ἑβδομήκοντα.*

2. bei den Verben (und Adjektiven) von der Bedeutung:
berauben: *στερέω, ἀποστερέω — στέρομαι* bin beraubt.
entbehren: *ἀπορέω, σπανίζω* habe Mangel an — *ἔρημος.*
ermangeln: *δέω, ἀπορέω — δεῖ μοί τινος* mir fehlt etwas.
bedürfen: *δέομαι, προσδέομαι* bedarf dazu — *ἐνδεής τινος.*
vgl. *privare, egere, carere.*
*Ὁ μηδὲν ἀδικῶν οὐδενὸς δεῖται νόμου.*

Anm. 1. *Δέομαί τινός τι* bitte jem. um etwas, bei neutralem Pron. od. Adj. der Sache, ſonſt gew. *αἰτέω τινά τι.* Z. B.
*Ὑμῶν δεόμεθα ταῦτα,* aber *Κῦρον ἤτησαν μισθόν.*

† Anm. 2. Vgl. § 133. — *Ἀφαιρέομαι* hat auch die Konſtruktion *τινός τι.*

3. bei den Verben des Anfangens und Aufhörens:
*ἄρχω* beginne (wenn andere fortſetzen): *τοῦ λόγου* die Beſprechung.
*ἄρχομαι* beginne (wenn ich fortſetze): *τοῦ λόγου* meine Rede.
*ἀπό, ἔκ τινος* von, mit etw.: *ἀπὸ τῶν θεῶν.*
*παύω* mache aufhören, *τινά τινος* halte ab; entſetze (*ἀρχῆς*).
*παύομαι, λήγω τινός* höre auf mit, laſſe ab von etw. (*ὀργῆς*).
*Πειρᾶσθε σὺν τοῖς θεοῖς ἄρχεσθαι παντὸς ἔργου.*

4. als perſönliches Obj. bei den Verben der Wahrnehmung wie *ἀκούω, μανθάνω, αἰσθάνομαι, πυνθάνομαι,* vgl. *audio ex, ab aliquo.*
*Ἀκούσεσθε ἐμοῦ πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν.*

Anm. Das ſachliche Obj. ſteht gewöhnlich im Acc.; doch unterſcheide *ἀκούω, αἰσθάνομαί τι:* höre, vernehme, merke, nehme etw. wahr, von *ἀκούω, αἰσθάνομαί τινος* (von Perſonen und Sachen): höre, horche, merke auf jem., etw.; beachte etw.; gehorche jem.
*Ἀκούσαντες τὸν θόρυβον οὐχ ὑπέμειναν.*
*Ἄκουε πάντων, ἐκλέγου δ' ἃ συμφέρει.*
*Νέος ὢν ἀκούειν τῶν γεραιτέρων θέλε.*

Digitized by Google

145 § 145. Der **Genetivus comparationis (comparativus)** steht

1. bei Komparativen gleich ἤ mit Nom., Acc., (Gen.) od. Dativ.

*Σιγή ποτ' ἐστὶν αἱρετωτέρα λόγου* — vgl. *luce clarius.*
*Φιλεῖ δ' ἑαυτοῦ πλεῖον οὐδεὶς οὐδένα.*
*Προσήκει μοι μᾶλλον ἑτέρων ἄρχειν* (= ἢ ἑτέροις).

2. bei den komparativen Verben und Adjektiven des Übertreffens: *περιγίγνομαι, στρατηγέω, ἡγέομαι* (vgl. § 141, 3), und Nachstehens: *ἡττάομαι* — *ὑστερέω* bin, komme später.

*Ἄνθρωπος ξυνέσει ὑπερέχει τῶν ἄλλων.*
*Παυσανίας εἰς Ἀλίαρτον ὑστέρησεν Λυσάνδρου.*

Anm. *Κρατέω τινός* beherrsche: *κρατοῦσι πάντων οἱ θεοί,* aber *κρατέω τινά* besiege: *ἐκράτησαμεν μάχαις Συρακοσίους,* und *ἡγέομαί τινος* führe an, befehlige: *στρατεύματος,* *ἡγέομαί τινι* führe, zeige den Weg: *ναυσίν.*

146 § 146. Der **Genetivus materiae** bezeichnet den Stoff oder Inhalt, woraus etwas besteht oder gemacht ist (lat. *ex aliqua re*).

*παράδεισος παντοίων δένδρων, γέρρα δασειῶν βοῶν.*
*Οἱ στέφανοι οὐκ ἴων ἢ ῥόδων ἦσαν, ἀλλὰ χρυσίου.*

147 § 147. Im **Genetivus causae** steht die (persönliche oder sächliche) Ursache bei Verben und Adjektiven der Gemütsstimmung wie z. B.

*εὐδαιμονίζω, μακαρίζω τινά τινος* preise jem. glücklich wegen,
*χαλεπαίνω, ὀργίζομαί τινί τινος* zürne jem. wegen.
*Εὐδαιμονίζω ὑμᾶς τῆς ἐλευθερίας, ἧς κέκτησθε.*

148 § 148. Im **Gen. pretii** steht der Preis bei Verben und Adj. des Kaufens u. Verkaufens: *ὠνέομαι* — *πωλέω, ἀποδίδομαί τί τινος,* des Schätzens u. Würdigens: *τιμάω, ἀξιόω* — *ἄξιος, ἀνάξιος.*

*Τῶν πόνων πωλοῦσιν ἡμῖν πάντα τἀγάθ' οἱ θεοί.*
*Ἰητρὸς γὰρ ἀνὴρ πολλῶν ἀντάξιος ἄλλων* (gleichviel wert wie).

So: *πολλοῦ magno* teuer, *ὀλίγου, μικροῦ parvo* billig, *πλείονος, ἐλαχίστου* u. ä. — *τιμᾶσθαί τι πολλοῦ magno aestimare,* u. bes.: *περὶ πολλοῦ* (*πλείονος, πλείστου, παντός, οὐδενός*) *ποιεῖσθαι* hoch, höher, über alles hoch, nichts anschlagen.

149 § 149. Der **Genetivus temporis** steht

1. ohne Attribut auf die Frage wann? bei allgemeinen Zeitangaben:

*νυκτὸς καὶ ἡμέρας* — *θέρους aestate, χειμῶνος hieme,*
*τοῦ ἐνιαυτοῦ quotannis, τοῦ μηνός* monatlich (§ 115, 1. extr.).

2. mit Attribut auf die Fragen: seit wann? innerhalb welcher Zeit? vgl. *longo intervallo, decem annis, paucis diebus.*

*πολλοῦ, πλείστου χρόνου* seit langer, sehr langer Zeit,
*πέντε, δέκα ἡμερῶν* innerhalb fünf, zehn Tagen.

Digitized by Google

§ 150. Der Genetiv ſteht bei vielen Verben, welche mit Präpoſitionen zuſammengeſetzt ſind, die den Genetiv regieren (§ 159, 3. 4); ſo beſonders bei Kompoſitis mit 150

*ἀπό*: *ἀποτρέπω τινός* wende ab von, *ἀπογιγνώσκω τινός* verzweifle an,
§ 144 *ἀφίστημι τινος* mache abtrünnig, *ἀφίσταμαί τινος* falle ab von;
*ἐκ* (*ἐξ*): *ἐκβάλλω τινά τινος* vertreibe, *ἐκπίπτω τινός* werde vertrieben,
§ 144 *ἐξίστημι τινά τινος* entferne, *ἐξίσταμαί τινος* entferne mich;
*κατά* im Sinne von „gegen", „ver —":
*καταγελάω τινός* verlache jem., *καταφρονέω τινός* verachte jem.,
*κατηγορέω* rede gegen, verklage, *καταψηφίζομαι* ſtimme gegen, verurteile;
*πρό*: *προαιρέομαί τινος* ziehe vor, *προκρίνω τινός* praefero alicui,
§ 145 *προτίθημί τινος* antepono alicui, *προίστημί τινος* praeficio alicui, u. a. m.

*Πολλῶν κατέγνωσαν θάνατον* (*κατεγνώσθη θάνατος*) *μηδισμοῦ.*

## C. Der Dativ.

§ 151. Der griechiſche Dativ iſt teils **eigentlicher Dativ**, teils vertritt er (wie der lat. Ablativ) den urſprünglichen Sociativus-**Instrumentalis**, ſowie den **Lokativ** auf die Frage „wo?" 151

### 1. Der eigentliche Dativ.

§ 152. Wie im Lateiniſchen und Deutſchen ſteht **der Dativ der beteiligten Perſon oder Sache** bei vielen (tranſitiven und intranſitiven) Verben und Adjektiven. 152

*Ἡ μωρία δίδωσιν ἀνθρώποις κακά.*
*Νόμοις ἕπεσθαι τοῖς ἐπιχωρίοις καλόν.*
*Οὐκ ἔστιν οὐδείς, ὅστις οὐχ αὐτῷ φίλος.*

Anm. *Κελεύω* heiße, befehle hat wie *iubeo* ſtets den Acc. c. Inf.; ferner merke: *εὔχομαί τινί τι* wünſche jmdm. etw.: *ὑμῖν ἀγαθά.*
*εὔχομαι θεοῖς τι* gelobe den G. etw. (*σωτήρια, δεκάτην*), od. flehe zu d. G. um etw. (*σωτηρίαν, σῴζειν*).
*φθονέω τινί τινος* beneide jem. um, wegen etw. (§ 147).

§ 153. **Der Dativ des Intereſſes** giebt an, für wen, zu weſſen Verfügung, Vorteil oder Nachteil etwas da iſt, geſchieht (bei *εἶναι, γίγνεσθαι* u. a.: Dativus commodi oder incommodi). 153

*Ἐνταῦθα Κύρῳ βασίλεια ἦν καὶ παράδεισος.*
*Ἕκαστος οὐχὶ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ μόνον γεγένηται,*
*ἀλλὰ καὶ τῇ πατρίδι.*

Digitized by Google

154 § 154. Hieran schließen sich noch folgende Gebrauchsweisen:

1. Der **Dativus ethicus** zur Bezeichnung einer geistigen Teilnahme.
*Μή μοι θορυβήσητε — οὕτως ἔχει σοι ταῦτα.*

2. Der **Dativus auctoris** (der thätigen Person, des Urhebers): immer beim Adi. verb. auf *-τέος*: *ἡμῖν ποιητέον*, nobis f.; oft (statt *ὑπό* mit Gen.) beim Passiv, bes. beim Perf. Passivi:
*τὰ ὑμῖν πεπραγμένα* eure Thaten.
*Ἐὰν ἐκεῖ νικῶμεν, πάνθ' ἡμῖν πεπολιται.*

3. Der **Dativus relationis**: „für einen, der ....", „wenn man ...."; vgl. *in universum aestimanti.*
*Διαβάντι, εἰσπλέοντι, προϊοῦσιν* (An. 3, 5, 15; 6, 4, 1; 3, 2, 22).
*Τῷ γὰρ καλῶς πράσσοντι πᾶσα γῆ πατρίς.*
Ebenso *γίγνεταί μοι βουλομένῳ, ἡδομένῳ, ἀχθομένῳ*
es geschieht mir nach Wunsch, zur Freude, zum Ärger.

Anm. Bei der Verbindung *ὄνομά μοί ἐστι* (*mihi nomen est*) steht der Name selbst im gleichen Kasus wie *ὄνομα*: *Ἐμοὶ δ' ὄνομα κλυτὸν Αἴθων.*

## 2. Der Dativ der Gemeinschaft.

155 § 155. Der **Dativus sociativus** oder comitativus, welchem im Lateinischen meist ein Ablativ mit Präposition entspricht, bezeichnet eine Gemeinschaft, ein Zusammentreffen oder Zusammenwirken in freundlichem oder feindlichem Sinne. Er steht

1. bei Verben, Adjektiven und Adverbien zur Bezeichnung der Person oder Sache, mit welcher eine Gemeinschaft (oder das Gegenteil) stattfindet; so bei

*διαλέγομαί τινι* unterrede mich mit, *ὁμιλέω τινί* verkehre mit,
*μάχομαι, πολεμέω τινί* kämpfe gegen, *σπένδομαί τινι* schließe ein Bündnis,
*ὁμολογέω, ὁμονοέω* stimme überein, *κεράννυμι, μείγνυμι* mische mit,
*κοινωνέω, μετέχω, μεταδίδωμι* (§ 141, 3), — *ἅμα, ὁμοῦ* zugleich mit.
*Σοφοῖς ὁμιλῶν καὐτὸς ἐκβήσῃ σοφός.*
*Θεῷ μάχεσθαι δεινόν ἐστι καὶ τυχῇ.*

Anm. *Πολεμεῖν* und *μάχεσθαι σύν τινι* oder *μετά τινος* heißt: „in Verbindung, verbündet mit jem. Krieg führen, kämpfen".

2. zur Bezeichnung begleitender Truppenkörper (meist ohne *σύν*):
*ὀλίγῳ στρατεύματι ἐφέπεσθαι* (*parva manu*),
*δισχιλίοις ὁπλίταις στρατεύειν.*

3. bei *αὐτός* „mitsamt", und *ὁ αὐτός τινι* „derselbe wie":
*Μίαν ναῦν λαμβάνουσιν αὐτοῖς ἀνδράσιν.*
*Ἐν ταὐτῷ ἦσθα τούτοις* (an demselben Ort wie diese).

4. oft näher bestimmt durch *σύν* (§ 160, 27): *σὺν τοῖς θεοῖς.*

Digitized by Google

### 3. Der instrumentale Dativ.

§ 156. Der Dativ als Vertreter des Instrumentals steht wie der lateinische Ablativ: 156

1. als **Dativus instrumenti** zur Bezeichnung des Mittels oder Werkzeugs, mit welchem etwas geschieht; bes. oft bei *χράομαι*.

*Οὐδεὶς ἔπαινον ἡδοναῖς ἐκτήσατο.*

*Χρήσεται ἡμῖν βασιλεύς, ὅ, τι ἂν βούληται.*

2. als **Dativus causae** zur Bezeichnung des Beweggrundes, der Ursache, besonders bei Verbis affectuum:

*εὐνοίᾳ, ὕβρει, φθόνῳ, φόβῳ ποιεῖν τι* aus Wohlw. u. s. f.

*Ἀβουλίᾳ τὰ πολλὰ βλάπτονται βροτοί.*

*Χαλεπῶς ἔφερον οἱ στρατιῶται τοῖς παροῦσι πράγμασιν.*

Anm. Verba affectuum haben beim Dat. causae oft *ἐπί*: „auf Grund von ..., ob, über, wegen"; *θαυμάζειν ἐπὶ ποιήσει, μέγα φρονεῖν ἐπ' ἀρετῇ* u. a.

*Χαίρειν ἐπ' αἰσχραῖς ἡδοναῖς οὐ χρή ποτε.*

3. als **Dativus modi** zur Bezeichnung der Art und Weise, der begleitenden Umstände, gewöhnlich nur mit Attribut:

*τούτῳ τῷ τρόπῳ, οὐδενὶ τρόπῳ* auf diese, auf keine Weise,

*τῇδε, ταύτῃ, δρόμῳ, βίᾳ, κραυγῇ, σιγῇ,*

*δημοσίᾳ publice, ἰδίᾳ privatim, κοινῇ* gemeinsam;

*τῷ ὄντι, ἔργῳ* in der That, wirklich; *λόγῳ, προφάσει* vorgeblich;

*παντὶ σθένει* mit voller Kraft — *πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ.*

4. als **Dativus mensurae et differentiae**, bei Komparativbegriffen das Maß, den Unterschied bezeichnend, „um wie viel":

*πολλῷ (μακρῷ) κρεῖττον, ὀλίγῳ ἐλάττους τριακοσίων,*

*πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον, πόλει λογίμῃ ἀσθενέστερος.*

*ὅσῳ ... τοσούτῳ: quo ... eo*, je ... desto.

Anm. Neben *πολλῷ* u. ä. häufig der adv. Acc.: *πολὺ χεῖρον, ὀλίγον πρότερον*, wie stets *οὐδέν, τί* und *τι* (nie *οὐδενί* u. ä.).

### 4. Der lokativische Dativ.

§ 157. Der lokativische Dativ, entsprechend dem lat. Ablativus loci et temporis, steht 157

1. als **Dativus loci** auf die Frage „wo?", in Prosa stets mit einer Präposition (*ἐν, παρά, ὑπό*) verbunden, abgesehen von den adverbialen *τῇδε, ταύτῃ, ᾗ, — κύκλῳ* — und den Lokativen *Μαραθῶνι, Ἀθήνησιν.*



Digitized by Google

2. als **Dativus temporis** auf die Frage „wann?“ ohne ἐν bei Angabe von Daten oder Festnamen:

ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ, τῇ ὑστεραίᾳ, τετάρτῳ ἔτει,
τῷ ἐπιόντι μηνί, Παναθηναίοις, —

mit ἐν = „während, innerhalb, im Verlauf“ (vgl. § 149, 2).

Ἐν ἔτεσιν ἑβδομήκοντα ἐξῆν σοι ἀπιέναι.
Ἐν νυκτὶ βουλὴ τοῖς σοφοῖσι γίγνεται.

Anm. Unterscheide τὴν ἡμέραν, ἡμέρας, τῆς ἡμέρας, τῇ ἡμέρᾳ und ἐν τῇ ἡμέρᾳ!

158 § 158. Der Dativ steht bei Verben, welche zusammengesetzt sind mit den Präpositionen:

σύν: σύνειμι bin zusammen mit, συμμαχέω kämpfe im Bunde mit,
§ 155 συμπονέω erdulde, leide mit, συμπράττω arbeite mit, helfe;

ἐν: ἔνειμι bin bei etwas, ἐμμένω bleibe bei etwas,
§ 157 ἐμπίπτω gerate in etwas, ἐντυγχάνω treffe auf etwas;

ἐπί: ἐπιβουλεύω stelle nach, ἐπιδίδωμι gebe mit,
§ 155 ἐπιτίθεμαι setze zu, ἐπιτρέπω wende zu;

seltener bei Kompositis mit παρά, ὑπό: πάρειμι, ὑπόκειμαι.

## V. Von den Präpositionen.

159 § 159. 1. Alle Präpositionen waren ursprünglich Adverbien; als solche kommen noch viele derselben bei Homer, Herodot und den attischen Dichtern vor, während sich in der klassischen Prosa nur πρός (dazu) in πρὸς δέ, πρὸς δὲ καί dazu aber (auch), außerdem (auch), so findet.

2. Als adverbiale Raumpartikeln treten die Präpositionen vielfach zu den Casus obliqui, um deren lokale Bedeutung zu stützen oder genauer zu bestimmen. Im allgemeinen stehen Präpositionen

mit dem Genetiv auf die Fragen woher? wovon? (Ausgang; Anteil);
mit dem Dativ auf die Fragen wo? womit? (Ruhe; Beisammensein);
mit dem Accus. auf die Fragen wohin? wie weit? (Ziel; Erstreckung);

doch ist die griechische Anschauung oft von der deutschen verschieden.

3. Es giebt Präpositionen mit einem, mit zwei und mit drei Kasus.

Zum zweiten Kasus setz' ἐκ, πρό, ἀπό, ἀντί,
Zum vierten εἰς, ἀνά, zum dritten ἐν und σύν;
Zwei Kasus hat διά, κατά, ὑπέρ, μετά,
Drei πρός, ἀμφί, περί, ἐπί, ὑπό, παρά.

Digitized by Google

## 4. Gebrauch und Bedeutung der Präpositionen.

159

| | | Genetiv | Dativ | Accusativ |
|---|---|---|---|---|
| mit einem Kasus | ἀντί | statt, anstatt, für | | |
| | ἀπό | von, von — weg | | |
| | ἐκ, ἐξ | aus, infolge | | |
| | πρό | vor, für | | |
| | ἐν | | in, innerhalb | |
| | σύν | | mit | |
| | εἰς | | | in, in — hinein |
| | ἀνά | | | auf, auf — hin |
| mit zwei Kasus | διά | durch | | wegen |
| | κατά | von — herab; gegen | | durch — hin, gemäß, nach |
| | μετά | mit | | nach, *post* |
| | ὑπέρ | über, super; für, pro | | über — hinaus |
| mit drei Kasus | ἀμφί | um, de | um, wegen | um |
| | ἐπί | auf | auf, auf Grund von, zum Zwecke | auf, auf — zu, gegen, nach |
| | παρά | von, von seiten, von — her | bei, neben | neben — hin, zu, an — vorbei, längs, gegen — während |
| | περί | über, de | um | um |
| | πρός | von seiten, von — her | bei, außer, noch dazu | zu, gegen — hin freundl. u. feindl. |
| | ὑπό | von unten her, unter, von, vor | unter, sub c. Abl. | unter — hin, sub c. Acc. |

5. Mit dem Gen. stehen auch oft die präpositionalen Adv.:

ἄνευ ohne, *sine*, ἄχρι und μέχρι bis zu, *usque ad*,
ἐκτός außerhalb, *extra*, ἔξω aus — heraus, außerhalb,
ἐντός innerhalb, *intra*, εἴσω in — hinein, innerhalb,
μεταξύ zwischen, *inter*, ἐγγύς und πλησίον nahe, *prope*,
πλήν außer, *praeter*, πόρρω und πρόσω fern von,
πέραν jenseits, *trans*, πέρᾱ über — hinaus, *ultra*,
ἔμπροσθεν vorn, vor, ἕνεκα (ἕνεκεν) wegen, *causā*,
ὄπισθεν hinten, nach, ἐναντίον gegenüber, vor, *coram*,
ἑκατέρωθεν, ἀμφοτέρωθεν, ἔνθεν καὶ ἔνθεν von beiden Seiten, u. a.



Digitized by Google

160 **§ 160. Zum Gebrauch der Präpositionen**
(in alphabetischer Ordnung).

**1. Ἀμφί c. Acc.** (Gen., Dat.) = περί c. Acc., **um.**
a) örtlich: οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον § 122, A.
b) zeitlich: ἀμφὶ μέσας νύκτας um Mitternacht.
c) übertragen: ἀμφὶ τὰ πεντήκοντα ἔτη gegen, *circiter*.

**2. Ἀνά c. Acc.: auf, auf — hin, in** (Gegensatz κατά).
a) örtlich: ἀνὰ τὸν ποταμόν, (ῥοῦν) stromaufwärts.
ἀνὰ τὸ πεδίον, τὰ ὄρη über, durch — hin.
b) zeitlich: ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν den ganzen Tag hindurch.
c) übertragen: ἀνὰ κράτος nach Kräften, ἀνὰ λόγον verhältnismäßig.
d) distributiv: ἀνὰ πέντε je fünf, ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν Tag für Tag.

**3. Ἀντί c. Gen.: statt, anstatt, für.**
αἱρεῖσθαι τὸ χεῖρον ἀντὶ τοῦ βελτίονος,
τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν.

**4. Ἀπό c. Gen.: von, von — weg.**
a) örtlich: ἀφ' ἵππου vom Pferde herab, ἀπὸ Σάρδεων ὡρμᾶτο.
b) zeitlich: ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου von — an, seit.
c) übertragen: καλεῖσθαι ἀπό τινος sich nach jem. nennen.
Mittel: στράτευμα συλλέγειν ἀπὸ τῶν χρημάτων.
Ursache: ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος infolge.

**5. Διά c. Gen.: durch.**
a) örtlich: *per*, διὰ μέσης τῆς πόλεως mitten durch d. St.
*inter*, διὰ χειρῶν ἔχειν unter Händen haben.
διὰ πέντε σταδίων in einer Entfernung von.
b) zeitlich: διὰ πολλοῦ (ὀλίγου) lange (kurze) Zeit hindurch.
c) instrumental: *per*, δι' ἑρμηνέως διαλέγεσθαι durch einen D.

**6. Διά c. Acc.: wegen, vermittelst.**
meist kausal: διὰ ταῦτα deswegen, διὰ προδοσίαν.
δι' ἡμᾶς durch unser Zuthun (Verdienst od. Schuld).

**7. Εἰς (ἐς) c. Acc.: in — hinein, nach, zu, gegen,** *in c. Acc.*
a) örtlich: εἰς τὴν πόλιν in die St., εἰς πολεμίους ἰέναι gegen F.
b) zeitlich, Ziel: εἰς τὴν ἑσπέραν auf den Abend.
Erstreckung: εἰς τὸ λοιπόν für die Zukunft.
c) übertragen, Zweck: διδόναι, χρῆσθαι εἴς τι zu etw.
Zahl: εἰς (τοὺς) ἑκατόν gegen, an (die) hundert.

**8. Ἐκ (ἐξ) c. Gen.: aus,** *ex* (opp. εἰς).
a) örtlich: ἐκ τῆς πόλεως φεύγειν, ἐκ τῆς γῆς φύεσθαι.
b) zeitlich: ἐκ παίδων von Kindheit an, ἐκ παλαιοῦ von alters her,
ἐκ τούτου hierauf, ἐξ οὗ *ex quo* seit.
c) übertragen, Gemäßheit: ἐκ τῶν παρόντων nach der gegenw. Lage.
Folge: ἐκ τούτων infolge davon.
Art und Weise: ἐκ παντὸς τρόπου auf alle Weise.

Digitized by Google

**9. Ἐν c. Dat.: in, auf,** *in c. Abl.* 100

a) örtlich: *ἐν Ἀθήναις, πεφευγέναι ἐν τοῖς ὀχυροῖς.*
b) zeitlich: *ἐν νυκτί, ἐν ταῖς σπονδαῖς* während (§ 157, 2).
c) übertragen: *ἐν φόβῳ εἶναι, ἐλπίδας ἔχειν ἔν τινι.*

**10. Ἐπί c. Gen.: auf.**

a) örtlich, Ruhe: *ἐφ' ἅρματος ὀχεῖσθαι, ἐπὶ τοῦ ὄρους.*
Ziel: *ἐπὶ Ἰωνίας, ἐπ' οἶκον ἀπιέναι* auf — hin, nach.
b) zeitlich: *ἐπὶ Κροίσου βασιλεύοντος* unter, während der Reg. des K., *ἐπ' ἐμοῦ* zu meinen Lebzeiten.
c) übertragen: *ἐφ' ἑαυτοῦ* für sich allein, *ἐπὶ καιροῦ* nach den Umst.
d) distributiv: *ἐπὶ τεττάρων πορεύεσθαι* vier Mann hoch.

**11. Ἐπί c. Dat.: auf.**

a) örtlich, Ruhe: *ἐπὶ ναυσίν, πόλις ἐπὶ τῇ θαλάττῃ οἰκουμένη.*
b) zeitlich, „gleich nach": *ἐπὶ τῷ τρίτῳ σημείῳ, ἐπὶ τούτοις.*
c) übertragen, Aufsicht: *ὁ ἐπὶ τῷ στρατεύματι, ἐπὶ τῇ πόλει.*
Abhängigkeit: *ἐφ' ὑμῖν ἐστι penes vos, ἐπὶ βασιλεῖ γίγνεσθαι* in die Gewalt des K. kommen.
Grund (bei Verbis affect.): *χαίρειν ἐπ' αἰσχραῖς ἡδοναῖς.*
Bedingung: *ἐπὶ τούτοις* unter diesen Bedingungen, *ἐφ' ᾧτε* unter der Bed., daß.
Zweck (zu): *ἐπὶ θανάτῳ ἄγειν, ἐπὶ βλάβῃ.*
zu Ehren von: *ἐπὶ Πατρόκλῳ, ἐπὶ Λεωνίδᾳ.*

**12. Ἐπί c. Acc.: auf, auf — zu, gegen, nach.**

a) örtlich: *ἐφ' ἵππον ἀναβαίνειν, ὁδὸς ἐπὶ Σοῦσα φέρουσα.*
*ἰέναι, πορεύεσθαι ἐπί τινα* freundlich und bes. feindlich.
b) zeitlich: *ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας, ἐπὶ πολὺν χρόνον.*
c) übertragen, Zweck: *ἐπὶ λείαν ἐξιέναι, ἐφ' ὕδωρ πέμπειν.*

**13. Κατά c. Gen.: von — herab, hinab.**

a) örtlich: *κατ' οὐρανοῦ, κατὰ τῶν ὀρῶν, τειχῶν ῥίπτεσθαι.*
*κατὰ γῆς* unter der Erde, *δῦναι κατὰ γῆς* unter die Erde.
b) übertragen: auf — herab = gegen: *λέγειν κατά τινος,* vgl. § 150.

**14. Κατά c. Acc. längs — hin, durch — hin, gemäß, nach.**

a) örtlich: *κατὰ τὸν ποταμόν* stromabwärts, *κατ' ἀγρούς ruri,*
*τοὺς καθ' αὑτούς* die ihnen gegenüber stehenden.
b) zeitlich: *κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον* zu, während jener Zeit.
c) übertragen, Beziehung, Rücksicht: *τὰ κατὰ τὸν πόλεμον.*
Gemäßheit: *κατὰ δύναμιν* nach Kräften; *κατὰ τοὺς νόμους.*
Art und Weise: *κατὰ τάχος, καθ' ἡσυχίαν* in Ruhe.
*κατὰ μικρόν* ein wenig; stückweise.
bei Zahlangaben: *ἀπέθανον κατὰ ἑξακισχιλίους ἄνδρας* ungefähr.
d) distributiv: *καθ' ἕνα* je einer, *κατ' ἄνδρα viritim,*
*καθ' ἡμέραν cotidie, κατ' ἔτος, κατ' ἐνιαυτόν* alljährlich.

Digitized by Google

160 **§ 160. Zum Gebrauch der Präpositionen**
(in alphabetischer Ordnung).

1. *Ἀμφί* c. Acc. (Gen., Dat.) = *περί* c. Acc., um.
   a) örtlich: *οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον* § 122, A.
   b) zeitlich: *ἀμφὶ μέσας νύκτας* um Mitternacht.
   c) übertragen: *ἀμφὶ τὰ πεντήκοντα ἔτη* gegen, *circiter*.
2. *Ἀνά* c. Acc.: auf, auf — hin, in (Gegensatz *κατά*).
   a) örtlich: *ἀνὰ τὸν ποταμόν*, (*ὁδόν*) stromaufwärts.
      *ἀνὰ τὸ πεδίον, τὰ ὄρη* über, durch — hin.
   b) zeitlich: *ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν* den ganzen Tag hindurch.
   c) übertragen: *ἀνὰ κράτος* nach Kräften, *ἀνὰ λόγον* verhältnismäßig.
   d) distributiv: *ἀνὰ πέντε* je fünf, *ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν* Tag für Tag.
3. *Ἀντί* c. Gen.: statt, anstatt, für.
   *αἱρεῖσθαι τὸ χεῖρον ἀντὶ τοῦ βελτίονος,*
   *τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν.*
4. *Ἀπό* c. Gen.: von, von — weg.
   a) örtlich: *ἀφ' ἵππου* vom Pferde herab, *ἀπὸ Σάρδεων ὁρμᾶται*.
   b) zeitlich: *ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου* von — an, seit.
   c) übertragen: *καλεῖσθαι ἀπό τινος* sich nach jem. nennen.
      Mittel: *στράτευμα συλλέγειν ἀπὸ τῶν χρημάτων*.
      Ursache: *ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος* infolge.
5. *Διά* c. Gen.: durch.
   a) örtlich: *per*, *διὰ μέσης τῆς πόλεως* mitten durch d. St.
      *inter*, *διὰ χειρῶν ἔχειν* unter Händen haben.
      *διὰ πέντε σταδίων* in einer Entfernung von.
   b) zeitlich: *διὰ πολλοῦ* (*ὀλίγου*) lange (kurze) Zeit hindurch.
   c) instrumental: *per*, *δι' ἑρμηνέως διαλέγεσθαι* durch einen D.
6. *Διά* c. Acc.: wegen, vermittelst.
   meist kausal: *διὰ ταῦτα* deswegen, *διὰ προδοσίαν*.
      *δι' ἡμᾶς* durch unser Zuthun (Verdienst od. Schuld).
7. *Εἰς* (*ἐς*) c. Acc.: in — hinein, nach, zu, gegen, *in c. Acc.*
   a) örtlich: *εἰς τὴν πόλιν* in die St., *εἰς πολεμίους ἰέναι* gegen F.
   b) zeitlich, Ziel: *εἰς τὴν ἑσπέραν* auf den Abend.
      Erstreckung: *εἰς τὸ λοιπόν* für die Zukunft.
   c) übertragen, Zweck: *διδόναι, χρῆσθαι εἴς τι* zu etw.
      Zahl: *εἰς* (*τοὺς*) *ἑκατόν* gegen, an (die) hundert.
8. *Ἐκ* (*ἐξ*) c. Gen.: aus, *ex* (opp. *εἰς*).
   a) örtlich: *ἐκ τῆς πόλεως φεύγειν, ἐκ τῆς γῆς φύεσθαι*.
   b) zeitlich: *ἐκ παίδων* von Kindheit an, *ἐκ παλαιοῦ* von alters her,
      *ἐκ τούτου* hierauf, *ἐξ οὗ ex quo* seit.
   c) übertragen, Gemäßheit: *ἐκ τῶν παρόντων* nach der gegenw. Lage.
      Folge: *ἐκ τούτων* infolge davon.
      Art und Weise: *ἐκ παντὸς τρόπου* auf alle Weise.

Digitized by Google

**9. Ἐν c. Dat.: in, auf,** *in c. Abl.* 100

a) örtlich: ἐν Ἀθήναις, πεφευγέναι ἐν τοῖς ὀχυροῖς.
b) zeitlich: ἐν νυκτί, ἐν ταῖς σπονδαῖς während (§ 157, 2).
c) übertragen: ἐν φόβῳ εἶναι, ἐλπίδας ἔχειν ἔν τινι.

**10. Ἐπί c. Gen.: auf.**

a) örtlich, Ruhe: ἐφ' ἅρματος ὀχεῖσθαι, ἐπὶ τοῦ ὄρους.
Ziel: ἐπὶ Ἰωνίας, ἐπ' οἶκον ἀπιέναι auf — hin, nach.
b) zeitlich: ἐπὶ Κροίσου βασιλεύοντος unter, während der Reg. des K.,
ἐπ' ἐμοῦ zu meinen Lebzeiten.
c) übertragen: ἐφ' ἑαυτοῦ für sich allein, ἐπὶ καιροῦ nach den Umst.
d) distributiv: ἐπὶ τεττάρων πορεύεσθαι vier Mann hoch.

**11. Ἐπί c. Dat.: auf.**

a) örtlich, Ruhe: ἐπὶ ναυσίν, πόλις ἐπὶ τῇ θαλάττῃ οἰκουμένη.
b) zeitlich, „gleich nach": ἐπὶ τῷ τρίτῳ σημείῳ, ἐπὶ τούτοις.
c) übertragen, Aufsicht: ὁ ἐπὶ τῷ στρατεύματι, ἐπὶ τῇ πόλει.
Abhängigkeit: ἐφ' ὑμῖν ἐστι penes vos, ἐπὶ βασιλεῖ γίγνεσθαι
in die Gewalt des K. kommen.
Grund (bei Verbis affect.): χαίρειν ἐπ' αἰσχραῖς ἡδοναῖς.
Bedingung: ἐπὶ τούτοις unter diesen Bedingungen, ἐφ' ᾧτε unter
der Bed., daß.
Zweck (zu): ἐπὶ θανάτῳ ἄγειν, ἐπὶ βλάβῃ.
zu Ehren von: ἐπὶ Πατρόκλῳ, ἐπὶ Λεωνίδᾳ.

**12. Ἐπί c. Acc.: auf, auf — zu, gegen, nach.**

a) örtlich: ἐφ' ἵππον ἀναβαίνειν, ὁδὸς ἐπὶ Σοῦσα φέρουσα.
ἰέναι, πορεύεσθαι ἐπί τινα freundlich und bes. feindlich.
b) zeitlich: ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας, ἐπὶ πολὺν χρόνον.
c) übertragen, Zweck: ἐπὶ λείαν ἐξιέναι, ἐφ' ὕδωρ πέμπειν.

**13. Κατά c. Gen.: von — herab, hinab.**

a) örtlich: κατ' οὐρανοῦ, κατὰ τῶν ὀρῶν, τειχῶν ῥίπτεσθαι.
κατὰ γῆς unter der Erde, δῦναι κατὰ γῆς unter die Erde.
b) übertragen: auf — herab = gegen: λέγειν κατά τινος, vgl. § 150.

**14. Κατά c. Acc. längs — hin, durch — hin, gemäß, nach.**

a) örtlich: κατὰ τὸν ποταμόν stromabwärts, κατ' ἀγρούς ruri,
τοὺς καθ' αὑτούς die ihnen gegenüber stehenden.
b) zeitlich: κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον zu, während jener Zeit.
c) übertragen, Beziehung, Rücksicht: τὰ κατὰ τὸν πόλεμον.
Gemäßheit: κατὰ δύναμιν nach Kräften; κατὰ τοὺς νόμους.
Art und Weise: κατὰ τάχος, καθ' ἡσυχίαν in Ruhe.
κατὰ μικρόν ein wenig; stückweise.
bei Zahlangaben: ἀπέθανον κατὰ ἑξακισχιλίους ἄνδρας ungefähr.
d) distributiv: καθ' ἕνα je einer, κατ' ἄνδρα viritim,
καθ' ἡμέραν cotidie, κατ' ἔτος, κατ' ἐνιαυτόν alljährlich.

Digitized by Google

100 15. *Μετά* c. Gen.: mit.
Teilnahme: *μάχεσθαι μετά τινος* verbündet mit; *οἱ μετὰ Κύρου. εἶναι μετά τινος* auf jem. Seite ſtehen.
begleitende Umſtände: *μετὰ δακρύων, κινδύνων* unter —.

16. *Μετά* c. Acc.: nach, *post.*
Zeit: *μετὰ τὴν μάχην, μετὰ ταῦτα, μεθ' ἡμέραν* bei Tagesanbruch.
Reihenfolge: *θειότατον μετὰ θεοὺς ἡ ψυχή.*

17. *Παρά* c. Gen.: von ſeiten, von — her.
örtlich: *ἥκειν παρὰ βασιλέως, αἰτεῖν, μανθάνειν παρὰ φίλων.*

18. *Παρά* c. Dat.: bei, neben.
örtlich, beſ. bei perſönl. Begriffen: *παρὰ Κλεάρχῳ εἶναι. παρὰ τῇ πόλει ὁρμίζεσθαι, παρὰ τῷ βωμῷ θύειν.*

19. *Παρά* c. Acc.: zu — hin, neben — hin.
a) örtlich: *πέμπειν πρέσβεις παρὰ Φίλιππον. παρὰ τὴν θάλατταν πορεύεσθαι, οἰκεῖν* längs.
b) zeitlich: *παρ' ὅλον τὸν βίον per totam vitam*, während, in.
c) übertragen,
an — vorbei, gegen: *παρὰ τοὺς νόμους, ὅρκους* (Gegenſ. *κατά*).
Unterſchied, um: *παρ' ὀλίγον, παρὰ πολύ, παρὰ τοσοῦτον.*
im Vergleich zu, vor: *παρὰ τοὺς ἄλλους εὔτακτος.*
im Verhältnis zu, wegen: *παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ῥώμην.*

20. *Περί* c. Gen.: um = in betreff, über, wegen, *de.*
*λέγειν περὶ τῆς εἰρήνης, ἐρίζειν, φοβεῖσθαι περὶ τῆς ἀρχῆς. περὶ πολλοῦ, οὐδενὸς, παντὸς ποιεῖσθαι:* § 148.

21. *Περί* c. Dat.: um (in Proſa ſelten).
a) örtlich: *στρεπτοὺς περὶ τοῖς τραχήλοις ἔχειν.*
b) übertragen: *δεδιέναι περὶ πάσῃ τῇ πόλει.*

22. *Περί* c. Acc.: um.
a) örtlich: *οἱ περὶ Κῦρον, περὶ τὰ ὄρια, περὶ τὴν πόλιν.*
b) zeitlich: *περὶ μέσας νύκτας, περὶ πλήθουσαν ἀγοράν.*
c) übertragen, gegen: *ἁμαρτάνουσι περὶ ἡμᾶς.*

23. *Πρό* c. Gen.: vor, *ante*, und für, *pro.*
a) örtlich: *πρὸ τῶν πυλῶν, τὰ πρὸ ποδῶν.*
b) zeitlich: *πρὸ τῆς μάχης, πρὸ ἡμέρας, οἱ πρὸ ἡμῶν.*
c) übertragen, Vorzug: *πρὸ πολλῶν αἱρεῖσθαι, τιμᾶσθαι.*
zum Schutze, für: *πρὸ τῆς πατρίδος μάχεσθαι* (ſ. *ὑπέρ*).

24. *Πρός* c. Gen.: von ſeiten, von — her.
a) örtlich: *ἔπαινον πρὸς ὑμῶν ἔχω, τὸ πρὸς ἑσπέρας τεῖχος, ἑστάναι πρὸς τοῦ ποταμοῦ* nach dem Fl. zu.
b) übertragen: *πρός τινος εἶναι* auf jemandes Seite ſein.
bei Schwüren: *ὀμνύναι πρὸς θεῶν* bei den Göttern.

Digitized by Google

25. **Πρός c. Dat.: bei.** 160
a) örtlich: πρὸς Βαβυλῶνι, πρὸς ταῖς πηγαῖς, τῇ ἀγορᾷ am M.
b) übertragen: außer, noch dazu (vgl. § 159, 1): πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ — πρὸς τούτοις außerdem.

26. **Πρός c. Acc.: zu, gegen — hin, nach.**
a) örtlich: πρὸς μεσημβρίαν, ἰέναι πρὸς βασιλέα freundlich und feindlich, σπονδὰς ποιεῖσθαι πρός τινα mit.
b) zeitlich: πρὸς ἑσπέραν gegen Abend.
c) übertragen, Rücksicht: ἄθυμος πρὸς τὴν ἀνάβασιν.
Vergleich: οὐδὲν τὰ χρήματα πρὸς τὴν σοφίαν.
Ziel, Zweck: παιδεύεσθαι πρὸς ἀρετήν, λέγειν πρὸς χάριν.

27. **Σύν (ξύν) c. Dat.: mit, *cum*.**
Verbindung: } οἱ σὺν Φαλίνῳ die Begleiter d. Ph., σὺν τοῖς ὅπλοις.
Begleitung: } σὺν κραυγῇ — σὺν τῷ δικαίῳ.
Beistand: σὺν τοῖς θεοῖς mit Hülfe der Götter.

28. **Ὑπέρ c. Gen.: über, *super*, und für, *pro*.**
a) örtlich: ὑπὲρ τῆς γῆς, γήλοφος ὑπὲρ τῆς κώμης ἦν.
b) übertragen, im Interesse von: στρατηγεῖν ὑπὲρ Φιλίππου.
zum Schutze von: μάχεσθαι ὑπὲρ τῆς πατρίδος.
Ursache: ὀργίζεσθαι ὑπὲρ τῶν γεγενημένων.
(im Sinne von περί c. Gen. erst seit Demosthenes.)

29. **Ὑπέρ c. Acc.: über — hinaus, *supra, ultra*.**
a) örtlich: ὑπὲρ τὸν Ἑλλήσποντον οἰκεῖν.
b) zeitlich: ὑπὲρ τὰ πεντήκοντα ἔτη γεγονώς.
c) übertragen: ὑπὲρ δύναμιν *supra vires*.

30. **Ὑπό c. Gen.: unter.**
a) örtlich, unter — hervor: ὑπὸ γῆς ἦλθεν εἰς φῶς.
unter: ὑπὸ γῆς οἰκεῖν, οὔτ' ἐπὶ γῆς οὔθ' ὑπὸ γῆς.
b) übertragen („unter dem Einflusse von"), infolge von.
= *ab* beim Passivum: νικᾶσθαι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων, ἀποθνῄσκειν ὑπὸ φονέως, κακὰ πάσχειν ὑφ' ὧν οὐκ ἔδει.
Ursache: ὑπὸ λύπης vor Trauer, ὑπὸ λιμοῦ ἀπόλλυσθαι.
begleitende Umstände: ὑπὸ σάλπιγγος unter Trompetenschall.

31. **Ὑπό c. Dat.: unter, *sub c. Abl.***
a) örtlich: ὑπὸ τῷ οὐρανῷ, ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει am Fuße d. A.
b) übertragen: ὑπὸ τυράννοις εἶναι, γίγνεσθαι.
ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι unter seine Gewalt bringen.

32. **Ὑπό c. Acc.: unter — hin, *sub c. Acc.***
a) örtlich: ὑπὸ τὰ δένδρα ἀπῆλθον, ὑπὸ τὸν λόφον *sub collem*.
b) zeitlich: ὑπὸ νύκτα *sub noctem*, ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους.

33. **Ὡς c. Acc.: zu** (nur bei Personen).
ἀνήχθησαν ὡς βασιλέα.

Digitized by Google

# VI. Die Genera des Verbums.

## § 161. Aktivum.

161 1. Manche Verba werden bald transitiv, bald intransitiv gebraucht.

Z. B. *ἄγειν* führen, intr. ziehen, vorrücken.
*αἴρειν* heben, intr. aufbrechen, absegeln.
*ἐλαύνειν* treiben, intr. ziehen, fahren, reiten.
*καταλύειν* ausspannen, intr. Halt machen.
*ὁρμᾶν* antreiben, intr. aufbrechen.
εἰς-, *ἐμβάλλειν* hineinwerfen, intr. einfallen.
*ἐξιέναι* herausſenden, intr. ſich ergießen.
*διαφέρειν* auseinandertragen, intr. ſich unterſcheiden.
*ἔχειν* haben, halten, mit Adv. ſich verhalten.
*πράττειν* handeln, treiben, mit Adv. ſich befinden.

Anm. Über tranſit. und intranſit. Tempora desſelben Verbums ſ. § 92.

2. Einige Aktiva dienen als Paſſiva anderer Verba. So heißt

*ἀποκτείνειν* töten, *ἀποθνῄσκειν* (*ὑπό τινος*) getötet werden;
*ἑλεῖν* od. *λαβεῖν* nehmen, *ἁλῶναι* genommen werden;
*ἐκβάλλειν* vertreiben, *ἐκπίπτειν* od. *φεύγειν* vertrieben werden;
*εὖ, κακῶς ποιεῖν τινα* jem. wohl, übel thun, *εὖ, κακῶς πάσχειν* (*ὑπό τινος*) von jem. Gutes, Übles erfahren; vgl. § 103, 6, 2.

3. Das Aktivum iſt oft kauſativ zu überſetzen: „laſſen“.
*Κῦρος ἐξέκοψε τὸν παράδεισον καὶ τὰ βασίλεια κατέκαυσεν.*

## § 162. Medium.

162 1. Die im Medium liegende Zurückbeziehung auf das Subjekt iſt dreifacher Art:

a) Accuſativiſch, d. h. das Subjekt handelt an ſich, iſt zugleich wieder als Accuſativobjekt zu denken (direktes Medium).

*λούω* waſche, *λούομαι* waſche mich;
*γυμνάζω* übe, *γυμνάζομαι* übe mich;
*ἐνδύω* bekleide, *ἐνδύομαι* bekleide mich, und ähnl.

Manche direkte Media gehen in die intranſitive Bedeutung über;

z. B. *ἵστημι* ſtelle, *ἵσταμαι* ſtelle mich, trete;
*παύω* mache aufhören, *παύομαι* mache mich aufh., höre auf;
*φαίνω* zeige, *φαίνομαι* zeige mich, erſcheine.

Siehe die ſog. Medialpaſſiva § 94, 3.

Digitized by Google

b) Dativisch, d. h. das Subjekt handelt für sich, in seinem Interesse (indirektes Medium od. Med. des Interesses, § 153).
*αἱροῦμαι* nehme für mich, wähle;
*ἀμύνομαι* wehre für mich ab, verteidige mich;
*μεταπέμπομαι* schicke für mich nach jem., lasse mir kommen;
*φυλάττομαι* bewache in meinem Interesse, nehme mich in acht vor;
*ἄρχω* fange etwas an (was andere fortsetzen), aber
*ἄρχομαι* fange mein Werk an, § 144, 3.
*Ὁ νομοθέτης νόμους τίθησιν, ὁ δῆμος νόμους τίθεται.*

c) Dynamisch, d. h. das Subjekt handelt aus sich, aus seinen eigenen Mitteln und Kräften.
*παρέχομαι* gewähre aus meinen Mitteln, von mir aus;
*ἐπαγγέλλομαι* kündige von mir aus an, anerbiete mich;
*σκοποῦμαι* betrachte genau, prüfe, spähe;
*πολιτεύω* bin Bürger, Med.: bethätige mich als Bürger;
*πόλεμον ποιεῖν* einen Krieg anstiften, bellum movere, aber
*πόλεμον ποιεῖσθαι* Krieg führen, bellum gerere.

2. Auch das Medium ist oft kausativ zu übersetzen.
*δανείζομαι* lasse mir leihen, borge, entlehne;
*δικάζομαι* lasse mir Recht sprechen, prozessiere;
*μισθοῦμαι* lasse mir vermieten, miete, erkaufe;
*ποιοῦμαι ὅπλα* lasse mir Waffen anfertigen;
*παρατίθεμαι δεῖπνον* lasse mir ein Mahl vorsetzen.

## § 163. Passivum.

1. Auch von intransitiven Verben wird ein persönliches 163
Passivum gebildet; z. B.

| | |
|---|---|
| *ἄρχω τινός* herrsche über jem., | *ἄρχομαι* werde beherrscht; |
| *καταφρονέω τινός* verachte jem., | *καταφρονοῦμαι* werde v.; |
| *ἐπιβουλεύω τινί* stelle jem. nach, | *ἐπιβουλεύομαι* mir wird n.; |
| *πιστεύω τινί* glaube, traue jem., | *πιστεύομαι* man glaubt mir; |
| *φθονέω τινί invideo alicui,* | *φθονοῦμαι mihi invidetur.* |

Anm. Ein unpersönliches Passivum von intransitiven Verben (vgl. itur, perventum est) kommt nicht vor, außer *δέδοκται* es ist beschlossen.

2. Die handelnde Person beim Passivum steht allermeist im Gen. mit *ὑπό* = *ab c. Abl.*, § 160, 30. b.

Anm. Selten sind dafür *ἀπό, ἐκ, παρά* und *πρός* c. Gen.; häufiger der Dativ des Urhebers beim Verbaladjektiv und beim Perf. Pass.: § 154, 2.

Digitized by Google

# VII. Die Tempora des Verbums.

## § 164. Die Tempora im allgemeinen.

164 1. Die griechischen Verbalformen bestimmen die Handlung

a) nach der Zeitstufe, d. h. nach ihrem Verhältnis zur Gegenwart des Sprechenden (gegenwärtig, vergangen, zukünftig);

b) nach der Zeitart, d. h. nach ihrer Entwicklungsstufe oder Beschaffenheit (dauernd, eintretend, vollendet).

2. Eine bestimmte Zeitart drücken alle Verbalformen aus, und zwar bezeichnen die Formen

des Aoriststammes die Handlung an sich (ohne nähere Bestimmung), oder als eintretend (ingressiv, momentan);

des Präsensstammes die Handlung als dauernd (sich entwickelnd, unvollendet, wiederholt);

des Perfektstammes die Handlung als vollendet (abgeschlossen, in der Vollendung dauernd: Zustand).

Z. B. heißt *φυγεῖν* fliehen (schlechthin), oder sich auf die Flucht begeben, *φεύγειν* fliehen, auf der Flucht sein, in der Verbannung leben, *πεφευγέναι* entflohen, entkommen, in Sicherheit sein.

So *ἀποθνήσκειν* im Sterben liegen, *ἀποθανεῖν* sterben, *τεθνάναι* tot sein.

*κτᾶσθαι* mit Erwerben beschäftigt sein, *κτήσασθαι* gewinnen, *κεκτῆσθαι* besitzen.

*καλεῖσθαι* genannt werden, *κληθῆναι* einen Namen bekommen, *κεκλῆσθαι* heißen.

*πίπτειν* im Fallen begriffen sein, *πεσεῖν* fallen, ins Fallen geraten, *πεπτωκέναι* da liegen.

3. Eine bestimmte Zeitstufe bezeichnen nur die Indikative, und zwar die Gegenwart: Präsens u. Perfekt;
die Vergangenheit: Aor., Impf., Plqpf. (Augment! § 72, 1);
die Zukunft: Futurum u. Futurum exaktum.

Anm. Über die Nebenmodi s. § 166.

4. Übersichtstabelle über die Bedeutung der Tempora.

| Zeitarten | Zeitstufen | | | gebildet vom |
|---|---|---|---|---|
| Die Handlung wird dargestellt | Vergangenheit | Gegenwart | Zukunft | |
| 1. a) bloß faktisch, b) als eintretend | Ind. Aor. *ἀπέθανεν ἐβασίλευσεν* | — Präs. wie *γηράσκει* | Futurum *ἀποθανεῖται βασιλεύσει* | Aoriststamm außer dem Fut. und den Inch. |
| 2. als dauernd | Imperf. *ἀπέθνησκεν* | Präsens *ἀποθνήσκει* | Futurum *βασιλεύσει* | Präsensstamm außer dem Fut. |
| 3. als vollendet | Plusquamp. *ἐτεθνήκει* | Perfektum *τέθνηκεν* | Fut. exakt. *τεθνήξει* | Perfektstamm |

Anm. Das Tempus des übergeordneten Verbums beeinflußt niemals das Tempus des untergeordneten (keine consecutio temporum).

Digitized by Google

## § 165. Die Indikative.

1. Der **Indikativus Präsentis** und das **Imperfektum** als die Tem- 165
pora der sich entwickelnden, andauernden Handlungen stehen insbesondere

a) in **Beschreibungen** von Zuständen, Sitten und Gebräuchen, bei **wiederholten Handlungen**, in **allgemeinen Urteilen**, bei Angabe von begleitenden **Nebenumständen**.

*Πλοῖον ἐς Δῆλον Ἀθηναῖοι πέμπουσιν* (alljährlich).

*Ξενίας ὁ Ἀρκὰς τὰ Λύκαια ἔθυσε καὶ ἀγῶνα ἔθηκεν· ἐθεώρει δὲ τὸν ἀγῶνα καὶ Κῦρος.*

b) bei erst begonnenen, noch nicht zum Abschluß gelangten, **versuchten Handlungen** (Praesens, Imperfectum conatus).

*Ἔπειθον αὐτούς, καὶ οὓς ἔπεισα, τούτους ἔχων ἐπορευόμην.*

Anm. 1. Auch das Griechische kennt das Praesens historicum; z. B.

*Ἐπεὶ ἐτελεύτησε Δαρεῖος, Τισσαφέρνης διαβάλλει τὸν Κῦρον.*

Anm. 2. Eine Anzahl Präsentia bezeichnen auch die **andauernde Wirkung** der Handlung, so daß sie wie Perfekta, und deren Imperf. wie Plusquamperf. übersetzt werden können (**Perfektive Präsentia**); z. B.

*νικῶ* siege und bin Sieger, *ἡττῶμαι* werde und bin besiegt, *ἀδικῶ* thue u. u. bin im Unr., *μανθάνω* vernehme u. verstehe, u. a.

Immer sind perfektiv: *ἥκω* bin gekommen, bin da, *ἧκον* war da, und *οἴχομαι* bin gegangen, bin fort, *ᾠχόμην* war fort.

2. Der **Indikativus Aoristi** bezeichnet die Handlung **an sich**, oder die **eintretende** Handlung, in die Vergangenheit versetzt, und steht

a) **historisch** oder faktisch, als Tempus der **Erzählung**, ein **einmaliges** Faktum erzählend, entsprechend dem lat. Perfectum historicum, dem franz. Défini.

*Ἦλθον, εἶδον, ἐνίκησα: veni, vidi, vici.*

b) **empirisch** oder gnomisch, **Erfahrungsthatsachen** bezeichnend.

*Οὐδεὶς ἔπαινον ἡδοναῖς ἐκτήσατο.*

Vgl. *Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci.*

c) **plusquamperfektisch**, die **Vorvergangenheit** bezeichnend, besonders in temporalen und relativen **Nebensätzen**.

*Ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλόμενοι τὰ ὅπλα ἐπῆσαν.*

*Δαρεῖος Κῦρον μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησεν.*

Anm. Das **Imperfekt** bei vorvergangenen Handlungen hebt deren **Dauer** oder **Wiederholung** hervor; z. B.

*Κῦρος εἶδε τὰς σκηνάς, οὗ οἱ Κίλικες ἐφύλαττον* (gew. hatten).

*Οἵπερ πρόσθεν προσεκύνουν, καὶ τότε προσεκύνησαν.*

Digitized by Google

# VII. Die Tempora des Verbums.

## § 164. Die Tempora im allgemeinen.

164 1. Die griechischen Verbalformen bestimmen die Handlung

a) nach der **Zeitstufe**, d. h. nach ihrem Verhältnis zur Gegenwart des Sprechenden (gegenwärtig, vergangen, zukünftig);

b) nach der **Zeitart**, d. h. nach ihrer Entwicklungsstufe oder Beschaffenheit (dauernd, eintretend, vollendet).

2. Eine bestimmte Zeitart drücken alle Verbalformen aus, und zwar bezeichnen die Formen

des Aoriststammes die Handlung an sich (ohne nähere Bestimmung), oder als eintretend (ingressiv, momentan);

des Präsensstammes die Handlung als dauernd (sich entwickelnd, unvollendet, wiederholt);

des Perfektstammes die Handlung als vollendet (abgeschlossen, in der Vollendung dauernd: Zustand).

Z. B. heißt *φυγεῖν* fliehen (schlechthin), oder sich auf die Flucht begeben, *φεύγειν* fliehen, auf der Flucht sein, in der Verbannung leben, *πεφευγέναι* entflohen, entkommen, in Sicherheit sein.

So *ἀποθνήσκειν* im Sterben liegen, *ἀποθανεῖν* sterben, *τεθνάναι* tot sein.

*κτᾶσθαι* mit Erwerben beschäftigt sein, *κτήσασθαι* gewinnen, *κεκτῆσθαι* besitzen.

*καλεῖσθαι* genannt werden, *κληθῆναι* einen Namen bekommen, *κεκλῆσθαι* heißen.

*πίπτειν* im Fallen begriffen sein, *πεσεῖν* fallen, ins Fallen geraten, *πεπτωκέναι* da liegen.

3. Eine bestimmte **Zeitstufe** bezeichnen nur die **Indikative**, und zwar
die Gegenwart: Präsens u. Perfekt;
die Vergangenheit: Aor., Impf., Plqpf. (**Augment!** § 72, 1);
die Zukunft: Futurum u. Futurum exaktum.

Anm. Über die Nebenmodi s. § 166.

4. Übersichtstabelle über die Bedeutung der Tempora.

| Zeitarten | Zeitstufen | | | gebildet vom |
|---|---|---|---|---|
| Die Handlung wird dargestellt | Vergangenheit | Gegenwart | Zukunft | |
| 1. a) bloß faktisch, b) als eintretend | Ind. Aor. *ἀπέθανεν* *ἐβασίλευσεν* | — Präs. wie *γηράσκει* | Futurum *ἀποθανεῖται* *βασιλεύσει* | Aoriststamm außer dem Fut. und den Inch. |
| 2. als dauernd | Imperf. *ἀπέθνησκεν* | Präsens *ἀποθνήσκει* | Futurum *βασιλεύσει* | Präsensstamm außer dem Fut. |
| 3. als vollendet | Plusquamp. *ἐτεθνήκει* | Perfektum *τέθνηκεν* | Fut. exakt. *τεθνήξει* | Perfektstamm |

Anm. Das Tempus des übergeordneten Verbums beeinflußt niemals das Tempus des untergeordneten (keine consecutio temporum).

Digitized by Google

## § 165. Die Indikative.

1. Der **Indikativus Präsentis** und das **Imperfektum** als die Tem- 165
pora der sich entwickelnden, andauernden Handlungen stehen insbesondere

a) in **Beschreibungen** von Zuständen, Sitten und Gebräuchen, bei **wiederholten Handlungen**, in **allgemeinen Urteilen**, bei Angabe von begleitenden **Nebenumständen**.

*Πλοῖον ἐς Δῆλον Ἀθηναῖοι πέμπουσιν* (alljährlich).

*Ξενίας ὁ Ἀρκὰς τὰ Λύκαια ἔθυσε καὶ ἀγῶνα ἔθηκεν· ἐθεώρει δὲ τὸν ἀγῶνα καὶ Κῦρος.*

b) bei erst begonnenen, noch nicht zum Abschluß gelangten, **versuchten** Handlungen (Praesens, Imperfectum conatus).

*Ἔπειθον αὐτούς, καὶ οὓς ἔπεισα, τούτους ἔχων ἐπορευόμην.*

Anm. 1. Auch das Griechische kennt das Praesens historicum; z. B.

*Ἐπεὶ ἐτελεύτησε Δαρεῖος, Τισσαφέρνης διαβάλλει τὸν Κῦρον.*

Anm. 2. Eine Anzahl Präsentia bezeichnen auch die **andauernde Wirkung** der Handlung, so daß sie wie Perfekta, und deren Imperf. wie Plusquamperf. übersetzt werden können (**Perfektive Präsentia**); z. B. *νικῶ* siege und bin Sieger, *ἡττῶμαι* werde und bin besiegt, *ἀδικῶ* thue u. u. bin im Unr., *μανθάνω* vernehme u. verstehe, u. a.

Immer sind perfektiv: *ἥκω* bin gekommen, bin da, *ἧκον* war da, und *οἴχομαι* bin gegangen, bin fort, *ᾠχόμην* war fort.

2. Der **Indikativus Aoristi** bezeichnet die Handlung **an sich**, oder die **eintretende** Handlung, in die Vergangenheit versetzt, und steht

a) **historisch** oder faktisch, als Tempus der **Erzählung**, ein **einmaliges** Faktum erzählend, entsprechend dem lat. Perfectum historicum, dem franz. Défini.

*Ἦλθον, εἶδον, ἐνίκησα: veni, vidi, vici.*

b) **empirisch** oder gnomisch, **Erfahrungsthatsachen** bezeichnend.

*Οὐδεὶς ἔπαινον ἡδοναῖς ἐκτήσατο.*

Vgl. *Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci.*

c) **plusquamperfektisch**, die **Vorvergangenheit** bezeichnend, besonders in temporalen und relativen **Nebensätzen**.

*Ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλόμενοι τὰ ὅπλα ἐπῆσαν.*

*Δαρεῖος Κῦρον μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησεν.*

Anm. Das **Imperfekt** bei vorvergangenen Handlungen hebt deren **Dauer** oder **Wiederholung** hervor; z. B.

*Κῦρος εἶδε τὰς σκηνάς, οὗ οἱ Κίλικες ἐφύλαττον* (gew. hatten).

*Οἵπερ πρόσθεν προσεκύνουν, καὶ τότε προσεκύνησαν.*

Digitized by Google

d) ingressiv, den Eintritt der Handlung in der Verg. bezeichnend; z. B. ἐβασίλευσα wurde König, ἠράσθην gewann lieb, ἐνόσησα wurde krank, ἐθάρσησα bekam Mut, ἐδάκρυσα brach in Thränen aus, ἐσίγησα verstummte.

*Διὰ μικρὸν ἐπολεμήσατε* (fingt Kr. an).

*Πεισιστράτου τελευτήσαντος Ἱππίας ἔσχε τὴν ἀρχήν* (bekam).

Anm. Alle diese Aoriste können auch die historische Bedeutung haben: ἐβασίλευσα war König, herrschte, ἐνόσησα war (einst) krank.

3. Der Indikativus Futuri versetzt sowohl die eintretende als die dauernde Handlung in die Zukunft; z. B. bedeutet

ἄρξω sowohl: ich werde zur Herrschaft gelangen,
als: ich werde herrschen.

*Σκεπτέον μοι δοκεῖ εἶναι, ὅπως τὰ ἐπιτήδεια ἕξομεν* (bekommen w.).
*Ὁ δίκαιος ἀνὴρ εὖ βιώσεται, κακῶς δὲ ὁ ἄδικος.*

Anm. *Μέλλω* mit Inf. Fut. oder Präs. oder Aor. bedeutet:
a) ich bin im Begriff, bin willens: *μέλλω ὑμᾶς διδάξειν.*
b) es steht zu erwarten, daß ich: *ἀγορὰν οὐδεὶς ἔτι παρέξειν ἔμελλεν.*

4. Die Ind. Perf., Plusqpf. und Fut. exakti bezeichnen die vollendete Handlung, den dadurch bewirkten Zustand in

| Gegenwart, | Vergangenheit | und Zukunft; z. B. |
|---|---|---|
| ἕστηκα stehe, | εἱστήκειν stand, | ἑστήξω werde stehen, |
| τέθνηκα bin tot, | ἐτεθνήκειν war tot, | τεθνήξω werde tot sein, |
| μέμνημαι bin eingedenk, | ἐμεμνήμην war einged., | μεμνήσομαι werde e. sein. |

*Ἀπολελοίπασιν ἡμᾶς Ξενίας καὶ Πασίων, ἀλλ' οὐκ ἀποπεφεύγασιν.*
*Ἀριαῖος ἐτύγχανεν ἐφ' ἁμάξης πορευόμενος, διότι ἐτέτρωτο.*
*Ἡμῶν ταῦτα ποιούντων εὐθὺς φίλος ἡμῖν οὐδεὶς λελείψεται.*

Anm. Das Perf. ist also nie Perf. hist., das Plusqpf. bezeichnet nicht die Vorvergangenheit, und das Fut. exaktum entspricht dem lat. Fut. exaktum nur in Hauptsätzen; über die entsprechende Ausdrucksweise in Nebensätzen s. § 184, 1.

## § 166. Konjunktive, Optative, Imperative und Infinitive.

166 1. Sie bezeichnen nach § 164, 3 keine Zeitstufe, sondern nur die Zeitart, die Beschaffenheit der Handlung in der § 164, 2 angegebenen Weise; daher heißt z. B. *εἴπωμεν ἢ σιγῶμεν;* sollen wir das Wort ergreifen, oder im Stillschweigen verharren? u. s. f.

2. Ihre Zeitstufe wird durch das Tempus des übergeordneten Verbums angegeben; z. B.

*λέγω ταῦτα, εἶπον ταῦτα, ἐρῶ ταῦτα,* } *ἵνα πείσθητε* { damit ihr (jetzt) gehorchet; damit ihr (damals) gehorchtet; damit ihr (in Zuk.) gehorchet.

Digitized by Google

3. Dem entsprechend steht
der Imper. Aor. für einen einzelnen, gerade vorliegenden Fall,
der Imper. Präs. für andauernde, wiederholte Handlungen,
in allgemeinen Lebensregeln.

*Μεῖνον παρ᾽ ἡμῖν καὶ συνέστιος γενοῦ.*
*Τοὺς μὲν θεοὺς φοβοῦ, τοὺς δὲ γονέας τίμα, τοῖς δὲ νόμοις πείθου.*

4. Nur in oratio obliqua bezeichnen der Opt. und Inf. an sich eine Zeitstufe, weil sie dann die betr. Ind. vertreten, und zwar bezeichnen
Opt. und Inf. Aor. eine vergangene,
Opt. und Inf. Fut. eine zukünftige,
Opt. und Inf. Präs. eine gegenwärtige
od. (nach § 174, A.) eine vergangene Handlung.

*Ἔλεγον, ὅτι δοίη (αὐτὸν δοῦναι)* daß er gegeben habe (or. recta: *ἔδωκε*).
*Ἔλεγον, ὅτι δώσοι (αὐτὸν δώσειν)* daß er geben werde (or. recta: *δώσει*).
*Ἔλεγον, ὅτι διδοίη (αὐτὸν διδόναι)* daß er gebe (or. recta: *δίδωσιν*),
od. daß er gegeben habe (or. recta: *ἐδίδου*).

Anm. Der Opt. Fut. steht überhaupt nur in oratio obliqua für den Ind. Fut., hat also stets Futurbedeutung.

## § 167. Die Participia.

1. Sie bezeichnen immer das Zeitverhältnis der im Part. ausgedrückten Nebenhandlung zu der im übergeordneten Verbum finitum ausgedrückten Haupthandlung (relat. Zeitbedeutung). So bezeichnet 167

1) das Part. Präsentis eine mit der Haupthandlung gleichzeitige Nebenhandlung: „indem, während, wenn".

*Σοφοῖς ὁμιλῶν καὐτὸς ἐκβήσῃ σοφός.*

2) das Part. Aoristi eine der Haupthandlung vorausgegangene Nebenhandlung: „nachdem, als, wenn".

*Δίκαια δράσας συμμάχους ἕξεις θεούς.*

3) das Part. Perfekti eine im Verhältnis zur Haupthandlung vergangene Nebenhandlung, deren Ergebnis fortdauert.

*Διαβεβηκόσι τοῖς Ἕλλησι φαίνεται ὁ Μιθραδάτης.*
*Ἐσκεμμένα καὶ παρεσκευασμένα πάντα λέγω.*

4) das Part. Futuri eine der Haupthdlg. nachfolgende Nebenhdlg.

*Ὁ βάρβαρος ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα δουλωσόμενος ἦλθεν.*

2. Somit bestimmt das Hauptverbum die Zeitstufe des Part.; z. B. *ταῦτα λέγων ἀκούει* während er das sagt, hört er;
*ταῦτα λέγων ἤκουσε* während er das sagte, hörte er;
*ταῦτα λέγων ἀκούσεται* w. er das sagen wird (sagt), wird er h.;
od. *ταῦτ᾽ εἰπὼν ἀποβαίνει (ἀπέβη, ἀποβήσεται)*
nachdem er so gesprochen hat (g. hatte, g. haben wird) u. s. w.

Digitized by Google

# VIII. Die Modi des Verbums.

## § 168. Vorbemerkungen.

168 1. Man unterscheidet zwei Hauptarten von Sätzen, nämlich **Urteilssätze** zum Ausdruck eines Urteils, einer Behauptung, (Negation: *οὐ*), und **Begehrungssätze** zum Ausdruck eines Willens oder Wunsches, (Negation: *μή*).

2. In Urteils-(Aussage-)sätzen steht sehr oft, in Begehrungssätzen dagegen selten die Modospartikel *ἄν* („etwa, wohl, vorkommenden Falls").

Anm. *Ἄν* steht gewöhnlich hinter seinem Verbum, schließt sich aber sonst gern an betonte Wörter, bes. Fragewörter, Negationen und Adverbien an; in relativen und konjunktionalen Nebensätzen, die das Verbum im Konjunktiv haben, steht *ἄν* unmittelbar hinter dem Relativum oder der Konjunktion, mit der es auch oft in ein Wort verschmilzt (*ἐάν, ὅταν, ἐπάν, ἐπειδάν*).

## A. Die Modi im unabhängigen oder Hauptsatz.

169 § 169. Der Gebrauch des Indikativs als Modus der Wirklichkeit ist im wesentlichen derselbe wie im Deutschen.

Abweichend vom Deutschen steht der Ind. der Nebentempora in folgenden Fällen:

1. Das Imperfekt ohne *ἄν* bei den unpersönlichen Ausdrücken des Könnens, Sollens und Müssens, entsprechend dem deutschen Konj. Impf. und Plqpf.; z. B.

*ἔδει, ἐχρῆν, προσῆκεν oportet, decet* od. *oportebat, decebat,*
es wäre nötig, schicklich, oder es wäre nötig, schicklich gewesen;
*ἐξῆν, εἰκός, δίκαιον, ἀναγκαῖον ἦν aequum est, erat,*
es wäre möglich, billig u. s. f.,
od. es wäre möglich, billig u. s. f. gewesen;
*παιδευτέον, προαιρετέον ἦν praeferendum est, erat,*
man sollte erziehen, vorziehen,
od. man hätte erziehen, vorziehen sollen.

Der Gegensatz ist: es wäre nötig, geschieht aber nicht,
od. es wäre nötig gewesen, geschah aber nicht.

*Τί σιγᾷς; οὐκ ἐχρῆν σιγᾶν, τέκνον* (solltest).

*Αἰσχρῶς κακὰ εἰργάσω τούτους, οὓς ἥκιστα ἔδει.*

Anm. *Ἔδει* kann auch modus realis sein (es war nötig), also dreierlei bedeuten: es war nötig, es wäre nötig und es wäre nötig gewesen.

Bei wirklicher Irrealität steht nach § 169, 4 *ἔδει ἄν* (man müßte, hätte müssen).

Digitized by Google

2. Der **Ind. Aor. ohne** *ἄν* mit *ὀλίγου, μικροῦ, paene,* 169
oder *ὀλίγου, μικροῦ ἐδέησα* mit Inf. Aor., .
entsprechend dem deutschen **beinahe**, fast mit **Konj. Plusquamperf.**
*Ὀλίγου ἐπελαθόμην paene oblitus sum* fast **hätte** ich verg.
*Ὀλίγου πληγὰς ἔλαβον, ὅτι ἐπελαθόμην.*
*Τὸ πῦρ τοὺς Πλαταιέας ἐλαχίστου ἐδέησε διαφθεῖραι.*

3. Der **Ind. der Nebentempora ohne** *ἄν*, eingeleitet durch *εἴθε, εἰ γάρ, ὡς*, zum Ausdruck **eines unerfüllbaren Wunsches**, und zwar
**das Imperfekt** für die **Gegenwart**,
**der Ind. Aor.** für die **Vergangenheit** } (Neg. *μή*).
*Εἴθ' ἦσθα δυνατὸς ὁρᾶν, ὅσον πρόθυμος εἶ.*
*Εἴθ' εὕρομέν σ', Ἄδμητε, μὴ λυπούμενον.*

Anm. Umschrieben werden diese Wunschpräterita durch *ὤφελον* (-ες, -εν) mit dem Inf. Präs. oder Aoristi:
*Ἀλλ' ὤφελε μὲν Κῦρος ζῆν* (o daß doch K. **lebte**).
*Ὡς ὤφελον πάροιθεν ἐκλιπεῖν βίον* (verlassen **hätte**).

4. Der **Ind. der Nebentempora mit** *ἄν* zur Bezeichnung der **Nichtwirklichkeit** (Neg. *οὐ*: **Modus irrealis**), und zwar

a) das **Imperfekt mit** *ἄν* für die **Gegenwart**, entsprechend dem lat. **Konj.** Imperf.:
*ἔλεγον ἄν dicerem* ich **würde** sagen (sage aber nicht);

b) der **Ind. Aor. mit** *ἄν* für die **Vergangenheit**, entsprechend dem lat. **Konj.** Plusquamperf.:
*ἔλεξα ἄν*, *εἶπον ἄν* } *dixissem* ich **hätte gesagt** (sagte aber nicht).

Beispiele § 182.

5. Der **Ind. der Nebentempora mit** *ἄν* als **Potentialis** der **Vergangenheit**: *ἔλεγεν* (*εἶπεν*) *ἄν τις diceres* man hätte sagen können;
*θᾶττον ἢ ὥς τις ἂν ᾤετο* schneller, als man geglaubt hätte.
*Εἴ τις Κλεάρχῳ δοκοίη βλακεύειν, ἔπαισεν ἄν* (konnte er wohl zuschlagen, schlug er **manchmal** zu: *ἄν* **iterativum**).

Anm. Die Indikative der Nebentempora drücken somit **drei** Modusverhältnisse aus: a) die **Wirklichkeit** in der Vergangenheit: § 164, 3;
b) die **Nichtwirklichkeit**: § 169, 4;
c) die **Potentialität** in der Vergangenheit: § 169, 5.

Digitized by Google

170 § 170. Der **Konjunktiv** als **Modus der Erwartung** steht

1. **adhortativ** (Neg. μή), meist in der 1. Person Pluralis.

*Ἴωμεν, eamus*: laßt uns gehen!

*Φειδώμεθ᾽ ἀνδρῶν εὐγενῶν, φειδώμεθα.*

Anm. Für die 2. und 3. Person steht zur Aufforderung der Imperativ, § 172.

2. **dubitativ** oder **deliberativ** (Neg. μή) in zweifelnden Fragen, meist in der 1. Person.

*Τί ποιῶμεν; quid faciamus?* was sollen wir thun?

*Εἴπωμεν ἢ σιγῶμεν; ἢ τί δράσομεν;*

*Πότερον βίαν φῶμεν ἢ μὴ φῶμεν εἶναι;*

3. **prohibitiv**, mit μή (μήτε, μηδείς), im Verbot. Die 2. (und 3.) Person Konj. Aoristi steht statt des negativen Imper. Aor.

*Μὴ ποιήσῃς, ne feceris*: thue nicht!

*Μηδὲν ἀθυμήσητε ἕνεκα τῶν γεγενημένων.*

171 § 171. Der **Optativ** als **Modus des bloß Gedachten** steht

1. **ohne ἄν** zum Ausdruck eines **erfüllbaren Wunsches**, mit oder ohne einleitendes εἴθε, εἰ γάρ, ὡς: „o daß, wenn doch" (Neg. μή).

*Ὦ παῖ, γένοιο πατρὸς εὐτυχέστερος.*

*Μή μοι γένοιθ᾽ ἃ βούλομ᾽, ἀλλ᾽ ἃ συμφέρει.*

Anm. Über den Ausdruck des **unerfüllbaren** Wunsches § 169, 3.

2. **mit ἄν** zum Ausdruck einer **bloßen Möglichkeit** („dürfte, könnte, möchte wohl"), einer **bescheidenen Behauptung**, eines **subjektiven Urteils** (Neg. οὐ: **Modus potentialis**).

*Ἴσως ἄν τις εἴποι forsitan dixerit quispiam.*

Ὥρα ἂν εἴη συσκευάζεσθαι (es dürfte wohl Zeit sein —).

*Ὦ παῖ, γένοιο πατρὸς εὐτυχέστερος,*

*τὰ δ᾽ ἄλλ᾽ ὅμοιος, καὶ γένοι᾽ ἂν οὐ κακός.*

Anm. Über den Potentialis der **Vergangenheit** s. § 169, 5; unterscheide also εἴποι (λέγοι) ἄν τις *dixerit quispiam* von εἶπεν (ἔλεγεν) ἄν τις *diceres.*

172 § 172. Der **Imperativ** bezeichnet **bestimmt Verlangtes**; die Negation ist μή. Beispiele § 166, 3.

Das **Verbot** bezeichnet μή mit Imper. Präs. od. Konj. Aor.:

μὴ ποίει od. μὴ ποιήσῃς,

μὴ ποιείτω od. μὴ ποιήσῃ,

in der **dritten** Person häufiger μὴ ποιησάτω.

Digitized by Google

## B. Die Modi im abhängigen oder Nebensatz.

### § 173. Vorbemerkungen.

1. Für den Modus des abhängigen Verbums ist es maßgebend, ob 173
das regierende Verbum in einem Haupttempus oder in einem Nebentempus stehe.

2. Als Haupttempora gelten alle Zeitformen, welche sich auf die Gegenwart oder Zukunft beziehen, also die Indikative Präs., Perf. und Futuri, der Optativus potentialis, und alle Konjunktive und Imperative.

3. Als Nebentempora (historische Tempora, Präterita) gelten alle Zeitformen, welche sich auf die Vergangenheit beziehen, also der Indikativus Aoristi, das Imperf. und Plqpf., das Praesens historicum und der Potentialis der Vergangenheit.

4. Die Abhängigkeit wird durch den Modus oft gar nicht ausgedrückt. Soll sie überhaupt ausgedrückt werden, so kann es nur nach regierendem Nebentempus,
nur durch den Opt. ohne ἄν (Opt. obliquus),
und nur am (realen) Ind. und am Konj. geschehen,
aber nie am Irrealis od. Potentialis
und nie durch den Konjunktiv.

5. Das Subjekt des abhängigen Satzes wird häufig vorausgenommen und vom Verbum des Hauptsatzes abhängig gemacht (Anticipation oder Prolepsis).

*Δέδοικα δ' αὐτήν, μή τι βουλεύσῃ νέον.*
*Ἡρώδειον τὸν ἄνδρα τὸ στράτευμα, ὁπόσον εἴη.*

### § 174. Abhängige Aussagesätze

werden, soweit deren Verbum nicht im Infinitiv oder Particip steht, 174
durch ὅτι, ὡς daß eingeleitet und haben
nach einem Haupttempus den Indikativ (bes. Pot., Irr.),
nach einem Nebentempus meist den Optativ (bes. Pot., Irr.),
seltener den Indikativ.

Die Negation ist οὐ.

*Λέγει ὁ κατήγορος, ὡς ὑβριστής εἰμι καὶ βίαιος.*
*Κῦρος ἔλεγεν, ὅτι ἡ ὁδὸς ἔσοιτο πρὸς βασιλέα μέγαν.*
*Ἔλεγον, ὅτι Κῦρος μὲν τέθνηκεν, Ἀριαῖος δὲ πεφευγὼς ἐν τῷ σταθμῷ εἴη.*

Anm. Der Satz ἔλεγεν, ὅτι ἀδικοίην kann zweierlei bedeuten, sowohl: „er sagte, daß ich Unrecht thue" (direkt: ἀδικεῖς), als auch: „er sagte, daß ich U. gethan habe" (dir.: ἠδίκεις), § 166, 4.



Digitized by Google

## § 175. Abhängige Kausalsätze

175 werden eingeleitet durch ὅτι, διότι, ὡς weil, *quod*,
ἐπεί da, *cum*, ἐπειδή da ja, *quoniam*,
(ὅτε, ὁπότε da nunmehr, *quando*),
und haben nach einem Haupttps. immer den Ind. (bez. Pot., Irr.),
nach einem Nebentps. den Indikativ (objektiver Grund),
oder den Optativ (subjektiver Grund).

Die Negation ist οὐ.

Ἀθηναῖοι ἐνόμισαν λελύσθαι τὰς σπονδάς, διότι ἐς χεῖρας ἦλθον.
Οἱ Ἀθηναῖοι Περικλέα ἐκάκιζον, ὅτι στρατηγὸς ὢν οὐκ ἐπεξάγοι.
Ἐθαύμαζον οἱ Ἕλληνες, ὅτι οὐδαμοῦ Κῦρος φαίνοιτο οὐδ' ἄλλος ἀπ' αὐτοῦ οὐδεὶς παρείη.
Δέομαί σου παραμεῖναι ἡμῖν, ὡς ἐγὼ οὐδ' ἂν ἑνὸς ἥδιον ἀκούσαιμι ἢ σοῦ.

## § 176. Abhängige Fragesätze.

176 1. Sie werden eingeleitet durch interrogative und relative Pronomina und Adverbia (§ 127), oder durch die Fragepartikeln:

εἰ ob, *num*,
πότερον — ἤ, εἰ — ἤ } ob — oder ob
πότερα — ἤ, εἴτε — εἴτε } *utrum* — *an*,

und haben nach einem Haupttps. den Indikativ (bez. Pot., Irr.),
nach einem Nebentps. meist den Opt., (seltener den Ind.).

Die Negation ist οὐ.

Συμβουλευόμεθά σοι, τί χρὴ ποιεῖν.
Ἐπήρετο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἀληθῆ ταῦτ' εἴη.
Οἵων ἂν ἐλπίδων ἐμαυτὸν στερήσαιμι, ταῦτα λέξω.
Ξενοφῶν οὐ τοῦτο πρῶτον ἠρώτα, πότερον λῷον εἴη αὐτῷ πορεύεσθαι ἢ μένειν, ἀλλὰ τοῦτ' ἐπυνθάνετο, ὅπως ἂν κάλλιστα πορευθείη.

Anm. 1. Beachte, daß εἰ ob nicht den beschränkten Gebrauch des lat. *si* hat.

Anm. 2. Im zweiten Glied abhängiger Doppelfragen ist die Neg. auch μή.

2. Abhängige dubitative Fragesätze haben (vgl. § 170, 2)
nach einem Haupttempus den Konjunktiv,
nach einem Nebentempus den Optativ oder Konjunktiv.

Die Negation ist immer μή.

Ὁρῶ σε ἀπορροῦντα, ποίαν ὁδὸν ἐπὶ τὸν βίον τράπῃ.
Ὁ Θηβαῖος ἠπόρει, ὅ, τι χρήσαιτο τῷ πράγματι.

Digitized by Google

## § 177. Konſekutivſätze.

1. Sie werden eingeleitet durch ὥστε (ὡς) ſo daß, und es ſteht 177
bei thatſächlicher Folge ὥστε m. Ind. (bez. Pot. od. Irr.; Neg. οὐ),
bei bloß gedachter Folge ὥστε (ὡς) mit Inf. (Neg. μή).
(erwarteter, möglicher)

Ἦν ψῦχος δεινόν, ὥστε τὸ ὕδωρ ἐπήγνυτο.
Ἔχω τριήρεις ὥστε ἑλεῖν τὸ ἐκείνων πλοῖον (ſo daß ich e. kann).
Κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν οἱ στρατιῶται καλοῦντες ἀλλήλους, ὥστε καὶ τοὺς πολεμίους ἀκούειν (es hören konnten, mußten).

2. Insbeſondere ſteht der Infinitiv regelmäßig:

a) bei beabſichtigter Folge:

Πᾶν ποιοῦσιν ὥστε δίκην μὴ διδόναι.

b) nach Ausdrücken des Könnens, Bewirkens und der Fähigkeit:

Τὸ θεῖον τοιοῦτόν ἐστιν ὥστε πανταχοῦ παρεῖναι.
Προσπολεμῶν αὐτὸν ἐποίησα, ὥστε τούτῳ δόξαι τοῦ πρὸς ἐμὲ πολέμου παύσασθαι.
Τίς οὕτω δεινός ἐστι λέγειν ὥστε σε πεῖσαι;

c) nach einem Komparativ mit ἤ, oder einer Negation:

Βραχύτερα ἠκόντιζον ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι ἡμῶν.
Ταῦτα οὐ πάλαι ἐστὶ γεγενημένα, ὥστε ἀγνοεῖν ὑμᾶς.

d) wenn ὥστε bedeutet unter der Bedingung, daß, wofür gewöhnlicher ἐφ' ᾧ, ἐφ' ᾧτε mit Inf. (od. Ind. Fut. § 188, 3. c) ſteht.

Πολλὰ Τιμασίωνι οἱ Ἡρακλεῶται ὑπισχνοῦντο ὥστε ἐκπλεῖν.
Ἔφασαν ἀποδώσειν τοὺς νεκρούς, ἐφ' ᾧ μὴ κάειν τὰς οἰκίας.

Anm. 1. Ὥστε führt auch Hauptſätze ein: und ſo, darum, daher.

Εἰς τὴν ὑστεραίαν οὐχ ἥκε Τισσαφέρνης· ὥσθ' οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον.

Anm. 2. Über das Beziehungswort (Nom. oder Acc.) des Inf. § 193.

## § 178. Finalſätze.

1. In Finalſätzen, eingeleitet durch 178

ἵνα, ὡς, ὅπως, *ut*, damit,

negiert ἵνα μή, ὡς μή, ὅπως μή oder μή } *ne*, damit nicht,

ſteht nach einem Haupttempus immer der Konj. (Präſ. od. Aor.),
nach einem Nebentempus meiſt der Opt. (Präſ. od. Aor.),
ſeltener der Konjunktiv.

Μὴ φθόνει τοῖς εὐτυχοῦσι, μὴ δοκῇς εἶναι κακός.
Ταῦτ' εἰπὼν εὐθὺς ἀνέστη, ἵνα περαίνοιτο τὰ δέοντα.
Τὰ πλοῖα Ἀβροκόμας κατέκαυσεν, ἵνα μὴ Κῦρος διαβῇ.



Digitized by Google

178 2. In finalen Objektssätzen nach **Verba timendi** und andern Ausdrücken des Fürchtens, Besorgtseins,

eingeleitet durch *μή, ne*, daß,

neg. *μὴ οὐ, ne non*, daß nicht,

steht ebenso nach einem Haupttempus immer der Konjunktiv, nach einem Nebentempus gewöhnlich der Optativ, seltener der Konjunktiv.

*Δέδοικα, μὴ ἐπιλαθώμεθα τῆς οἴκαδε ὁδοῦ.*
*Ἐφοβεῖτο, μὴ οὐ δύναιτο ἐκ τῆς χώρας ἐξελθεῖν.*

Anm. 1. Ohne ein vorausgehendes Verbum timendi heißt daher
*μή* od. *ὅπως μή* mit Konj.: „daß nur nicht, wenn nur nicht, wohl“;
*μὴ οὐ* mit Konj.: „wohl nicht“;
*οὐ μή* mit Konj. (Aor.) od. Ind. Fut.: „gewiß nicht“.
*Μὴ λίαν πικρὸν εἰπεῖν ᾖ - ὅπως μὴ ποιήσητε, ὃ πολλάκις ὑμᾶς ἔβλαψεν.*
*Ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ᾖ χαλεπόν, θάνατον ἐκφυγεῖν, ἀλλὰ πονηρίαν.*
*Τὸν ἄνδρ' ἐκεῖνον οὔ τι μὴ λίπω ποτέ.*
*Τοὺς πονηρους οὐ μή ποτε βελτίους ποιήσετε.*

Anm. 2. In der Bedeutung „sich scheuen, Bedenken tragen“ werden diese Verba wie *vereor, metuo, dubito* mit dem Inf. verbunden.

3. In finalen Objektssätzen nach **Verba curandi** und andern Ausdrücken von der Bedeutung sorgen, sich bemühen, sich kümmern, wie

*ἐπιμέλομαι, φροντίζω* sorge, *σκοπῶ, σκοποῦμαι* schaue darauf,
*μέλει μοι* es liegt mir daran, *σκεπτέον* (*ἐστίν*) man muß sehen,
*βουλεύομαι* überlege mir, *παρασκευάζομαι* bereite mich vor, u.ä.

eingeleitet durch *ὅπως, ὡς* wie, daß,

neg. *ὅπως μή, ὡς μή* wie nicht, daß nicht,

steht entweder der Konjunktiv oder Optativ (nach § 178, 1), oder gewöhnlich der Indikativus Futuri (nach § 188, 3. c).

*Ὅπως* ist dann Relativum, die Sätze finale Relativsätze.

*Σκεπτέον μοι δοκεῖ, ὅπως ὡς ἀσφαλέστατα μενοῦμεν.*
*Κῦρος βουλεύεται, ὅπως μήποτε ἔσται ἐπὶ τῷ ἀδελφῷ.*

Vgl. z. B. An. 3, 1, 38 mit 3, 1, 14. 16; 4, 6, 10 (bis) mit 1, 3, 11.

† Anm. *Μή* mit dem Indikativ nach Verba timendi oder curandi ist Fragewort („ob nicht“) und bezeichnet das Befürchtete oft als sicher (eintretend oder schon eingetreten): „voraussichtlich, leider“.

*Φοβούμεθα, μὴ ἅμα ἀμφοτέρων ἡμαρτήκαμεν.*

*Ὅρα μή* mit Ind.: sieh zu, ob nicht; z. B. *μὴ σκῆψιν οὐκ οὖσαν λέγεις.*
mit Konj.: gieb acht, daß nicht; z. B. *μὴ πῆμα νῦν σαυτῇ τιθῇς.*

Digitized by Google

## Hypothetische oder Kondicionalsätze.

### § 179. Vorbemerkungen.

1. Kondicionalsätze werden eingeleitet durch 179
εἰ wenn, ἐάν (= εἰ ἄν, auch ἤν, ἦν) wenn allenfalls.

2. Der Bedingungssatz heißt Vordersatz, auch wenn er nachgestellt ist; der Hauptsatz heißt Nachsatz.

3. Die Negation des Vordersatzes ist immer μή, die Negation des Nachsatzes ist οὐ oder μή, je nachdem er ein Aussage- oder Begehrungssatz ist.

### § 180. Übersicht.

Die Bedingung und ihre Folge werden dargestellt 180
entweder 1. als wirklich, thatsächlich: realer Fall;
oder 2. als nicht wirklich, unmöglich: irrealer Fall;
oder 3. als möglich, doch ungewiß: potentialer Fall;
(subjektiv möglich)
oder 4. als erwartet, oft eintretend: allgemeiner Fall.
(objektiv möglich) (eventueller)

Je nach dem Willen und der Vorstellung des Sprechenden steht daher

| | im Vordersatz | im Nachsatz |
|---|---|---|
| 1. **real** (wirklich): | εἰ mit Indikativ, | Indikativ; |
| 2. **irreal** (nicht wirkl.): | εἰ mit Ind. e. Nbtps., | Ind. e. Nbtps. m. ἄν; |
| a) für Gegenw.: | εἰ mit Imperf., | Imperf. mit ἄν; |
| b) für Vergang.: | εἰ mit Ind. Aor., (Plqpf.) | Ind. Aor. (Plqpf.) mit ἄν; |
| 3. **potential**: | εἰ mit Opt., | Optativ mit ἄν; |
| 4. **allgemein** (fut.; iter.): | | |
| a) für Zuk. u. Geg.: | ἐάν mit Konj., | Ind. eines Hpttps.; |
| b) für die Verg.: | εἰ mit Opt., | Ind. eines Nbtps. |
| Die Negation ist | μή, | οὐ (vgl. § 179, 3). |

### § 181. Realer Fall oder Form der Wirklichkeit.

Die Folgerung wird als wirklich hingestellt, falls die Bedingung 181
eintritt; ob letzteres geschieht, bleibt unberücksichtigt.

*Εἰ* mit Ind. aller Tempora, Ind. aller Tempora.

*Εἰ βούλει, δύνασαι: Si vis, potes.*

Wenn Du willst, so kannst Du.

*Εἰ θεοί τι δρῶσιν αἰσχρόν, οὐκ εἰσὶν θεοί.*
*Εἰ δεῖν' ἔδρασας, δεινὰ καὶ παθεῖν σὲ χρή.*
*Εἰ μὴ καθέξεις γλῶσσαν, ἔσται σοι κακά.*

Digitized by Google

182 **§ 182. Irrealer Fall oder Form der Nichtwirklichkeit.**

Bedingung und Folgerung werden als nicht wirklich hingestellt.

*Εἰ* mit Ind. e. Nbtps., Ind. eines Nbtps. mit *ἄν*.
für Gegenw.: Imperf., Imperf. mit *ἄν*;
für Vergang.: Ind. Aor., Ind. Aor. (Plqpf.) mit *ἄν*.
(Plqpf.)

a) **Gegenwart:** *Εἰ ἐβούλου, ἐδύνασο ἄν.*
*Si velles, posses* (sed non vis).
Wenn Du wolltest, so könntest Du (Du willst aber nicht).
*Φῶς εἰ μὴ εἴχομεν, ὅμοιοι τοῖς τυφλοῖς ἂν ἦμεν.*
*Εἰ μὴ γὰρ ἦν Χρύσιππος, οὐκ ἂν ἦν στοά.*

b) **Vergangenheit:** *Εἰ ἐβουλήθης, ἐδυνήθης ἄν.*
*Si voluisses, potuisses* (sed non voluisti).
Wenn Du gewollt hättest, so hättest Du gekonnt
(Du wolltest aber nicht).
*Οὐκ ἂν ἐποίησεν Ἀγασίας, εἰ μὴ ἐγὼ ἐκέλευσα.*
*Εἰ τριάκοντα μόναι μετέπεσον τῶν ψήφων, ἀπεπεφεύγη ἄν.*

c) **gemischt:**

*Εἰ μὴ ὑμεῖς ἤλθετε, ἐπορευόμεθα ἂν ἐπὶ βασιλέα.*
*Εἰ γὰρ σὺ μὲν παῖς ἦσθ', ἐγὼ δὲ σὸς πατήρ,*
*ἔκτεινά τοί σ' ἂν κοὐ φυγαῖς ἐζημίουν.*

† Anm. Ausnahmsweise bezeichnet in irrealen Bedingungssätzen das Imperf. die Dauer der vergangenen Handlung, und der Ind. Aor. das rasche Eintreten der gegenwärtigen Handlung.

*Οὐκ ἂν Ἀγαμέμνων νήσων ἠπειρώτης ὢν ἐκράτει, εἰ μή τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν* (Ag. wäre nicht Herr gewesen, wenn er nicht besessen hätte). *Εἰ μὴ πατὴρ ἦσθ', εἶπον ἄν σ' οὐκ εὖ φρονεῖν.*

183 **§ 183. Potentialer Fall oder Form der Möglichkeit.**

Bedingung und Folgerung werden ohne Rücksicht auf Verwirklichung einfach als Gedanken des Sprechenden bezeichnet.

*Εἰ* mit Optativ, Optativ mit *ἄν*.
*Εἰ βούλοιο, δύναιο ἄν:* *Si velis, possis.*
Wenn Du (allenfalls, etwa, vielleicht) wolltest,
so könntest Du wohl.
*Εἴ τις ξυνελὼν ταῦτα φαίη, ὀρθῶς ἂν εἴποι.*
*Εἰ ἀναγκαῖον εἴη ἀδικεῖν ἢ ἀδικεῖσθαι, ἑλοίμην ἂν μᾶλλον ἀδικεῖσθαι ἢ ἀδικεῖν.*

Digitized by Google

## § 184. Allgemeiner Fall oder Form der Erwartung.

Die Bedingung wird als objektiv möglich, als unter Um- 184
ständen erwartet, die Folge als sicher bezeichnet. Diese Form dient besonders zum Ausdruck allgemein gültiger Gedanken und ist daher stehend in der Gesetzessprache.

Das Eintreten der Bedingung kann gedacht werden

1. futurisch: „wenn".

᾽Εάν mit Konj. (Präs. od. Aor.), Ind. Fut. od. Imper.

᾽Εὰν βούλῃ (βουληθῇς), δυνήσῃ.
*Si voles (volueris), poteris.*

Wenn Du wollen (gewollt haben) wirst, wirst Du können.

Ἥξω παρὰ σὲ αὔριον, ἐὰν θεὸς ἐθέλῃ.
Νέος ἂν πονήσῃς, γῆρας ἕξεις εὐθαλές.
᾽Εὰν δ᾽ ἔχωμεν χρήμαθ᾽, ἕξομεν φίλους.
Donec eris felix, multos numerabis amicos.

In diesen Sätzen steht
der Konj. Präs. im Sinne des lat.-(deutschen) Futurs,
der Konj. Aor. im Sinne des lat.-(deutschen) Fut. exakt.

2. iterativ, unbestimmt oft sich wiederholend: „so oft als", „jedesmal wenn"; und zwar

entw. a) in der Gegenwart:

᾽Εάν mit Konj. (Präs. od. Aor.), Ind. Präs.

᾽Εὰν βούλῃ (βουληθῇς), δύνασαι.
*Cum vis (voluisti), potes.*

So oft Du willst, kannst Du.

Ἅπας λόγος, ἂν ἀπῇ τὰ πράγματα, μάταιος φαίνεται.
Ἂν ἐγγὺς ἔλθῃ θάνατος, οὐδεὶς βούλεται θνῄσκειν.

oder b) in der Vergangenheit:

Εἰ mit Opt. (Präs. od. Aor.), Ind. e. Nbtps. (bes. Impf.).

Εἰ βούλοιο (βουληθείης), ἐδύνασο.
*Cum volebas (volueras), poteras.*

So oft Du wolltest (gewollt hattest), konntest Du.

Ξενοφῶν εἴ πού τι ὁρᾷ βρωτόν, διεδίδου.
Εἴ τίς γέ τι Κύρῳ προστάξαντι καλῶς ὑπηρετήσειεν,
οὐδενὶ πώποτε ἀχάριστον εἴασε τὴν προθυμίαν.

In solchen Sätzen der unbestimmten Wiederholung steht
der Opt. Präs. im Sinne des lat.-(deutschen) Imperf.,
der Opt. Aor. im Sinne des lat.-(deutschen) Plqperf.

Digitized by Google

Anm. Hiernach erklären sich die allgemein hypothetischen Temporal- und Relativsätze (§ 187, 3. u. 4. b; 188, 4. d) mit ὅταν, ἕως ἄν, πρὶν ἄν — ὃς ἄν, ὅπως ἄν, ἥ ἄν m. Konj. nach Hpttps. und ὅτε, ἕως, πρὶν — ὅς, ὅπως, ἥ m. Opt. nach Nbtps.

185 § 185. 1. Die vier Formen werden oft gemischt; insbesondere steht der potentiale Nachsatz (als bescheidene Ausdrucksweise) oft beim realen und allgemeinen Vordersatz.

*Δείξαιμι ἂν ταῦτα, εἴ μοί τινα βούλεσθε συμπέμψαι.*
*Οὐδέ, ἂν πολλαὶ γέφυραι ὦσιν, ἔχοιμεν ἄν, ὅποι σωθῶμεν.*

2. Im einzelnen merke noch:

a) εἰ μή nach einer Negation (wie *nisi*) heißt: außer.
b) εἰ δὲ μή nach εἰ μὲν (μή), ἐὰν μὲν (μή), ohne Verbum als erstarrte Formel, heißt: widrigenfalls, andernfalls, sonst;
c) εἴπερ mit Ind.: *si quidem*, wenn anders;
d) εἰ μὴ ἄρα mit Ind. ist (wie *nisi forte, nisi vero*) meist ironisch: wenn nicht etwa, es müßte denn;
e) ὥσπερ ἄν εἰ mit Optativ (potential) od. mit Ind. e. Nbtps. (irreal) } gleich als wenn.

## § 186. Konzessivsätze

186 werden eingeleitet durch εἰ καί, ἐὰν καί wenn auch,
oder καὶ εἰ, καὶ ἐάν (κἄν) auch wenn, selbst wenn.

Sie folgen ganz den Bedingungssätzen; ihre Negation ist μή.

*Κεἰ μὴ πέποιθα, τοὔργον ἔστ' ἐργαστέον.*
*Γελᾷ δ' ὁ μωρός, κἄν τι μὴ γελοῖον ᾖ.*

Anm. Sätzen mit „obgleich" entspricht im Griech. das Participium mit vorgesetztem καί oder καίπερ (Neg. οὐ); s. § 199, 3. e.

## § 187. Temporalsätze.

187 1. Sie werden eingeleitet durch die Zeitpartikeln

ὅτε, ὁπότε, ἡνίκα, ὡς als, *cum* mit Ind.;
ἐπεί, ἐπειδή als, nachdem, *cum* mit Konj.;
ἐπεὶ (ἐπειδὴ) πρῶτον (τάχιστα) sobald als, *cum primum;*
ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ seit, *ex quo;* ἐν ᾧ während, *dum;*
ἕως, ἔστε, μέχρι (οὗ) solange als, bis, *dum, quoad;*
πρὶν ehe, bevor, *priusquam.*

2. Ist die Zeitbestimmung eine wirklich stattfindende oder schon eingetretene Thatsache, so steht der Indikativ (Neg. οὐ).

*Ἐπεὶ πάντες συνῆλθον, ἐκαθέζοντο· ὅτε δὲ ταῦτα ἦν, ἦσαν μέσαι νύκτες.*

Digitized by Google

3. Iſt die Zeitbeſtimmung nur als möglich gedacht oder erwartet, einmalig oder unbeſtimmt oft wiederholt (futuriſch oder iterativ: hypothetiſcher Temporalſatz), ſo ſteht (nach § 184) 187

a) nach einem Haupttempus immer der Konj. mit ἄν (Neg. μή),

b) nach einem Nebentps. gewöhnlich der Opt. ohne ἄν (Neg. μή).

Anm. Ἄν tritt zur Zeitpartikel, mit der es womöglich Ein Wort bildet.

Τάφος δὲ ποῖος δέξεταί μ', ὅταν θάνω;
Ἐπειδὰν ἅπαντα ἀκούσητε, κρίνατε.
Μαινόμεθα πάντες, ὁπόταν ὀργιζώμεθα.
Κῦρος ἐν τῷ παραδείσῳ ἐθήρευεν, ὁπότε γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτόν τε καὶ τοὺς ἵππους (ſo oft).
Μὴ ἀναμείνωμεν, ἕως ἄν (bis) πλείους ἡμῶν οἱ πολέμιοι γένωνται, ἀλλ' ἴωμεν, ἕως (ſo lange als) ἔτι οἱόμεθα εὐπετῶς ἂν αὐτῶν κρατῆσαι.

4. Nach πρίν kann immer der Inf. ſtehen (Nom. od. Acc. mit Inf.: § 193). Gewöhnlich ſteht

a) bei affirmativem Hauptſatz der Inf.

Διέβησαν πρὶν τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι.
Πολλοὶ ἄνθρωποι ἀποθνήσκουσι πρότερον πρὶν δῆλοι γίγνεσθαι, οἷοι ἦσαν.

b) bei negativem Hauptſatz ein Verbum finitum, und zwar zur Bezeichnung einer Thatſache der Indikativ:

Οὐκ ἀπέπλευσαν, πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὴν πόλιν.

zur Bezeichnung von Erwartetem der Konj. mit ἄν:

Μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν ἀκούσητε τὸ πρᾶγμα.
Οὐκ ἤθελον συμπλεῖν οἱ Κορίνθιοι, πρὶν ἂν τὰ Ἴσθμια ἑορτάσωσιν.

Anm. Πρίν mit Opt. findet ſich nur in obliquer Rede (§ 190, 2. b), oder bei der Modusaſſimilation (§ 189).

## § 188. Relativſätze.

1. Sie werden durch relative Pronomina und Adverbia eingeleitet. 188

2. Erklärende Relativſätze, welche einen einzelnen Begriff näher beſtimmen, behalten die Modusform und die entſprechende Negation ſelbſtändiger Sätze bei.

Πρᾶγμα, ὃ οὐκ ἐγένετο — ὃ οὐ γενήσεται —
ὃ οὐκ ἂν γένοιτο — ὃ οὐκ ἂν ἐγένετο —
ὃ μὴ γένοιτο — ὃ μήποτε ποιῶμεν —
ὃ μὴ ποιεῖτε (ποιήσητε).

Digitized by Google

Anm. Hiernach erklären sich die allgemein hypothetischen Temporal- und Relativsätze (§ 187, 3. u. 4. b; 188, 4. d)
mit ὅταν, ἕως ἄν, πρὶν ἄν — ὅς ἄν, ὅπως ἄν, ἥ ἄν m. Konj. nach Hpttps.
und ὅτε, ἕως, πρίν — ὅς, ὅπως, ἥ m. Opt. nach Nbtps.

185 § 185. 1. Die vier Formen werden oft gemischt; insbesondere steht der potentiale Nachsatz (als bescheidene Ausdrucksweise) oft beim realen und allgemeinen Vordersatz.

*Δείξαιμι ἂν ταῦτα, εἴ μοί τινα βούλεσθε συμπέμψαι.*
*Οὐδέ, ἂν πολλαὶ γένωνται ὧσιν, ἔχοιμεν ἄν, ὅποι σωθῶμεν.*

2. Im einzelnen merke noch:

a) εἰ μή nach einer Negation (wie *nisi*) heißt: außer.
b) εἰ δὲ μή nach εἰ μὲν (μή), ἐὰν μὲν (μή), ohne Verbum als erstarrte Formel, heißt: widrigenfalls, andernfalls, sonst;
c) εἴπερ mit Ind.: *si quidem*, wenn anders;
d) εἰ μὴ ἄρα mit Ind. ist (wie *nisi forte, nisi vero*) meist ironisch: wenn nicht etwa, es müßte denn;
e) ὥσπερ ἄν εἰ mit Optativ (potential) od. mit Ind. e. Nbtps. (irreal) } gleich als wenn.

## § 186. Konzessivsätze

186 werden eingeleitet durch εἰ καί, ἐὰν καί wenn auch,
oder καὶ εἰ, καὶ ἐάν (κἄν) auch wenn, selbst wenn.
Sie folgen ganz den Bedingungssätzen; ihre Negation ist μή.

*Κεἰ μὴ πέποιθα, τοὔργον ἔστ' ἐργαστέον.*
*Γελᾷ δ' ὁ μωρός, κἄν τι μὴ γελοῖον ᾖ.*

Anm. Sätzen mit „obgleich" entspricht im Griech. das Participium mit vorgesetztem καί oder καίπερ (Neg. οὐ); s. § 199, 3. e.

## § 187. Temporalsätze.

187 1. Sie werden eingeleitet durch die Zeitpartikeln
ὅτε, ὁπότε, ἡνίκα, ὡς als, *cum* mit Ind.;
ἐπεί, ἐπειδή als, nachdem, *cum* mit Konj.;
ἐπεὶ (ἐπειδή) πρῶτον (τάχιστα) sobald als, *cum primum*;
ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ seit, *ex quo*; ἐν ᾧ während, *dum*;
ἕως, ἕστε, μέχρι (οὗ) solange als, bis, *dum, quoad*;
πρὶν ehe, bevor, *priusquam*.

2. Ist die Zeitbestimmung eine wirklich stattfindende oder schon eingetretene Thatsache, so steht der Indikativ (Neg. οὐ).

*Ἐπεὶ πάντες συνῆλθον, ἐκαθέζοντο· ὅτε δὲ ταῦτα ἦν, ἦσαν μέσαι νύκτες.*

Digitized by Google

3. Iſt die Zeitbeſtimmung nur als möglich gedacht oder erwartet, einmalig oder unbeſtimmt oft wiederholt (futuriſch oder iterativ: hypothetiſcher Temporalſatz), ſo ſteht (nach § 184) 187

a) nach einem Haupttempus immer der Konj. mit ἄν (Neg. μή),

b) nach einem Nebentps. gewöhnlich der Opt. ohne ἄν (Neg. μή).

Anm. Ἄν tritt zur Zeitpartikel, mit der es womöglich Ein Wort bildet.

Τάφος δὲ ποῖος δέξεταί μ', ὅταν θάνω;
Ἐπειδὰν ἅπαντα ἀκούσητε, κρίνατε.
Μαινόμεθα πάντες, ὁπόταν ὀργιζώμεθα.
Κῦρος ἐν τῷ παραδείσῳ ἐθήρευεν, ὁπότε γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτόν τε καὶ τοὺς ἵππους (ſo oft).
Μὴ ἀναμείνωμεν, ἕως ἄν (bis) πλείους ἡμῶν οἱ πολέμιοι γένωνται, ἀλλ' ἴωμεν, ἕως (ſo lange als) ἔτι οἱόμεθα εὐπετῶς ἂν αὐτῶν κρατῆσαι.

4. Nach πρίν kann immer der Inf. ſtehen (Nom. od. Acc. mit Inf.: § 193). Gewöhnlich ſteht

a) bei affirmativem Hauptſatz der Inf.

Διέβησαν πρὶν τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι.
Πολλοὶ ἄνθρωποι ἀποθνήσκουσι πρότερον πρὶν δῆλοι γίγνεσθαι, οἷοι ἦσαν.

b) bei negativem Hauptſatz ein Verbum finitum, und zwar zur Bezeichnung einer Thatſache der Indikativ:

Οὐκ ἀπέπλευσαν, πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὴν πόλιν.

zur Bezeichnung von Erwartetem der Konj. mit ἄν:

Μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν ἀκούσητε τὸ πρᾶγμα.
Οὐκ ἤθελον συμπλεῖν οἱ Κορίνθιοι, πρὶν ἂν τὰ Ἴσθμια ἑορτάσωσιν.

Anm. Πρίν mit Opt. findet ſich nur in obliquer Rede (§ 190, 2. b), oder bei der Modusaſſimilation (§ 189).

## § 188. Relativſätze.

1. Sie werden durch relative Pronomina und Adverbia eingeleitet. 188

2. Erklärende Relativſätze, welche einen einzelnen Begriff näher beſtimmen, behalten die Modusform und die entſprechende Negation ſelbſtändiger Sätze bei.

Πρᾶγμα, ὃ οὐκ ἐγένετο — ὃ οὐ γενήσεται —
ὃ οὐκ ἂν γένοιτο — ὃ οὐκ ἂν ἐγένετο —
ὃ μὴ γένοιτο — ὃ μήποτε ποιῶμεν —
ὃ μὴ ποιεῖτε (ποιήσητε).

Digitized by Google

Anm. Hiernach erklären sich die allgemein hypothetischen Temporal- und Relativsätze (§ 187, 3. u. 4. b; 188, 4. d) mit ὅταν, ἕως ἄν, πρὶν ἄν — ὃς ἄν, ὅπως ἄν, ἢ ἄν m. Konj. nach Hpttps. und ὅτε, ἕως, πρὶν — ὅς, ὅπως, ἤ m. Opt. nach Nbtps.

185 § 185. 1. Die vier Formen werden oft gemischt; insbesondere steht der potentiale Nachsatz (als bescheidene Ausdrucksweise) oft beim realen und allgemeinen Vordersatz.

*Δείξαιμι ἂν ταῦτα, εἴ μοί τινα βούλεσθε συμπέμψαι.*

*Οὐδέ, ἂν πολλαὶ γέφυραι ὦσιν, ἔχοιμεν ἄν, ὅποι σωθῶμεν.*

2. Im einzelnen merke noch:

a) εἰ μή nach einer Negation (wie *nisi*) heißt: außer.

b) εἰ δὲ μή nach εἰ μὲν (μή), ἐὰν μὲν (μή), ohne Verbum als erstarrte Formel, heißt: widrigenfalls, andernfalls, sonst;

c) εἴπερ mit Ind.: *si quidem*, wenn anders;

d) εἰ μὴ ἄρα mit Ind. ist (wie *nisi forte, nisi vero*) meist ironisch: wenn nicht etwa, es müßte denn;

e) ὥσπερ ἄν εἰ mit Optativ (potential) od. mit Ind. e. Nbtps. (irreal) } gleich als wenn.

## § 186. Konzessivsätze

186 werden eingeleitet durch εἰ καί, ἐὰν καί wenn auch,

oder καὶ εἰ, καὶ ἐάν (κἄν) auch wenn, selbst wenn.

Sie folgen ganz den Bedingungssätzen; ihre Negation ist μή.

*Κεἰ μὴ πέποιθα, τοὔργον ἔστ' ἐργαστέον.*

*Γελᾷ δ' ὁ μωρός, κἄν τι μὴ γελοῖον ᾖ.*

Anm. Sätzen mit „obgleich" entspricht im Griech. das Participium mit vorgesetztem καί oder καίπερ (Neg. οὐ); s. § 199, 3. e.

## § 187. Temporalsätze.

187 1. Sie werden eingeleitet durch die Zeitpartikeln

ὅτε, ὁπότε, ἡνίκα, ὡς als, *cum* mit Ind.;

ἐπεί, ἐπειδή als, nachdem, *cum* mit Konj.;

ἐπεὶ (ἐπειδὴ) πρῶτον (τάχιστα) sobald als, *cum primum;*

ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ seit, *ex quo;* ἐν ᾧ während, *dum;*

ἕως, ἕστε, μέχρι (οὗ) solange als, bis, *dum, quoad;*

πρὶν ehe, bevor, *priusquam.*

2. Ist die Zeitbestimmung eine wirklich stattfindende oder schon eingetretene Thatsache, so steht der Indikativ (Neg. οὐ).

Ἐπεὶ πάντες συνῆλθον, ἐκαθέζοντο· ὅτε δὲ ταῦτα ἦν, ἦσαν μέσαι νύκτες.

Digitized by Google

3. Iſt die Zeitbeſtimmung nur als möglich gedacht oder erwartet, einmalig oder unbeſtimmt oft wiederholt (futuriſch oder iterativ: hypothetiſcher Temporalſatz), ſo ſteht (nach § 184) 187

a) nach einem Haupttempus immer der Konj. mit ἄν (Neg. μή),

b) nach einem Nebentps. gewöhnlich der Opt. ohne ἄν (Neg. μή).

Anm. Ἄν tritt zur Zeitpartikel, mit der es womöglich Ein Wort bildet.

Τάφος δὲ ποῖος δέξεταί μ', ὅταν θάνω;
Ἐπειδὰν ἅπαντα ἀκούσητε, κρίνατε.
Μαινόμεθα πάντες, ὁπόταν ὀργιζώμεθα.
Κῦρος ἐν τῷ παραδείσῳ ἐθήρευεν, ὁπότε γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτόν τε καὶ τοὺς ἵππους (ſo oft).
Μὴ ἀναμείνωμεν, ἕως ἄν (bis) πλείους ἡμῶν οἱ πολέμιοι γένωνται, ἀλλ' ἴωμεν, ἕως (ſo lange als) ἔτι οἱόμεθα εὐπετῶς ἄν αὐτῶν κρατῆσαι.

4. Nach πρίν kann immer der Inf. ſtehen (Nom. od. Acc. mit Inf.: § 193). Gewöhnlich ſteht

a) bei affirmativem Hauptſatz der Inf.

Διέβησαν πρὶν τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι.
Πολλοὶ ἄνθρωποι ἀποθνήσκουσι πρότερον πρὶν δῆλοι γίγνεσθαι, οἷοι ἦσαν.

b) bei negativem Hauptſatz ein Verbum finitum, und zwar zur Bezeichnung einer Thatſache der Indikativ:

Οὐκ ἀπέπλευσαν, πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὴν πόλιν.

zur Bezeichnung von Erwartetem der Konj. mit ἄν:

Μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν ἀκούσητε τὸ πρᾶγμα.
Οὐκ ἤθελον συμπλεῖν οἱ Κορίνθιοι, πρὶν ἂν τὰ Ἴσθμια ἑορτάσωσιν.

Anm. Πρίν mit Opt. findet ſich nur in obliquer Rede (§ 190, 2. b), oder bei der Modusaſſimilation (§ 189).

## § 188. Relativſätze.

1. Sie werden durch relative Pronomina und Adverbia eingeleitet. 188

2. Erklärende Relativſätze, welche einen einzelnen Begriff näher beſtimmen, behalten die Modusform und die entſprechende Negation ſelbſtändiger Sätze bei.

Πρᾶγμα, ὃ οὐκ ἐγένετο — ὃ οὐ γενήσεται —
ὃ οὐκ ἂν γένοιτο — ὃ οὐκ ἂν ἐγένετο —
ὃ μὴ γένοιτο — ὃ μήποτε ποιῶμεν —
ὃ μὴ ποιεῖτε (ποιήσητε).

Digitized by Google

188 3. Abweichend vom Lateiniſchen haben

a) Kauſale Relativſätze den Indikativ (Neg. οὐ).

*Θαυμαστὸν ποιεῖς, ὃς (ὅτι) ἡμῖν οὐδὲν δίδως (qui des).*

b) Konſekutive Relativſätze den Indikativ, meiſt Fut. (Neg. οὐ).

*Παιδές μοι οὔπω εἰσίν, οἵ με θεραπεύσουσιν (qui me colant).*
*Τίς οὕτω μαίνεται, ὅστις οὐ βούλεταί σοι φίλος εἶναι;*
*Οὐκ ἔστι θνητῶν, ὅστις ἔσται ἐλεύθερος (nemo est, qui sit).*

c) Finale Relativſätze immer (auch nach regierendem Nebentempus) den Ind. Futuri (Neg. μή).

*Ἡγεμόνα αἰτήσομεν Κῦρον, ὅστις ἡμᾶς ἀπάξει (qui abducat).*
*Ἔδοξε τῷ δήμῳ τριάκοντα ἄνδρας ἑλέσθαι, οἳ τοὺς πατρίους νόμους συγγράψουσι, καθ' οὓς πολιτεύσουσιν (conscriberent, viverent).*

4. Hypothetiſche Relativſätze, welche in einen Bedingungsſatz aufgelöſt werden können, haben die Modi der hypothetiſchen Vorderſätze (§ 180), und die Negation iſt μή.

ὅς (ὅστις) = εἴ τις. ὃς ἄν (ὅστις ἄν) = ἐάν τις.

a) real (§ 181): *Ἃ μὴ οἶδα, οὐδὲ οἴομαι εἰδέναι.*
*Ἃ μὴ προσήκει, μήτ' ἄκουε μήθ' ὅρα.*

b) irreal (§ 182): *Οἱ παῖδες ὑμῶν, ὅσοι ἐνθάδε ἦσαν, ὑπὸ τούτων ἂν ὑβρίζοντο (εἴ τινες ἦσαν,* wären).

c) potential (§ 183): *Ἐγὼ μὲν ὀκνοίην ἂν εἰς τὰ πλοῖα ἐμβαίνειν, ἃ ἡμῖν Κῦρος δοίη (εἴ τινα δοίη).*

d) allgemein (§ 184):
futuriſch: *Ἀπόκριναι, ὅ, τι ἄν σε ἐρωτῶ.*
*Τῷ ἀνδρί, ὃν ἂν ἕλησθε, πείσομαι.*
iterat., Geg.: *Νέος δ' ἀπόλλυθ', ὅντιν' ἂν φιλῇ θεός.*
Berg.: *Σφοδρὸς ἦν Χαιρεφῶν, ἐφ' ὅ τι ὁρμήσειεν.*

189 § 189. Zuweilen findet ſich, beſ. in Final-, Temporal- und Relativſätzen, eine Aſſimilation des Modus in doppelter Weiſe:

a) nach einem Opt. mit oder ohne ἄν folgt ein Opt. (ohne ἄν).
*Εἴθε ἥκοις, ἵνα γνοίης — Ἔρδοι τις, ἥν ἕκαστος εἰδείη τέχνην.*
*Οὐκ ἂν ἐπὶ πᾶν ἔλθοι βασιλεύς, ὡς πᾶσι φόβον παράσχοι;*

b) nach einem Ausdruck der Irrealität (Wunſch oder Ausſage) folgt der Ind. eines Nebentempus (ohne ἄν).
*Εἰ γὰρ ὤφελον οἷοί τ' εἶναι οἱ πολλοὶ τὰ μέγιστα κακὰ ἐργάζεσθαι, ἵνα οἷοί τ' ἦσαν καὶ ἀγαθὰ τὰ μέγιστα.*
*Εἰ τῷ ὄντι ξένος ἐτύγχανον ὤν, ξυνεγιγνώσκετε ἄν μοι, εἰ ἐν ἐκείνῃ τῇ φωνῇ τε καὶ τῷ τρόπῳ ἔλεγον, ἐν οἷσπερ ἐτεθράμμην.*

Digitized by Google

## § 190. Zusammenfassung über die Oratio obliqua.

1. Treten Hauptsätze in oratio obliqua, d. h. werden sie von einem Verbum dicendi oder sentiendi abhängig, so steht 190

a) in Urteilssätzen ein Verbum finitum mit ὅτι od. ὡς, oder der Infinitiv (über dessen Beziehungswort § 193); z. B.

Οἱ θεοὶ πάντα ἴσασιν.

Σωκράτης ἔλεγεν, ὅτι οἱ θεοὶ πάντα ἴσασιν (εἰδεῖεν),
od. τοὺς θεοὺς πάντα εἰδέναι.

b) in Begehrungssätzen der Infinitiv (über dessen Beziehungswort § 193); z. B.

Μὴ παραχωρεῖτε (παραχωρήσητε) τῆς τάξεως.
Ἀξιῶ ὑμᾶς μὴ παραχωρεῖν (παραχωρῆσαι) τῆς τάξεως.

2. Für die Nebensätze der oratio obliqua ist zu beachten:

a) Nach regierendem Haupttps. müssen Tempora und Modi der direkten Rede unverändert bleiben;

b) Nach regierendem Nebentps. müssen der Potentialis und der Irrealis unverändert bleiben, während die Indikative, und die Konjunktive mit oder ohne ἄν bleiben od. in den Opt. obl. (ohne ἄν) übergehen können.

3. Sehr oft wird ganz unvermittelt aus der indirekten in die direkte Rede übergegangen; vgl. z. B. An. 1, 3, 14. 16. 20; 1, 9, 25 u. a.

4. Zuweilen geht eine mit ὅτι oder ὡς begonnene indirekte Rede in die Infinitivkonstruktion über; oder eine mit ὅτι (ὡς) oder Infinitiv begonnene indirekte Rede wird durch den Optativus obliquus fortgesetzt.

## § 191. Zusammenfassung über die Moduspartikel ἄν.

Sie verbindet sich überhaupt nur 191

1. mit dem Ind. der Präterita zum Irrealis, § 169, 4.
2. mit dem Ind. der Präterita zum Potentialis der Vergangenheit (zugleich als ἄν iterativum), § 169, 5.
3. mit dem Konj. im allgemein hypothetischen Nebensatz (Bedingungs-, hypothet. Temporal- und Relativsatz) § 184. 187, 3. 4. 188, 4.
4. mit dem Opt. zum Potentialis, § 171, 2.
5. mit Inf. und Part. im Sinne eines Potentialis od. Irrealis, § 200.
6. selten mit finalem ὡς, ὅπως (nie mit finalem ἵνα: ἵν' ἄν ist stets relativ: ubicumque). Ὡς ἄν μάθῃς τὰ δίκαια, ἀντάκουσον.

Anm. Ἄν wird zuweilen doppelt gesetzt (πῶς ἄν οὐκ ἄν πάσχοιμεν;), oder es fehlt etwa (bei Dichtern, Thuk. u. Her.), wo es nach obigen Regeln stehen müßte; über seine Stellung s. § 168, Anm.

Digitized by Google

# IX. Die nominalen Verbalformen.

## A. Der Infinitiv.

192 § 192. 1. Der Infinitiv ist ursprünglich ein Verbalsubstantiv mit Dativ-(Lokativ-)bedeutung: *ἰέναι* zu(m) Gehen, *λῦσαι* zu(m) Lösen. Sein Gebrauch stimmt vielfach ganz mit dem Deutschen überein, weit mehr als mit dem Lateinischen.

2. Die nominale Natur der Inf. (u. Part.) zeigt sich bes. in deren Verbindung mit dem Artikel; die verbale bes. darin, daß sie durch Adverbia bestimmt werden und ihr Objekt im gleichen Kasus wie die übrigen Verbalformen haben (*τὸ ἀκριβῶς τοῖς νόμοις πείθεσθαι*); daß sie Genus Verbi und Zeitart ausdrücken (*λιπεῖν, λιπέσθαι, λειφθῆναι — φυγεῖν, φεύγειν, πεφευγέναι*), und daß sie mit *ἄν* verbunden werden.

### § 193. Beziehungswort und Prädikatsnomen des Infinitivs.

193 1. Ist das Beziehungswort des Inf. dasselbe wie das Subjekt des regierenden Verbums, so wird es beim Inf. nicht ausgedrückt.

*Ἀδικεῖσθαι ὑφ' ἡμῶν νομίζει Κῦρος.*
*Ἔχω τριήρεις ὥστε ἐλεῖν τὸ ἐκείνων πλοῖον.*

2. Ist das Beziehungswort des Inf. verschieden vom Subj. des regierenden Verbums, und auch nicht in einem von diesem abhängigen Gen. oder Dat. enthalten, so steht es im Accusativ (Acc. c. Inf.).

*Σωκράτης ἡγεῖτο θεοὺς πάντα εἰδέναι.*

Anm. Das allgemeine „man" (*τινά, τινάς*) wird nicht ausgedrückt.

*Νοῦν ἔχειν δεῖ καὶ σωφρονεῖν* (sc. *τινά*, daß man —).

3. Prädikative Bestimmungen kongruieren mit ihrem (ausgesetzten oder bloß gedachten) Beziehungswort.

*Ἐρωτώμενος, ποδαπὸς εἴη, Πέρσης ἔφη εἶναι.*
*Νομίζω ὑμᾶς ἐμοὶ εἶναι καὶ φίλους καὶ συμμάχους.*
*Δίκαιον εὖ πράττοντα μεμνῆσθαι θεοῦ* (sc. *τινά*).
*Ἔξεστιν ὑμῖν εὐδαίμοσι γενέσθαι,*
od. (*ὑμᾶς*) *εὐδαίμονας γενέσθαι.*
*Κῦρος παραγγέλλει Ξενίᾳ ἥκειν λαβόντι τοὺς ἄλλους,*
od. (*αὐτὸν*) *ἥκειν λαβόντα τοὺς ἄλλους.*

### § 194. Der Infinitiv mit Artikel.

194 1. Der Infinitiv kann (§ 122) durch Vorsetzung des Artikels substantiviert werden, ohne jedoch dabei seine verbale Natur einzubüßen; s. § 192, 2.

2. Der Artikel kann beim Inf. stehen, wenn dieser Subjekt oder Accusativobjekt ist; der Artikel muß stehen, wenn der Inf. als Genetiv- oder Dativobjekt, oder abhängig von Präpositionen steht.

*Τὸ πολλὰ τολμᾶν πόλλ' ἁμαρτάνειν ποιεῖ.*
*Νέοις τὸ σιγᾶν κρεῖττόν ἐστι τοῦ λαλεῖν.*
*Νίκησον ὀργὴν τῷ λογίζεσθαι καλῶς.*

Digitized by Google

## § 195. Der Infinitiv ohne Artikel.

1. Als Ergänzung steht der Infinitiv (bez. Acc. c. Inf.) besonders 195
bei unpersönlichen Verben und Ausdrücken wie

*δεῖ, χρή, δοκεῖ, ἔξεστι, οἷόν τέ ἐστι, προσήκει, συμβαίνει, ἄξιον, δίκαιον, δυνατόν, καλόν — ὥρα, καιρός, νόμος ἐστίν.*
*Ἀλλὰ γὰρ ἤδη ὥρα ἀπιέναι.*

Anm. Statt des unpersönlichen Ausdrucks tritt oft der persönliche ein; z. B. *δοκῶ videor, ἄξιός εἰμι, δίκαιός εἰμι* ich bin berechtigt zu —.

2. Als Ergänzung steht der Inf. (bez. Acc. c. Inf.) bei Verben
des Sagens und Erklärens, Glaubens und Hoffens;
des Begehrens und Wünschens, Verbietens und Hinderns;
des Lehrens und Lernens, Verstehens und Könnens.

*Ὅτι ἂν ποιῇς, νόμιζ' ὁρᾶν θεούς τινας.*
*Ἔλπιζε τιμῶν τὸν θεὸν πράξειν καλῶς.*

*Καλῶς ἀκούειν μᾶλλον ἢ πλουτεῖν θέλε.*
*Τί τοὺς θανόντας οὐκ ἐᾷς τεθνηκέναι;*

*Τὴν τῶν κρατούντων μάθε φέρειν ἐξουσίαν.*
*Δίκαιος ἀδικεῖν οὐκ ἐπίσταται τρόπος.*

3. Als nähere Bestimmung steht der Inf. (meist der aktive) bei Adjektiven wie geeignet, fähig, würdig, tüchtig, leicht, bequem, angenehm, und deren Gegenteil; z. B. *χαλεπὸς εὑρεῖν difficilis inventu, ἄξιος ἐπαινέσαι dignus, qui laudetur; ἱκανοὶ φυλάττειν* hinreichend um zu —; *οἷος ἄρχειν* geeignet zu —; *οἷος ζῆν* genügend um zu —; besonders *οἷός τέ εἰμι* bin imstande.

*Ῥᾴδια πάντα θεῷ τελέσαι:* zu vollenden.
*Κῦρος πάντων ἦν ἄρχειν ἀξιώτατος.*

4. Den Zweck bezeichnet der Infinitiv besonders bei Verben wie geben, überlassen, gestatten; wählen, bestimmen, u. ähnl.

*Τὰς κώμας διαρπάσαι τοῖς Ἕλλησιν ἐπέτρεψεν.*
*Εἵλοντο Δρακόντιον δρόμου ἐπιμεληθῆναι.*

5. Absolut steht der Inf. (mit und ohne Artikel) in Redensarten wie *ὀλίγου, μικροῦ δεῖν* wenig gefehlt, beinahe;

*ὡς (ἔπος) εἰπεῖν* so zu sagen; *ἑκὼν εἶναι* freiwillig;
*ὡς συνελόντι εἰπεῖν* um es kurz zu sagen (§ 154, 3);
*ὡς ἐμοὶ δοκεῖν* wie mir scheint; *τὸ νῦν εἶναι* für jetzt;
*τὸ κατὰ τοῦτον (ἐπὶ τούτῳ) εἶναι* was diesen betrifft.

*Ἀληθές γε ὡς ἔπος εἰπεῖν οὐδὲν εἰρήκασιν.*
*Τὸ ἐπ' ἐκείνοις εἶναι ἀπολώλατε.*

Digitized by Google

## B. Das Particip.

196 § 196. Das Participium ist ein Verbaladjektiv und wird darum ganz wie ein Adjektivum gebraucht (vgl. § 192, 2).

### § 197. Das attributive Particip

197 wird in attributiver Stellung zum Substantiv gesetzt.

οἱ παρόντες ἡγεμόνες — οἱ νῦν ὄντες ἄνθρωποι —
ἡ Μίδου καλουμένη κρήνη die sogenannte Midasquelle —
τοῖς Θρᾳξὶ τοῖς ὑπὲρ Ἑλλήσποντον οἰκοῦσι den Thr., welche . .

Der hinzutretende Artikel ist (§ 115 mit Anm. 2)
entweder individuell: ὁ γραψάμενος τὸν Σωκράτη,
oder generell: ὁ τυχών, ὁ βουλόμενος jeder, der will,
ὁ μὴ πιστεύων *si quis non credit.*

### § 198. Das prädikative Particip,

198 als Ergänzung eines verbalen Prädikats, steht

1. In Beziehung auf das Subjekt:

a) bei Verben, die ein näher bestimmtes Sein ausdrücken; z. B.
τυγχάνω bin gerade, zufällig, λανθάνω bin heimlich,
διάγω, διατελῶ, διαγίγνομαι bin fortwährend,
δῆλος, φανερός εἰμι, φαίνομαι es ist offenbar, daß ich,
φθάνω bin früher, komme zuvor, οἴχομαι bin fort, u. a.
Ἑπτὰ ἡμέρας πάσας μαχόμενοι διετέλεσαν.
Ἔφθησαν τοὺς Πέρσας ἀφικόμενοι εἰς τὴν πόλιν.

b) bei Verben des Anfangens und Aufhörens,
des Ausdauerns und Ermattens; z. B.
ἄρχομαι fange an zu —, παύομαι, λήγω höre auf zu —,
ἀνέχομαι halte aus im —, ἀπαγορεύω, κάμνω werde müde zu —.
Οὔποτε ἐπαυόμην ὑμᾶς οἰκτίρων.
Μὴ κάμῃς φίλον ἄνδρα εὐεργετῶν.
(Παύω τοὺς ἐχθροὺς γελῶντας mache, daß d. F. zu l. aufhören.)

c) bei Verben des Recht- und Unrechtthuns,
des Überlegenseins und Nachstehens; z. B.
καλῶς ποιῶ thue wohl zu —, ἀδικῶ thue unrecht daran, daß —,
χαρίζομαί τινι, χάριν φέρω τινί erweise mich darin gefällig, daß —,
νικῶ, κρατῶ übertreffe im —, ἡττῶμαι, λείπομαι stehe nach im —,
Ἀδικεῖτε πολέμου ἄρχοντες καὶ σπονδὰς λύοντες.

d) bei Verben der Gemütsstimmung; z. B.
χαίρω, ἥδομαι freue mich zu —, ἄχθομαι, ἀγανακτῶ bin unwillig zu —,
αἰσχύνομαι schäme mich zu —, μεταμέλομαι bereue zu —.
Ἥδομαι ἀκούων σου φρονίμους λόγους.

Digitized by Google

**2. In Beziehung auf das Subjekt oder Objekt:** 198

a) bei Verben der **ſinnlichen und geiſtigen Wahrnehmung:**

z. B. ὁρῶ, περιορῶ (dulde), ἀκούω, αἰσθάνομαι, καταλαμβάνω, οἶδα, ἐπίσταμαι, μέμνημαι, γιγνώσκω, εὑρίσκω u. ähnl.

Vgl. *Catonem vidi sedentem, Socratem audio dicentem.*

Ὁρῶμεν πάντα ἀληθῆ ὄντα, ἃ λέγετε.

Ὁ θεὸς τὰ μέγιστα μὲν πράττων ὁρᾶται, τάδε δὲ οἰκονομῶν ἀόρατος ἡμῖν ἐστιν.

b) bei Verben, welche die **Veranlaſſung einer Wahrnehmung** bezeichnen; z. B.

δείκνυμι, δηλόω, (ἀπο)φαίνω, ἀγγέλλω, (ἐξ)ελέγχω.

Κῦρον ἐπιστρατεύοντα πρῶτος ἤγγειλα.

Πάνθ' ἕνεκα ἑαυτοῦ ποιῶν Φίλιππος ἐξελεγχθήσεται.

Anm. 1. Bei den genannten Verba sentiendi und affectuum kann auch ein Satz mit ὅτι ſtehen.

Anm. 2. Merke: ἴσθι (μέμνησο) θνητὸς ὤν (daß Du ſterblich biſt).

Ὁρῶμεν ἡμεῖς ἀδύνατοι ὄντες περιγενέσθαι.

Anm. 3. Bei σύνοιδα ἐμαυτῷ, bin mir bewußt, ſteht das Particip bald im Nom., bald im Dativ, bei μεταμέλει μοι, bereue, ſtets im Dativ.

Ἐγὼ οὐ ξύνοιδα ἐμαυτῷ σοφὸς ὤν — oder σοφῷ ὄντι.

Anm. 4. Ἀκούω, αἰσθάνομαι, πυνθάνομαι haben dreifache Konſtruktion:
ἀκούω c. gen. part.: ich höre (ſelbſt, perſönlich), daß — (vgl. § 144, 4. A.).
ἀκούω c. acc. part.: ich höre (durch andere) als Thatſache, daß = ὅτι.
ἀκούω c. acc. et inf.: ich höre als Gerücht, daß —.

Anm. 5. In ähnlicher Weiſe ſteht bei mehreren der genannten Verba das Part. und der Inf. mit verſchiedener Bedeutung; z. B. bedeutet

| | mit Particip | | mit Infinitiv | |
|---|---|---|---|---|
| ἄρχομαι | beginne, bin am Anfg. d. Hdlg., | | unternehme, ſchicke mich an zu —. | |
| φαίνομαι | es zeigt ſich, daß ich (*apparet*), | | es ſcheint, daß ich (*videor*). | |
| αἰδέομαι | ſchäme mich zu thun, | | ſchäme mich zu thun, | |
| αἰσχύνομαι | d. i. thue mit Scham, | | d. i. unterlaſſe aus Scham. | |
| γιγνώσκω | erkenne, | daß etw. iſt (ὅτι, ὡς). | beſchließe, | etwas zu thun (§ 195, 2). |
| ἐπίσταμαι | verſtehe, | | verſtehe, | |
| οἶδα, μανθάνω | weiß, lerne, | | weiß, lerne, | |
| ἐπιλανθάνομαι | vergeſſe, | | vergeſſe, | |
| μέμνημαι | erinnere mich, | | bin bedacht, | |

μέμνημαι (οἶδα, ἀκούω), ὅτε cum ind. *memini, cum* erinnere mich der Zeit, da.

Digitized by Google

## § 199. Das Participium coniunctum und absolutum.

199 1. Wie im Lateinischen, so entspricht auch im Griechischen das Particip vielfach deutschen konjunktionalen Nebensätzen, und zwar

a) als Part. coniunctum solchen Nebensätzen, deren Subjekt im Hauptsatz in irgend einem Kasus vorkommt;

b) als Part. absolutum solchen Nebensätzen, deren Subjekt im Hauptsatz gar nicht vorkommt.

2. Den lateinischen Ablativi absoluti entsprechen im Griechischen die Genetivi absoluti.

*Θεοῦ διδόντος οὐδὲν ἰσχύει φθόνος,*
*καὶ μὴ διδόντος οὐδὲν ἰσχύει πόνος.*

Anm. Abweichend vom Lat. kann beim Gen. absol.

a) das Beziehungswort öfter wegbleiben, wenn es sich aus dem Zusammenhang leicht ergiebt: *οὕτως ἐχόντων quae cum ita sint;*

b) das Part. nicht durch Subst. oder Adj. ersetzt werden (vgl. *Cicerone consule, Hannibale vivo*), sondern es muß stets *ὤν* hinzutreten; also Pericle duce, aber *Περικλέους ἡγεμόνος ὄντος.* — *Ἐκών* und *ἄκων* gelten als Participia; daher *ἐμοῦ οὐχ ἑκόντος me invito.*

3. Beide Participialkonstruktionen stehen auch im Griechischen

a) **kausal**, oft verdeutlicht durch Beifügung von
*ἅτε, οἷον, οἷα* (bei objekt. Grund): indem, da ja, weil eben;
*ὡς* (bei subj. Grund): weil; als ob; vorgebend; in der Meinung, daß.
*Ἅτε ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες πολλὰ ἀνδράποδα ἔλαβον.*
*Ἀνεθορύβησαν ὡς εὖ εἰπόντος τοῦ Ἀγασίου.*

b) **final**, nur im Part. Futuri, oft mit *ὡς*: „um zu" (Neg. *μή*).
*Οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς πολεμήσοντες.*

c) **temporal**, oft verdeutlicht durch Beifügung von Adverbien wie
*ἅμα* zugleich, *αὐτίκα, εὐθύς* sofort, *μεταξύ* mitten in, u. a.
*ἅμα πορευόμενοι* während des M., *εὐθὺς παῖδες ὄντες a pueris.*
*Πολλαχοῦ με ἐπέσχε λέγοντα μεταξύ.*
*Δρυὸς πεσούσης πᾶς ἀνὴρ ξυλεύεται.*

d) **hypothetisch** (Neg. *μή*).
*Δίκαια δράσας συμμάχους ἕξεις θεούς.*
*Οὐκ ἂν δύναιο μὴ καμὼν εὐδαιμονεῖν.*

e) **konzessiv**, oft verdeutlicht durch beigefügtes *καί, καίπερ* (Neg. *οὐ*).
*Πολλοὶ γὰρ ὄντες εὐγενεῖς εἰσιν κακοί.*
*Εἰσήλθετε ὑμεῖς καίπερ οὐ διδόντος τοῦ νόμου.*

Digitized by Google

4. **Ein absoluter Accusativ des Participiums** findet sich (oft mit ὡς, ὥσπερ **als ob**) von **unpersönlichen** Ausdrücken wie

δέον, προσῆκον da (während, obgleich) es nötig ist oder war,
ἔν, ἐξόν, παρόν da (während, obgleich) es möglich ist oder war,
δόξαν, δεδογμένον da (wenn, obgleich) beschlossen ist oder war,
ἄδηλον ὄν, αἰσχρὸν ὄν da (wenn, obgleich) es unbekannt, schimpflich ist od. war, u. ä.

Κατακείμεθα, ὥσπερ ἐξὸν ἡσυχίαν ἄγειν.
Σὺ σαυτὸν οὐχὶ ἔσωσας, οἷόν τε ὂν καὶ δυνατόν.

## § 200. Infinitiv und Particip mit ἄν.

Das modale ἄν steht beim Infinitiv und Particip, wenn bei deren Auflösung in einen Satz mit Verbum finitum 200

entweder der **Optativ mit ἄν**,
oder der **Ind. eines Nbtps. mit ἄν**

stehen müßte. Die Bedeutung ist also immer entweder **potential** oder **irreal**.

Σὺν ὑμῖν ἂν οἶμαι τίμιος εἶναι, ὅπου ἂν ὦ.
Ἀρίστιππος αἰτεῖ Κῦρον εἰς δισχιλίους ξένους καὶ μισθόν, ὡς οὕτως περιγενόμενος ἂν τῶν ἀντιστασιωτῶν.

Anm. Inf. und Part. Aor. haben **nie** die Bedeutung der Vergangenheit, wenn sie einem **Optativ** entsprechen.

## C. Das Verbaladjektiv.

§ 201. 1. Die Verbaladjektiva auf *-τός, -τή, -τόν* bezeichnen (nach § 78, 9) 201

entweder das **bewirkte**: *λυτός* gelöst, *ἄκρατος* ungemischt;
od. das **bewirkbare**: *βρωτός* eßbar, *ἀόρατος* unsichtbar.

2. Die Verbaladjektiva auf *-τέος, -τέα, -τέον* bezeichnen eine **Notwendigkeit**, entsprechend dem lat. Gerundivum; z. B. *λυτέος solvendus, πειστέον oboediendum, ἰτέον* man muß gehen.

**Persönliche Konstruktion** hebt den **Gegenstand** (Pers. od. Sache), **unpersönliche Konstr.** dagegen die **Handlung** hervor.
Die **Person**, welche etwas thun muß, steht im **Dativ** (§ 154, 2).

Οἱ συμμαχεῖν ἐθέλοντες εὖ ποιητέοι.
Τοσαῦτα ὁρῃ ὁρᾶτε ὑμῖν πορευτέα ὄντα.
Οἰστέον πᾶσι τὴν τύχην — τῷ ἀδικοῦντι δοτέον δίκην.



Digitized by Google

# X. Von den Partikeln.

## § 202. Die Negationen.

202 1. Die beiden Negationen *οὐ* und *μή* unterſcheiden ſich in der Weiſe, daß man durch *οὐ* (*οὔτε, οὔποτε, οὐδείς* u. ä.) verneint (objektiv), durch *μή* (*μήτε, μήποτε, μηδείς* u. ä.) abwehrt (ſubjektiv).

*Ἐγὼ θρασὺς καὶ ἀναιδὴς οὔτ' εἰμὶ μήτε γενοίμην.*

2. Demgemäß ſteht *οὐ* in allen Urteilsſätzen, alſo in unabhängigen und abhängigen Ausſage-, Frage- und Kauſalſätzen, ſowie in gewöhnlichen Relativ- und Temporalſätzen.

*Οὐ δυνατόν ἐστιν — ἔλεγεν, ὅτι οὐ δυνατὸν εἴη —*
*τί οὐκ ἤλθετε; ἐπεὶ ταῦτ' οὐκ ἐγένετο —*
*ὅθεν οὐκ ἔστιν ἐξελθεῖν.*

3. Dagegen ſteht *μή* in allen Begehrungsſätzen, alſo in unabhängigen und abhängigen Sätzen des Wünſchens und Verbietens, und in Nebenſätzen der Abſicht und Befürchtung.

*Μή μοι γένοιθ' ἃ βούλομ', ἀλλ' ἃ συμφέρει.*
*Μὴ φθόνει τοῖς εὐτυχοῦσι, μὴ δοκῇς εἶναι κακός.*
*Δέδοικα, μὴ ἐπιλαθώμεθα τῆς οἴκαδε ὁδοῦ.*

4. Ferner ſteht *μή*

a) in Bedingungsſätzen und allen Ausdrücken, welche dem Sinn nach eine Bedingung enthalten.

*Εἰ μὴ καθέξεις γλῶσσαν, ἔσται σοι κακά.*
*Ἃ μὴ οἶδα, οὐδὲ οἴομαι εἰδέναι.*
*Ὁ μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται.*

b) beim Infinitiv, bei welchem nur nach den Ausdrücken der reinen Ausſage auch *οὐ* ſtehen kann.

*Ὑπισχνοῦντο μηδὲν χαλεπὸν αὐτοὺς πείσεσθαι.*
*Τολμῶσι λέγειν οὐδεμίαν μάχην γεγονέναι.*

Anm. 1. Nach den negativen Verben beſtreiten, leugnen, bezweifeln ſteht im abhängigen Urteilsſatz ein (für uns überflüſſiges) *οὐ*.

*Οὐκ ἂν ἀρνηθείεν ἔνιοι, ὡς οὐκ εἰσὶ τοιοῦτοι.*

Anm. 2. Ebenſo tritt nach negativen Ausdrücken wie hindern, ſich enthalten, ſich weigern, leugnen, entgehen u. ä. oft, nach verbieten immer zum Inf. *μή*, nach negiertem Hauptverbum *μὴ οὐ* (auch *τὸ μὴ* und *τὸ μὴ οὐ*).

*Ὁ φόβος τὸν νοῦν ἀπείργει μὴ λέγειν, ἃ βούλεται.*
*Οὐδεὶς πώποτε ἀντεῖπε μὴ οὐ καλῶς ἔχειν τοὺς νόμους.*

Digitized by Google

5. Negationen derſelben Art verbunden. Eine Negation wird durch eine oder mehrere folgende Negationen derſelben Art verſtärkt, wenn die letzte zuſammengeſetzt iſt; dagegen aufgehoben, wenn die letzte einfach iſt.

*Οὐκ ἐρεῖ οὐδεὶς οὐδέν* keiner wird etwas ſagen.
*Οὐδεὶς οὐκ ἀποθανεῖται* jeder wird ſterben.

6. Negationen verſchiedener Art ſind verbunden:

a) *οὐ μή* mit Konj. (Aor.) od. Ind. Fut. als nachdrückliche Verneinung: „gewiß nicht" (§ 178, 2. A. 1);

b) *μὴ οὐ* mit Konj. (od. Opt. obl.) nach Verbis timendi = *ne non*, daß nicht (§ 178, 2 mit A. 1);

c) *μὴ οὐ* mit Inf. nach negativem Hauptverbum (oder nach negativen Ausdrücken) = nicht zu (§ 202, 4. A. 2).
*Οὐχ ὅσιόν σοί ἐστι μὴ οὐ βοηθεῖν δικαιοσύνῃ.*
*Πᾶσιν αἰσχύνη ἦν μὴ οὐ συσπουδάζειν.*

## § 203. Die Fragepartikeln.

Von den Fragepartikeln entſpricht bei unabhängigen Fragen 203

1) dem lat. -nĕ: *ἦ* und *ἆρα*,
2) dem lat. nonne: *οὐ, ἆρ' οὐ — οὐκοῦν* nonne igitur?
*ἦ γάρ* und *ἄλλο τι ἤ* nicht wahr?
3) dem lat. num: *μή, ἆρα μή* / *μῶν (= μὴ οὖν)* } doch nicht etwa?
4) dem lat. utrum — an: *πότερον (πότερα) — ἤ*,
dem lat. bloßen — an: bloßes — *ἤ*.

Anm. Abhängige Fragen: § 176.

## § 204. Die häufigſten Anwendungen der übrigen Partikeln, ſoweit ſie nicht ſchon oben beſprochen ſind. 204

Vorbem. Eine Anzahl Partikeln können nicht an erſter Stelle des Satzes ſtehen; ſie heißen deshalb poſtpoſitive oder nachgeſtellte und ſind im folgenden durch * bezeichnet.

1. *Ἀλλά*, adverſativ: aber, doch (sed, at);
nach einer Negation: ſondern;
bei einer Aufforderung: nun denn, wohlan; alſo;
in der Antwort: nun, nun gut!

*ἀλλ' οὐ, ἀλλὰ μή*: *ac non* nicht aber, und nicht (vielmehr).
*ἀλλ' οὖν (γε)*: doch gewiß (wenigſtens).
*εἰ μὴ — ἀλλά γε*: si non — at tamen.
*οὐ μὴν (μέντοι) ἀλλά*: verum tamen, indeſſen.



Digitized by Google

204 2. ἄλλως: anderswie; nur ſo aufs Geratewohl.
ἄλλως τε καί: (ſonſt ſowohl als) beſonders; zumal.
τὴν ἄλλως: vergeblich, umſonſt (vgl. τὴν ταχίστην § 138).

3. ἅμα: zugleich; mit Dat. § 155, 1; mit Part. § 199, 3. c.
ἅμα μὲν — ἅμα δέ: zugleich — und, teils — teils.
ἅμα (τε) — καί: (zugleich) ſowohl — als auch;
(ſobald als —) kaum — und ſofort, und zugleich.

4. *ἄρα, folgernd: füglich, ſichtlich, natürlich, videlicet;
alſo, demnach; nun.
εἰ ἄρα, ἐὰν ἄρα: wenn (ob) nämlich; wenn (ob) etwa.
εἰ μὴ ἄρα mit Ind.: nisi forte, nisi vero. § 185, 2. d.
ὡς (ὅτι) ἄρα: daß nämlich; daß eben; daß ja.
οὐκ ἄρα: alſo nicht; nicht etwa.

5. ἆρα; fragend = -ne? ἆρ' οὐ; nonne? ἆρα μή; num? § 203, 2. 3.

6. αὐτάρ (hom. αὐτάρ), adverſativ: aber; jedoch, dagegen;
hervorhebend und ſteigernd: aber vollends.

7. *αὖ, adverſativ: hinwiederum; anderſeits. An. 1, 1, 7.
ſeiner- oder ihrerſeits. An. 1, 6, 7. 10, 11.

8. *γάρ, begründend: denn, enim; — ja;
erklärend und ausführend: nämlich;
lebhaft fragend: — denn? (τίς γάρ; quisnam?)
ἀλλὰ γάρ: at enim, aber freilich, aber—eben, aber—ja.
aber weil; ſondern da.
καὶ γάρ: etenim, und — ja, auch ja;
od. nam etiam, denn auch;
od. nam et, denn ſowohl (folgendem καί et als auch entſpr.).

9. *γέ (enkl.), hervorhebend: wenigſtens; gerade, eben.
ἐπεί γε: da ja; ἀλλὰ — γέ: doch wenigſtens.

10. *γοῦν (aus γὲ οὖν), hervorhebend: wenigſtens, jedenfalls, [certe.

11. *δέ, adverſativ: aber, autem, in Antw.: allerdings, freilich
(ſchwächer als ἀλλά, vgl. καί und μέν);
oft auch nur verbindend: und.
Aber nicht heißt ἀλλ' οὐ, od. οὐ μέντοι. Über οὐδέ unten 31.

12. *δή, temporal: ſchon, nun, eben; νῦν δή: ſoeben;
folgernd: alſo, daher; δῆλον δή: es iſt ja klar;
hervorhebend: offenbar, eben; natürlich; doch wohl; gar —;
beim Imperativ eindringlich mahnend: λέγε δή: ſo ſag' doch!
εἰ δή: wenn eben, wenn wirklich. — ὅτε δή: eben, als.
ὅς δή: welcher eben, gerade; welcher alſo.
ὅστις δή: wer eben (ich weiß nicht wer); irgend ein.

Digitized by Google

13. δῆθεν, hervorhebend: vollends; wie es den Anſchein hat; 204
beſchränkend: vorgeblich; ſcheinbar; freilich.

14. *δήπου (ein abgeſchwächtes δή): doch wohl, oft ironiſch.

15. *δῆτα (ein verſtärktes δή): allerdings; doch gewiß.
οὐ δῆτα allerdings nicht; τί δῆτα was denn?

16. εἴτε — εἴτε (sive — sive): ſei es, daß — oder daß;
in abhängigen Fragen: ob — oder ob, § 176.

17. ἦ, beteuernd: gewiß, fürwahr; verſtärkt ἦ μήν, unten 25.
Über ἦ als Fragewort § 203.
ἦ που: wahrlich wohl, ſicherlich wohl.

18. ἤ, disjunktiv: oder; oft doppelt: ἤ — ἤ aut — aut;
vergleichend: als, nach Komparativen und komparativiſchen Begriffen (ἄλλος, ἕτερος, ἐναντίος).
ἄλλο τι ἤ: nicht wahr? § 203, 2.
ἤτοι (γε) — ἤ (od. ἤ — ἤτοι): aut — aut.
ἀλλ' ἤ nach einer Negation oder Frage: außer, als, *nisi*.

Anm. Bei Zahl- oder Maßbeſtimmungen bleibt ἤ oft weg nach den adverbialen Komparativen πλέον (Nbf. πλεῖν), ἔλαττον, μεῖον, oder nach den entſprechenden Adjektiven; z. B. πέμπει οὐκ ἔλαττον δέκα ἄνδρας (non minus decem), ἔτη γεγονὼς πλείω ἑβδομήκοντα.

19. καί, kopulativ: und, auch; ſteigernd: ſogar; beim Komp.: noch.

Bei mehr als zwei Begriffen wird καί (wie et) bei jedem einzelnen wiederholt (polyſyndetiſche Verbindung). —
καί — καί: ſowohl — als auch, gleichwertige Glieder verbindend; vgl. unten 39.
καί nach Ausdrücken der Gleichheit: wie; z. B. ὅμοιος, ὁμοίως, ὁ αὐτὸς καί: similis, similiter, idem *atque;*
καί — δέ: und ſogar, und auch, aber auch
(δέ verbindet, καί ſteigert);
καὶ δὴ καί: und natürlich auch, und beſonders auch;
οὐ μόνον — ἀλλὰ καί nicht nur — ſondern auch;
ἤδη — καί: iam — cum, ſchon . . ., da . . . (cum inversum);
οὔπω — καί: nondum — cum, noch nicht . . ., da . . .

20. καίτοι, konceſſiv: und doch; indeſſen; nun aber. Vgl. 40.

21. μά, beteuernd, mit dem Acc. der angerufenen Gottheit oder Sache (ſ. § 130, 2): μὰ τοὺς θεούς bei den Göttern;
ναὶ μὰ Δία ja beim Zeus; οὐ μὰ Δία nein beim Zeus.

22. *μέν, abgeſchwächt aus μήν, iſt
a) beteuernd: gewiß;
καὶ (ἀλλὰ) μὲν δή: und (aber) gewiß doch; auch . . . ja.
οὐ μὲν δή: doch gewiß nicht; fürwahr nicht. Vgl. 32 z. E.

Digitized by Google

204 b) adverſativ, meiſt folgendem *δέ*, aber, entſprechend: *μέν — δέ* zwar — aber; oft iſt *μέν* nicht zu überſetzen.

23. **μέντοι*, bekräftigend: freilich, fürwahr; adverſativ (oft nach *μέν*): doch; jedoch; denn doch; gleichwohl; in Fragen: *οἰ μέντοι —;* nicht wahr? Vgl. 1 z. E.

24. *μή*: nicht, iſt die Negation des Begehrungsſatzes, § 202, 3. ohne Hauptſatz § 178, 2. A. 1; in Fragen = *num*, § 203, 3. *οὐ μή* und *μὴ οὐ* § 202, 6; *μηδέ*, ſiehe *οὐδέ* unten 31. *μὴ ὅτι* (= *μὴ εἴπῃς, εἴπῃς, ὑπολάβῃς, ὅτι*): nicht nur. *μὴ ὅτι* und *μὴ ὅπως* (wie *οὐχ ὅπως*): nicht nur nicht. *μὴ ὅτι* und *μή τί γε δή* (sc. *εἴπῃς*): geſchweige denn. *ὅτι μή* (wie *εἰ μή* § 185, 2. a): außer, nisi.

25. **μήν*, beteuernd: vero, fürwahr, gewiß, oft mit *ἤ*, oben 17; adverſativ: jedoch, aber; beſ. in Verbindungen wie *ἀλλὰ μήν*: at vero, *καὶ μήν*: et vero } nun aber; ferner aber. Vgl. 1 z. E.

26. *μῶν*, fragend = *μὴ οὖν* = num, doch nicht etwa? § 203, 3.

27. *ναί*, in Antworten: ja; *ναὶ μὰ Δία* ja beim Zeus; vgl. 21.

28. *νή*, beteuernd: *νὴ Δία* ja beim Zeus. § 130, 2.

29. **νύν* (enkl.), folgernd: unſer tonloſes nun.

30. *οὐ*: nicht, iſt die Negation des Urteilsſatzes, § 202, 2. in der direkten Frage: *ἆρ' οὐ, οὐκοῦν*: nonne, § 203, 2. *οὔ τι*: gar nicht, durchaus nicht; nicht etwa. *οὐχ ὅτι* (*οὐκ ἐρῶ ὅτι*): nicht nur; auch obgleich. *οὐ μόνον ὅτι* und *οὐχ ὅτι μόνον*: nicht nur. *οὐχ ὅπως* (*οὐκ ἐρῶ ὅπως*) — *ἀλλὰ καί* (*οὐδέ*): nicht nur nicht — ſondern ſogar (nicht einmal); nach negativen Ausdrücken: geſchweige denn. *μόνον οὐ* (*οὐχί*), *ὅσον οὐ*: tantum non, beinahe. *ὅσον οὔπω, ὅσον οὐκ ἤδη*: beinahe ſchon, alsbald.

31. *οὐδέ* (*μηδέ*), kopulativ: a) und nicht, noch auch, nach negativem Glied; (nach poſitivem Glied heißt und nicht *καὶ οὐ*);

b) auch nicht, nicht einmal, *ne — quidem*. *οὐδ' εἰ*: ſelbſt nicht, wenn; vgl. § 186. *οὐδέ — οὐδέ*: nicht einmal — noch auch. *οὐδέ — δέ*: aber auch nicht.

32. **οὖν*, folgernd: alſo, folglich, daher, igitur; beſtätigend: allerdings, in der That; gewiß. *ἆρ' οὖν;* alſo wirklich? denn wirklich? *ἀλλ' οὖν* (*γε*): doch gewiß (wenigſtens).

Digitized by Google

*δ' οὖν*: nun aber; gewiß aber iſt, daß — 204
*καὶ γὰρ οὖν*: und daher denn; daher denn auch.
*μὲν οὖν* (wie *immo*): allerdings ja od. nein vielmehr.
an Relativen: *ὁστιςοῦν* (*ὁντιναοῦν, ἡστινοςοῦν* u. ſ. f.): quicumque.

33. *οὐκοῦν* (ein verſtärktes *οὖν*), ſteht:
a) verſichernd: alſo, demnach;
b) fragend: alſo nicht? nonne igitur? § 203, 2.

34. *οὔκουν* (ein verſtärktes *οὐκ*), ſteht:
a) verſichernd: alſo nicht, jedenfalls nicht;
b) fragend: alſo nicht? denn nicht?

35. *οὔτε — οὔτε* (*μήτε — μήτε*): neque — neque, weder — noch.
*οὔτε* (*μήτε*) — *τέ*: neque — et, einerſeits nicht — anderſeits, nicht nur nicht — ſondern ſogar.
*οὔτε — οὐ* (beſ. dichter.) = *οὔτε — οὔτε*.
*οὔτε — οὐδέ*: weder — noch auch.

36. **πέρ* (enkl., aus *πέρι*): gerade, gar, eben, ſehr;
*ὅσπερ* gerade der, welcher; *ἐπείπερ* da gerade;
*ὥσπερ* gerade wie, gleich wie; *ὅτεπερ* eben als; *εἴπερ* § 185, 2. c.

37. *πλήν*: außer, ſteht a) als präpoſitionales Adv. mit Gen., § 159, 5;
b) konjunktional: ausgenommen daß, nur, mit Ind., oder ohne ausgeſetztes Verbum.

38. **πώ* (enkl.): noch; meiſt an Negationen: *οὔπω*, nondum, noch nicht (aber *οὐκέτι*, iam non, nicht mehr).

39. **τέ* (enkl., lat. -que), kopulativ: und; in Proſa verbindet
*τέ — τέ* ſowohl — als auch (wie *καί — καί*) meiſt gleichwertige Sätze, dagegen
*τέ — καί* nicht nur — ſondern auch ſich ergänzende einzelne Begriffe.

40. **τοι* (enkl.), beteuernd: doch ja, ja doch; gewiß; beſonders oft mit andern Partikeln verbunden: *καίτοι* oben 20; *μέντοι* oben 23.
*οὔτοι*: wahrlich nicht!
*τοίγαρ*, folgernd: darum alſo; verſtärkt *τοιγαροῦν* und *τοιγάρτοι*: eben darum;
*τοίνυν*, folgernd: gewiß nun, demgemäß, alſo; nun aber; auch ſynonym mit *δέ*: ferner, aber.

Digitized by Google

# Zum epiſchen Dialekt der Homeriſchen Gedichte.

## § 205. Zur Lautlehre.

205 1. **Vokale:** *η* ſtatt *α*: *φιλίη, νεηνίης, πρήσσω — ἀληθείη.*
*ει* ſtatt *ε*: *ξεῖνος, εἵνεκα, χρύσειος.*
*ου* ſtatt *ο*: *μοῦνος, οὔνομα, πουλύς*, u. v. a.

2. **Metatheſis:** *κάρτος, καρτερός, ἔδρακον, ἔπραθον.*
*θρῴσκω*: *ἔθορον — βλώσκω*: *ἔμολον.*

3. **Metatheſis der Quantität:** *Ἀτρείδεω* neben *Ἀτρείδᾱο.*
*στέωμεν* neben *στήομεν. ἕως, τέως* neben *ἧος, τῆος.*

4. **Kontraktion:** *γήραος, τέραα, τεράων, τεράεσσι, μένεα,*
*τέγεος, φίλεον, ἀοιδιάει, ἀοιδιάουσα* u. a.;
*Ἑρμῆς, ἠοῦς, ἠῶ, σέλᾳ, τιμᾷ, ἐφορμᾶται —*
*εο* u. *εου* zu *ευ*: *θέρευς, φιλεῦντες, σεῦ — νεικεῦσι.*
*εεα* zu *εια* oder *εα*: *ἐυκλεΐας, δυσκλέα.*
*εεαι* zu *ειαι* oder *εαι*: *μυθεῖαι* oder *μυθέαι.*

5. **Synizeſe oder „Verſchleifung“:**
*Πηληιάδεω Ἀχιλῆος — ἀλλ᾽ ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ.*
*χρυσέοισιν ἐπὶ κλισμοῖσι — εἰλαπίνη ἦε γάμος.*
*ἀλλ᾽ ἐῶμέν μιν πρῶτα — ἦ οὐκ ἀίεις;* u. a. m.

6. **Apokope:** bei *ἄρ* (ſ. *ἄρα*), bei *ἄν* (ſ. *ἀνά*), *κάτ, πάρ, ἄπ, ὑπ.*
Mit Aſſimilation: *κάλ-λιπε, κάβ-βαλε, κάτ-θεμεν, κατ-θέμεν,*
*κὰρ ῥόον, κὰπ πεδίον, κὰκ κεφαλῆς, κὰδ δὲ παρειῶν,*
*ἀλ-λέξαι, ἀμ-μείξας, ἀμ-πνεῦσαι, ἀγ-κρεμάσας, ἀν-στήσας, ἄμ πεδίον.*

7. **Digamma** hatten urſprünglich folgende Wörter:

| | | |
|---|---|---|
| *Ϝέαρ* vēr | *Ϝίς* vīs | *Ϝέλ-δομαι* vel-le |
| *Ϝεσθής* vestis | *Ϝοῖκος* vīcus | *Ϝερ-* ver-bum |
| *Ϝέσπερος* vesper | *Ϝοῖνος* vīnum | *Ϝιδ-, ἐ-Ϝιδον* } vid-ēre; |
| *Ϝείκοσι* vīginti | *Ϝέπος, Ϝόψ* vōx | *Ϝοῖδα, Ϝεῖδος* } |

*Ϝῶνος, ὁ* (daher *ἐ-ωνούμην* 88, 1. A.) | *Ϝεκών* (daher *ἀέκων*, d. i. *ἀϜέκων*)
*Ϝαλίσκομαι* (daher *ἑάλων, ἑάλωκα*) | *Ϝέλπομαι* (daher *ἔολπα*, d. i *ϜέϜολπα*)
*Ϝοράω* („wahren“; daher *ἐ-ώρων* 88,2) | *Ϝεργάζομαι* (daher *ϜέϜοργα* u. *εἰργ.*).

8. *σϝ* im Anlaut hatten *ὅς* (*σϝός*) = suus, *ἕ* = sē, *ἑκυρός* = socer,
*ἀνδάνω*, Aor. *εὔαδον* (= *ἐσϝαδον*), *ἡδύς* (suāvis), u. a.

9. **Doppelkonſ.:** *ποσσίν, δικάσσατε — ἔσσομαι, ἐτέλεσσα.*
*ὅττι, ὅππως, ὁππότε — ἔδδεισεν, ἀδδήσειεν.*
*τόσσος, ἔμμορε, ἔννεον, ἔλλαβε, ἔσσυτο.*

10. **Hülfskonſonanten** (*ἀνδρός, γαμβρός, μεσημβρία*):
*ἤμβροτον* zu *ἁμαρτάνω, μέμβλεται* zu *μέλει.*
*μέμβλωκα* zu *ἔμολον, βλώσκω — ἄμβροτος.*

Digitized by Google

## § 206. Zur Nominalflexion.

1. A-Dekl.: *ἱππότᾰ. Ἀτρείδᾱο, Ἀτρείδεω, ἐυμμελίω.* 206
*δῖα θεάων, πυλέων ἐξέσσυτο, κὰδ δὲ παρειῶν.*
*ἀθανάτῃσι θεῇς — ἀκταῖς, πάσαις.*

2. O-Dekl.: *ἀργυρέοιο βιοῖο — δο κράτος, Αἰόλοο κλυτὰ δώματα.*
*θεοῖσιν ἐπουρανίοισιν — τοῖιν ὤμοιιν.*

3. 3. Dekl.: *ποσ-σί, ποσί, πόδ-εσσι — βέλεσ-σι, βέλεσι, βελέ-εσσιν.*
*ἔριν* u. *ἔριδα. γούνατος* u. *γουνός.*
*οὔατος, οὔασιν* u. *ὠσίν.*
*πατέρος* u. *πατρός, θυγατέρα* u. *θύγατρα.*
*ἀνέρος* u. *ἀνδρός, ἄνδρεσσι* u. *ἀνδράσιν.*
*γήραος, οὔδεος, μένεος, θέρευς, μένεα, κλέα* — § 205, 4.
*σπείους, σπῆι, σπέσσι, σπήεσσι. ἠώς, -οῦς, -οῖ, -ῶ.*
*Ἡρακλῆος.*
*πόλις: πόλιος* u. *πόληος. ἡδύς: ὠκέα Ἶρις. εὐρύν* u. *εὐρέα.*
*βασιλῆος* u. f. f., *βασιλεῦσι. Ὀδυσ(σ)ῆος* u. *Ὀδυσ(σ)έος.*

4. Anomala: *Ἀΐδης: Ἀΐδᾱο* u. *Ἀΐδεω* u. *Ἄϊδος.*
*Ἄρης: Ἄρηος* u. *Ἄρεος*, B. *Ἄρες* u. *Ἄρες.*
*Ζεύς: Διός* u. *Ζηνός, Ζῆνα* u. *Ζῆν.*
*κάρη, τό: καρήατος, κάρητος, κράατος* u. *κρατός, κράτων. κρασίν. — κάρηνα, καρήνων.*
*νηῦς: νηός* u. *νεός, νήεσσι, νέεσσι* u. *νηυσί.*
*υἱός: υἱέος* u. *υἷος.*
*ἀλκή: ἀλκῇ* u. *ἀλκί. μάστιγι, μάστιγα* u. *μάστι, μάστιν.*

5. Suffixe: *-φι: ἐξ εὐνῆφι — κρατερῇφι βίηφι* (Sg.),
*διὰ στήθεσφιν — σὺν ὄχεσφιν* (Pl.).
*-θεν* u. *-θι: ἐξ ἁλόθεν, ἐμέθεν — ἠῶθι πρό.*

6. Adjektiva: *ἰφθίμους ψυχάς, ἀθανάτη ψυχή.*
*πο(υ)λύς, πολύ*, G. *πολέος*, A. *πο(υ)λύν* (M. u. F.),
Pl. *πολέες, πολέων, πολέεσσι, πολέσσι* u. *πολέσι*,
und *πολλός, πολλή, πολλόν*, regelm.

7. Komparation: *γλυκίων, φιλίων — ὤκιστος — πλέες* (= *πλέονες*).
K. *ἀρείων, βέλτερος, φέρτερος, λώϊον, λωΐτερον, κακώτερος, χειρότερος, χερείων, χερειότερος — μάσσων, ἄσσον.*
S. *κάρτιστος, φέριστος, φέρτατος — μήκιστος, ἄγχιστα.*

## § 207. Zum Pronomen.

1. Pers.: *ἐγώ ν, ἐμεῖο, ἐμέο, ἐμεῦ, ἐμέθεν.* *ἄμμες, ἄμμι, ἄμμε.* 207
*τύνη, σεῖο, σέο, σεῦ, σέθεν — τεῖν.* *ὔμμες, ὔμμι, ὔμμε*
*εἷο, ἕο, εὗ, ἕθεν — ἑοῖ — ἑέ, ἕ, μίν.*

Digitized by Google

*σφεῖς, σφείων, σφίσιν* u. *σφίν, σφέας, σφάς* u. *σφέ.*
D. *νῶι, νῶιν — σφῶι, σφῶιν — σφωέ, σφωΐν.*

2. Poss.: *ἐμός, τεός, ἑός* u. *ὅς. ἄμός, ὔμός, σφός* u. *σφέτερος.*
D. *νωΐτερος. σφωΐτερος.*

3. Demonstr.: der Artikel mit *τοί, ταί* neben *οἱ, αἱ,*
und *ὅς* oder *ὁ* (beide Mask.: er, der), *ἥ, ὅ.*

4. Relat.: *ὁ* = *ὅς* und *ἕης* = *ἧς*, ſowie auch die mit
*τ* anlautenden Formen von *ὁ, ἡ, τό.*

5. Interrog.: *τέο* u. *τεῦ, τέῳ* u. *τῷ, τέων, τέοισι,*
enklitiſch gebraucht als Indefinita.

6. Verallgem. Relat.: *ὅτις* neben *ὅστις, ὅττεο* u. *ὅτ(τ)ευ, ὅτεῳ.*
*ὅτινα* neben *ὅντινα*, — *ὅτινας, ἄσσα.*

## § 208. Zur Konjugation.

208 1. Moduszeichen, Konj.: *ἐγείρ-ο-μεν, ποιήσ-ε-ται, εὔξεαι, ἴομεν.*
Opt.: *δύη* (f. *δυίη*), *φθίμην, φθῖτο, δῦμεν,*
*δαινῦτο, δαινύατο, λῦτο, λελῦτο.*

2. Augment: *ἔλυσε* u. *λῦσε, ἔβη* u. *βῆ, ἔχεν — κάθεμεν, ἄνεσαν.*

3. Perſonalendungen:

*ἐθέλωμι, ἐθέλησθα, ἐθέλησι — τίθησθα.*
*πεποίθεα, -εας, -εεν — φόβηθεν, ἶεν, ἔφαν, βάν.*
*ὀδύρεαι, ἐλύσαο — βέβληαι — φραζώμεσθα.*
*βεβλήαται, -ατο, ἰδοίατο — δίδωθι, ὄμνυθι.*

4. Infinitiv: *ἀμύνειν, ἀμυνέμεν* u. *ἀμυνέμεναι — ἰδέ-ειν.*

5. Verba kontr. auf *-άω*, offen: *ἀοιδιάει, πεινάων, μενοίνεον.*
aſſimiliert: *γελόωντες* u. *γελώοντες, ὁράᾳς.*
kontr.: *τιμᾷ, τιμῶσι, τιμῶν, ἐφορμᾶται.*
auf *-έω*: *φιλέεις, φίλεον, φιλέωμεν, φιλεῦντες.*
auf *-όω*: *ἀρόωσι, ὑπνώοντας, δηιόωεν, χολοῦνται.*

6. Verba auf *-μι*: *τιθεῖ, τιθεῖσιν, διδοῖσθα, δίδοῖ, διδοῦσιν.*
*θήω* (*θείω*), *θή-ῃς*, *θή-ο-μεν* (*θείομεν*), *θέ-ω-μεν.*
*γνώ-ω, γνώ-ῃς, δώ-ο-μεν, βή-ω* (*βείω*),
*στή-ο-μεν* (*στείομεν*), *στέωμεν, στή-ε-τε, στήωσι.*
*δαμή-ω* (*δαμείω*), *δαήω, μιγήῃς, φανήῃ,*
*τραπήομεν* (von *ἐτάρπην*), *δαμήετε, μιγέωσι.*
*εἶμι*: *εἶσθα, ἴα, ἴσαν, ἴμεν*(*αι*), *εἴσομαι, εἴσατο.*
*εἰμί*: *ἔασι, ἔα* u. *ἔον, ἦην, ἔ*(*μ*)*μεν*(*αι*), *ἔσεται, ἐσσεῖται.*
*οἶδα*: *ἠείδης, εἴδομεν, ἰδέω, ἴδμεν*(*αι*), *ἰδυῖα, εἰδήσω.*

Digitized by Google

7. Gleiche Formen: ἴσαν (εἶμι, οἶδα), εἴσομαι (εἶμι, οἶδα, εἴδομαι), εἰσάμην (εἶμι, εἴδομαι).

8. Präsentia mit Futurbedeutung: καλέω, τελέω, ἀνύω, ἐρύω, ἀντιόω, δήω, κείω, κακκείοντες, νέομαι, βείομαι.

9. Aoriste ohne σ: ἔκηα, ἔσσευα, ἔχευα, ἠλεύατο u. ἀλέασθαι.

10. Aor. v. Verba liq. mit σ: ἔκελσα, ἔκυρσα, ἔκερσα, ὦρσα.

11. Aoristi mixti: ἶξον, δύσετο, βήσετο, λέξεο, ὄρσεο, οἰσέμεν(αι).

12. Redupl. Aor. II.:
ἤραρον, ὤρορον, ἐπέφραδε, τεταρπώμεσθα, ἀμπεπαλών.
πεπιθεῖν, πεφιδέσθαι (Fut. πεπιθήσω, πεφιδήσεται).
ἐπέπληγον, πεπλήγοντο, κέκλυθι, ἐνένιπε u. ἠνίπαπον.
mit Syncope: κέκλετο, ἔτετμε, ἔπεφνε, ἄλαλκε.
mit kausat. Bedeutg.: λελάχωσι, ἐκλέλαθον.

13. Primitive Aor.: ἐγήρα, ἔκτα, ἔκταν (1. P. S. u. 3. P. Pl.), κτάς, κτάμεναι, ἔφθιτο, βλῆντο, λύντο, φθίμενος, K. κτέωμεν, βλήεται, φθίεται, φθιόμεσθα. D. βλῆο (βλεῖο), φθίμην, φθῖτο § 208, 1.
ἐδέγμην, δέξο, δέκτο, μῖκτο, ἄλτο, πάλτο, πέρθαι, ἄρμενος, λέκτο (v. λέγω u. λεχ-), πλῆτο (v. πελάζω u. πίμπλημι).

14. Verschiedenartige Aor.: ἄειρα u. ἀέρθην (v. ἀείρω, αἴρω); ἠράμην u. ἀρόμην, ἀρέσθαι von ἄρνυμαι.
ἦρσα, ἤραρον, ἄρμενος, ἄρθην v. ἀραρίσκω.
von ὄρνυμι: ὦρσα (nach 208, 10); ὤρορον (nach 208, 12); ὦρτο (mit ὄρηται, ὄροιτο nach 85); ὦρτο (mit ὄρσαι, ὄρθαι, ὄρμενος nach 208, 13); und ὄρσεο, ὄρσευ (nach 208, 11).

15. Perf. u. Plqpf.: κεκοπώς, πεφύασι, τεθνηώς.
mit att. Red.: ἄρηρα, ὄρωρα, ἀλάλημαι, ἐρέριπτο.
mit Vokalabstufung: λέλασται (neben λήθομαι), ἔοικα u. ἔικτον, εἰδώς u. ἰδυῖα, πέφευγα u. πεφυγμένος, τετεύχατο u. τέτυκτο, τετύχθαι, τετυγμένος — ἄωρτο v. ἀείρω.
mit unreg. Accent: ἀκάχησθαι, ἀκαχήμενος, ἐσσύμενος, ἀλάλησθαι, ἀλαλήμενος.

16. Iterativa: ἔχεσκον, ἔλεσκε, μνησάσκετο, στάσκον, κέ-σκετο.

---

Digitized by Google

# Zur Syntax.

## § 209. Kasus und Präpositionen.

209 1. Lokale Anwendung der bloßen Kasus (vgl. § 159, 2); auf die Frage wohin der Accus.: *ἔρχεσθον κλισίην — ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας.*
wo u. woher } d. Gen.: *ἔρχονται πεδίοιο — μὴ δηθὰ διατρίβωμεν ὁδοῖο. ἀνέδυ πολιῆς ἁλός — πίθων ἠφύσσετο οἶνος.*
wo u. wohin } d. Dat.: *αἰθέρι ναίων — ἀκροτάτῃ κορυφῇ. χειρὶ πεδίῳ πέσε — θαλάσσῃ ἔλσαι Ἀχαιούς.*

2. Präpositionen: *εἰνί, ἐνί u. εἰν, παραί u. ὑπαί, προτί u. ποτί, ἀμφίς u. ὑπείρ.*

3. Präpos. als Adv.: *ἐν δέ, σὺν δέ, πρὸς δέ, μετὰ δέ. περὶ μὲν θείειν ταχύς, περὶ δ' ἰρὰ θεοῖσιν ἔδωκε.*

4. „Tmesis": *ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί — ἐξ ἔρον ἔντο — ἐπὶ κνέφας ἦλθε. νήπιοι, οἱ κατὰ βοῦς Ὑπερίονος ἠελίοιο ἤσθιον.*

5. Anastrophe: *Κικόνων ὕπο δηωθέντες — φυγὼν ὕπο νηλεὲς ἦμαρ.*

6. *Ἀνά* mit Dat.: oben an, auf: *χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ.*

7. *Μετά* m. Dat.: mitten unter: *μετὰ τοῖσιν ἀνέστη.*
mit: *μετὰ χερσὶν ἔχουσιν.*

8. *Ἔνι* (s. *ἔνεστιν, ἔνεισιν*), *ἔπι, μέτα, πάρα — ἄνα.*

## § 210. Modi und Infinitiv.

210 1. Der selbständige Konj. (mit od. ohne *ἄν*) berührt sich (als Modus der Erwartung) nahe mit dem Ind. Fut.
*Καί ποτέ τις εἴπῃσιν*, vgl. *ὥς ποτέ τις ἐρέει.*
*Οὐ γάρ πω τοίους ἴδον ἀνέρας οὐδὲ ἴδωμαι.*

2. *Ἄν* od. *κέ(ν)* steht abweichend vom attischen Gebrauch (§ 191) auch beim Ind. Futuri: *Καί κέ τις ὧδ' ἐρέει.*
im potentialen Vordersatz:
*Εἰ τούτω κε λάβοιμεν, ἀροίμεθά κε κλέος ἐσθλόν.*
häufig in Finalsätzen:
*Ἀλλ' ἴθι, μή μ' ἐρέθιζε, σαώτερος ὥς κε νέηαι.*
selten beim Opt. des Wunsches: *ὥς κέ οἱ αὖθι | γαῖα χάνοι.*

3. *Ἄν* od. *κέ(ν)* fehlt abweichend vom attischen Gebrauch auch etwa beim potentialen Optativ:
*Ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαώσαι.*
beim verallgemeinernden hypothetischen Konjunktiv im Bedingungs- und im hypoth. Relativ- u. Temporalsatz:
*Εἰ δ' αὖ τις ξαίῃσι θεῶν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ, | τλήσομαι.*
*Ζεὺς | ἀνθρώπους ἐφορᾷ καὶ τίνυται, ὅς τις ἁμάρτῃ.*
*Ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ εἰς Ἀΐδαο δόμους, πρὶν μόρσιμον ἦμαρ ἐπέλθῃ.*

Digitized by Google

beſ. auch in Vergleichen:

Ὡς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν ἐξ ἄστεος αἰθέρ' ἵκηται
τηλόθεν ἐκ νήσου, τὴν δήιοι ἀμφιμάχωνται,
ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος κεφαλῆς σέλας αἰθέρ' ἵκανεν.

beim irrealen Indikativ: ἔνθα με κῦμ' ἀπόερσε (fortgeriſſen hätte).

4. Der Inf. optativiſch:

Ζεῦ ἄνα, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι,
καὶ οἱ πάντα γένοιτο, ὅσα φρεσὶν ἧσι μενοινᾷ.

5. Der Inf. imperativiſch:

Νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
σῆμά τέ οἱ χεῦαι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξαι
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δοῦναι.

Digitized by Google

# Die gebräuchlichsten Maße, Gewichte und Münzen.

## 1. Die Längenmaße.

| στάδιον | πλέθρα | ὀργυιαί | πήχεις | πόδες | Meter |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 5 | 100 | 333⅓ | 500 | 164 |
| | 1 πλέθρον | 20 | 66⅔ | 100 | 32,8 |
| | | 1 ὀργυιά | 3⅓ | 5 | 1,64 |
| | | | 1 πῆχυς | 1½ | 0,492 |
| | | | | 1 πούς | 0,328 |

1 Parasange = 30 Stadien = 4,92 km = 1 Wegstunde.
Das Olympische Stadion hatte 600 Fuß zu 0,320 m = 192 m,
das griech.-röm. 600 Fuß zu 0,296 m = 178 m.

## 2. Die Hohlmaße.

| Für Trockenes | | | Für Flüssiges | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| μέδιμνος | χοίνικες | Liter | μετρητής | χόες | κοτύλαι | Liter |
| 1 | 48 | 52,53 | 1 | 12 | 144 | 39,39 |
| | 1 χοῖνιξ | 1,09 | | 1 χοῦς | 12 | 3,28 |
| | | | | | 1 κοτύλη | 0,27 |

## 3. Gewichte und Münzen.

| τάλαντον | μναῖ | δραχμαί | ὀβολοί | Gewicht in Gramm | Geldwert in Mark | Geldwert in Franken |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 60 | 6000 | 36 000 | 26 196 | 4715 | 5893,75 |
| | 1 μνᾶ | 100 | 600 | 436,6 | 78,58 | 98,23 |
| | | 1 δραχμή | 6 | 4,37 | 0,79 | 0,98 |
| | | | 1 ὀβολός | 0,7 | 0,13 | 0,16 |

Das Gold hatte den zehn- bis zwölffachen Wert des Silbers.
Der persische Δαρεικός (στατήρ) und der attische Goldstater galten gleichviel, ungef. 24 Dr. = 19 M. = 24,5 Fr., rund 20 M. = 25 Fr.
Neben dem obigen Solon. Münzgewicht war im Verkehr bis in frührömische Zeit das alte äginäische Handelsgewicht in Gebrauch, dessen Talent 36,156 kg, die Mine 602,6 g, die Drachme 6,03 g wog.

Digitized by Google

# Deutsch-lateinisches Sachregister.

Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen; S. = Seite.


Abhängige Sätze 173 fg.
Ablativischer Genetiv 144 fg.
Ablaut der Vokale 11, vgl. 87, 3. 107.
Absoluter Accus. 199, 4; Gen. 199, 2. 3.
Accent-Zeichen 3, 3. 4; allgem. Regeln 6—10; in der Dekl. überhaupt 25, 5. 6; der einsilb. Wörter 36, 6. 7; in der Konjug. 71, 11. 12; der Verba auf -μι 98, 4.
Accusativ, synt. 129—138; absoluter des Part. 199, 4.
Acc. cum Inf. 193, 2. 195, 1. 2.
Adjektiva, Übersicht 52—55.
Adiectiva verbalia s. Verbaladjektiv.
Adverbia 59; korrelative 69; m. Gen. 159, 5.
Aktivum 161.
Alphabet 1.
Anastrophe 209, 5.
Anomale Subst. 50; Adj. 55; Nomina 60; Verba 106 bis 111, u. 112.
Anticipation od. Prolepsis 173, 4.
Aoristus 71, 4. 78, 3. 8. 85. 86; primitive 101.—208, 9—14.
Aorist, synt. 164, 2. 3. 165, 2.
Apokope 205, 6.
Apposition beim Personalpron. 116, 1; bei Personennamen 117. A. 2.
Artikel 26; im Dual 95, 1 m. A. — 114—122.
Assimilation 19; des Rel. 126, 2; der Modi 189.
Atona 8.
Attische Dekl. 35; Redupl. 88, 5.
Attraktion des Rel. s. Assimilation.
Attributive Wortstellung 64, 2. A. 118.
Augment 72. 74; beim Plqpf. 78, 5; Besonderheiten 88.
Auslaut 23. 24.
Aussagesätze, abhängige 174.
Aussprache 1, 3.

Barytonon 8.
Bedingungssätze 179—185.
Begehrungssätze 168; in or. obl. 190; Negation der B. 202, 3.
Beziehungswort beim Inf. 193.
Betonung 6—10.
Bruchzahlen 116, 2.

C: s. K.
Consecutio (temporum) modorum 164, 4. A. 173, 4.

Dativ, synt. 151—158.
dauernde Handlung 164. 165, 1. 2. A.
Dehnklasse 107.
Dehnung der Vokale vgl. 11, 1.
Deklination 25 fg.
Demonstrativpron. 65; 125.
Deponentia 71, 3. A. 94, 1. 2.
Digamma 1, 2. A. 205, 7. 8.
Diphthonge 2, 2. 3; 3, 4.
Doppelfrage 203, 4. 176, 1 m. A.
Dorischer Gen. 29, 3; dor. Fut. 112, u. πλέω, φεύγω, ψεύδομαι.
Dual 95; synt. 113, 2.
dubitativer Konj. 170, 2; dubit. Fragesätze 176, 2.

Eigennamen mit u. ohne Art. 117, 3. A. 2.
E-Klasse 110.
Elision 17.
Endkonsonanten 23; bewegliche 24.
Enklisis, Enklitika 9. 10.
Ersatzdehnung 13.


Digitized by Google

Finalſätze 178; finale Relativſätze 188, 3. c.
Folgeſätze 177; relative 188, 3. b.
Fragepartikeln 203.
Frageſätze, abh. 176.
Futurum 78, 2. 8. 83, 1. 86. 89, 1. 2. 93; attiſches 101.
Futurum, ſynt. 165, 3.
Futurum exaktum (Fut. tertium) 78, 7. — 165, 4.

Genera des Verbums 71, 1—3. 92—94. — 161—163.
Genetiv, dor. 35, 4. — 139—150.
Genus des Nomens, allgem. 25, 2; des Verbums 71, 1—3. 92—94. 161—163.
Gewichte S. 158, 3.

Haupttempora 71, 6.—173, 2.
hiſtoriſche Tempora 71, 6.—173, 3.
Hohlmaße S. 158, 2.
Hypothetiſche Sätze 179—185; hypoth. Temporalſ. 187, 3. 4; hypoth. Relativſ. 188, 6.

Imperativ 172. 166, 3.
Imperfektum, ſynt. 165, 1; für Vorvergangenheit 165, 2. c. A.; mit u. ohne ἄν 169, 1. 3—5; im irrealen Bedingungsſatz 182.
Imperſonalia, ſynt. 169, 1. 195, 1; abſol. Part. 199, 4; perſönl. Paſſ. von Imperſ. 163, 1. A.
Inchoativklaſſe 109.
Indikativ der Nebentempora 169; der verſchiedenen Tempora 164, 3. 165.
Infinitiv, ſynt. 192—195; mit ἄν 200; mit Art. 122. 194; abſolut 195, 5; in or. obl. 190, vgl. 166, 4.
Inf. c. Nom. 193, 1.
Intranſitiva tranſ. 131; Paſſ. 163, 1.
Jod-Klaſſe 75, 3.
Irrealis 169, 4.

Kaſus, ſynt. Gebr. 128—158; des Inf. 194, 2.
Kaſusartige Endungen 51.
Kauſalſätze, abh. 175; kauſale Relativſ. 188, 3. a.
Komparation der Adj. 56—58; der Adv. 59, 3.
Kompoſita betont 6, 6; Komp. von Intranſitiven tranſ. 131.
Konceſſivſätze 186; konceſſiv. Part. 199, 3. e.
Kondicionalſätze 179—185; kondicionale Temporalſ. 187, 3. 4. b; Relativſ. 188, 4.
Kongruenz, ſynt. 113.
Konjugation 71—112; Überſ. der Verba vocalia 79; der Verba muta 81. 82; der Verba liquida 83. 84; der Verba auf -ω 96; Konj. auf -μι 97—105; unregelm. 106—112.
Konjunktionen ſ. Partikeln.
Konjunktiv 71, 9. a.; 98, 4.
Konjunktiv, ſynt. 170; vgl. 173, 3.
Konſekutivſätze 177; konſekutive Relativſ. 188, 3. b.
Kontrakta der 1. u. 2. Dekl. 30. 33; Verba kontrakta 80; 90, 1 fg.; Betonung 16, 2.
Kontraktion 16.
Koronis 18, 1.
Korrelative Pron. 68; Adv. 69.
Kraſis 18; vgl. 62, 1. A. 68, 2. A.

Längenmaße S. 158, 1.
Laute, Einteilung 2.
Lautgeſetze 11—24.
Lokativ 51, A.—157.

Maße S. 158, 1. 2.
Mediale Futura 93; Deponentia 94, 1; Paſſiva 94, 3.
Medium 71, 2. 3.—162.
Metatheſis 15; der Quant. 205, 3.
Miſchklaſſe 111.
Modi 168—190. 166; im Nebenſatz 173 fg.
Moduszeichen 71, 9.
Münzen S. 158, 3.

Naſalklaſſe 108.

Digitized by Google

Nebentempora 71, 6. 173, 3; Indikative der N. 169, 1—5. 182.
Negationen 202. 168. 176, 1. A. 2.
Nichtwirklichkeit s. Irrealis.
Nominativbildung der 3. Decl. 36, 3.
Nominativdehnung 12.
(Nominativus cum Inf. 193, 1.)
Nominativ, doppelter 132. A.

Objekt, äußeres und inneres 129 fg.
Optativ 71, 1. 5. 9, b. S. 55, A. 2.—171. 173; obl. 173, 4; iterat. 184, 2. b; Tempusbed. in or. obl. 166, 4; Fut. 166, 4. A.; Opt. in or. obl. 190, 2. 3.
Oratio obliqua 190.

Participia, Zeitbedeutung 167; Gebr. 196—199; mit ἄν 200.
Partikeln 202 fg; enkl. 9, 1. e.
Passivum 163; vgl. 161, 2.
Perfekta, gemischte 102.
Perfektive Präsentia 165, 1. A. 2.
Perfektum 78, 4—6. 82. 84, 3. 87. — 164. 165, 4. 167, 1, 3.
Personennamen mit u. ohne Art. 117, 3. A. 2.
Plusquamperfektum 78, 5. 6. 82. 84, 3. 87.—164. 165, 4; vertreten durch Aor. u. Impf. 165, 2. c m. A.
Potentiale Bedingung 180, 3. 183.
Potentialis der Gegenwart 171, 2; der Vergangenheit 169, 5; in abhängigen Aussage-, Kausal-, Frage- u. Folges. 174—177.
Prädikat 133.
Prädikative Wortstellung 64, 2. A. 119.
Prädikatsnomen beim Inf. 193.
Präpositionalkomposita, augm. u. redupl. 74; — m. Acc. 131; m. Gen. 150; m. Dat. 158.
Präpositionen 159. 160, 1—33.
Präsens 78, 1. 79, 1.—165, 1 m. A.
Präsensklassen 75. 106 fg.
Primitive Aoriste 101. 208, 13.
Prokliſis, Proklitika 8.
Prolepsis od. Anticipation 173, 4.
Pronomina 61—68.—113, 4. 123 fg.

Quantität der Silben 5, 3—5.

Reduplikation 73 f.; attische 88, 5.
Relativsätze 188.

Silbenabteilung u. -quantität 5.
Spiritus 3.
Stellung, attrib. u. präd. 64, 2. A. 118 f.
Subjekt u. Prädikat 113; (beim Inf. 193); beim Gen. absol. 199, 2. A. a.
Suffixe, kasusartige 51.
Synkope 14.
Syntax 113—204.

T-Klasse 75, 2.
Tempora 71, 6.—164—167; in or. obl. 166, 4; im Part. 167.
Temporalsätze 187.
Transitiva intransf. gebr. 161, 1.

Unregelmäßigkeiten, seltenere 60. 112.
Urteilssätze 168; Neg. 202, 2.

Verba auf -ω 75—96; contracta 89 f.; auf -μι 97 fg.; auf -νυμι 104 fg.; unregelm. 106—111.
Verbaladjektiva 78, 9.—201.
Verbalnomina 71, 1. 12, c.—192—201.
Verbalstamm 71, 7.
Vokalreihen, -schwächung 11.
Vokalverkürzung 11, 1. A.
Vokalwechsel 11.
Vokativ 25, 4. 36, 5.

Wiederholung, unbestimmte, im Bedingungssatz 184, 2; im Temporalsatz 187, 3, vgl. 4, b; im Relativsatz 188, 4. d.
Wunsch, erfüllbar 171, 1; unerfüllbar 169, 3.
Wurzelaoriste 101.

Zahlwort 70; m. Art. 116, 2.
Zeitart, Zeitstufe 164.
Zeitbestimmung im Acc. 137 m. A. 1; im Gen. 149; im Dat. 157, 2.



Digitized by Google

# Griechiſches Wortregiſter

## zur attiſchen Formenlehre und Syntax.

Die Präpoſitionen und Konjunktionen, welche in § 160 u. 204 ſchon alphabetiſch verzeichnet ſind, werden hier nicht mehr alle aufgeführt.


ἀγαθός 58, 1. 59, 3. — 195, 3.
ἀγάλλομαι 156, 2 m. A. 198, 1. c.
ἄγαμαι 101, 1. — 147.
ἀγανακτέω 156, 2 m. A. 198, 1. c. 2. A. 1.
ἀγγέλλω 84, 2. 96, 30. — 198, 2. b. u. A. 1.
ἄγνυμι 112.
ἀγορεύω 111, 12.
ἄγω 96, 16. 112. — 161.
ἀδεῖν, ἀδήσω 112, u. ἀνδάνω.
ἀδελφός 60.
ἄδηλον ὄν 199, 4.
ἀδικέω 130, 1. 165, 1. A. 2. 198, 1. c.
Ἀθήναζε, Ἀθήνηθεν 51.
Ἀθήνησι 51. — 157, 1.
ἀθυμέω 74, 3.
αἰδέομαι 90, 4. — 130, 3. 198, 2. A. 5.
Ἅιδου, ἐν u. εἰς 140.
αἰδώς 44, 3.
αἰνέω 90, 5. 112.
αἱρέομαι 111, 1. - 132. 195, 4.
αἱρέω 111, 1. — 141, 2. 161, 2. 162, 2.
αἴρω 89, 3. 96, 47. — 161, 1.
αἰσθάνομαι 108, 7. — 144, 4 m. A. 198, 2. A. 4.
αἰσχρὸν ὄν 199, 4.
αἰσχρός 57, 2. — 195, 3. 202, 4. A. 2.
αἰσχύνομαι 94, 3. — 130, 3. 156, 2. 198, 2. A. 5.
αἰτέω 133. 195, 2.
αἰτιάομαι 94, 1. — 141, 2.
αἴτιος 141, 2.
ἀκούω 88, 5. 96, 41. 112. — 144, 4 m. A. 198, 2. A. 1 u. 4.
ἀκρατής 141, 3.
ἀκροάομαι 112. — 144, 4.
ἄκρος m. Art. 120, 3.
ἄκων 113, 5. 199, 2. A. b.
ἀλαλάζω 112.
ἀλγεινός, ἀλγίων 60.
ἀλείφω 112.
ἀλέξω 112.
ἀλέω 112.
ἀλήλε(σ)μαι 112, u. ἀλέω.
ἀλήλιμμαι 112, u. ἀλείφω.
ἁλίσκομαι 109, 4. — 141, 2. 161, 2. 198, 2.
ἄλλάττω 86, 3.
ἀλλήλων 62, 3.
ἄλλοθεν, ἄλλοθι, ἄλλοσε 51.
ἅλλομαι 112.
ἄλλο τι ἤ 203, 2.
ἅμα 155, 1. 199, 3. c.
ἁμαρτάνω 109, 8. — 141, 4. 198, 1. c.
ἀμελέω, ἀμελής 141, 3.
ἀμνημονέω, ἀμνήμων 141, 3.
ἄμοιρος 141, 3.
ἀμπέχω, ἀμπίσχω 112, u. ἔχω.
ἀμύνομαι 130, 3. 162, 1. b.
ἀμύνω 162, 1. b.
ἀμφιγνοέω 112.
ἀμφιέννυμι 112, u. ἕνν. — 133.
ἀμφισβητέω 112.
ἀμφότερος 116, 3.
ἀμφοτέρωθεν 159, 5.
ἅμφω 70, 1. — 116, 3.
ἄν 191, vgl. 168, 2 m. A.; ſ. auch ἐάν.
ἀναγκαῖον ἦν 169, 1.
ἀναίτιος 141, 2.
ἀνακράζω 85, 3.
ἀναλίσκω, ἀναλόω 109, 5. 112.
ἀναμιμνήσκω 133.
ἀνάξιος 32, 4. — 148.
ἀνδάνω 112.
ἄνευ 159, 5.
ἀνέχομαι 88, 7. 111, 5. b. — 198, 1. b.
ἀνήρ 42.
ἀνοίγω 88, 2.
ἀντέχω μὴ οὐ 202, 4. A. 2.
ἀντιλέγω 202, 4 m. A. 1. 2.
ἀντιποιέομαι 155. 141, 3.
ἄνὐτω, ἀνύω 75, 2. A. 112.
ἄξιος 148. 195, 1. 3.
ἀξιόω 148. 195, 2. 133.
ἀπαγορεύω 112, 12. a. — 198, 1. b. 202, 4. A. 2.
ἀπαλλάττω 144, 1.
ἀπείργω 144, 1.


Digitized by Google

ἄπειρος 141, 3.
ἀπεχθάνομαι 112, u. ἐχθ.
ἀπέχομαι 144, 1.
ἀπέχρη 112, u. χράω.
ἀπέχω 144, 1 (bis). 195, 2.
ἁπλους 60.
ἁπλοῦς 34. 56, 4. b.
ἀπογιγνώσκω 150.
ἀποδείκνυμι 132. 198, 2. b.
ἀποδημέω 112.
ἀποδίδομαι 111, 16.—148.
ἀποδιδράσκω 109, 9. — 130, 2.
ἀποδύω 133.
ἀποθνήσκω 109, 7. 112; Pf. 102, 2.—161, 2. 164, 2.
ἀποκρίνομαι 94, 1.
ἀποκρύπτω u. M. 133.
ἀποκτείνω 96, 34.—161, 2.
ἀπολαύω 141, 3. 142, 2.
ἀπόλλυμαι, ἀπόλλυμι 105, 11.
Ἀπόλλων 60.
ἀπορέω 144, 2.
ἀποστερέω 93, 3. — 133. 144, 2.
ἀποστερίσκω ſ. -στερέω.
ἀποσυλάω 133.
ἀποτρέπω 150.
ἀποτυγχάνω 141, 4.
αποφαίνομαι (τὴν) γνώμην 162, 1. c.
ἀποφεύγω 130, 2. 141, 2.
ἀποχράω genügе, und
ἀπόχρη 112, u. 2. χράω.
ἅπτομαι 141, 4.
ἆρα, ἆρα μή, ἆρ᾽ οὐ 203.
ἁραρίσκω 112.
ἀρέσκω 109, 3.
Ἄρης 60.
ἀρκέω 90, 4.—152.
ἁρμόζω, ἁρμόττω 75, 3. a. A. 81, 3.
ἀρνέομαι 94, 2. — 202, 4. A. 1.
ἀρχήν 138.
ἄρχομαι beginne 144, 3. 162, 1. b. 195, 2. 198, 2. A. 5.
ἄρχω 96, 15; herrſche 141, 3. 163, 1. 165, 3; beginne 144, 3. 195, 2. 198, 1. b.
ἄσμενος 113, 5.
ἄστυ 47, 2. 60.—117, 3
ἄτε 199, 3. a.
ἄτερος 68, 2. A.
ἄττα u. ἅττα 67, 3. A. 1.
αὐξάνω 108, 9.
αὐτίκα 199, 3. c.
αὐτός 62. 61, 3. — 120, 1. 123, 2. a. 155, 3 (bis).
ἀφαιρέομαι 133. 144, 2. A. 2.
ἀφειδέω, ἀφειδής 144, 1.
ἄφθονος 60.
ἀφικνέομαι 108, 6.
ἀφίστημι, ἀφίσταμαι 150.
ἄχθομαι 110, 8.—152. 156, 2. 198, 1. d. 2, A. 1.
ἄχρι (ἄχρις) 159, 5.

βαίνω 101, 4. a. 112.
βάλλω 91, 4. 96, 51.
βασιλεύς 117, 3.
βασιλεύω 141, 3. 164, 4. 165, 2. d.
βέβᾶμαι 112, u. βαίνω.
βιάζομαι 94, 1.
βιβάζω 89, 1.
βιβρώσκω 111, 3.
βιόω 111, 13. 112.
βιῴην, βιώσας, βιώσκομαι, βιώσασθαι 112.
βλακίστατος, βλάξ 60.
βλάπτω 75, 2. 96, 20. 93, 2.—130, 1.
βλαστάνω 112.
βλώσκω 112.
βοηθέω 152.
βορέας, βορρᾶς 60.
βουλεύομαι ὅπως 178, 3.
βούλομαι 110, 9. 112.
ὁ βουλόμενος 115, 2. A. 2. βουλομένῳ μοι γίγνεται 154, 3.
βοῦς 48, 4.

γαμέω 110, 1. — Med. 153.
γελάω 90, 4. 93, 1.
γέμω, γεμίζω 141, 3.
γεραιός 56, 3.
γέρας 60.
γεύομαι, γεύω 142, 2; vgl. 162, 1.
γηθέω 112.
γηράσκω 109, 1. 112.
γίγνομαι 110, 7.—153. 154, 3.
γιγνώσκω 109, 11. 101. — 198, 2. A. 1. u. 5.
γόνυ 39, 3.
γραῦς 60.
γράφομαι 141, 2.
γράφω 96, 18. 82, 3.
γυμνός, γυμνόω 141, 3. 144, 2.
γυνή 56, 1.

δακεῖν, δάκνω 112.
δάκρυον 60.
δανείζομαι, δανείζω 162, 2.
δαρθάνω 112.
— δε 9, 1. f. 51.
δέδηγμαι 112, u. δάκνω.
δέδια, δέδοικα 102, 3. 112. — 178, 2 m. A. 2.
δεδιήτημαι u. ἄ., 112 u. δειαιτάομαι.
δεδογμένον 199, 4.
δεῖ 110, 10.—144, 2. 195, 1.
δείκνυμι 104.—198, 2. b.
δεῖνα, ὁ 60.
δεινός 195, 3.
δένδρον 60.
δέομαι 110, 11. — 144, 2 m. A. 1. 195, 2.
δέον 199, 4.
δέρω 96, 31.
δεσμός 60.
δεσπότης 60.



Digitized by Google

δέχομαι 94, 1.
δέω binde 90, 6.
δέω ermangle (ſ. 110, 11. 10). — 144, 2. 169, 2. 195, 2.
δῆλός εἰμι 198, 1. a.
δηλόω 198, 2. b.
Δημήτηρ 60.
δημοσίᾳ 156, 3.
δήξομαι, δηχθῆναι 112, u. δάκνω.
διαγίγνομαι, διάγω 198, 1. a.
διαιτάομαι 112.
διαλέγομαι 88, 4. 111, 12. b. — 155.
διανοέομαι 94, 2. — 195, 2.
διατελέω 198, 1. a.
διαφέρομαι 161, 1. 155, 1.
διαφέρω 161, 1; verſchieden ſein von 145, 2.
διάφορος feindlich 152; verſchieden 145, 2.
διαφθείρω 86, 3. (96, 33.) 112.
διδάσκω 109, 8.—133. 148. 195, 2.
δίδημι 112.
δίδωμι 97. 99.—152. 195, 4.
δικάζομαι, δικάζω 141, 2. 162, 2.
δίκαιον ἦν 169, 1.
δίκαιός εἰμι 195, 1.
δίκην 138.
διότι 175.
δίπηχυς (47). 60, u. -πηχυς.
διψάω 112.
διώκω 93, 1. — 141, 2.
δοκεῖ 110, 2.—195, 1.
δοκέω = videor 110, 2. — 195, 1. 2.
δόξαν 199, 4.
δόρυ 39, 3.
δουλόω 79. 80, 3.
δραστέος 112, u. δράω.
δύναμαι 100, 5. 112.—195, 2.
δύο 70, 1. 3. A. — 113, 2.
δύομαι, δύω (δύνω) 90, 6. 92. 101, 2, 8. 3.
δυστυχέω 74, 3.

ἔαγα 112, u. ἄγνυμι.
ἔαδα 112, u. ἀνδάνω.
ἐάν 179, 1. 184, 1; ἐὰν καὶ 186; ἐὰν ἄρα 204, 4.
ἐάω 88, 1.—195, 2.
ἐγγυάω 112.
ἐγγύς 59, 5.—159, 5.
ἐγείρω 112.
ἐγκαλέω 158.
ἐγκρατής 141, 3.
ἐγκωμιάζω 112.
ἐγρήγορα 112, u. ἐγείρω.
ἐγώ 61; ἔγωγε 61, 3.
ἔδει u. ἔδει ἄν 169, 1 m. A.
ἐδήδεσμαι, ἐδήδοκα 112, u. ἐσθίω.
ἐδώκαμεν u. ἄμι. 98, 3.
ἐθελοντής 54. A.
ἐθέλω 110, 4.—195, 2.
ἐθήκαμεν u. ἄμι. 98, 3.
ἐθίζω 88, 1; Pf. II. 88, 4.
εἰ 179, 1 fg.; ſo oft als 184, 2; οὐ 176, 1 m. Anm. 1.
εἰ γάρ 169, 3. 171, 1.
εἰ—ἦ 176.
εἰ δὲ μή 185, 3. b.
εἰδήσω 112, u. οἶδα.
εἴθε 169, 3. 171, 1; εἴθ ὤφελον 169, 3. A.
εἰ καὶ 186.
εἰκός 88, 3; εἰκὸς ἦν 169, 1.
εἴκω ſ. ἔοικα.
εἴκω 144, 1. 152.
εἵμαρται u. ſ. ſ. 112, u. μερ-.
εἰ μή 185, 3. a.
εἰ μὴ ἄρα 185, 3. d.
εἰμί 103, 3.—112.
εἶμι 103, 2.—112.
εἴπερ 185, 3. c.
εἴργνυμι, εἴργω 144, 1.
εἷς 70, 1. 13.
εἰς 160, 7. 137. A. 2.
εἰσβάλλω 161, 1.
εἰσπράττω u. Med. 133.
εἴσω 159, 5.
εἴτε—εἴτε 176. 204, 16.
εἴωθα 88, 4.
ἐκ, ἐξ 24, 2. — 160, 8. 163, 2. A.
ἕκαστος 116, 2. A.
ἑκάτερος 116, 2.
ἑκατέρωθεν 159, 5.
ἐκβάλλω 150. 161, 2.
ἐκδύω 133.
ἐκεῖνος 65, 1. 3. 64, 3. 1.
ἐκκλησιάζω 112.
ἐκλέγω 111, 12. c. 112.
ἐκπίπτω 150, vgl. 161, 2.
ἔκπλεως, τὰ ἔκπλεω 60.
ἐκπλήττομαι, ἐκπλήττω 107, 2. 111, 15.—130, 3.
ἐκτός 159, 5.
ἐκφεύγω 130, 2.
ἑκών 113, 5. 199, 2. A. b.
ἑκὼν εἶναι 195, 5.
ἐλαττόομαι 145, 2.
ἐλάττων 58, 4. 5.
ἐλαύνω 108, 5.—161, 1.
ἐλέγχω 112. — 198, 2. b.
ἐλεύθερος 144, 1.
ἐλευθερόω 144, 1.
ἐλήλεγμαι 112, u. ἐλέγχω.
ἐλίσσω 112.
ἑλκύω, ἕλκω 91, 1.
ἐμβάλλω 161, 1.
ἐμοὶ δοκεῖν 195, 5.
ἐμός 64; ἐμόν ἐστι 140.
ἔμπειρος 141, 3.
ἐμπίμπλημι 141, 3.
ἐμ-πίπλημι, -πίπρημι 112.
ἐμπίπτω 158.
ἔμπλεως 141, 3.
ἔμπροσθεν 159, 5.
ἐναντιόομαι 88, 6. 94, 2. 112.
ἐναντίον 159, 5.
ἐναντίος 38, 3.

Digitized by Google

ἐνδεής 45, 2.—144, 2.
ἐνδύω 133.
ἕνεκα 159, 5.
ἐνεπίμπρων 112, u. πίμπρημι.
ἐνηντιούμην u. ἄημι. 112, u. ἐναντιόομαι.
ἔνθα, ἔνθεν 69 u. A. ἔνθεν καὶ ἔνθεν 159, 5.
ἐνθυμέομαι 94, 2.
ἔνι 209, 8.
ἐννοέομαι 94, 2.
ἔννυμι 112.
ἐνοχλέω 112. — 158.
ἐντέλλομαι 94, 1.
ἐντός 159, 5.
ἐντρέπομαι 141, 3.
ἐντυγχάνω 158.
ἐν ᾧ 187, 1.
ἐξ ſ. ἐκ.
ἐξελέγχω 112.—198, 2. b.
ἐξέχρη 112, u. 2. χράω.
ἐξῆν 169, 1.
ἔξιημι 161, 1.
ἐξικνέομαι 141, 4.
ἐξίσταμαι, ἐξίστημι 150.
ἐξόν 199, 4.
ἐξ οὗ 187, 1.
ἔξω 159, 5.
ἔοικα 88, 3. — 152. 198, 2. A. 2.
ἐπαγγέλλομαι 162, 1. c.
ἐπαινέω 90, 5. 112.
ἐπάν (ἐπεὶ ἄν) 168, 2. a. 187, 3.
ἐπεί da 175; nachdem 187, 1.
ἐπειδάν 168, 2. a. 187, 3.
ἐπειδή da ja 175; nachdem 187, 1.
ἐπήν (ἐπεὶ ἄν) 187, 3.
ἐπιβουλεύω 158. 163, 1.
ἐπιδημέω 112.
ἐπιδείκνυμι 198, 2. b.
ἐπιδίδωμι 158.
ἐπιέσασθαι 112, u. ἔννυμι.
ἐπιθυμέω 141, 3. 195, 2.
ἐπιλαμβάνομαι 141, 4.
ἐπιλανθάνομαι 108, 12. — 141, 3.
ἐπιλείπω 130, 2.
ἐπιμελέομαι (-μέλομαι) 110, 13.—141, 3. 178, 3.
ἐπιμελής 141, 3.
ἐπιορκέω 130, 2.
ἐπιπεδέστερος, ἐπίπεδος 60.
ἐπίσταμαι 100, 6.—195, 2. 198, 2. A. 1 u. 5.
ἐπιστήμων 141, 3.
ἐπιτάττω 152. 158. 195, 2.
ἐπιτήδειος 195, 3.
ἐπιτίθεμαι 158.
ἐπιτιμάω 158.
ἐπιτρέπω 158. 195, 4.
ἐπιτυγχάνω 158. 141, 4.
ἐπίχαρις 39, 4. 60.
ἕπομαι 88, 1. 111, 4.—152.
ἐρ- ſ. ἐρωτάω u. λέγω.
ἐράω (ἔραμαι) 94, 2.—141, 3. 165, 2. d.
ἐργάζομαι 88, 1. 94, 1.
ἔργω 156, 3.
ἔρημος 32, 4.—141, 3.
ἐρίζω 152.
ἐρπύζω, ἕρπω 112.
ἐρρωμένος 56, 4. c.
ἔρχομαι 111, 2.
ἐρωτάω 110, 6.—133.
ἐσθίω 111, 3. 112.—142, 2. a.
ἔστε, ἔστ' ἄν 187, 1, 3.
ἐστέον 112, u. εἰμί.
ἕστηκα 99, 2. 102, 1.—165, 4.
ἑστήξω 99, 2.—165, 4.
ἑστιάω 112.
ἔστιν 103, 3. 2.—140. 153; ἔστιν οἵ u. ὅ. 126, 1. A. 1.
ἑστός ob. ἑστώς 112, u. ἵστημι.
ἔσχατος 58. A. 60.—120, 4.
ἕτερος 68, 1 u. A. — 145, 2.
εὖ 59, 2. 3.
εὐδαιμονίζω 147.
εὐδαίμων 40. 56, 4. a. — 147.
εὔδιος 60.
εὕδω 112.
εὔελπις 53, 4.
εὐεργετέω 112.—130, 1. 135.
εὐθύς 195, 3. c.
Εὐθύφρων 60.
εὐκλεής 45, 2.
εὐλαβέομαι 130, 3. 178, 3. 195, 3.
εὖ λέγω 130, 1.
εὖ πάσχω 161, 2.
εὖ ποιέω 130, 1. 161, 2. 198, 1. c.
εὐπορέω 141, 3.
εὑρίσκω 109, 6.—198, 2. a.
εὐφυής 45, 2.
εὔχαρις, εὐχάριτος und εὐχάριστος 60.
εὔχομαι 152, A. 195, 2.
εὔχρους 60.
εὐώδες 45, 2. A.
ἐφθάραται u. ἔφθορα 112, u. φθείρω.
ἐφίεμαι 141, 3.
ἐφικνέομαι 141, 4.
ἐφίστημι, -ίσταμαι 158.
ἐφ' ᾧ, ἐφ' ᾧτε 160, 11. c. 177, 2. d.
ἐχθρός 60.—152.
ἔχομαι 141, 4.
ἐχρῆν 169, 1.
ἔχω 111, 5 (112). 88, 1. — 161, 1. 165, 2. d.
ἕψω 112.
ἕως, ἡ 35, 2.
ἕως, ἕως ἄν 187, 1. 3. 184, 2. A.

ζάω 90, 2. 111, 13. — 134, 1.
ζεύγνυμι 105, 7.
Ζεύς 50, 2.
ζηλόω 130, 2. 147.
ζώννυμι 112.

ἤ 203, 4. 204, 18; ἤ ὥστε 177, 2. c.
ἦ 203, 1. 2. 204, 17.

Digitized by Google

ἡ δ' ὅς 112, u. ἡμί.
ἦ 69.
ἠβάσκω 109, 2.
ἦ γάρ 203, 2.
ἡγέομαι 132. 145, 2. A. 195, 2.
ἡγεμονεύω 141, 3. 145.
ὁ ἡγησόμενος 115, 2. A. 2.
ἤδη — καί 204, 19.
ἥδομαι 94, 2. — 156, 2 m. A. 198, 1. d.
ἡ δ' ὅς 112, u. ἡμί. — 126, 1. A. 2.
ἡδύς 47. 57, 2. — 195, 3.
ἥκιστα 58, 2.
ἥκω 111, 2. — 165, 1. A. 2.
ἧμαι ſ. κάθημαι.
ἠμέτερος 64, 1. 3. — 124.
ἠμί 112.
ἥμισυς 52, 5.
ἠμπειχόμην, ἠμπισχόμην v. ἀμπέχομαι 112, u. ἔχω.
ἤν ſ. ἐάν.
ἦν δ' ἐγώ 112, u. ἠμί.
ἡνίκα, ἡνίκα ἄν 187, 1. 3.
ἦρ, ἦρος 60.
-ῆρες, Adj. auf, 45, 2. A.
ἠρόμην 110, 6.
ἥρως 49. 60.
ἠττάομαι 94, 2. — 145, 2. 165, 1. A. 2. 198, 1. c.
ἧττων 58, 2.
ἠφίειν 112, u. ἵημι.

θάπτω 96, 21. 21, 2 m. A.
θαρρέω 131.
θάτερον 68, 2. A.
θάττων 57, 3. 21. 2.
θαυμάζω 147.
θαυμάσιος 147.
-θεν, -θι 51.
θεραπεύω 130, 1.
θέω 111, 10. 112.
θηράω 79. 96, 2. — 130, 2.
θιγγάνω 112. — 141, 4.
θνήσκω ſ. ἀποθνήσκω.
θρίξ 60. 21, 2.
θρύπτω 112. 21, 2.
θυγάτηρ 42.
θυμόομαι 94, 2. — 152.
θύω 90, 6.

ἰάομαι 94, 1.
ἰδία 156, 3.
ἴδιος 140. 152.
ἱδρόω 112.
ἵεμαι 97—99.
ἱερός 140.
ἵημι 97—99.
ἱκανός 195, 3.
ἱκνέομαι 108, 6.
ἱλάσκομαι 112.
ἵνα damit 178, 1; ἵνα ἄν 191, 6.
ἵσταμαι, ἵστημι 97—99. 101. 102, 1 (112). — 165, 4.
ἰστέον 112, u. οἶδα.
ἰτητέον 112, u. εἶμι.

καθαίρω 96, 27. — 144, 1.
καθάπτομαι 141, 4.
καθαρός 144, 1.
καθέζομαι 88, 6. 111, 14.
καθεύδω 88, 6. 112, u. εὕδω.
κάθημαι 103, 5. 111, 14.
καθίζομαι 111, 14.
καθίζω 88, 6. 111, 14. 112.
καθῖσα 112, u. καθίζω.
καθίστημι 132. 195, 4.
καί 204, 19. 199, 3. e.
καὶ εἰ, καὶ ἐάν 186.
καὶ ὅς 126, 1. A. 2. 114, 2.
καίπερ 186. A. 199, 3. e.
καὶ τόν, καὶ τήν, καὶ τούς 114, 2.
καίω 91, 2. 96, 44. 112.
καὶ ὥς (ὡς) 69. A. 2.
κακός 57, 2. 58, 3.
κακουργέω 130, 1.
κακῶς λέγω 130, 1.
κακῶς πάσχω 161, 2.
κακῶς ποιέω 130, 1. 161, 2.
καλέω 91, 6. — 132. 164, 2. 147; Bed. 186, 2.
καλός 57, 2.
καλῶς ποιέω 198, 1. c.
κάμνω 108, 3. — 198, 1. b; τὴν κεφαλήν 136.
καταγελάω 150. 163, 1.
καταγιγνώσκω 150.
καταδικάζω 150.
καταδύω 92.
κατακαίνω 85, 3. 112.
κατακρίνω 150.
καταλαμβάνω 198, 2. a.
καταλέγω 111, 12. b. 112.
καταλεύω 112, u. λεύω.
καταλύω 161, 1.
καταπλήττομαι, -πλήττω nach 107, 2. 111, 15. 130, 3.
καταφρονέω 150. 163.
καταψηφίζομαι 150.
κατηγορέω 150.
κάω, ſ. καίω.
κεῖμαι 103, 6. 99, 1.
κέκλημαι 164, 2.
κεκλῆσο 112, u. καλέω.
κέκονα 112, u. καίνω.
κέκτημαι 73, 3. — 164, 2.
κεκτῴμεθα 112, u. κτάομαι.
κελεύω 90, 7. 96, 40. — 152. A. 195, 2.
κενός, κενόω 141, 3.
κεράννυμι 105, 1. 112. — 155, 1.
κέρας 39, 3. 60.
κεροάινω 112.
Κέως 60.
κήδομαι 141, 3.
κίνδυνός ἐστι 178, 2. 195, 3.
κλαίω (κλάω) 91. A. 96, 45.
κλᾶω, ſ. κλαίω.
κλᾶω breche 112.
κλείω (κλῄω) 96, 42.
Κλεομένης 45, u. 3.
κλέπτης 60.
κλέπτω 112.
κλίνω 91. A. 96, 49. — 112.

Digitized by Google

κνάω, κνῆν 112.
κνέφας 60.
κοιμάομαι, κοιμάω 94, 3.
κοινός 140. 155.
κοινῇ 156, 3.
κοινωνέω 141, 3. 155.
κολακεύω 130, 1.
κόπτω 96, 19.
κορέννυμι 112.
κραγεῖν, κράζω 85, 3.
κρατέω 145, 2. A. 198, 1. c.
κρανγῇ 156, 3.
κρέας 44, 2.
κρείττων 58, 1.
κρέμαμαι, κρεμάννυμι 105, 2.
κρίνω 91, 6.—132. 141, 2.
κρούω 112.
κρύπτω 133.
κρύφα 144, 1.
κτάομαι 73, 3.—164, 2.
κτείνω 96, 34.
κτίννυμι (κτείνυμι) 112.
κύκλῳ 157, 1.
κύπτω 87, 3. a.
κύριος κυριεύω 141, 3.
κύων 50, 3.
κωλύω 144, 1. 195, 2. 202. 3. A.
Κῶς 60.

λαγῶς (λαγώς) 60.
λαγχάνω 108, 10.
λάθρα 144, 1.
λαμβάνω 108, 11.—141, 4. 198, 2. a.
λανθάνω 108, 12.—130, 2. 198, 1. a.
λέγω 111, 12.—132. 195, 2.
λέγω ſammle, leſe ſ. 111, 12. a. E. 112.
λείπομαι 145, 2. 198, 1. c.
λείπω 107, 4.
λεύω, καταλεύω 112.
λήγω 144, 3. 198, 1. b.
λογίζομαι 94, 1.
λόγῳ 156, 3.
λούω 112.—162, 1.
λυσιτελέω 130, 1. A.
λύω 90, 6.—144, 1.
λῴων u. λῷστος 60.

μά 204, 21. 130, 2.
μαίνομαι 86, 3. 87, 3. c.
μάκαρ 54.
μακαρίζω 147.
μακράν 138.
μακρός 60.
μάλα, μᾶλλον, μάλιστα 59, 3. 56, 4. A.
μανθάνω 108, 13.—144, 4. (160, 17). 198, 2. A. 1 u. 5. 165, 1. A.
Μαραθῶνι 51.—157, 1.
μάρτυς 50, 4.
μάσσων 60, u. μακρός.
μάχομαι 110, 15.—155, 1. m. A.
Μέγαράδε 51.
μέγας 55. 58, 3.
μέγα φρονέω 156, 2. A.
μεθύσκω u. μεθύω 112.
μείγνυμι 105, 8. 112. — 155.
μειόομαι, μειόω 145, 2.
μέλας 40. 52, 3.
μέλει μοι 110, 12.—141, 3. 178, 3.
μέλλω 110, 5. 112.-165, 3. A.
μέμνημαι 141, 3. 165, 4. 198, 2. A. 1. 2. u. 5.
μεμνῆο, μεμνῶο, μεμνῷμεθα u. ä. 112, u. μιμνήσκω.
μέμφομαι 130 u. 152. 147.
μένω 112.—131.
μερ-, (μερίζω u. ſ. f.) 112.
μέσος 120, 2.
μεστός, μεστόω 141, 3.
μεταδίδωμι 141, 3.—155, 1.
μεταλαμβάνω 141, 3.
μεταμέλει (-ομαι) 141, 3. 198, 2. A. 3.
μεταμέλον 199, 4.
μεταξύ 159, 5. 199, 3. c.
μεταπέμπομαι 94, 1.—162, 1. b.
μέτεστι 155. 141, 3.
μετέχω 141, 3. 155, 1.
μετόν 199, 4.
μέχρι (μέχρις), μέχρι ἄν 159, 5. 187, 1. 3.
μή 168, 1. 178, 1. 2. 3. m. A. 202, 1. 3. 4. 203, 3. 204, 24.
μηδείς 70, 1.—202, 1.
μήκιστος 60, u. μακρός.
μὴ ὅπως, μὴ ὅτι 204, 24.
μὴ οὐ 178, 2 m. A. 1. 202, 6. b. c.
μήτηρ 42, 1.
μηχανάομαι 178, 3.
μαίνω 96, 26.
μίγνυμι 112; vgl. μείγνυμι.
μικρός 58, 4.
μικροῦ 169, 2; δεῖν 195, 5.
μιμέομαι 94, 1. — 130.
μιμνήσκομαι, μιμνήσκω 109, 10. 112.—133. 141, 3.
Μίνως 60.
μισθόω 148. 162, 2.
μνᾶ nach 30; S. 157.
μνημονεύω 112.—141, 3.
μνήμων 141, 3.
μνησικακέω 141, 3.
μόνον οὐ, οὐχί 204, 30.
μόσσυν 60.
μύριοι, μυρίοι 70, 3. A.
μῶν 203.

ναῦς 50, 5.
νέμω 112.
νέω ſchwimme 112.
νὴ Δία 130, 2.
νικάω 165, 1. A. 2. 198, 1. c.
νομίζω 96, 35.—132. 195, 2.
νόμον τίθημι, τίθεμαι 162, 1. b.

Digitized by Google

ξύν ſ. σύν.

ὁ, ἡ, τό 26; ὁ μέν—ὁ δέ 114, 1.
ὅδε 65.—125.
ὁ δέ, ἡ δέ, τὸ δέ 114, 2.
οἱ, οἱ 61.—123, 2. b.
οἷα 199, 3. a.
οἴγω (οἴγνυμι) 88, 2.—112.
οἶδα 102, 4. 112.—198, 2. a. m. A. 1. 2 u. 5.
οἴκαδε, οἴκοθεν, οἴκοι 51.
οἰκεῖος 140. 152.
οἰκτείρω, οἰκτίρω 112.
οἶμοι m. Gen. 147.
οἰμώζω 75, 3. b. A.
οἶομαι 110, 14. — 195, 2.
οἷος 68.—195, 3.
οἷόν τέ ἐστι 195, 1.
οἷός τέ εἰμι 195, 3.
οἷς 60.
οἴχομαι 112.—165, 1. A. 2. 198, 1. a.
ὀκνέω 178, 2 m. A. 2.
ὀλίγον 138. 156, 4. A.
ὀλίγος 58, 5; ὀλίγοι u. οἱ ὀλίγοι 115, 2. A. 1.
ὀλίγου parvo 148.
ὀλίγου δεῖν 195, 5.
ὀλίγου paene 169, 2.
ὀλίγου ἐδέησα 169, 2.
ὀλίγῳ 156, 4.
ὀλιγωρέω 141, 3.
ὄλλυμι ſ. ἀπόλλυμι.
Ὀλύμπια νικᾶν 134, 2.
ὁ μέν — ὁ δέ 114, 1.
ὁμιλέω 155, 1.
ὄμνυμι 105, 12. 112.—130, 2. 195, 2.
ὅμοιος, ὁμοιόω 155.
ὁμολογέω 155, 1. 195, 3.
ὁμονοέω 155, 1.
ὁμοῦ 155, 1.
ὁμώμο(σ)ται u. ἤ. 112, u. ὄμνυμι.
ὄναρ, ὄνειρος 50, 6.
ὀνίναμαι 100, 1.—142, 2. a.
ὀνίνημι 100, 1.—130, 1.
ὄνομά ἐστί μοι 154. A.
ὀνομάζω 132.
ὀξύς 195, 3.
ὄπισθεν 159, 5.
ὁπόταν 168, 2. A. 187, 3.
ὁπότε 69.—127. 175. 187, 1.
ὁπότερος 69. — 127.
ὅπως 69. — 127.
ὅπως (μή) 178, 1—3 u. 2. A. 1.
ὁράω 111, 6.—198, 2. a. m. A. 1. 2 u. 5.
ὀργίζομαι 94, 3.—152. 147.
ὀρέγομαι 141, 3.
ὄρθριος 113, 5.
ὁρμάομαι, ὁρμάω 94, 3.
ὁρμάω 161, 1.
ὀρύττω 112.
ὀρώρυγμαι 112, u. ὀρύττω.
ὅς rel. 66.—126, 1; (poſſ. 207, 2); demonſtr. 126, 1. A. 2; ſtatt τίς od. ὅστις 127. A.
ὅς ἄν 188, 4.
ὅσγε 126, 1. A. 2.
ὅσον οὔπω, οὐκ ἤδη 204, 30.
ὅσπερ 66.—126, 1. A. 2.
ὅστις 66, 2. 67, 3.—126, 1.
ὅστις ἄν 188, 4.
ὀσφραίνομαι 144, 4.
ὅσῳ — τοσούτῳ 156, 4.
ὅταν 187, 3.
ὅτε da 175; als 187, 1.
ὅτεπερ 204, 36.
ὅτι daß 174. 190, 1; weil 175.
ὅ,τι 67. A. 2.
ὅτι μή 204, 24.
ὅτου, ὅτῳ u. ἑ. 67. A. 1.
ὅτων, ὅτοις 60.
οὐ, οὐκ, οὐχ 24, 3.—202, 1. 2. 203, 2.
οὔ 8, 2. b. 24, 3. A.
οὐδ' εἰ (ἐάν) 186.
οὐδείς 70, 1. — 202, 1.
οὐδέν 138; vgl. 142, 2. A. 1. u. 156, 4. A.
οὐδ' ὡς (ὧς) 69. A. 2.
οὐκ ſ. οὐ.
οὐ μὰ τοὺς θεούς 130, 2.
οὐ μή 178, 2. A. 202, 6. a.
οὔπω καί 204, 19.
οὗς 39, 3. 36, 7. c.
οὗτος 65.—125.
οὕτω, οὕτως 24, 2.
οὔ φημι 103, 1. A.
οὐχ ὅπως, οὐχ ὅτι 204, 30.
ὀφείλω 112.
ὤφελον 85, 3.—169, 3. A.
ὀφλήσω, ὀφλεῖν u. ἅ. von ὀφλισκάνω 112.
ὄψιος 60.
ὀψοφάγος 60.

παιδευτέον ἦν 169, 1.
παιδεύω 77. — 133.
παῖς 39. 36, 7. c.
παίω 111, 15.
παλαιός, παλαίτερος 60.
παντὶ σθένει 121, 2. 156. 3.
πάντοθεν 51.
πάομαι 112.
παραγγέλλω 152. 195, 4.
παραδίδωμι 195, 4.
παραινέω 90, 5. 112, u. αἰνέω. — 152.
παρακελεύομαι 152.
παρανομέω 112.
παραπλέω νῆσον 131.
παρασκευάζομαι 178, 3.
παρατίθεμαι 162, 2.
παρέχω 111, 5.—162, 1. c. 195, 4.
παροινέω 112.
παρόν 199, 4.
πᾶς 41, 3. 36, 7. b.—121.
πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ 121, 2. 156, 3.
πάσχω 111, 7.
πατάσσω 111, 15.
πατήρ 42, 1.

Digitized by Google

πατρίς 54, A.
παύομαι u. παύω 112. — 144, 3. 198, 1. b.
παύω 112.—144, 1. 198, 1. b.
πείθομαι 96, 9. 107, 5. 112.
πείθω 96, 8. 107, 5. 112.
πεινάω, πεινῆν 112.
πειράομαι 94, 2. 112. — 141, 4.
πέλεκυς 60.
πέμπω 96, 17. 82, 5. 87, 3. d.
πενέστερος 60, u. πένης.
πένης 54. 60.
πέπαμαι 112, u. πάομαι.
πέπληγα 112, u. πλήττω.
πέπραγα 112, u. πράττω.
πέπρωται 112, u. πορ-.
πέρ 204, 36; 9, 2. e.
πέρα 159, 5.
περαιτέρω 60, u. πέρα.
πέραν 159, 5.
πέρας 60.
περιγίγνομαι 145, 2.
περίειμι 145, 2.
περιοράω 198, 2. a.
περιττεύω 145, 2.
πετάννυμι 105, 3.
πέτομαι 112.
πήγνυμι 105, 9.
πῆχυς u. Adj. auf -π. 60.
πίμπλημι 100, 2. 112.–141, 3.
πίμπρημι 100, 3. 112.
πίνω 112, 8.—142, 2.
πιπράσκω 111, 16.—148.
πίπτω 111, 9.—164, 2.
πλανάομαι 94, 3.
πλάττω 75, 3. a. A.
πλεῖν (ἤ) 204, 18. A.
πλείονες u. οἱ πλείονες 115, 2. A. 1.
πλέκω 112.
πλεονεκτέω 145, 2.
πλεονέκτης 60.
πλευσοῦμαι, πλευστέον 112, u. πλέω.
πλέω 107, 7. 112.
πλέως 35. 60.— 141, 3.
πλήθω 100, 2.—141, 3.
πλήν 159, 5. 204, 37.
πλήρης 141, 3.
πληρόω 141, 3.
πλησίον 60.—159, 5. 152.
πλήττω 107, 2. 111, 15. 112.
πνέω 107, 8.
πνίγω 112.
Πνύξ 60.
ποδήρης, -ῆρες 45, 2. A.
ποθέω 112.
ποιέομαι schätze 148.
ποιέω 79. 96, 4.—132. 162, 2. 178, 3. 195, 2.
πολεμέω 155, 1. m. A.
πόλεμον ποιῶ, -οῦμαι 162, 1. c.
πολιτεύω, -ομαι 162, 1. c.
πολλά, τὰ πολλά 138.
πολλοί u. οἱ πολλοί 115, 2. A. 1.
πολλοῦ 148. π. χρόνου 149, 2.
πολλῷ 156, 4.
πολύ 59, 2.—138. 156, 4. A.
πολύς 55. 58, 6.
πονηρός, πονήρως 60.
πορεύομαι 94, 3.
πορ-ίζω, -σύνω 112.
πόρρω 60, 4.—159, 5.
Ποσειδῶν 60.
πότερον (πότερα) — ἤ 176. 202, 4.
πούς 39, 3; Adj. auf -π. 60.
πρᾷος 32, 3; vgl. πραΰς.
πράττομαι 133. 178, 3.
πράττω 96, 13. 82, 3. 87, 3. b — 133. 161, 1. 178, 3.
πραΰς, πραέων 60.
πρεσβευτής 50, 7.
πρέσβυς 56, 1; vgl. 50, 7.
πρίασθαι 100. A. 1. u. 2. 111, 18.—148.
πρίν u. πρὶν ἄν 187, 4. m. A.
πρὸ τοῦ 114, 1.
προαιρέομαι 150. 195, 2.
προαιρετέον ἦν 169, 1.
προθυμέομαι 94, 2.—178, 3.
προΐστημι 150.
προκρίνω 150.
προνοέομαι 94, 2.
προσῆκεν 169, 1.
προσῆκον 199, 4.
προσκυνέω 130, 1.
προσφέρομαι 155.
πρόσω 159, 5.
πρότερος 58. A.—113, 5.
προτίθημι 150.
προτρέπω 195, 2.
προύργου 60.
προφάσει 156, 3.
πρόφασιν 138.
πρωΐ u. πρῴ 60.
(τὴν) πρώτην, (τὸ) πρῶτον 138.
πρῶτος 58.—113, 5.
πτάσθαι, πτέσθαι, πτῆναι, πτήσομαι 112, u. πέτομαι.
πυνθάνομαι 108, 14.—144, 4 (160, 17). 198, 2. A. 1. u. 4.
πῦρ 50, 8.
πώ 204, 38; 9, 1. e.
πωλέω 111, 16.—148.

ῥᾴδιος, ῥᾷστος, ῥᾴων 58, 7. —195, 3.
ῥέω 101, 4. b.
ῥήγνυμι 105, 10.
ῥιγόω 112.
(ῥιπτέω) ῥίπτω 96, 22.
ῥώννυμι 105, 5.

σαλπίζω 112.
σαπῆναι u. ἄ. 112, u. σήπω.
σβέννυμι 112.
σείω 112.
σέσηπα 112, u. σήπω.
σημαίνω 198, 2. b.
σήπομαι, σήπω 112.
σιγῇ 156, 3.
σῖτος 50, 9.

Digitized by Google

σκάπτω 86, 3.
σκεδάννυμι 105, 4.
σκεπτέον, ὅπως 178, 3.
σκέπτομαι 111, 17.
σκοπέομαι, -ω 111, 17.—162, 1. c. 178, 3.
σκοταῖος 113, 5.
σκότος 60.
σός 64.—124.
σπανίζω 144, 2.
σπάω 90, 4. 96, 36.
σπείρω 96, 33.
σπένδομαι 155, 1.
σπένδω 81, 1. A. 96, 12.
σπεύδω 131.
σπουδάζω 131. 178, 3.
στάδιον 50, 10.
στάζω 112.
στέλλω 83 f. 96, 32.
στενάζω 75, 3. b. A.
στενός 60.
στερέω 133. 144, 2.
στέρομαι 144, 2.
στηρίζω 112.
στίζω 112.
στοχάζομαι 141, 4.
στρατηγέω 141, 3.
στρέφω 96, 25.
στρώννυμι 105, 6.
στυγνός 195, 3.
σύ, σύγε 61, 2.
συγχωρέω 158. 195, 2.
συλλέγω 88, 4. 111, 12.
συμ-μαχέω, -μίγνυμι, -πονέω, -πράττω 158.
συμφέρει 130, 1. A.
σύνειμι 158.
συνελόντι εἰπεῖν 195, 5.
σύνοιδα ἐμαυτῷ 198, 2. A. 3.
συντίθεμαι 155. 195, 2.
σφάλλομαι, σφάλλω 86, 3.—141, 4.
σφάττω 86, 3.
σφεῖς, σφίσιν 61.—123, 2. b.
σφέτερος 207, 2.
σχ Ausſpr. 1, 3.
σχολαῖος, σχολαίτερος 60.
σῴζω 90, 3. 96, 46.
σῶς 60.

τὰ ἄλλα, τἆλλα 18, 2.—138.
τὰ μέν—τὰ δέ 114, 1.
τάν od. τᾶν 60.
τάττω 96, 14. 112.—195, 4.
ταὐτά, -τῇ, -τοῦ u. f. f. 62, 1. A.
ταχύς 57, 2. 59, 2. — τὴν ταχίστην 138.
τεθναίη, τεθνάτω 112, u. θνήσκω.
τείνω 91, 7. 96, 50.
τείσω u. f. f. 112, u. τίνω.
τελευταῖος 113, 5.
τελέω 90, 4. 96, 37.
τέλος 138.
τέμνω 108, 4.
τέρας 60.
τετάχαται u. ἄ. 112, u. τάττω.
τετραίνω, τετρημένος 112.
τέτταρες 70, 1.
τήκομαι, τήκω 107, 1.
τί und τι 138. 156, 4. A.
τίθημι 97—99.—132.
τίκτω 75, 2. A. 85, 3.
τιμάομαι 148.
τιμάω 79. 93, 3. 96, 4.—148.
τιμωρέομαι 130, 3. 141, 2.
τιμωρέω 152.
τίνω 108, 1. 112.
τίς 67, 1. — 127. — τις 67, 1.
τῖσαι, τίσειν 112, u. τίνω.
Τισσαφέρνης 60.
τιτράω 112.
τιτρώσκω 110, 12.
τοιόσδε, τοιοῦτος 68, 2.
τὸ κατ' ἐμέ, τὸ κατὰ τοῦτον, τὸ νῦν 138.
τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, τὸ νῦν εἶναι 195, 5.
τὸ λοιπόν 138.
τὸ μέν—τὸ δέ 114, 1.
τὸν δέ, τὴν δέ, τοὺς δέ 114, 2.
τὸ πρίν 138.
τοσόσδε, τοσοῦτος 68, 2.
τότε 69.
τρεῖς 70, 1.
τρέπομαι, τρέπω 86, 3. A. 2. 96, 23.
τρέσαι, τρέσας 112, u. τρέω.
τρέφω 96, 24. 21, 2. m. A.
τρέχω 111, 10. 21, 2. m. A.
τρέω 112.—131.
τρῆσαι 112, u. τιτράω.
τρίβω 107, 3. 112.
τριήρης 45, 3.
τρίπηχυς 60, u. -πηχυς.
τρίπους, -πουν 60, u. -πους.
τρίπους, ὁ 39.
τριταῖος 113, 5.
τρόπον (τίνα; τοῦτον τὸν) 138.
τρόπῳ (τίνι u. ἄ.) 156, 3.
Τρώς 60.
τυγχάνω 108, 15.—141, 4. 198, 1. a.; ὁ τυχών 115, 2. A. 2.
τύπτω 111, 15.

ὑβρίζω 130, 1. 135.
ὑβριστής 60.
ὑγιής 45, 2.
ὕδωρ 39, 3.
υἱός 59, 11. 60.
ὑμέτερος 64.—124.
ὑπαίθριος 113, 5.
ὑπάρχω 152. 198, 1. a.
ὑπέρτερος, -τατος 58. A.
ὑπισχνέομαι 111, 5. c. — 195, 2.
ὑπομιμνήσκω 109, 10.—133.
ὑποπτεύω 178, 2.
ὑπόσπονδος 113, 5.
ὑποφεύγω 130, 2.
ὕστατος 58. A.—113, 5.
ὑστεραῖος 113, 5.
ὑστερέω 145, 2.

Digitized by Google

ὑστερος 58. A. — 113, 5. 145, 1.
ὑφίσταμαι 131. 195, 2.

φαίνομαι 96, 29.—162, 1 a. 198, 2. A. 5.
φαίνω 96, 28.—198, 2. b.
φανερός εἰμι 198, 1. a.
φάσκω vgl. 103, 1.
φείδομαι 144, 1.
φέρω 111, 11.
φεύγω 107, 6.—130, 2. 141, 2. 164, 2.
φευκτέος u. φευξοῦμαι 112, u. φεύγω.
φημί 103, 1. (111, 12). 112.
φθάνω 108, 2. — 130, 2. 198, 1. a.
φθείρω, wie 96, 33, u. 112.
φθονέω 152. A. 163, 1.
φίλος 56, 3.
φοβέομαι 94, 3. — 130, 3. 178, 2 m. A. 2.
φοβερός 195, 3.
φόρον φέρειν 134, 1. A.
φρέαρ 60.
φρέω, φρέσθαι, φρήσω 112.
φροντίζω 141, 3. 178, 3.
φυλακὰς φυλάττω 134, 1. A.
φυλάττομαι 130, 3. 162, 2. c. 178, 3.
φύομαι, φύω 92. 101, 2, 9. 4, d.
φῶς 39, 3.

χαίρω 112. — 147. 156, 2 m. A. 195, 1. d.
χαλάω 112.
χαλεπαίνω 152. 147.
χαλεπός 195, 3.
χαλεπῶς ἔχειν 152.
χαλεπῶς φέρω 152. 156, 2. 198, 1. d.
χαμᾶζε, -μᾶθεν, -μαί 51.
χαρίεις, χαριέστερος 41, 4. 60.
χαρίζομαι 152. 198, 1. c.
χάριν (τινός) 138; χάριν φέρω 198, 1. c.
χείρ 50, 12.
χειρόομαι 94, 1.
χείρων 58, 2.
χέω 107, 9.
χόω 112.
χράομαι 90, 1. 2. 7.—156, 1.
χράω gebe Orakel 112.
χράω leihe (genilge) 112.
χρέος 60.
χρέως 60.
χρή 103, 4.—195, 1.
χρίω 90, 7.
χρῷ u. χρώς 60.
χωρίζω 144, 1.
χωρίς 159, 5.

ψαύω 112.—141, 4.
ψεύδομαι, ψεύδω 96, 10. 11. 112.—141, 4.
ψιλόω 144, 1.

-ῶδες, Adj. auf, 45, 2. A.
ὠθέω 110, 3.
ὠνέομαι 111, 18.—148.
ὤνιος, ὠνητός 148.
ὡς 69.
ὡς b. Wunſch 169, 3. 171, 1; daß 174; weil 175; ſo daß 177; damit 178, 1; als 187, 1; b. Part. 199, 3. a. b. 4; ὡς ἄν 191, 6.
ὥς od. ὡ̔ς 69 m. A. 2.
ὡς ἔπος εἰπεῖν / ὡς ἐμοὶ δοκεῖν } 195, 5.
ὥσπερ 204, 36. 199, 4; ὥσπερ ἄν εἰ 185, 3. e.
ὡς συνελόντι εἰπεῖν 195, 5.
ὥστε 177.
ὠφελέω 130, 1. 135.
ὄφελον 85, 3.—169, 3. A.
ὤφληκα, ὤφλησα u. ὤφλον 112, u. ὀφλισκάνω.

Digitized by Google

THIS BOOK IS DUE ON THE LAST DATE
STAMPED BELOW

AN INITIAL FINE OF 25 CENTS
WILL BE ASSESSED FOR FAILURE TO RETURN
THIS BOOK ON THE DATE DUE. THE PENALTY
WILL INCREASE TO 50 CENTS ON THE FOURTH
DAY AND TO $1.00 ON THE SEVENTH DAY
OVERDUE.

SEP 12 1934

SEP 26 1934

.50

LD 21–100m-7,'33

Digitized by Google

Kaegi, A
Kurzgefasste griechische schulgrammatik
411400
743
K11
k

SEP 12 1934
SEP 26 1934
SEP 26 1934
SEP 26 1934

411400

Kaegi

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

YC 54326

Digitized by Google

Digitized by Google